

**Erwartungen an
Wirtschaft und Gesellschaft**

**Feldbericht und Codebuch zur
Erwerbstätigenbefragung**

Erste Welle

**Carsten Sauer
Peter Valet**

Carsten Sauer, Peter Valet

***Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft.
Feldbericht und Codebuch zur Erwerbstätigenbefragung.
Erste Welle.***

SFB 882 Technical Report, No. 10
DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities
Project "The Legitimation of Inequalities – Structural Conditions of Justice Attitudes over the
Life-span" (A6)
Bielefeld, August 2014

SFB 882 Technical Report Series
General Editors: Stefan Liebig and Johanna Vompras
ISSN 2196-985X

This publication has been funded by the German Research Foundation (DFG).

SFB 882 Technical Reports are refereed scholarly papers. Submissions are reviewed by peers in a two-stage SFB 882 internal and external refereeing process before a final decision on publication is made.

The Technical Report Series is a forum for presenting technical works (e.g. data documentation, field reports etc.) in progress. Readers should communicate comments on the manuscript directly to the author(s).

The papers can be downloaded from the SFB 882 website <http://www.sfb882.uni-bielefeld.de/>

SFB 882 "From Heterogeneities to Inequalities"
University of Bielefeld
Faculty of Sociology
PO Box 100131
D-33501 Bielefeld
Germany
Phone: +49-(0)521-106-4942 or +49-(0)521-106-4613
Email: office.sfb882@uni-bielefeld.de
Web: <http://www.sfb882.uni-bielefeld.de/>

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick zur Studie	3
1.1 Anlage und Zielsetzung der Studie	3
1.2 Projektidentifikation	3
1.3 Datenerhebungsinstitut	4
1.4 Erhebungsinstrumente	4
1.5 Pretest	5
1.5.1 Durchführung des Pretests	5
1.5.2 Anpassungen aufgrund der Ergebnisse des Pretests	7
1.6 Stichprobe	8
1.7 Feldarbeit	9
1.8 Faktorieller Survey	12
1.8.1 Einkommensvignetten	12
1.8.2 Arbeitsangebotsvignetten	13
1.9 Datenaufbereitung	13
1.10 Datenverknüpfung	13
1.11 Datensatz	14
1.12 Module, Konzepte, Variablen und Quellen	14
1.13 Literatur	20
2 Codebuch	23
2.1 Fragebogen	23
2.2 Vignetten	153
2.3 Metavariablen	160
2.4 Interviewermerkmale und Interviewsituation	161
3 Anlagen	185
3.1 Fragebogen PAPI	185
3.2 Anschreiben PAPI/CAWI mit Telefonnummern	217
3.3 Anschreiben PAPI/CAWI ohne Telefonnummern	219
3.4 Anschreiben CAPI mit Telefonnummern	221
3.5 Anschreiben CAPI ohne Telefonnummern	223
3.6 Pretest-Fragebogen PAPI	225
3.7 Postkarte PAPI/CAWI	255
3.8 Postkarte CAPI	256
3.9 CAPI Kontaktprotokoll	257
3.10 Telefonischer Erstkontakt CAPI	258
3.11 Listenheft CAPI	260
3.12 Interviewer-Handbuch	270
3.13 Interviewer-Fragebogen: Allgemeine Angaben	286
3.14 Interviewer-Fragebogen: Interviewsituation	292
Index	297

1 Überblick zur Studie¹

1.1 Anlage und Zielsetzung der Studie

Die Befragung „Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft“ wurde im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereichs 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“ (vgl. Diewald und Faist 2011) im Teilprojekt A6 „Die Legitimation von Ungleichheiten - Strukturelle Bedingungen von Gerechtigkeitseinstellungen über den Lebensverlauf“ durchgeführt. In diesem Teilprojekt wird untersucht, (a) unter welchen Bedingungen Ungleichheiten als Gerechtigkeitsprobleme wahrgenommen werden und (b) welche Bedeutung die Einbindung in unterschiedliche soziale Kontexte für die Ausbildung von Gerechtigkeitseinstellungen über den Lebensverlauf hat. Wir gehen davon aus, dass Personen Ungleichheiten unter dem Aspekt der Gerechtigkeit bewerten und bestimmte Gerechtigkeitseinstellungen deshalb vertreten, weil und solange dies für die Realisierung ihrer grundlegenden Ziele und zur Lösung von solchen Problemen förderlich ist, die sich insbesondere aus der Zusammenarbeit mit anderen (Kooperationsbeziehungen) ergeben. Gerechtigkeitseinstellungen gelten deshalb weder als über den Lebensverlauf zwingend stabile Orientierungen noch als kurzfristige Meinungen, die beständig an die situativen Interessen angepasst werden. Sie sind stattdessen von den Lern- und Vergleichsmöglichkeiten in unterschiedlichen Phasen des Lebensverlaufs geprägt und deshalb weitgehend stabile aber auch veränderbare Einstellungen.

Ziel dieses Projektes ist es, auf der Grundlage von längsschnittlichen Umfragedaten erklären zu können, warum Menschen bestimmte inhaltliche Gerechtigkeitseinstellungen haben. Als entscheidend werden dabei die u.U. wechselnden sozialen Kontexte – insbesondere Haushalte, soziale Netzwerke oder Betriebe – angesehen, in denen Personen über ihren Lebensverlauf eingebunden sind. Denn soziale Kontexte vermitteln Möglichkeiten des sozialen Vergleichs und des sozialen Lernens, die für die Ausbildung bestimmter Gerechtigkeitseinstellungen entscheidend sind. Um dies empirisch überprüfen zu können, wird eine eigenständige Langfristbefragung (Panel) durchgeführt (geplant: dieselben Personen werden in einem Zeitraum von 11 Jahren drei Mal befragt).

Die Ergebnisse des Projektes werden Antworten darauf erbringen, welche Folgen der Wandel sozialer und ökonomischer Strukturen in einer Gesellschaft für die Gerechtigkeitseinstellungen ihrer Mitglieder hat. Damit ergänzt dieses Projekt die Analyse der Mechanismen der Ungleichheitsproduktion, wie sie im SFB 882 im Zentrum stehen, durch eine Perspektive auf die subjektive Bewertung und widmet sich komplementär den Mechanismen der Einstellungsbildung.

1.2 Projektidentifikation

- Name des Projekts: Die Legitimation von Ungleichheiten - Strukturelle Bedingungen von Gerechtigkeitseinstellungen über den Lebensverlauf
- Abkürzung des Projekts: SFB 882 TP A6
- Zeitraum des Projekts: 01.07.2011-30.06.2015 (erste Förderphase)
- Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Liebig
- Institutszugehörigkeit: Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
- Projektmitarbeiter: Sebastian Hülle, Meike May, Carsten Sauer, Simone Schneider, Peter Valet
- Fördernde Institution: Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Interne Projektnummer: A6

¹Wir danken Lena Meyer, Katharina Petzold, Katharina Held, Sonja Kruphölter und Julian Klassen für die Mitarbeit bei der Datenaufbereitung und der Erstellung der Tabellen.

1.3 Datenerhebungsinstitut

- Erhebungsinstitut: SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation, Bielefeld
- Projektleiter: Dr. Henry Puhe
- Interne Nummer: sfb882_a6

1.4 Erhebungsinstrumente

Die Erhebung ist als standardisierte Wiederholungsbefragung konzipiert. Der eingesetzte Fragebogen in der ersten Welle umfasst 113 Fragen, die sich auf folgende Fragebogenmodule verteilen:

- Ihre Lebenssituation und Erwartungen (Modul 1)
- Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit (Modul 2)
- Ihr derzeitiger Arbeitsplatz (Modul 3)
- Ihre Freunde und sozialen Beziehungen (Modul 4)
- Vignettenmodul (Entweder Einkommens- oder Arbeitsangebotsvignetten)
- Ihr persönlicher Hintergrund (Modul 5)
- Gesellschaftliche und persönliche Werte (Modul 6)
- Ihre familiäre Situation (Modul 7)
- Abschluss (Modul 8)

Eine Übersicht zu den Modulen, den darin verwendeten Konzepten, Variablen und entsprechenden Quellen ist in Anlage 1.12 einzusehen. Das Erhebungsinstrument wurde in drei Erhebungsmodi eingesetzt: Befragung mit Interviewer (CAPI) und Befragung ohne Interviewer, wobei die Befragten die Wahl zwischen einem Papierfragebogen (PAPI) und einem Online-Fragebogen (CAWI) hatten.

- PAPI Fragebogen: Zunächst wurde der PAPI-Fragebogen (siehe Anlage 3.1) entwickelt, der als Orientierung für die anderen beiden Erhebungsinstrumente diente. Das größte Problem beim PAPI-Fragebogen bestand darin, dass es zwar einen einheitlichen „Mantel“-Fragebogen gab, der die für alle Zielpersonen gleichen Fragen enthielt, dass aber jede Zielperson ein individuelles Vignetten-set beantworten sollte, was einen individualisierten Fragebogen erforderte. Das ist in der CAWI- und CAPI-Variante digital relativ leicht zu realisieren, erfordert aber in der PAPI-Variante drucktechnisch einen hohen Aufwand. Zur Lösung des Problems wurde der Fragebogen als Broschüre und nicht als Stapel gedruckt. Das bot die Möglichkeit, den mittleren Broschürenteil zunächst unbedruckt zu lassen und ihn dann in einem separaten Arbeitsgang mit den nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Vignettensets individuell zu bedrucken. Dadurch erhielt jeder Fragebogen eine eindeutige, durch das ausgewählte Vignettenset definierte Nummer.
- CAWI-Fragebogen: Das Aussehen des PAPI-Fragebogens sollte so exakt wie möglich in das Design des CAWI-Fragebogens übertragen werden, um Effekte, die aus Unterschieden in der dargebotenen Fragebogenform entstehen, zu vermeiden. Trotz kleiner medienbedingter Unterschiede konnte dieser Anspruch größtenteils erfüllt werden.
- CAPI-Fragebogen: Auch für den CAPI-Fragebogen bestand der Anspruch eines möglichst getreuen Abbildes des PAPI-Fragebogens. Der CAPI-Fragebogen wurde im VOXCO-System programmiert und als Client auf die Laptops der Feldinterviewer installiert. Wie bei CAPI-Befragungen üblich, wurde ein Listenheft (siehe Anlage 3.11) erstellt, das den Befragten die jeweils zu nutzenden Skalen vor Augen führte. Dieses wurde so formatiert, dass es der PAPI-Version glich.

Für die zwei Erhebungsmodi (mit Interviewer und ohne Interviewer) lieferte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) die zufällig gezogenen Adressen an SOKO, soweit vorhanden mit Telefonnummern. SOKO recherchierte so viele fehlende Telefonnummern wie möglich. Bei der Wahl des Anschreibens wurde neben dem Erhebungsmodus auch unterschieden ob von der Zielperson eine Telefonnummer bekannt war oder nicht. Jedes Anschreiben enthielt Informationen über die Freiwilligkeit der Teilnahme, die Zuspiegelung von Prozessdaten der Bundesagentur für Arbeit sowie über die geplante erneute Befragung.

Im CAPI-Modus mit bekannter Telefonnummer wurde der Zielperson angekündigt, dass in den nächsten Tagen ein SOKO-Interviewer anrufen werde um einen Interviewtermin zu vereinbaren (siehe Anlage 3.4). Im CAPI-Modus ohne bekannte Telefonnummer wurde die Zielperson um einen Rückruf unter einer kostenlosen Servicenummer gebeten, um einen Termin zu vereinbaren. Zudem wurde angekündigt, dass die Zielperson andernfalls von einem SOKO-Interviewer in den nächsten Wochen direkt kontaktiert werde (siehe Anlage 3.5).

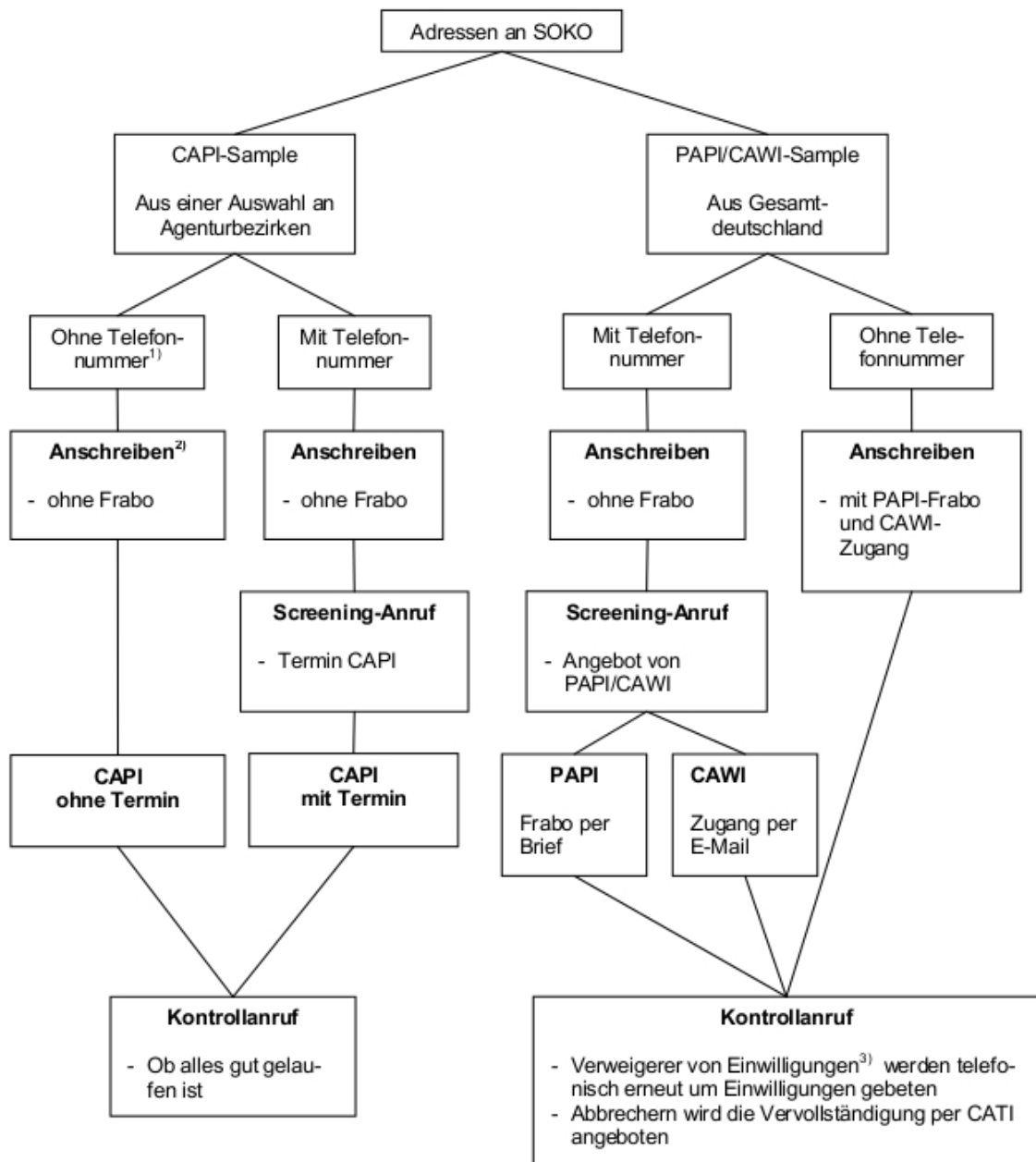
Im Modus ohne Interviewer hatten alle Zielpersonen, die Wahl, entweder den PAPI- oder CAWI-Fragebogen auszufüllen. Wenn von der Zielperson eine Telefonnummer bekannt war oder recherchiert werden konnte, wurde auf den baldigen Anruf der SOKO-Interviewer verwiesen, durch den geklärt werden sollte, ob die Zielperson den Fragebogen lieber schriftlich oder online ausfüllen wollte. Diesem Schreiben wurde kein Fragebogen beigelegt (siehe Anlage 3.2). Sofern die Zielperson telefonisch erreicht wurde, erhielt sie (wenn sie sich für die CAWI-Variante entschied) den Zugangscode an ihre erfragte Mailadresse geschickt. Wenn sie sich für die PAPI-Variante entschied, wurde ihr der Papierfragebogen zugesandt. Konnte eine Zielperson telefonisch fünf Mal nicht erreicht werden, erhielt sie das Anschreiben zusammen mit dem Fragebogen und Zugangscode zur CAWI-Befragung, wie die Zielpersonen von denen keine Telefonnummer bekannt war (siehe Anlage 3.3). Weiterhin war dem Anschreiben eine Postkarte beigelegt, mit der die Zielperson ihr Einverständnis für zukünftige Kontaktaufnahme des SOKO Instituts im Rahmen des Forschungsprojekts abgeben konnte. Weiterhin wurde in dieser Postkarte die Telefonnummer und E-Mail-Adresse erfragt (siehe Anlage 3.7). In Abbildung 1 sind die Vorgehensweisen nochmals schematisch dargestellt.

1.5 Pretest

Die drei Fragebogenvarianten (PAPI/CAWI/CAPI) und das Listenheft (siehe Anlage 3.11) wurden alle einem Pretest unterzogen. Insgesamt wurden 50 Pretestinterviews angestrebt, wovon 46 realisiert werden konnten. Der Pretest wurde vom Erhebungsinstitut SOKO zwischen dem 27. Juni 2012 und dem 10. Juli 2012 durchgeführt.

1.5.1 Durchführung des Pretests

- PAPI/CAWI-Pretest: Wie in der Hauptbefragung war es auch den Befragungspersonen des Pretests freigestellt, an der Befragung im PAPI- oder CAWI-Modus teilzunehmen. Zum Pretest der PAPI/CAWI-Version des Fragebogens wurden zufällig ca. 1500 Haushalte aus dem Telefonverzeichnis in Deutschland gezogen und telefonisch kontaktiert. 232 Erwerbstätige haben sich den Fragebogen zusenden lassen. Die Briefe wurden sukzessive verschickt. Bis zum Ende der Feldzeit schickten 25 Erwerbstätige einen ausgefüllten PAPI-Fragebogen zurück. Des Weiteren wurden 5 CAWI Fragebögen online ausgefüllt. Die Ausschöpfung aus der Gruppe der erreichten Zielpersonen lag im Pretest bei 13 %, was der für die Hauptbefragung geplanten 8-fachen Übersetzung der Adressen entspricht.
- CAPI-Pretest: Der CAPI-Fragebogen wurde im VOXCO-System programmiert und zunächst von SOKO-Mitarbeitern in gespielten Interviewsituationen mehrmals getestet. So konnten inhaltliche und technische Schwierigkeiten vorab bereinigt werden. Der CAPI-Pretest wurde dann im Bekanntenkreis der eingesetzten SOKO-Interviewer im Raum Bielefeld durchgeführt. Es konnten 16 CAPI Interviews realisiert werden, wobei die Befragungszeit im Durchschnitt 72 Minuten betrug.



- 1) Das IAB liefert Telefonnummern soweit vorhanden, SOKO recherchiert so viele fehlende wie möglich.
- 2) Alle Anschreiben enthalten Info über Freiwilligkeit der Teilnahme, über Zuspielung von Prozessdaten und erneute Befragung.
- 3) Einwilligungen zu Teilnahme, Panelbereitschaft und zur Zuspielung von Prozessdaten wird bei allen Erhebungsmodi im Fragebogen abgefragt.

Abbildung 1: Schematische Darstellung des Erhebungsdesigns: SFB 882 Teilprojekt A6

1.5.2 Anpassungen aufgrund der Ergebnisse des Pretests

Anpassungen im Fragebogen aufgrund der Pretestergebnisse wurde vor allem hinsichtlich der Vereinheitlichung der Antwortkategorien im Fragebogen, den Vignetten und des Umfangs des Fragebogens vorgenommen.

- **Generelle Anpassungen:** Die Nummerierung der Fragen wurde in allen Versionen vereinheitlicht, um potenzielle Fehler beim Zusammenspielen von PAPI, CAWI und CAPI zu vermeiden. Zudem wurde die Nummerierung der Items bei Frageblöcken mit Buchstaben (A-Z) in allen Versionen sowie im Listenheft übernommen. In der PAPI/CAWI-Version wurde auf die Kategorien „Weiß nicht“ und „Keine Angabe“ verzichtet. In der CAPI-Version wurden in jeder Frage die Kategorien „Weiß nicht“ und „Antwort verweigert“ aufgenommen, da der Interviewer sonst keine Möglichkeit hatte, die Frage zu überspringen. Die Antwortkategorie „Trifft nicht zu“ wurde nur dann als Antwortmöglichkeit angeboten, wenn diese unerlässlich war und nicht durch „Keine Angabe“ ersetzbar werden konnte.
- **Anpassungen der Vignetten:** Die Beantwortung der 10 Arbeitsangebotsvignetten dauerte deutlich länger als die vorgesehenen 15 Minuten. Im Hauptfragebogen wurde deshalb die Anzahl der Vignetten pro Befragtem auf 5 Vignetten reduziert. Zudem wurde die getrennte Abfrage der Attraktivität sowie der Fairness oder Gerechtigkeit von vielen Befragten als redundant angesehen. Auf die Abfrage der Attraktivität wurde daraufhin im Hauptfragebogen verzichtet, und es wurde nur noch nach der Fairness des Arbeitsangebots gefragt. Die Einkommensvignetten wurden unverändert in den Fragebogen übernommen.
- **Kürzungen und Umstellungen im Fragebogen:** Der Pretest (s. Anhang 3.6) führte zu vielen kleinen Änderungen und Anpassungen in der Hauptbefragung (s. Anhang 3.1), die hier nicht in allen Einzelheiten aufgelistet werden. In der folgenden Liste sind ausschließlich die zentralen Veränderungen aufgeführt:
 - Das Layout der Titelseite wurde vereinfacht und der Hinweis auf das durchführende SOKO Institut auf die Rückseite verschoben, ebenso wie die Fragebogen-Nummer.
 - Frage 2 des Pretestfragebogens wurde zur Frage 110 des Hauptfragebogens und die 0 der Skala wurde zur 1 „vollkommen unwichtig“.
 - Frage 6 wurde um die Vorgabe „habe keinen Arbeitsvertrag“ mit Filter auf Frage 8 erweitert.
 - Frage 71 aus dem Pretestfragebogen wurde zur Frage 3 des Hauptfragebogens.
 - Frage 29 aus dem Pretestfragebogen wurde zur Frage 14 des Hauptfragebogens.
 - Die Frage 105 aus dem Pretestfragebogen wurde zur Frage 21 des Hauptfragebogens.
 - Frage 31 aus dem Pretestfragebogen wurde zur Frage 25 des Hauptfragebogens, mit veränderter Skala.
 - Fragen 33 und 35 des Hauptfragebogens nach dem Bruttoeinkommen wurden zusätzlich aufgenommen.
 - Fragen 36 bis 39 aus dem Pretestfragebogen wurde in den Fragen 44 und 45 des Hauptfragebogens zusammengefasst.
 - Frage 72 aus dem Pretestfragebogen wurde nicht in den Hauptfragebogen übernommen, da sie von den Befragten als weitere Vignette aufgefasst wurde.
 - Frage 91 aus dem Pretestfragebogen wurde nicht in den Hauptfragebogen übernommen, weil sie im Pretest auf Unverständnis der Befragten stieß.
 - Frage 108 aus dem Pretestfragebogen wurde im Hauptfragebogen in die Fragen 78 und 79 unterteilt und die Skalen wurden verändert, da sie sich im Pretest als schwer abfragbar erwiesen hatte.

1.6 Stichprobe

Die unterschiedlichen Erhebungsmodi machten es nötig, zwei unterschiedliche Stichproben zu ziehen. Eine Stichprobe für PAPI/CAWI und eine Stichprobe für CAPI. Die Ziehung beider Teilstichproben erfolgte aus denjenigen Personen, die am 31.12.2011 sozialversicherungspflichtig beschäftigt sowie im Alter zwischen 19 und 59 Jahren waren. Die Datengrundlage bildete eine 6-Monats-Datei der Meldedaten der Bundesagentur für Arbeit (BA). Für beide Teilstichproben wurde eine disproportionale Schichtung (drei Altersklassen und zwei Betriebszugehörigkeitsklassen) vorgenommen, um in den theoretisch interessanten Befragten Gruppen (Neueinsteiger in Betrieben zur Überprüfung von Adaptionseffekten innerhalb betrieblicher Kontexte) im Längsschnitt ausreichende Zellenbesetzungen zu gewährleisten. Beschäftigte mit geringerer Betriebszugehörigkeit erhielten demnach eine höhere Ziehungswahrscheinlichkeit (s. Tabelle 1).

Unterschiede zwischen den beiden Stichproben:

- PAPI/CAWI Stichprobe: Die Stichprobe umfasste 28.001 bundesweit zufällig gezogene Adressen, aus denen 3.500 Interviews gewonnen werden sollten.
- CAPI Stichprobe: Insgesamt sollten 1.000 CAPI Interviews realisiert werden. Aus forschungsökonomischen Gründen wurde für die CAPI-Stichprobe eine regionale Klumpung vorgenommen. In der ersten Stufe wurden die 156 Arbeitsamtsbezirke als Auswahlseinheiten festgelegt. Aus diesen wurden 60 Arbeitsamtsbezirke zufällig als Sample-Points gezogen. Die Adressen in der Stichprobe waren über 1.788 Orte und 2.420 Postleitzahlen verteilt. Die Verteilung der Soll-Interviews pro Sample-Point erfolgte proportional zur Anzahl der Erwerbstätigen. Zur Realisierung wurde eine 8-fach übersetzte Basisstichprobe und eine unabhängige Reservestichprobe von gleicher Größe und Struktur wie die Basisstichprobe gezogen, die nur teilweise verwendet wurde (1.986 Adressen).

Ein Überblick zur Zusammensetzung der Stichprobe findet sich in Tabelle 1.

Tabelle 1: Bruttostichprobe nach Schichtungsvariablen

Alter Betriebszugehörigkeit	Gesamt	19-29 Jahre		30-44 Jahre		45-59 Jahre	
		≤ 12 Mon.	> 12 Mon.	≤ 12 Mon.	>12 Mon.	≤ 12 Mon.	>12 Mon.
STRATA		1	2	3	4	5	6
Gelieferte Adressen	37.986	12.643	4.226	6.379	6.338	2.135	6.266
CAPI	9.986	3.310	1.115	1.712	1.671	579	1.599
PAPI/CAWI	28.001	9.333	3.111	4.667	4.667	1.556	4.667
Zu realisierende Interviews	4.500	1.500	500	750	750	250	750
CAPI	1.000	333	111	167	167	56	167
PAPI/CAWI	3.500	1.167	389	583	583	194	583
Realisierte Interviews	4578	1452	462	668	770	259	967
CAPI	1010	370	88	191	136	65	160
PAPI/CAWI	3568	1082	374	477	634	194	807
Sonderstichprobe ¹	153	38	19	22	34	10	30
PAPI	136	31	17	19	32	9	28
CAWI	17	7	2	3	2	1	2

¹ aus CAPI für PAPI/CAWI

Hinweis zu Schichtungsvariablen „Betriebszugehörigkeit“ am 31.12.2011:

- „≤ 12 Monate“ bedeutet, dass der Beschäftigte
 - im Zeitraum vom 1.1.2006 bis 31.12.2010 (5 Jahre) nicht bei dem Betrieb (der Hauptbeschäftigung am 31.12.2011) beschäftigt war und
 - im Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 dort eingestellt wurde.

- „> 12 Monate“ sind alle anderen Beschäftigten (also auch kürzlich Eingestellte, die vor längerer Zeit bereits im selben Betrieb beschäftigt waren).

1.7 Feldarbeit

- Rufnummernrecherche: Alle gelieferten Adressen wurden in die Telefonnummernrecherche gegeben, da auch für die PAPI-/CAWI-Variante zur Feldsteuerung und für die Nachfassaktionen Rufnummern benötigt wurden. Im Ergebnis konnten zu 8.003 Adressen zusätzliche oder neue Rufnummern gefunden werden, zu 5.635 Adressen konnte keine Rufnummer recherchiert werden.
- PAPI/CAWI Stichprobe: Bei vorliegender Telefonnummer wurde mittels Screening-Anruf ermittelt, in welchem Erhebungsmodus die Personen teilnehmen wollten. Konnten die Befragten nach drei telefonischen Kontaktversuchen nicht erreicht werden, wurde ihnen der schriftliche Fragebogen und ein CAWI-Zugangscode zugesandt (insgesamt 12.360 Personen). Um die Teilnahmebereitschaft während der Erhebung zu erhöhen, wurden zu verschiedenen Zeitpunkten schriftliche Reminder verschickt. Die erste Versendung erfolgte etwa vier Wochen nach Zusendung der Fragebögen am 20.11.2012. Hierbei wurden sowohl die Personen angeschrieben, die vorab rekrutiert wurden (841 Fälle) als auch Personen, die ohne vorherige Kontaktaufnahme den Fragebogen erhalten hatten (8.399 Fälle). Nicht erneut angeschrieben wurden Personen, die über die kostenlose Servicenummer oder schriftlich die Teilnahme verweigerten und solche, die den Fragebogen unangefüllt oder unzureichend ausgefüllt (5 Fälle) zurückgesendet haben. Inhaltlich wurde in dem Erinnerungsschreiben noch einmal die Wichtigkeit der Mitarbeit an der wissenschaftlichen Untersuchung hervorgehoben sowie auf die Möglichkeit der Onlineteilnahme verwiesen. Außerdem wurde den Befragten erneut der Internetzugangscodes für die Onlinebefragung mitgeteilt und die Gelegenheit gegeben, unter der kostenlosen Servicenummer einen neuen Fragebogen anzufordern. Eine weitere Versendung von Remindern erfolgte am 31.01.2013. Auch hierbei wurden die vorab rekrutierten Personen und Personen ohne vorherige Kontaktaufnahme angeschrieben.
- CAPI Stichprobe: Bei vorliegender Telefonnummer wurde von SOKO-Telefoninterviewern versucht einen Interviewtermin zu vereinbaren (siehe Anlage 3.10). Im Falle, dass keine Telefonnummer vorlag versuchten die Feldinterviewer persönlich und vor Ort einen Termin zu vereinbaren. Konnte die Zielperson nicht angetroffen werden, so wurde eine Postkarte mit der Bitte um Rückruf und der Telefonnummer des Interviewers hinterlassen (siehe Anlage 3.8). Nach jedem realisierten Interview wurde von den Feldinterviewern ein Fragebogen zur Interviewsituation ausgefüllt (siehe Anlage 3.14). Weiterhin war von den Feldinterviewern ein Kontaktprotokoll zu führen um Gründe selektiver Ausfälle zu erheben (siehe Anlage 3.9). Es wurden 52 Feldinterviewer eingesetzt. Diese wurden von 10 Telefoninterviewern unterstützt. Rund die Hälfte der eingesetzten Interviewer waren Männer; das Durchschnittsalter betrug 38 Jahre. Einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss hatten ca. 50% der Interviewer. Bei der Auswahl der Interviewer wurde besonders darauf geachtet, dass es sich um erfahrene Interviewer handelt, die möglichst schon mehrere Jahre erfolgreich für das SOKO Institut oder andere Institute arbeiteten. Im Durchschnitt führten die Feldinterviewer 21,5 Interviews durch, das Maximum lag bei 66. Die Feldinterviewer wurden zusätzlich gebeten, einen Interviewerfragebogen auszufüllen und direkt an die Universität Bielefeld zu senden (siehe Anlage 3.13). Alle Telefon- und Feldinterviewer wurden mindestens vier Stunden lang geschult, zumeist im Beisein und mit Unterstützung durch Vertreter des Projekts A6.

Inhaltlich bestand die Interviewerschulung aus folgenden Teilen:

- Vorstellung des Forschungsprojektes
- Besprechung des Fragebogens
- Rekrutierung der Befragten und Einwandbehandlung
- Verhalten in der Interviewsituation
- Kommunikation mit dem SOKO Institut und Berichterstattung

Alle Feldinterviewer mussten eine Datenschutzerklärung unterzeichnen und erhielten das Interviewer-Handbuch (siehe Anlage 3.12) in schriftlicher Form.

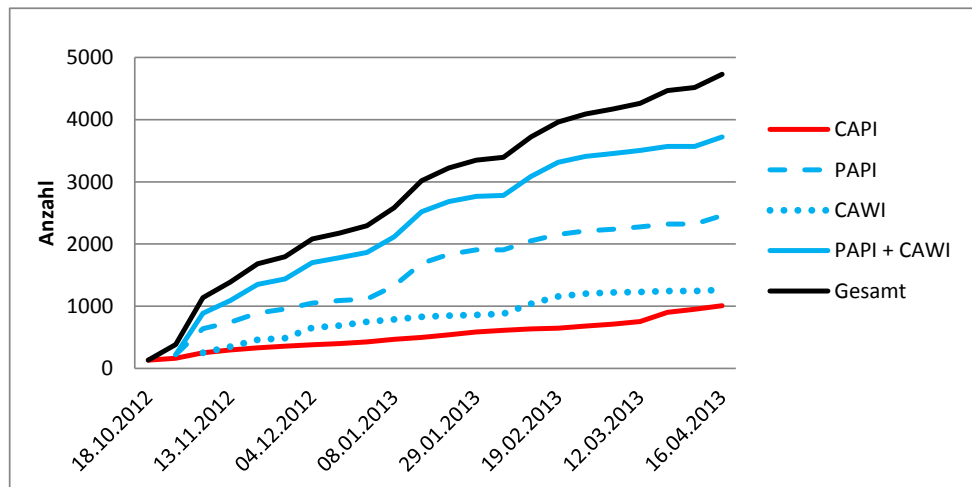


Abbildung 2: Rücklauf in der Feldphase (absolut).

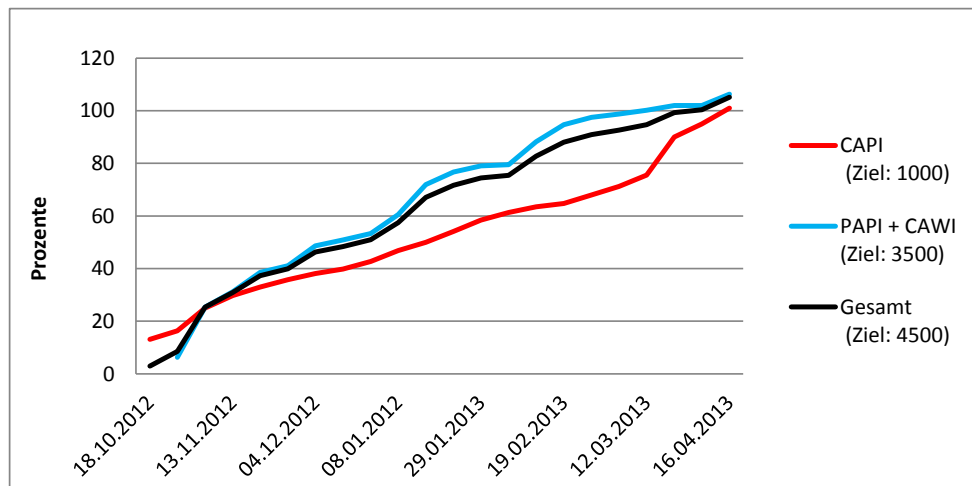


Abbildung 3: Rücklauf in der Feldphase (in Prozent zur angestrebten Stichprobengröße).

Die Haupterhebung wurde zwischen dem 18.10.2012 und dem 16.04.2013 durchgeführt. Die unterschiedlichen Erhebungsmodi wurden ca. zur gleichen Zeit gestartet, wobei die Feldphase für CAWI etwas später anließ, da die E-mail Einladungen gebündelt verschickt wurden. Das Ende der Feldzeit war der 16.04.2013. Die Erhebung der CAWI/PAPI Daten war allerdings schon einige Wochen vorher abgeschlossen. Die Veränderung in der letzten Woche ergibt sich daraus, dass Personen aus der CAPI Stichprobe, die nicht von einem Interviewer angetroffen wurden um eine Teilnahme in einem anderen Erhebungsmodus (PAPI oder CAWI) gebeten wurden. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen den Rücklauf während der Feldphase getrennt nach den unterschiedlichen Modi. Abbildung 2 zeigt den absoluten Rücklauf, Abbildung 3 zeigt den Rücklauf in Relation zur angestrebten Stichprobengröße.

Tabelle 2: Ausschöpfung SFB 882 TP A6 CAPI

	CAPI
Anzahl Adressen	9986
Interview (Kategorie 1)	
I=Realisierte Interviews insgesamt	1010
Teilnahmeberechtigte Fälle, nicht interviewt (Kategorie 2)	
R=Verweigerung durch Zielperson	2529
NC=Zielperson nicht angetroffen	52
NC=Zielperson in Feldzeit nicht erreichbar	33
O=Keine Verständigung mit Zielperson möglich (Sprache)	107
Teilnahmeberechtigung unklar, nicht interviewt (Kategorie 3)	
UH=Haushalt/Adresse unklar	4896
Nicht teilnahmeberechtigte Fälle (Kategorie 4)	
Person nicht erwerbstätig	513
Person nicht im Haushalt wohnhaft	830
Quote erfüllt: abgewiesen	16
Berechnung e:	
e ist der geschätzte Anteil an unbekanntem Fällen, die zur Teilnahme berechtigt wären. Diese Schätzung basiert auf dem Verhältnis aller teilnahmeberechtigten Fälle zur Gesamtheit der Fälle in der Stichprobe, für die eine definitive Statusbestimmung möglich war (konservative Schätzung).	0,733
Ausschöpfungsquote	
$I/(I + (R+NC+O) + e*UH)$	0,138

Tabelle 2 liefert einen Überblick über den Rücklauf der CAPI Stichprobe. Insgesamt liegen 1010 auswertbare CAPIs vor. Am Ende der Feldzeit wurden diejenigen Personen der CAPI Stichprobe, die nicht anzutreffen waren angeschrieben und um Teilnahme gebeten, wobei sie die Wahl hatten entweder den zugeschickten Fragebogen auszufüllen, oder online teilzunehmen. So konnten zusätzlich 153 Personen befragt werden (vgl. die „Sonderstichprobe“ in Tabelle 1). Diese wurden allerdings nicht zur Berechnung der Rücklaufquoten herangezogen.

Tabelle 3 liefert einen Überblick über den Rücklauf der PAPI/CAWI Stichprobe.

Tabelle 3: Ausschöpfung SFB 882 Teilprojekt A6 PAPI / CAWI

	PAPI / CAWI
Anzahl Adressen	28001
Interview (Kategorie 1)	
I=Realisierte Interviews insgesamt	3568
Teilnahmeberechtigte Fälle, nicht interviewt (Kategorie 2)	
R=Unmittelbare Verweigerung durch Zielperson	2573
R=PAPI: Implizite Verweigerung	32
R=CAWI: Abbruch/ Implizite Verweigerung	380
NC=Ausgefüllter Fragebogen, aber Rückmeldung außerhalb der Feldzeit	1
O=Keine Verständigung mit Zielperson möglich (Sprache)	111
Teilnahmeberechtigung unklar, nicht interviewt (Kategorie 3)	
UH=Von Interviewer nicht bearbeitet/nicht versendet/keine Einladung versendet	5
UH=Keine Rückmeldung	21331
Berechnung e:	
e ist der geschätzte Anteil an unbekanntem Fällen, die zur Teilnahme berechtigt wären. Diese Schätzung basiert auf dem Verhältnis aller teilnahmeberechtigten Fälle zur Gesamtheit der Fälle in der Stichprobe, für die eine definitive Statusbestimmung möglich war (konservative Schätzung).	1,000
Ausschöpfungsquote	
$I/(I + (R+NC+O) + e*UH)$	0,127

1.8 Faktorieller Survey

Im Fragebogen wurden zwei faktorielle Surveys eingesetzt (Jasso 2006; Rossi und Anderson 1982; Wallander 2009). Faktorielle Surveys bestehen aus fiktiven Beschreibungen von Personen oder Objekten (sog. *Vignetten*). Diese werden durch verschiedene Attribute (*Dimensionen*) beschrieben, die in ihren Ausprägungen (*Levels*) variieren. In dieser Studie wurden zwei verschiedene Vignettenmodule eingesetzt: Einkommensvignetten und Arbeitsangebotsvignetten. Die Befragten wurden zufällig einer Variante zugewiesen, beantworteten also entweder Vignetten zur Gerechtigkeit von Erwerbseinkommen oder zur Fairness von Arbeitsangeboten. Zur Auswahl der Vignetten wurde die Statistiksoftware SAS eingesetzt. Die Vignetten wurden mithilfe eines Makros (%mktex) ausgewählt und mit einem Blockmakro (%mktblock) in Decks aufgeteilt (Kuhfeld 2005; Kuhfeld, Tobias und Garratt 1994).

1.8.1 Einkommensvignetten

Bei der Konstruktion der Einkommensvignetten wurde ein ähnliches Design gewählt wie in vorherigen Studien (Auspurg u. a. 2009; Sauer, Auspurg, Hinz und Stefan Liebig 2011; Sauer u. a. 2009; Sauer u. a. 2014) zum Thema Einkommensgerechtigkeit. Die verwendeten Vignetten umfassen sieben Dimensionen.

- Stichprobenziehung: Mittels D-effizienter Ziehung (Dülmer 2007) wurden 100 Vignetten gezogen.
- Zuordnung zu Decks: Mit einem Block-Makro (Kuhfeld 2005; Kuhfeld, Tobias und Garratt 1994) wurden diese 100 Vignetten auf 10 Decks verteilt.
- Abfrage der Vignetten: Jeder Befragte, der die Einkommensvignetten zugewiesen bekam, hatte ein Deck mit 10 Vignetten zu beantworten. Die Abfolge der Vignetten pro Deck wurde bei den Befragten zufällig variiert.

1.8.2 Arbeitsangebotsvignetten

Die Vignetten zur Fairness von Arbeitsangeboten sind eine Neuentwicklung des A6 Projektes. Diese Vignetten umfassen neun Dimensionen und zwei Bewertungen. Aufgrund der Komplexität dieser Vignetten wurde die Anzahl der Vignetten pro Befragtem im Vergleich zu den Einkommensvignetten reduziert.

- Stichprobenziehung: Mittels D-effizienter Ziehung wurden 50 Vignetten gezogen.
- Zuordnung zu Decks: Mit einem Block-Makro (Kuhfeld 2005; Kuhfeld, Tobias und Garratt 1994) wurden diese 50 Vignetten auf 10 Decks verteilt.
- Abfrage der Vignetten: Jeder Befragte, der die Arbeitsangebotsvignetten zugewiesen bekam, hatte ein Deck mit 5 Vignetten zu beantworten. Die Abfolge der Vignetten pro Deck wurde bei den Befragten zufällig variiert.

1.9 Datenaufbereitung

- Datenerfassung: Im CAPI Modus wurden die Daten von den Interviewern mit Hilfe der Software Voxco erfasst. Im PAPI Modus wurden die von den Befragten ausgefüllten Fragebögen von Mitarbeitern des SOKO-Instituts von Hand in eine entsprechende Datenmatrix übertragen. Im CAWI Modus wurden die Daten mit Hilfe einer vom SOKO-Institut programmierten Browser Eingabemaske im Design des PAPI Fragebogens erfasst.
- Datenaufbereitung: Die Datenaufbereitung wurde von den wissenschaftlichen Mitarbeitern und wissenschaftlichen Hilfskräften des A6 Projekts durchgeführt². Fehlende Werte wurden einheitlich bei allen Variablen mit den Missingcodes *.a* (Keine Angabe), *.b* (Weiß nicht) und *.c* (Trifft nicht zu) unterschieden. Variablen aus dem Fragebogen setzen sich aus dem Präfix *v* und der Nummer der Frage zusammen. Die Items von Fragebatterien wurden zusätzlich mit einem alphabetisch aufsteigenden Suffix versehen. Metavariablen werden durch das Präfix *m*, Interviewervariablen durch das Präfix *i* kenntlich gemacht. Die Dimensionen der Vignetten unterscheiden sich durch das Präfix *ev* (für die Einkommensvignetten) oder *av* (für die Arbeitsangebotsvignetten).
- Gewichtungsfaktoren: Das IAB stellt die Bruttostichprobe der Studie zur Verfügung. Somit ist es möglich, die realisierte Stichprobe anhand von gängigen Stratifikationsmerkmalen wie Geschlecht, Alter, Region oder Branche zu gewichten.

1.10 Datenverknüpfung

Aufgrund der Stichprobenziehung auf Basis der Melderegister des IAB ist es möglich, die erhobenen Individualdaten mit Informationen zum Betrieb des Befragten zu verknüpfen. Bei expliziter Einwilligung des Befragten ist zudem eine Verknüpfung zur Erwerbshistorie des Befragten möglich.

- Verknüpfung mit Betriebsinformationen: Die Betriebsinformationen stammen aus dem Betriebshistorikpanel (BHP, Gruhl, Schmucker und Seth 2012). Das BHP stellt aus den Individualmeldungen aggregierte Informationen zur Geschlechter-, Alters-, Qualifikations- und Einkommensverteilung im Betrieb bereit. Diese Informationen werden jeweils auch in Kombination (etwa Einkommensverteilung nach Qualifikationsniveau) angeboten.
- Verknüpfung mit der Erwerbshistorie des Befragten: Sofern der Befragte mit einer Zuspiegelung seiner Erwerbstätigkeit in der Vergangenheit einverstanden ist, können zusätzlich zu den Betriebsinformationen auch Informationen zur Erwerbshistorie des Befragten zugespielt werden. Die Erwerbsbiographie stammt aus dem Datensatz „Integrierte Erwerbsbiographien“ (IEB, Oberschachtel u. a. 2009) und umfasst Informationen aus früheren Meldungen und bietet so etwa die Mög-

²Die Auszählungen im Codebuch wurden mit der Statistiksoftware Stata (StataCorp. 2013, Version 13) durchgeführt. Dabei wurde das nutzergeschriebene ado „fre“ verwendet (Jann 2007).

lichkeit, Informationen zur Berufs- und Betriebserfahrung, zu Berufs- und Betriebswechselln, der Einkommensentwicklung oder der Entwicklung des Erwerbsumfangs nachzuzeichnen.

1.11 Datensatz

- Datenformat: Stata 13.1
- DOI: 10.4119/unibi/sfb882.2014.9
- Zitation: Liebig, Stefan; May, Meike; Sauer, Carsten; Schneider, Simone; Valet, Peter: Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft. SFB 882, doi: 10.4119/unibi/sfb882.2014.9.

1.12 Module, Konzepte, Variablen und Quellen

Tabelle 4: Ihre Lebenssituation und Erwartungen (Modul 1)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v1	Zufriedenheit: Lebensbereiche	SOEP 2009 (u.a.)	teilweise geändert
v2	Ordnungsbezogene Gerechtigkei- Gesellschaft	Eigenentwicklung (s. SOEP Innovationssam- ple 2012a)	Skala kompatibel mit ISJP
v3	Akzeptanz staatl. Regelungen	PASS 2012, Welle 6	Fragetext neu; Ant- wortskala: von 10er Skala zu 7er Skala

Tabelle 5: Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit (Modul 2)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v4	Soziodemographie: Erwerbssituation	Destatis 2010	Items angepasst
v5	Soziodemographie: Frühere Er- werbstätigkeit	Destatis 2010	Zeitpunkt ergänzt
v6	Arbeitsvertrag	SOEP 2011c	Fragetext angepasst
v7	Vereinbarte Arbeitszeit	SOEP 2011c	
v8	Tatsächliche Arbeitszeit	SOEP 2011c	
v9	Soziodemographie: Berufliche Tätig- keit	Destatis 2010	Subtext gelöscht
v10	Soziodemographie: Berufliche Stel- lung	SOEP 2011c	
v11	Berufliche Aufgabe: Andere beauf- sichtigen	SOEP 2011c	Fragetext angepasst
v12	Soziodemographie: Schulabschluss	Destatis 2010	West- und Ostab- schlüsse jeweils zusammengefasst
v13	Soziodemographie: Ausbildungsab- schluss	Destatis 2010	

wird fortgesetzt

Tabelle 5 – Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit (Modul 2) (Fortsetzung)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v14	Einverständniserklärung zur Daten-zuspielung		

Tabelle 6: Ihr derzeitiger Arbeitsplatz (Modul 3)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v15	Betrieb: Art des Unternehmens	FaSu 2009	
v16	Betrieb: Arbeit in Arbeitsgruppe	DiTomaso 1990	übersetzt und ange- passt
v17	Betrieb: Anteile von Frauen und Männern in Arbeitsgruppe	DiTomaso 1990	übersetzt und ange- passt
v18	Betrieb: Anteile von Deutschen und Personen mit Migrationshintergrund in Arbeitsgruppe	DiTomaso 1990	übersetzt und ange- passt
v19	Betrieb: Kenntnis über Gehalt von Kollegen	DiTomaso 1990	übersetzt und ange- passt
v20	Betrieb: Schweigepflicht über Gehalt	DiTomaso 1990	übersetzt und ange- passt
v21	Betrieb: Möglichkeit zur Gehaltsverhandlung		Eigenentwicklung
v22	Betrieb: Gehaltsverhandlung		Eigenentwicklung
v23	Grid/Group	Lengfeld und S. Liebig 2002; Ambrose und Schminke 2009; Maier und Woschée 2002	Eigenentwicklung: Items A, C, D, I, J Formulierung bearbei- tet/übersetzt: Items B, K, G, H
v24	Betrieb: Leistungsvergleich mit Kollegen	SOEP 2011c	Antwortkategorien symmetrisch formu- liert
v25	Betrieb: neue gleichwertige Stelle	SOEP 2011c	Item ergänzt
v26	Betrieb: Direkte Vorgesetzte		Eigenentwicklung
v27	Betrieb: Interaktionsgerechtigkeit	Eigene Entwicklung (s. PASS 2012, Welle 6)	Formulierungen stark überarbeitet, Redukti- on auf Kurzsкала mit 4 Items
v28	Einstellung zu Löhnen		Eigenentwicklung
v29	Betrieb: Verfahrensgerechtigkeit		Eigenentwicklung
v30	Betrieb: Gerechtigkeit von Regeln und Verfahren	Siegrist u. a. 2009: ERI-Skala (Kurzform)	7er Skala anstelle von 4er Skala
v31	Ergebnisbezogene Gerechtigkeit: Bewertung eigenes Einkommen	SOEP 2012c; FaSu 2009	

wird fortgesetzt

Tabelle 6 – *Ihr derzeitiger Arbeitsplatz (Modul 3) (Fortsetzung)*

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v32	Ergebnisbezogene gerechtes monatliches Netto-Einkommen	Gerechtigkeit: SOEP 2009	
v33	Ergebnisbezogene gerechtes monatliches Brutto-Einkommen	Gerechtigkeit: SOEP 2009	
v34	Soziodemographie: Netto-Einkommen	monatliches SOEP 2009	
v35	Soziodemographie: Brutto-Einkommen	monatliches SOEP 2009	
v36	Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Sozialversicherung		Eigenentwicklung
v37	Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Lohn- und Einkommenssteuer		Eigenentwicklung
v38	Ergebnisbezogene Brutto-Einkommen von Vorstandsvorsitzendem	Gerechtigkeit: ISJP 2006, in Anlehnung an ISSP 1987	“brutto” anstelle von “netto”, anderer cut-off-point
v39	Ergebnisbezogene Bewertung Brutto-Einkommen von Vorstandsvorsitzendem	Gerechtigkeit: ISJP 2006	Fragetext angepasst
v40	Ergebnisbezogene gerechtes monatliches Brutto-Einkommen von Vorstandsvorsitzendem	Gerechtigkeit: ISJP 2006	“brutto” anstelle von “netto”, anderer cut-off-point, Fragetext angepasst
v41	Ergebnisbezogene Brutto-Einkommen von ungelerntem Arbeiter	Gerechtigkeit: ISJP 2006	“brutto” anstelle von “netto”, anderer cut-off-point;
v42	Ergebnisbezogene Bewertung Brutto-Einkommen von ungelerntem Arbeiter	Gerechtigkeit: ISJP 2006	Fragetext angepasst
v43	Ergebnisbezogene gerechtes monatliches Brutto-Einkommen von ungelerntem Arbeiter	Gerechtigkeit: ISJP 2006	“brutto” anstelle von “netto”, anderer cut-off-point, Fragetext angepasst
v44	Einkommensvergleich: Wichtigkeit	Items A, B, C (SOEP 2011b; SOEP 2012b)	Eigenentwicklung: Items D, E, F
v45	Einkommensvergleich: Höhe des Einkommens	Items A, B, C (SOEP 2011b; SOEP 2012b)	Eigenentwicklung: Items D, E, F

Tabelle 7: Ihre Freunde und ihre soziale Beziehungen (Modul 4)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
			<i>wird fortgesetzt</i>

Tabelle 7 – Ihre Freunde und ihre soziale Beziehungen (Modul 4) (Fortsetzung)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v46	Netzwerk: Nennung von drei Personen	ALLBUS 2010	Formatabfrage geändert
v47	Netzwerk: Geschlecht der Personen	ALLBUS 2010	
v48	Netzwerk: Alter der Personen	ALLBUS 2010	Subtext neu
v49	Netzwerk: Beziehung zu Personen	ALLBUS 2010	Fragetext reduziert, Subtext ergänzt, Items angepasst
v50	Netzwerk: Geburtsort der Personen	ALLBUS 2010	
v51	Netzwerk: Migrationshintergrund der Personen		Ergänzung
v52	Netzwerk: Schulabschluss der Personen	ALLBUS 2010	Kategorien verkürzt
v53	Netzwerk: Erwerbstätigkeit Personen	SOEP 2011c	
v54	Netzwerk: Berufliche Tätigkeit Personen		
v55	Netzwerk: Kontakthäufigkeit zu Personen	ALLBUS 2010	Skala verkürzt
v56	Netzwerk: relatives Erwerbseinkommen der Personen	SOEP 2011b; SOEP 2012b	
v57	Netzwerk: Emotionale Nähe zu Personen	pairfam 2013; Kneip 2008	leicht modifiziert
v58	Netzwerk: Freundschaftsdauer mit Personen	Pairfam 2013; Kneip 2008	leicht modifiziert
v59	Netzwerk: Zustimmung Ungleichheit der Personen		
v60	Netzwerk: Bekanntschaft der Personen untereinander	ALLBUS 2010	Fragetext angepasst

Tabelle 8: Ihr persönlicher Hintergrund (Modul 5)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v61	Soziodemographie: Wohnort		Standarddemographie
v62	Muttersprache: Deutsch	SOEP 2011c	Fragetext angepasst
v63	Soziodemographie Eltern: Geburtsland		Standarddemographie
v64	Soziodemographie Eltern: Schulabschluss	Destatis 2010	West- und Ostabschlüsse jeweils zusammengefasst
v65	Soziodemographie Eltern: Ausbildungsabschluss	Destatis 2010	
v66	Soziodemographie Eltern: Berufliche Stellung	ALLBUS 2010	

wird fortgesetzt

Tabelle 8 – *Ihr persönlicher Hintergrund (Modul 5) (Fortsetzung)*

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v67	Soziodemographie Eltern: öffentlicher Dienst		Standarddemographie
v68	Anzahl Bücher im Elternhaus	ALLBUS 2010	Kategorien angepasst
v69	Soziodemographie: Geschwister	DJI Familiensurvey 1994	
v70	Soziodemographie: Anzahl der Geschwister		Eigenentwicklung
v71	Soziodemographie: Stelle in Altersreihe	DJI Familiensurvey 1994	

Tabelle 9: Gesellschaftliche und persönliche Werte (Modul 6)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v72	Ordnungsbezogene Gesellschaft	Gerechtigkeit: ISJP 2006; SOEP 2011a	Items werden in einer Batterie abgefragt
v73	Einstellung: Vertrauen	ALLBUS 2008	Formulierungen überarbeitet, Items: Eigenentwicklung
v74	Sozialer Vergleich	INCOM Scale (Gibbons und Buunk 1999)	Reduzierung auf "Ability" Dimension
v75	Soziale Erwünschtheit	SOEP 2011a; Winkler, Kroh und Spiess 2006	Fragetext gekürzt, Items angepasst
v76	Psychische und physische Gesundheit	SOEP 2010	Stark gekürzt; Antwortkategorie B angepasst
v77	Subjektiver Gesundheitszustand	SOEP 2011c	Fragetext angepasst
v78	SPF: Wichtigkeit Wohlbefinden	Eigenentwicklung auf Basis von SPF (Lindenberg 1996; Ormel u. a. 1999)	
v79	SPF: Zufriedenheit Wohlbefinden	Eigenentwicklung auf Basis von SPF (Lindenberg 1996; Ormel u. a. 1999))	

Tabelle 10: Ihre familiäre Situation (Modul 7)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v80	Soziodemographie: Familienstand	SOEP 2011c	
v81	Soziodemographie: Partnerschaft	SOEP 2011c	Fragetext angepasst

wird fortgesetzt

Tabelle 10 – Ihre familiäre Situation (Modul 7) (Fortsetzung)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v82	Soziodemographie: Partner/in im Haushalt	SOEP 2011c	Fragetext angepasst
v83	Soziodemographie Partner/in: Schulabschluss	Destatis 2010	West- und Ostabschlüsse jeweils zusammengefasst
v84	Soziodemographie Partner/in: Ausbildungsabschluss	Destatis 2010	
v85	Soziodemographie Partner/in: Erwerbssituation	Destatis 2010	Items angepasst
v86	Soziodemographie Partner/in: frühere Erwerbstätigkeit	ALLBUS 2010	Fragetext und Kategorien angepasst
v87	Soziodemographie Partner/in: frühere Erwerbstätigkeit (Monat/Jahr)		Standarddemographie
v88	Partner/in: Arbeitsvertrag	SOEP 2011c	
v89	Soziodemographie Partner/in: Berufliche Tätigkeit	Destatis 2010	Subtext gelöscht
v90	Soziodemographie Partner/in: Berufliche Stellung		
v91	Kenntnis: Erwerbseinkommen Partner/in		Eigenentwicklung
v92	Gespräche: Erwerbseinkommen Partner/in		Eigenentwicklung
v93	Soziodemographie: Haushaltgröße	ALLBUS 2010	
v93a	Soziodemographie: Personen unter 15 Jahre im Haushalt		
v94	Soziodemographie: Leibliche Kinder	ALLBUS 2010	
v95	Soziodemographie: Anzahl leibliche Kinder	ALLBUS 2010	
v96	Soziodemographie: Anzahl leibliche Kinder im Haushalt	ALLBUS 2010	
v97	Sozialkapital: Anzahl Bücher im Haushalt	ALLBUS 2010	Zeitlicher Kontext angepasst
v98	Soziodemographie: monatliches Haushaltsnettoeinkommen	SOEP 2011c	
v99	Soziodemographie: benötigtes Haushaltsnettoeinkommen	FaSu 2009	
v100	Soziodemographie: Bezugsquellen Haushaltsnettoeinkommen	SOEP 2011c	
v101	Gerechtigkeitsbewertung: staatliche Unterstützungsleistungen		Eigenentwicklung

wird fortgesetzt

Tabelle 10 – Ihre familiäre Situation (Modul 7) (Fortsetzung)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v102	ökonomisches Kapital: Möglichkeit Rücklagen zu bilden	SOEP 2011c	
v103	Steuerklasse		Eigenentwicklung
v104	Einstellung: Sonntagsfrage	ALLBUS 2010	

Tabelle 11: Zuletzt noch ein paar Angaben zu Ihrer Person (Modul 8)

Variable	Konzept	Quelle	Bemerkungen
v105	Soziodemographie: Geschlecht		Standarddemographie
v106	Soziodemographie: Geburtsmonat/-jahr		Standarddemographie
v107	Soziodemographie: Religionsgemeinschaft	SOEP 2007; ALLBUS 2010	Unterscheidung evangelisch und ev. freikirchlich wie im ALLBUS 2010
v108	Einstellung: Religiösität	European Social Survey 2010	
v109	Einstellung: Umfragen	Stocké 2010	4 Items ausgesucht, 7er Skala verwendet
v110	Gerechtigkeitseinstellungen: Lebensbereiche		Eigenentwicklung
v111	Lebenszufriedenheit	SOEP 2009	

1.13 Literatur

- ALLBUS (2008). *Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2008*. Köln. URL: http://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/daten/umfragedaten/allbus/Fragebogen/ALLBUS_2008.pdf.
- (2010). *Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2010*. Köln. URL: http://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/daten/umfragedaten/allbus/Fragebogen/ALLBUS_2010.pdf.
- Ambrose, Maureen L. und Marshall Schminke (2009). »The role of overall justice judgments in organizational justice research: A test of mediation«. In: *Journal of Applied Psychology* 94.2, S. 491–500.
- Auspurg, Katrin u. a. (2009). »Auf das Design kommt es an. Experimentelle Befunde zu komplexen Settings in Faktoriellen Surveys«. In: *soFid Methoden und Instrumente der Sozialwissenschaften 2*, S. 23–40.
- Destatis (2010). *Statistik und Wissenschaft. Demographische Standards Ausgabe 2010. Band 17*. Wiesbaden. URL: https://www.destatis.de/DE/Methoden/StatistikWissenschaftBand17.pdf;jsessionid=D72992976CC2FB3D158665361DC09FC1.cae2?__blob=publicationFile.
- Diewald, Martin und Thomas Faist (2011). »Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten: Soziale Mechanismen als Erklärungsansatz der Genese sozialer Ungleichheiten«. In: *Berliner Journal für Soziologie* 21.1, S. 91–114.

- DiTomaso, N. (1990). *Questionnaire to the study "Diversity in the workforce"*.
- DJI (1994). *Familiensurvey. Fragebogen der zweiten Welle*. München.
- Dülmer, Hermann (2007). »Experimental plans in factorial surveys: random or quota design?« In: *Sociological Methods & Research* 35.3, S. 382–409.
- European Social Survey (2010). *ESS Round 5 Source Questionnaire*. City University London. URL: http://www.europeansocialsurvey.org/docs/round5/fieldwork/source/ESS5_source_main_questionnaire.pdf.
- FaSu (2009). *Fragebogen zur Einkommensgerechtigkeit in Deutschland. Studie "Einkommensgerechtigkeit in Deutschland"*.
- Gibbons, Frederick X. und Bram P. Buunk (1999). »Individual differences in social comparison: Development of a scale of social comparison orientation«. In: *Journal of personality and social psychology* 76.1, S. 129–142.
- Gruhl, Anja, Alexandra Schmucker und Stefan Seth (2012). *Das Betriebs-Historik-Panel 1975-2010: Handbuch Version 2.1.1*. Nürnberg. URL: http://doku.iab.de/fdz/reporte/2012/DR_04-12.pdf.
- ISJP (2006). *Zur Erhebung von Gerechtigkeitsideologien mit Bezug zur Altersvorsorge – Dokumentation der Instrumentenentwicklung für das ISJP 2006 Arbeitsbericht Nr. 117*.
- ISSP (1987). *Social Inequality I - ISSP 1987*. Köln.
- Jann, Ben (2007). *FRE: Stata module to display one-way frequency table*. URL: <http://ideas.repec.org/c/boc/bocode/s456835.html>.
- Jasso, Guillermina (2006). »Factorial survey methods for studying beliefs and judgments«. In: *Sociological Methods & Research* 34.3, S. 334–423.
- Kneip, T. (2008). *Die Erfassung der sozialen Einbettung. Zur Güte der im PAIRFAM-Minipanel eingesetzten Netzwerkinstrumente*. Universität Mannheim.
- Kuhfeld, Warren F. (2005). *Marketing research methods in SAS experimental design, choice, conjoint, and graphical techniques*. SAS 9.1.
- Kuhfeld, Warren F., Randall D. Tobias und Mark Garratt (1994). »Efficient experimental design with marketing research applications«. In: *Journal of Marketing Research* 31.4, S. 545–557.
- Lengfeld, H. und S. Liebig (2002). »Gruppenarbeit, Entlohnung und Gerechtigkeit. Zu einem vergessenen Feld der arbeitssoziologischen Reorganisationsforschung«. In: *Zeitschrift für Soziologie* 31.3, S. 211–231.
- Lindenberg, S. (1996). »Continuities in the theory of social production functions: 1996«. In: *Verklarende Sociologie: Opstellen voor Reinhard Wippler*. Hrsg. von H. Ganzeboom und S. Lindenberg. Amsterdam: Thesis, S. 169–184.
- Maier, Günter W. und Ralph-Michael Woschée (2002). »Die affektive Bindung an das Unternehmen«. In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie A&O* 46.3, S. 126–136.
- Nauck, Bernhard u. a. (2013). *Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)*. Köln.
- Oberschachtsiek, Dirk u. a. (2009). *Stichprobe der Integrierten Erwerbsbiografien. IEBS. Handbuch für die IEBS in der Fassung 2008*. Nürnberg. URL: http://doku.iab.de/fdz/reporte/2009/DR_03-09.pdf.
- Ormel, Johan u. a. (1999). »Subjective well-being and social production functions«. In: *Social Indicators Research* 46.1, S. 61–90.
- PASS (2012). *Personenfragebogen zur Panelstudie Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung. Welle 6*. Nürnberg.
- Rossi, Peter H. und Andy B. Anderson (1982). »The factorial survey approach: An introduction«. In: *Measuring Social Judgments: The Factorial Survey Approach*. Hrsg. von Peter Henry Rossi und Steven L. Nock. SAGE Publications, S. 15–67.
- Sauer, Carsten, Katrin Auspurg, Thomas Hinz und Stefan Liebig (2011). »The application of factorial surveys in general population samples: The effects of respondent age and education on response times and response consistency«. In: *Survey Research Methods* 5.3, S. 89–102. URL: <http://w4.ub.uni-konstanz.de/srm/article/view/4625>.

- Sauer, Carsten u. a. (2009). *Die Bewertung von Erwerbseinkommen – Methodische und inhaltliche Analysen zu einer Vignettenstudie im Rahmen des SOEP-Pretest 2008*. Hrsg. von DIW: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung. Berlin.
- (2014). *Methods Effects in Factorial Surveys: An Analysis of Respondents' Comments, Interviewers' Assessments, and Response Behavior*. Hrsg. von DIW/SOEP. Berlin. URL: http://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw%5C_01.c.438571.de.
- Siegrist, Johannes u. a. (2009). »A short generic measure of work stress in the era of globalization: effort–reward imbalance«. In: *International Archives of Occupational and Environmental Health* 82.8, S. 1005–1013.
- SOEP (2007). *Personenfragebogen des Sozio–ökonomischen Panels. Welle 24*. Berlin. URL: http://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw_01.c.56580.de/personen_2007.pdf.
- (2009). *Personenfragebogen des Sozio–ökonomischen Panels. Welle 26*. Berlin. URL: http://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw_01.c.356269.de/soepfrabo_personen_2009.pdf.
 - (2010). *Personenfragebogen des Sozio–ökonomischen Panels. Welle 27*. Berlin. URL: http://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw_01.c.369781.de/soepfrabo_personen_2010.pdf.
 - (2011a). *Erweiterter Pretestbericht zum Befragungsjahr 2005 (Welle 22) des Sozio–ökonomischen Panels: „Persönlichkeit und Politik“ und Verhaltensexperiment*. Berlin. URL: http://panel.gsoep.de/soep-docs/surveypapers/diw_ssp0053.pdf.
 - (2011b). *Methodenbericht zur Testerhebung 2008 des Sozio-ökonomischen Panels: „Persönlichkeit, Gerechtigkeitsempfinden und Alltagsstimmung“*. Berlin. URL: http://panel.gsoep.de/soep-docs/surveypapers/diw_ssp0069.pdf.
 - (2011c). *Personenfragebogen des Sozio–ökonomischen Panels. Welle 28*. Berlin. URL: http://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw_01.c.394133.de/soepfrabo_personen_2011.pdf.
 - (2012a). *Innovation Sample (SOEP-IS) - Description, Structure and Documentation*. Berlin. URL: http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.407141.de/diw_sp0463.pdf.
 - (2012b). *Methodenbericht zur Testerhebung 2009 des Sozio-ökonomischen Panels: „Die Messung genetischer Grundlagen von Alltagsentscheidungen unter Surveybedingungen“*. Berlin. URL: http://panel.gsoep.de/soep-docs/surveypapers/diw_ssp0072.pdf.
 - (2012c). *Methodenbericht zur Testerhebung 2010 des Sozio-ökonomischen Panels: "Soziale Netzwerke, ökonomische Suchtheorie und weitere Innovationsmodule“: SOEP*. Berlin. URL: http://panel.gsoep.de/soep-docs/surveypapers/diw_ssp0076.pdf.
- StataCorp. (2013). *Stata: Release 13. Statistical Software*.
- Stocké, V. (2010). »Einstellungen zu Umfragen«. In: *Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen. ZIS Version 14.00*. Hrsg. von A. Glöckner-Rist. Bonn: GESIS.
- Wallander, Lisa (2009). »25 years of factorial surveys in sociology: A review«. In: *Social Science Research* 38.3, S. 505–520.
- Winkler, Niels, Martin Kroh und Martin Spiess (2006). *Entwicklung einer deutschen Kurzsкала zur zweidimensionalen Messung von sozialer Erwünschtheit*. Berlin.

2 Codebuch

2.1 Fragebogen

v1a **Zunächst möchten wir Sie bitten, anzugeben, wie zufrieden Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit verschiedenen Bereichen Ihres Lebens sind.**

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit?

Zufriedenheit: Arbeit (v1a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	103	2,2	2,3	2,3
	1	(1)	75	1,6	1,6	3,9
	2	(2)	156	3,3	3,4	7,3
	3	(3)	243	5,1	5,3	12,6
	4	(4)	242	5,1	5,3	17,9
	5	(5)	459	9,7	10,0	28,0
	6	(6)	452	9,6	9,9	37,8
	7	(7)	823	17,4	18,0	55,8
	8	(8)	1121	23,7	24,5	80,4
	9	(9)	507	10,7	11,1	91,4
	10	(10) ganz und gar zufrieden	391	8,3	8,6	100,0
	Total		4572	96,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	101	2,1		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	57	1,2		
	Total		159	3,4		
Total			4731	100,0		

v1b Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem persönlichen Erwerbseinkommen?

Zufriedenheit: Erwerbseinkommen (v1b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	209	4,4	4,6	4,6
	1	(1)	165	3,5	3,6	8,2
	2	(2)	300	6,3	6,5	14,7
	3	(3)	464	9,8	10,1	24,8
	4	(4)	368	7,8	8,0	32,9
	5	(5)	640	13,5	14,0	46,8
	6	(6)	580	12,3	12,7	59,5
	7	(7)	723	15,3	15,8	75,3
	8	(8)	639	13,5	13,9	89,2
	9	(9)	306	6,5	6,7	95,9
	10	(10) ganz und gar zufrieden	187	4,0	4,1	100,0
	Total		4581	96,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	103	2,2		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	45	1,0		
	Total		150	3,2		
Total			4731	100,0		

v1c Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lebensstandard insgesamt?

Zufriedenheit: Lebensstandard (v1c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	58	1,2	1,2	1,2
	1	(1)	53	1,1	1,1	2,4
	2	(2)	137	2,9	2,9	5,3
	3	(3)	186	3,9	4,0	9,3
	4	(4)	278	5,9	6,0	15,3
	5	(5)	501	10,6	10,7	26,0
	6	(6)	504	10,7	10,8	36,8
	7	(7)	835	17,6	17,9	54,8
	8	(8)	1061	22,4	22,8	77,5
	9	(9)	673	14,2	14,4	92,0
	10	(10) ganz und gar zufrieden	375	7,9	8,0	100,0
	Total		4661	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	69	1,5		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		70	1,5		
Total			4731	100,0		

v2a **Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann eine Gesellschaft gerecht ist. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu?**

Bitte geben Sie an, ob Sie jeweils: voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn jede Person ausreichend Essen, Wohnraum, Kleidung sowie Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung hat.

Gerechte Gesellschaft: Essen, Wohnraum, Kleidung, Bildung (v2a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	3107	65,7	66,6	66,6
	2	stimme etwas zu	1267	26,8	27,2	93,7
	3	weder noch	158	3,3	3,4	97,1
	4	lehne etwas ab	107	2,3	2,3	99,4
	5	lehne ganz ab	27	0,6	0,6	100,0
	Total		4666	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	63	1,3		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		65	1,4		
Total			4731	100,0		

v2b **Es ist gerecht, wenn Personen, die hart arbeiten, mehr verdienen als andere.**

Gerechte Gesellschaft: harte Arbeit - höherer Verdienst (v2b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2795	59,1	59,8	59,8
	2	stimme etwas zu	1489	31,5	31,9	91,7
	3	weder noch	268	5,7	5,7	97,4
	4	lehne etwas ab	91	1,9	1,9	99,4
	5	lehne ganz ab	29	0,6	0,6	100,0
	Total		4672	98,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	58	1,2		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		59	1,2		
Total			4731	100,0		

v2c **Gerecht ist, wenn alle die gleichen Lebensbedingungen haben.**

Gerechte Gesellschaft: gleiche Lebensbedingungen (v2c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	1023	21,6	22,1	22,1
	2	stimme etwas zu	1228	26,0	26,5	48,6
	3	weder noch	1005	21,2	21,7	70,3
	4	lehne etwas ab	849	17,9	18,3	88,6
	5	lehne ganz ab	527	11,1	11,4	100,0
	Total		4632	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	92	1,9		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	Total		99	2,1		
Total			4731	100,0		

v2d Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben.

Gerechte Gesellschaft: Vorteile für angesehene Familien (v2d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	59	1,2	1,3	1,3
	2	stimme etwas zu	201	4,2	4,3	5,6
	3	weder noch	489	10,3	10,5	16,1
	4	lehne etwas ab	1063	22,5	22,9	39,0
	5	lehne ganz ab	2838	60,0	61,0	100,0
Total			4650	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	78	1,6		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		81	1,7		
Total			4731	100,0		

v2e Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert.

Gerechte Gesellschaft: Schwache und Hilfsbedürftige (v2e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2935	62,0	62,9	62,9
	2	stimme etwas zu	1502	31,7	32,2	95,1
	3	weder noch	171	3,6	3,7	98,8
	4	lehne etwas ab	42	0,9	0,9	99,7
	5	lehne ganz ab	15	0,3	0,3	100,0
Total			4665	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	65	1,4		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		66	1,4		
Total			4731	100,0		

v2f Es ist gerecht, wenn Personen, die es im Laufe ihres Lebens zu Ansehen und Wohlstand gebracht haben, auch im Alter davon profitieren.

Gerechte Gesellschaft: Profit im Alter (v2f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2583	54,6	55,3	55,3
	2	stimme etwas zu	1637	34,6	35,0	90,3
	3	weder noch	299	6,3	6,4	96,7
	4	lehne etwas ab	109	2,3	2,3	99,1
	5	lehne ganz ab	43	0,9	0,9	100,0
Total			4671	98,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	60	1,3		
Total			4731	100,0		

v2g Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.

Gerechte Gesellschaft: geringe Einkommensunterschiede (v2g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	809	17,1	17,4	17,4
	2	stimme etwas zu	1519	32,1	32,6	50,0
	3	weder noch	1247	26,4	26,8	76,8
	4	lehne etwas ab	746	15,8	16,0	92,8
	5	lehne ganz ab	336	7,1	7,2	100,0
Total			4657	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	69	1,5		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	Total		74	1,6		
Total			4731	100,0		

v2h Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn Unterschiede in Einkommen und Vermögen die Leistungsunterschiede zwischen Menschen widerspiegeln.

Gerechte Gesellschaft: Leistungsunterschiede (v2h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	851	18,0	18,4	18,4
	2	stimme etwas zu	1776	37,5	38,4	56,8
	3	weder noch	1071	22,6	23,2	80,0
	4	lehne etwas ab	545	11,5	11,8	91,8
	5	lehne ganz ab	378	8,0	8,2	100,0
Total			4621	97,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	100	2,1		
	.b	weiß nicht	10	0,2		
	Total		110	2,3		
Total			4731	100,0		

v2i Gerech ist, wenn jede Person nur das bekommt, was sie sich durch eigene Anstrengungen erarbeitet hat.

Gerechte Gesellschaft: eigene Anstrengungen (v2i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	1127	23,8	24,2	24,2
	2	stimme etwas zu	1622	34,3	34,8	59,0
	3	weder noch	947	20,0	20,3	79,4
	4	lehne etwas ab	683	14,4	14,7	94,0
	5	lehne ganz ab	278	5,9	6,0	100,0
Total			4657	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	72	1,5		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		74	1,6		
Total			4731	100,0		

v2j Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten.

Gerechte Gesellschaft: Kinder oder pflegebedürftige Angehörige (v2j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	3067	64,8	65,6	65,6
	2	stimme etwas zu	1408	29,8	30,1	95,8
	3	weder noch	141	3,0	3,0	98,8
	4	lehne etwas ab	36	0,8	0,8	99,6
	5	lehne ganz ab	20	0,4	0,4	100,0
Total			4672	98,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	59	1,2		
Total			4731	100,0		

v2k Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt werden.

Gerechte Gesellschaft: Einkommen und Vermögen gleichverteilt (v2k)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	284	6,0	6,1	6,1
	2	stimme etwas zu	610	12,9	13,1	19,3
	3	weder noch	894	18,9	19,3	38,5
	4	lehne etwas ab	1083	22,9	23,3	61,8
	5	lehne ganz ab	1773	37,5	38,2	100,0
Total			4644	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	84	1,8		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		87	1,8		
Total			4731	100,0		

v2l Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.

Gerechte Gesellschaft: ungleiche Lebensbedingungen (v2l)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	139	2,9	3,0	3,0
	2	stimme etwas zu	653	13,8	14,1	17,1
	3	weder noch	1182	25,0	25,5	42,6
	4	lehne etwas ab	1080	22,8	23,3	65,9
	5	lehne ganz ab	1577	33,3	34,1	100,0
Total			4631	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	86	1,8		
	.b	weiß nicht	14	0,3		
	Total		100	2,1		
Total			4731	100,0		

v3a

Eine Gesellschaft ist auf die Mitwirkung und Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hier sind einige Verhaltensweisen genannt, wie man sich als Bürgerin oder Bürger in unserer Gesellschaft verhalten kann.

Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: Das darf man unter keinen Umständen tun. Der Wert 7 bedeutet: Das ist in jedem Fall in Ordnung. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstimmen.

Staatl. Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat

Verhaltensweisen: Bezug staatl. Leistungen (v3a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) Das darf man unter keinen Umständen tun.	3473	73,4	74,4	74,4
	2	(2)	797	16,8	17,1	91,5
	3	(3)	198	4,2	4,2	95,7
	4	(4)	124	2,6	2,7	98,4
	5	(5)	34	0,7	0,7	99,1
	6	(6)	13	0,3	0,3	99,4
	7	(7) Das ist in jedem Fall in Ordnung.	29	0,6	0,6	100,0
	Total		4668	98,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	61	1,3		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		63	1,3		
Total			4731	100,0		

v3b

Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat

Verhaltensweisen: Steuerhinterziehung (v3b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) Das darf man unter keinen Umständen tun.	3497	73,9	74,9	74,9
	2	(2)	684	14,5	14,6	89,5
	3	(3)	226	4,8	4,8	94,4
	4	(4)	141	3,0	3,0	97,4
	5	(5)	53	1,1	1,1	98,5
	6	(6)	30	0,6	0,6	99,2
	7	(7) Das ist in jedem Fall in Ordnung.	38	0,8	0,8	100,0
	Total		4669	98,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	61	1,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		62	1,3		
Total			4731	100,0		

v3c

Dienstleistungen (z. B. Handwerker) ohne Rechnung bezahlen, um damit die Mehrwertsteuer zu sparen

Verhaltensweisen: Schwarzarbeit (v3c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) Das darf man unter keinen Umständen tun.	1818	38,4	39,0	39,0
	2	(2)	996	21,1	21,4	60,3
	3	(3)	726	15,3	15,6	75,9
	4	(4)	621	13,1	13,3	89,2
	5	(5)	271	5,7	5,8	95,0
	6	(6)	116	2,5	2,5	97,5
	7	(7) Das ist in jedem Fall in Ordnung.	115	2,4	2,5	100,0
	Total		4663	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	65	1,4		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		68	1,4		
Total			4731	100,0		

v4

Welche Erwerbssituation passt für Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die Sie überwiegend ausführen.

Erwerbssituation (v4)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	vollzeiterwerbstätig	2883	60,9	61,3	61,3
	2	teilzeiterwerbstätig, Midi-Job	676	14,3	14,4	75,6
	3	Altersteilzeit (in der Arbeitsphase)	5	0,1	0,1	75,7
	4	Altersteilzeit (in der Freistellungsphase)	1	0,0	0,0	75,8
	5	geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob	191	4,0	4,1	79,8
	6	Ein-Euro-Job (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)	4	0,1	0,1	79,9
	7	gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	19	0,4	0,4	80,3
	8	in einer beruflichen Ausbildung/Lehre	282	6,0	6,0	86,3
	9	in Umschulung	12	0,3	0,3	86,6
	10	Bundesfreiwilligendienst	5	0,1	0,1	86,7
	11	Freiwilliges Soziales Jahr	13	0,3	0,3	87,0
	12	Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)	74	1,6	1,6	88,5
	13	Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule	30	0,6	0,6	89,2
	14	Student/in	256	5,4	5,4	94,6
	15	Rentner/in, Pensionär/in, im Vorruhestand	8	0,2	0,2	94,8
	16	arbeitslos	121	2,6	2,6	97,3
	17	dauerhaft erwerbsunfähig	7	0,1	0,1	97,5
	18	Hausfrau/Hausmann	26	0,5	0,6	98,0
	19	sonstiges	92	1,9	2,0	100,0
	Total		4705	99,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	26	0,5		
Total			4731	100,0		

v4_o

Sonstiges: und zwar

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v5a

Wenn Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig waren, bis zu welchem Monat waren Sie dies?

Erwerbstätigkeit (Monat) (v5a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Januar	37	0,8	5,8	5,8
	2	Februar	35	0,7	5,5	11,3
	3	März	37	0,8	5,8	17,2
	4	April	33	0,7	5,2	22,4
	5	Mai	37	0,8	5,8	28,2
	6	Juni	58	1,2	9,1	37,3
	7	Juli	65	1,4	10,2	47,6
	8	August	78	1,6	12,3	59,8
	9	September	85	1,8	13,4	73,2
	10	Oktober	55	1,2	8,7	81,9
	11	November	38	0,8	6,0	87,9
	12	Dezember	77	1,6	12,1	100,0
	Total	635	13,4	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	4059	85,8		
	.b	weiß nicht	37	0,8		
	Total		4096	86,6		
Total		4731	100,0			

v5b

Wenn Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig waren, bis zu welchem Jahr waren Sie dies?

Erwerbstätigkeit (Jahr) (v5b)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1970	5	0,1	0,8	0,8
	1975	1	0,0	0,2	0,9
	1977	1	0,0	0,2	1,1
	1978	1	0,0	0,2	1,2
	1981	1	0,0	0,2	1,4
	1983	1	0,0	0,2	1,6
	1984	1	0,0	0,2	1,7
	1986	2	0,0	0,3	2,0
	:				
	2006	7	0,1	1,1	18,8
	2007	13	0,3	2,0	20,8
	2008	26	0,5	4,0	24,8
	2009	27	0,6	4,2	29,0
2010	45	1,0	7,0	36,0	
2011	89	1,9	13,8	49,8	
2012	321	6,8	49,8	99,5	
2013	3	0,1	0,5	100,0	
Total		645	13,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4060	85,8	
	.b	weiß nicht	26	0,5	
	Total		4086	86,4	
Total		4731	100,0		

v6

Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet?

Arbeitsvertrag: Art (v6)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.	
Valid	1	unbefristet	2918	61,7	77,4	77,4
	2	befristet	725	15,3	19,2	96,6
	3	habe keinen Arbeitsvertrag	127	2,7	3,4	100,0
	Total		3770	79,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	959	20,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		961	20,3		
Total		4731	100,0			

v7

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beantworten Sie diese und die nächsten Fragen bitte für Ihre Haupttätigkeit.

Arbeitszeit: vereinbarte Wochenstunden (v7)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		1	0,0	0,0	0,0
	2		1	0,0	0,0	0,1
	5		2	0,0	0,1	0,1
	6		1	0,0	0,0	0,2
	6,5		1	0,0	0,0	0,2
	7		4	0,1	0,1	0,3
	7,5		3	0,1	0,1	0,4
	8		19	0,4	0,6	1,0
	:					
	50		7	0,1	0,2	99,4
	53,5		1	0,0	0,0	99,4
	54		2	0,0	0,1	99,5
	55		4	0,1	0,1	99,6
	56		2	0,0	0,1	99,7
	60		9	0,2	0,3	99,9
	65		1	0,0	0,0	100,0
	72		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3229	68,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1485	31,4		
	.b	weiß nicht	17	0,4		
	Total		1502	31,7		
Total			4731	100,0		

v8

Und wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Arbeitszeit: tatsächliche Wochenstunden (v8)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		1	0,0	0,0	0,0
	1		1	0,0	0,0	0,1
	1,5		1	0,0	0,0	0,1
	2		1	0,0	0,0	0,1
	3		2	0,0	0,1	0,2
	4		3	0,1	0,1	0,2
	4,75		1	0,0	0,0	0,3
	5		8	0,2	0,2	0,5
	:					
	62		1	0,0	0,0	98,8
	63		1	0,0	0,0	98,8
	65		11	0,2	0,3	99,1
	70		18	0,4	0,5	99,6
	72		1	0,0	0,0	99,6
	74		1	0,0	0,0	99,6
	75		4	0,1	0,1	99,8
	80		9	0,2	0,2	100,0
	Total		3690	78,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1026	21,7		
	.b	weiß nicht	15	0,3		
	Total		1041	22,0		
Total			4731	100,0		

v9_o

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v9a_o

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v9b

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

Berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (v9b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	1043	22,0	30,4	30,4
	2	nein	2385	50,4	69,6	100,0
	Total		3428	72,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1282	27,1		
	.b	weiß nicht	21	0,4		
	Total		1303	27,5		
Total			4731	100,0		

v9b_o Ja und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v10 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die Frage bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Berufliche Stellung (v10)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Arbeiter (ohne weitere Zuordnung)	7	0,1	0,2	0,2
	2	Selbstständige (ohne weitere Zuordnung)	1	0,0	0,0	0,2
	4	Angestellte (ohne weitere Zuordnung)	55	1,2	1,5	1,7
	5	Beamte (ohne weitere Zuordnung)	1	0,0	0,0	1,7
	11	Ungelernte Arbeiter	86	1,8	2,3	4,0
	12	Angelernte Arbeiter	157	3,3	4,2	8,2
	13	Gelernte und Facharbeiter	438	9,3	11,8	20,0
	14	Vorarbeiter, Kolonnenführer	85	1,8	2,3	22,3
	:					
	43	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)	468	9,9	12,6	46,5
	44	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	1074	22,7	28,8	75,3
	45	Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	822	17,4	22,1	97,4
	46	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	68	1,4	1,8	99,2
	51	Beamte: Einfacher Dienst	2	0,0	0,1	99,2
	52	Beamte: Mittlerer Dienst	9	0,2	0,2	99,5
	53	Beamte: Gehobener Dienst	15	0,3	0,4	99,9
	54	Beamte: Höherer Dienst	4	0,1	0,1	100,0
	Total		3727	78,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1003	21,2		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		1004	21,2		
Total			4731	100,0		

v10a Falls selbstständig: Anzahl der Mitarbeiter

Selbstständig: Anzahl Mitarbeiter (v10a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	keine Mitarbeiter	36	0,8	63,2	63,2
	2	1-9 Mitarbeiter	14	0,3	24,6	87,7
	3	10 und mehr Mitarbeiter	7	0,1	12,3	100,0
	Total		57	1,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4674	98,8		
Total			4731	100,0		

v11 Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

Berufliche Aufgaben: Andere beaufsichtigen: ja/nein (v11)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	1352	28,6	35,9	35,9
	2	nein	2412	51,0	64,1	100,0
	Total		3764	79,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	964	20,4		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		967	20,4		
Total			4731	100,0		

v11a Ja, ich bin Vorgesetzte/r für durchschnittlich x Personen

Berufliche Aufgaben: Anzahl der beaufsichtigten Personen (v11a)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	153	3,2	11,8	11,8
	2	219	4,6	17,0	28,8
	3	165	3,5	12,8	41,6
	4	120	2,5	9,3	50,9
	5	115	2,4	8,9	59,8
	6	53	1,1	4,1	63,9
	7	38	0,8	2,9	66,8
	8	47	1,0	3,6	70,4
	:				
	180	2	0,0	0,2	98,8
	200	5	0,1	0,4	99,1
	220	1	0,0	0,1	99,2
	250	3	0,1	0,2	99,5
	300	2	0,0	0,2	99,6
	350	1	0,0	0,1	99,7
	400	3	0,1	0,2	99,9
	1100	1	0,0	0,1	100,0
	Total	1292	27,3	100,0	
Missing	.a keine Angabe	3421	72,3		
	.b weiß nicht	18	0,4		
	Total	3439	72,7		
Total		4731	100,0		

v12

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Schulabschluss (v12)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule	35	0,7	0,7	0,7
	2	von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	57	1,2	1,2	2,0
	3	Volks-, Hauptschulab- schluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	491	10,4	10,5	12,4
	4	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	1572	33,2	33,5	45,9
	5	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	606	12,8	12,9	58,8
	6	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	1695	35,8	36,1	94,9
	7	Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	125	2,6	2,7	97,5
	8	anderer Schulabschluss	116	2,5	2,5	100,0
	Total		4697	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	33	0,7		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		34	0,7		
Total			4731	100,0		

v12_o **Anderer Schulabschluss, und zwar:**

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v13a Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Mehrfachnennungen möglich.

Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)

Ausbildungsabschluss: noch in Ausbildung (v13a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4148	87,7	88,3	88,3
	1	genannt	552	11,7	11,7	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13b Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o.Ä.

Ausbildungsabschluss: Schüler plus Fachschule etc (v13b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4660	98,5	99,1	99,1
	1	genannt	40	0,8	0,9	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13c Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung

Ausbildungsabschluss: kein Abschluss und keine Ausbildung (v13c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4501	95,1	95,8	95,8
	1	genannt	199	4,2	4,2	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13d Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen

Ausbildungsabschluss: beruflich-betriebliche Ausbildung (v13d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	2432	51,4	51,7	51,7
	1	genannt	2268	47,9	48,3	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total		4731	100,0			

v13e Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen

Ausbildungsabschluss: beruflich-schulische Ausbildung (v13e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4137	87,4	88,0	88,0
	1	genannt	563	11,9	12,0	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total		4731	100,0			

v13f Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen

Ausbildungsabschluss: Fachschule in DDR (v13f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4589	97,0	97,6	97,6
	1	genannt	111	2,3	2,4	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total		4731	100,0			

v13g Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen

Ausbildungsabschluss: Fach-, Meister-, Technikerschule, Akademie (v13g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4201	88,8	89,4	89,4
	1	genannt	499	10,5	10,6	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total		4731	100,0			

v13h Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen

Ausbildungsabschluss: Bachelor an (Fach-)Hochschule (v13h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4493	95,0	95,6	95,6
	1	genannt	207	4,4	4,4	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13i Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)

Ausbildungsabschluss: Fachhochschulabschluss (z.B. Diplom, Master) (v13i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4308	91,1	91,7	91,7
	1	genannt	392	8,3	8,3	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13j Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)

Ausbildungsabschluss: Universitätsabschluss (z.B. Diplom, Master) (v13j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4061	85,8	86,4	86,4
	1	genannt	639	13,5	13,6	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13k Universitätsabschluss (Promotion)

Ausbildungsabschluss: Promotion (v13k)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4612	97,5	98,1	98,1
	1	genannt	88	1,9	1,9	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13l Anderer beruflicher Abschluss

Ausbildungsabschluss: anderer beruflicher Abschluss (v13 offen)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4467	94,4	95,0	95,0
	1	genannt	233	4,9	5,0	100,0
	Total		4700	99,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	30	0,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		31	0,7		
Total			4731	100,0		

v13l_o Anderer beruflicher Abschluss, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v14 Einverständniserklärung

Gerne würden wir bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus den Daten einbeziehen, die der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um zusätzliche statistische Informationen zu Ihrer Beschäftigung in der Vergangenheit. Die Zuspielung erfolgt über eine zufällig vergebene Identifikationsnummer, die nicht mit Ihrem Namen in Verbindung gebracht werden kann und Ihre Anonymität zu jeder Zeit sicherstellt.

Es ist gewährleistet, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig und Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen.

Sind Sie mit der Zuspielung Ihrer Daten einverstanden?

Datenzuspielung Einverständnis: ja/nein (v14)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	2938	62,1	62,4	62,4
	2	nein	1773	37,5	37,6	100,0
	Total		4711	99,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	20	0,4		
Total			4731	100,0		

v15 In welcher Art von Firma, Unternehmen oder Institution arbeiten Sie derzeit?

Unternehmen/Institution: Art (v15)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	privatwirtschaftliche Firma oder Unternehmen	2635	55,7	70,5	70,5
	2	im öffentlichen Dienst (außer Verbände, Rotes Kreuz, Kirche etc.)	705	14,9	18,9	89,4
	3	gemeinnützige Organisation (z.B. Verbände, Rotes Kreuz, Kirche)	242	5,1	6,5	95,9
	4	eigenes Unternehmen, Geschäft, Praxis	155	3,3	4,1	100,0
	Total		3737	79,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	993	21,0		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		994	21,0		
Total			4731	100,0		

v16 Arbeiten Sie regelmäßig mit mehreren Personen in einer Arbeitsgruppe oder einem Team zusammen?

Damit ist gemeint, dass Sie mit Kolleginnen und Kollegen Arbeitsaufgaben funktions- und arbeitsteilig durchführen.

Arbeitsgruppe: ja/nein (v16)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	3267	69,1	86,7	86,7
	2	nein	503	10,6	13,3	100,0
	Total		3770	79,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	960	20,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		961	20,3		
Total			4731	100,0		

v17 Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Frauen oder mehr Männer?

Arbeitsgruppe: Geschlechterverhältnis (v17)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	mehr Frauen	1238	26,2	40,1	40,1
	2	mehr Männer	1308	27,6	42,3	82,4
	3	Anteil von Frauen und Männern ist etwa gleich	545	11,5	17,6	100,0
	Total		3091	65,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1638	34,6		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		1640	34,7		
Total			4731	100,0		

v18 Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Deutsche oder mehr Personen mit Migrationshintergrund?

Unter Personen mit Migrationshintergrund verstehen wir Personen, die entweder (1) nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, oder (2) deren Geburtsort außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt, oder (3) wenn der Geburtsort mindestens eines Elternteils der Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt.

Arbeitsgruppe: Deutsche u. Personen m. Migrationshintergrund (v18)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	mehr Deutsche	2546	53,8	82,6	82,6
	2	mehr Personen mit Migrationshintergrund	170	3,6	5,5	88,1
	3	Anteil von Deutschen und Personen mit Migrationshintergrund	368	7,8	11,9	100,0
	Total		3084	65,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1640	34,7		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	Total		1647	34,8		
Total			4731	100,0		

v19 Ist Ihnen die Höhe des Einkommens Ihrer Kolleginnen und Kollegen bekannt?

Einkommen: Kenntnis über Gehalt der Kollegen: ja/nein (v19)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	1649	34,9	44,2	44,2
	2	nein	2078	43,9	55,8	100,0
	Total		3727	78,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	977	20,7		
	.b	weiß nicht	8	0,2		
	.c	trifft nicht zu	19	0,4		
	Total		1004	21,2		
Total			4731	100,0		

v20 Gibt es in Ihrem Betrieb eine Richtlinie, die ihnen untersagt, mit Ihren Kolleginnen und Kollegen über Ihr Einkommen zu sprechen?

Einkommen: Schweigepflicht: ja/nein (v20)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	1132	23,9	31,1	31,1
	2	nein	2508	53,0	68,9	100,0
	Total		3640	76,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1004	21,2		
	.b	weiß nicht	69	1,5		
	.c	trifft nicht zu	18	0,4		
	Total		1091	23,1		
Total			4731	100,0		

v21 **Gibt es für Sie grundsätzlich die Möglichkeit über die Höhe des Einkommens oder Teile des Einkommens zu verhandeln?**

Einkommen: Verhandlungsmöglichkeit: ja/nein (v21)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	2052	43,4	55,1	55,1
	2	nein	1672	35,3	44,9	100,0
	Total		3724	78,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	979	20,7		
	.b	weiß nicht	15	0,3		
	.c	trifft nicht zu	13	0,3		
	Total		1007	21,3		
Total			4731	100,0		

v22a **Haben Sie bei Ihrer Einstellung oder bei späteren Gehaltsverhandlungen über die Höhe Ihres Einkommens oder Teile Ihres Einkommens verhandelt?**

Mehrfachnennungen möglich.

Ja, bei meiner Einstellung

Gehaltsverhandlungen: bei Einstellung (v22a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	974	20,6	47,0	47,0
	1	genannt	1097	23,2	53,0	100,0
	Total		2071	43,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2658	56,2		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		2660	56,2		
Total			4731	100,0		

v22b **Ja, zu einem späteren Zeitpunkt nach meiner Einstellung**

Gehaltsverhandlungen: zu späterem Zeitpunkt (v22b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	1151	24,3	55,6	55,6
	1	genannt	920	19,4	44,4	100,0
	Total		2071	43,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2658	56,2		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		2660	56,2		
Total			4731	100,0		

v22c

Nein

Gehaltsverhandlungen: nein (v22c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	1645	34,8	79,4	79,4
	1	genannt	426	9,0	20,6	100,0
	Total		2071	43,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2658	56,2		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		2660	56,2		
Total		4731	100,0			

v23a

Nun geht es um Ihre alltäglichen Erfahrungen am Arbeitsplatz.**Bitte nennen Sie auf einer Skala von 1 bis 7, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitssituation zutreffen.***Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.***An meinem Arbeitsplatz gibt es viele Regeln und Vorschriften, die ich genau einhalten muss.**

Arbeitsplatz: Regeln und Vorschriften (v23a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	104	2,2	2,8	2,8
	2	(2)	257	5,4	6,8	9,6
	3	(3)	360	7,6	9,6	19,2
	4	(4)	462	9,8	12,3	31,5
	5	(5)	566	12,0	15,1	46,5
	6	(6)	614	13,0	16,3	62,9
	7	(7) trifft voll zu	1396	29,5	37,1	100,0
Total		3759	79,5	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	967	20,4		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		972	20,5		
Total		4731	100,0			

v23b Zu welchem Zeitpunkt ich meine Arbeitsaufgaben erledige, kann ich selbst entscheiden.

Arbeitsplatz: zeitliche Flexibilität (v23b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	589	12,4	15,7	15,7
	2	(2)	350	7,4	9,3	25,0
	3	(3)	324	6,8	8,6	33,6
	4	(4)	485	10,3	12,9	46,5
	5	(5)	677	14,3	18,0	64,5
	6	(6)	732	15,5	19,5	84,0
	7	(7) trifft voll zu	600	12,7	16,0	100,0
Total			3757	79,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	970	20,5		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	2	0,0		
	Total			974	20,6	
Total			4731	100,0		

v23c Meine Kolleginnen und Kollegen helfen mir, wenn ich mal Schwierigkeiten oder Probleme bei meiner Arbeit habe.

Arbeitsplatz: Hilfe von Kollegen (v23c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	102	2,2	2,7	2,7
	2	(2)	124	2,6	3,3	6,0
	3	(3)	169	3,6	4,5	10,5
	4	(4)	283	6,0	7,5	18,1
	5	(5)	466	9,8	12,4	30,5
	6	(6)	917	19,4	24,5	55,0
	7	(7) trifft voll zu	1689	35,7	45,0	100,0
Total			3750	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	972	20,5		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	8	0,2		
	Total			981	20,7	
Total			4731	100,0		

v23d Um gute Arbeitsergebnisse zu erzielen, bin ich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen angewiesen.

Arbeitsplatz: Zusammenarbeit mit Kollegen (v23d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	215	4,5	5,7	5,7
	2	(2)	265	5,6	7,1	12,8
	3	(3)	242	5,1	6,5	19,3
	4	(4)	383	8,1	10,2	29,5
	5	(5)	578	12,2	15,4	44,9
	6	(6)	813	17,2	21,7	66,6
	7	(7) trifft voll zu	1250	26,4	33,4	100,0
	Total		3746	79,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	974	20,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	10	0,2		
	Total		985	20,8		
Total			4731	100,0		

v23e An meinem Arbeitsplatz bin ich mehr oder weniger auf mich allein gestellt.

Arbeitsplatz: auf sich selbst gestellt (v23e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	687	14,5	18,3	18,3
	2	(2)	647	13,7	17,2	35,5
	3	(3)	468	9,9	12,5	47,9
	4	(4)	487	10,3	13,0	60,9
	5	(5)	452	9,6	12,0	72,9
	6	(6)	556	11,8	14,8	87,7
	7	(7) trifft voll zu	462	9,8	12,3	100,0
	Total		3759	79,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	970	20,5		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		972	20,5		
Total			4731	100,0		

v23f Am Arbeitsplatz ist es normal, auch über private Dinge zu reden.

Arbeitsplatz: private Gespräche (v23f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	84	1,8	2,2	2,2
	2	(2)	156	3,3	4,2	6,4
	3	(3)	255	5,4	6,8	13,2
	4	(4)	534	11,3	14,2	27,4
	5	(5)	790	16,7	21,0	48,5
	6	(6)	932	19,7	24,8	73,3
	7	(7) trifft voll zu	1003	21,2	26,7	100,0
Total			3754	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	973	20,6		
	.c	trifft nicht zu	4	0,1		
	Total		977	20,7		
Total			4731	100,0		

v23g Ich bin stolz, wenn ich anderen sagen kann zu welchem Betrieb ich gehöre.

Arbeitsplatz: stolz auf Betrieb (v23g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	226	4,8	6,0	6,0
	2	(2)	250	5,3	6,7	12,7
	3	(3)	312	6,6	8,3	21,0
	4	(4)	665	14,1	17,8	38,8
	5	(5)	675	14,3	18,0	56,8
	6	(6)	792	16,7	21,1	77,9
	7	(7) trifft voll zu	826	17,5	22,1	100,0
Total			3746	79,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	978	20,7		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		985	20,8		
Total			4731	100,0		

v23h Im Großen und Ganzen werde ich in meinem Betrieb fair behandelt.

Arbeitsplatz: faire Behandlung (v23h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	86	1,8	2,3	2,3
	2	(2)	139	2,9	3,7	6,0
	3	(3)	224	4,7	6,0	12,0
	4	(4)	384	8,1	10,2	22,2
	5	(5)	594	12,6	15,8	38,0
	6	(6)	1251	26,4	33,4	71,4
	7	(7) trifft voll zu	1073	22,7	28,6	100,0
	Total		3751	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	976	20,6		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		980	20,7		
Total			4731	100,0		

v23i Wenn ich einmal die von mir erwartete Leistung am Arbeitsplatz nicht erbringe, fällt dies meinen Kolleginnen und Kollegen sofort auf.

Arbeitsplatz: Entdeckungswahrscheinlichkeit Defektion durch Kollegen (v23i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	246	5,2	6,6	6,6
	2	(2)	421	8,9	11,3	17,9
	3	(3)	476	10,1	12,8	30,7
	4	(4)	713	15,1	19,2	49,9
	5	(5)	723	15,3	19,4	69,3
	6	(6)	660	14,0	17,7	87,1
	7	(7) trifft voll zu	481	10,2	12,9	100,0
	Total		3720	78,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	989	20,9		
	.b	weiß nicht	12	0,3		
	.c	trifft nicht zu	10	0,2		
	Total		1011	21,4		
Total			4731	100,0		

v23j

Wenn ich einmal die von mir erwartete Leistung am Arbeitsplatz nicht erbringe, fällt dies meinem direkten Vorgesetzten sofort auf.

Arbeitsplatz: Entdeckungswahrscheinlichkeit Defektion durch Vorgesetzten (v23j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	286	6,0	7,7	7,7
	2	(2)	473	10,0	12,7	20,4
	3	(3)	534	11,3	14,3	34,7
	4	(4)	637	13,5	17,1	51,8
	5	(5)	614	13,0	16,5	68,3
	6	(6)	662	14,0	17,8	86,1
	7	(7) trifft voll zu	519	11,0	13,9	100,0
	Total		3725	78,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	984	20,8		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	.c	trifft nicht zu	13	0,3		
	Total		1006	21,3		
Total			4731	100,0		

v23k

Ich habe den Entschluss gefasst, am Arbeitsplatz nur noch das zu tun, was für die Erledigung meiner Arbeit unbedingt notwendig ist.

Arbeitsplatz: Entscheidung zu minimalem Arbeitsaufwand (v23k)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	1635	34,6	43,6	43,6
	2	(2)	767	16,2	20,4	64,0
	3	(3)	346	7,3	9,2	73,3
	4	(4)	347	7,3	9,3	82,5
	5	(5)	244	5,2	6,5	89,0
	6	(6)	216	4,6	5,8	94,8
	7	(7) trifft voll zu	196	4,1	5,2	100,0
	Total		3751	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	979	20,7		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		980	20,7		
Total			4731	100,0		

v24

Wenn Sie Ihre eigenen Leistungen am Arbeitsplatz mit den Leistungen von anderen vergleichen, die eine ähnliche Tätigkeit ausüben wie Sie, würden Sie sagen, dass Ihre Leistungen eher über dem Durchschnitt liegen, eher durchschnittlich sind oder eher unter dem Durchschnitt liegen?

Arbeitsplatz: Vergleich mit Leistung der Kollegen (v24)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	eher über dem Durchschnitt	2239	47,3	60,2	60,2
	2	eher durchschnittlich	1435	30,3	38,6	98,7
	3	eher unter dem Durchschnitt	47	1,0	1,3	100,0
	Total		3721	78,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	977	20,7		
	.b	weiß nicht	33	0,7		
	Total		1010	21,3		
Total		4731	100,0			

v25

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Stellenverlust: neue gleichwertige Stelle (v25)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	leicht	1230	26,0	32,7	32,7
	2	schwierig	1258	26,6	33,4	66,1
	3	praktisch unmöglich	365	7,7	9,7	75,8
	4	kann ich nicht einschätzen	910	19,2	24,2	100,0
	Total		3763	79,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	968	20,5		
	Total		4731	100,0		

v26

Haben Sie einen direkten Vorgesetzten oder eine direkte Vorgesetzte?

Vorgesetzte (v26)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, einen direkten Vorgesetzten	2573	54,4	68,5	68,5
	2	ja, ein direkte Vorgesetzte	956	20,2	25,4	93,9
	3	nein	229	4,8	6,1	100,0
	Total		3758	79,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	972	20,5		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		973	20,6		
Total		4731	100,0			

v27

Wenn Sie jetzt an Ihren direkten Vorgesetzten / Ihre direkte Vorgesetzte denken: Wie oft zeigt er / sie folgende Verhaltensweisen Ihnen gegenüber?

Ich habe keinen Kontakt zu meinem direkten Vorgesetzten / meiner direkten Vorgesetzten.

Vorgesetzter: kein Kontakt (v27)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	trifft nicht zu	3937	83,2	97,5	97,5
	1	trifft zu	100	2,1	2,5	100,0
	Total		4037	85,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	694	14,7		
Total			4731	100,0		

v27a

Mein Vorgesetzter / Meine Vorgesetzte ist mir gegenüber offen und ehrlich.

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter ist mir gegenüber offen und ehrlich (V27)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	2190	46,3	65,2	65,2
	2	manchmal	866	18,3	25,8	91,0
	3	selten	250	5,3	7,4	98,5
	4	nie	52	1,1	1,5	100,0
	Total		3358	71,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1267	26,8		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	.c	trifft nicht zu	100	2,1		
	Total		1373	29,0		
Total			4731	100,0		

v27b

Mein Vorgesetzter / Meine Vorgesetzte behandelt mich respektvoll.

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter behandelt mich respektvoll (v27b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	2598	54,9	77,1	77,1
	2	manchmal	596	12,6	17,7	94,8
	3	selten	137	2,9	4,1	98,9
	4	nie	38	0,8	1,1	100,0
	Total		3369	71,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1261	26,7		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	100	2,1		
	Total		1362	28,8		
Total			4731	100,0		

v27c Mein Vorgesetzter / Meine Vorgesetzte erläutert mir sorgfältig die Gründe von getroffenen Entscheidungen.

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter begründet Entscheidungen (v27c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	1530	32,3	45,5	45,5
	2	manchmal	1133	23,9	33,7	79,2
	3	selten	526	11,1	15,6	94,8
	4	nie	175	3,7	5,2	100,0
	Total		3364	71,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1264	26,7		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	100	2,1		
	Total		1367	28,9		
Total		4731	100,0			

v27d Mein Vorgesetzter / Meine Vorgesetzte teilt mir Dinge, die für mich und meine Arbeit wichtig sind, rechtzeitig mit.

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter kommuniziert rechtzeitig (v27d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	1697	35,9	50,4	50,4
	2	manchmal	1142	24,1	33,9	84,3
	3	selten	453	9,6	13,5	97,8
	4	nie	75	1,6	2,2	100,0
	Total		3367	71,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1260	26,6		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	100	2,1		
	Total		1364	28,8		
Total		4731	100,0			

v28a Wonach sollte man sich Ihrer Meinung nach richten, wenn man in einem Betrieb Löhne, Gehälter oder auch Sonderzahlungen und Prämien festlegt? Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

Wer sich mehr anstrengt und bessere Leistungen erbringt, sollte mehr bekommen.

Löhne: Meinung: Anstrengung und Leistung (v28a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	66	1,4	1,8	1,8
	2	(2)	66	1,4	1,8	3,5
	3	(3)	78	1,6	2,1	5,6
	4	(4)	258	5,5	6,9	12,5
	5	(5)	496	10,5	13,2	25,7
	6	(6)	956	20,2	25,5	51,1
	7	(7) stimme voll und ganz zu	1836	38,8	48,9	100,0
	Total		3756	79,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	971	20,5		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		975	20,6		
Total			4731	100,0		

v28b Wer außerhalb der Arbeit höhere Belastungen hat, z.B. weil Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen sind, sollte mehr bekommen.

Löhne: Meinung: Belastungen außerhalb der Arbeit (v28b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	636	13,4	16,9	16,9
	2	(2)	429	9,1	11,4	28,4
	3	(3)	383	8,1	10,2	38,6
	4	(4)	759	16,0	20,2	58,8
	5	(5)	700	14,8	18,6	77,4
	6	(6)	463	9,8	12,3	89,8
	7	(7) stimme voll und ganz zu	384	8,1	10,2	100,0
	Total		3754	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	973	20,6		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		977	20,7		
Total			4731	100,0		

v28c Wer in der betrieblichen Hierarchie höher gestellt ist, sollte mehr bekommen.

Löhne: Meinung: betriebliche Hierarchie (v28c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	248	5,2	6,6	6,6
	2	(2)	230	4,9	6,1	12,7
	3	(3)	306	6,5	8,2	20,9
	4	(4)	572	12,1	15,2	36,2
	5	(5)	857	18,1	22,8	59,0
	6	(6)	870	18,4	23,2	82,2
	7	(7) stimme voll und ganz zu	668	14,1	17,8	100,0
Total			3751	79,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	978	20,7		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		980	20,7		
Total			4731	100,0		

v28d Wer länger im Betrieb ist, sollte mehr bekommen.

Löhne: Meinung: Senioritätsprinzip (v28d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	331	7,0	8,8	8,8
	2	(2)	299	6,3	8,0	16,8
	3	(3)	326	6,9	8,7	25,5
	4	(4)	621	13,1	16,6	42,1
	5	(5)	845	17,9	22,5	64,6
	6	(6)	754	15,9	20,1	84,7
	7	(7) stimme voll und ganz zu	572	12,1	15,3	100,0
Total			3748	79,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	977	20,7		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	Total		983	20,8		
Total			4731	100,0		

v28e Ein Betrieb ist nur dann erfolgreich, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Beschäftigten groß genug sind.

Löhne: Meinung: Einkommensunterschiede notwendig (v28e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	1878	39,7	50,3	50,3
	2	(2)	783	16,6	21,0	71,2
	3	(3)	372	7,9	10,0	81,2
	4	(4)	415	8,8	11,1	92,3
	5	(5)	183	3,9	4,9	97,2
	6	(6)	57	1,2	1,5	98,7
	7	(7) stimme voll und ganz zu	48	1,0	1,3	100,0
Total			3736	79,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	984	20,8		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	Total		995	21,0		
Total			4731	100,0		

v29a **Wie gerecht oder ungerecht schätzen Sie die Regeln und Verfahren ein, die in Ihrem Betrieb für folgende Entscheidungen angewendet werden?**

Gehalts-/ Lohnfestsetzungen

Gerechtigkeit Regeln: Gehalts- oder Lohnfestsetzungen (v29a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr ungerecht	345	7,3	9,3	9,3
	2	etwas ungerecht	961	20,3	26,0	35,4
	3	weder gerecht noch ungerecht	829	17,5	22,5	57,8
	4	etwas gerecht	1080	22,8	29,3	87,1
	5	sehr gerecht	477	10,1	12,9	100,0
Total			3692	78,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	988	20,9		
	.b	weiß nicht	42	0,9		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		1039	22,0		
Total			4731	100,0		

v29b **Beförderungen**

Gerechtigkeit Regeln: Beförderungen (v29b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr ungerecht	247	5,2	7,0	7,0
	2	etwas ungerecht	556	11,8	15,8	22,8
	3	weder gerecht noch ungerecht	1561	33,0	44,3	67,1
	4	etwas gerecht	845	17,9	24,0	91,0
	5	sehr gerecht	316	6,7	9,0	100,0
Total			3525	74,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1036	21,9		
	.b	weiß nicht	53	1,1		
	.c	trifft nicht zu	117	2,5		
	Total		1206	25,5		
Total			4731	100,0		

v29c **Entlassungen**

Gerechtigkeit Regeln: Entlassungen (v29c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr ungerecht	258	5,5	7,3	7,3
	2	etwas ungerecht	483	10,2	13,7	21,1
	3	weder gerecht noch ungerecht	1428	30,2	40,6	61,6
	4	etwas gerecht	693	14,6	19,7	81,3
	5	sehr gerecht	658	13,9	18,7	100,0
Total			3520	74,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1037	21,9		
	.b	weiß nicht	98	2,1		
	.c	trifft nicht zu	76	1,6		
	Total		1211	25,6		
Total			4731	100,0		

v29d Verteilung der Arbeitsaufgaben

Gerechtigkeit Regeln: Verteilung der Arbeitsaufgaben (v29d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr ungerecht	152	3,2	4,1	4,1
	2	etwas ungerecht	775	16,4	20,9	25,0
	3	weder gerecht noch ungerecht	831	17,6	22,4	47,4
	4	etwas gerecht	1297	27,4	34,9	82,3
	5	sehr gerecht	657	13,9	17,7	100,0
	Total		3712	78,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	998	21,1		
	.b	weiß nicht	12	0,3		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		1019	21,5		
Total			4731	100,0		

v29e Urlaubsgenehmigungen

Gerechtigkeit Regeln: Urlaubsgenehmigungen (v29e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr ungerecht	125	2,6	3,4	3,4
	2	etwas ungerecht	320	6,8	8,6	12,0
	3	weder gerecht noch ungerecht	456	9,6	12,3	24,3
	4	etwas gerecht	1018	21,5	27,4	51,7
	5	sehr gerecht	1792	37,9	48,3	100,0
	Total		3711	78,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	992	21,0		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	.c	trifft nicht zu	17	0,4		
	Total		1020	21,6		
Total			4731	100,0		

v30a

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Ihren derzeitigen Beruf.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens besteht häufig großer Zeitdruck.

ERI: Arbeitsaufkommen führt zu Zeitdruck (v30a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	115	2,4	3,1	3,1
	2	(2)	162	3,4	4,3	7,4
	3	(3)	233	4,9	6,2	13,6
	4	(4)	355	7,5	9,5	23,1
	5	(5)	670	14,2	17,9	41,0
	6	(6)	890	18,8	23,8	64,8
	7	(7) stimme voll und ganz zu	1320	27,9	35,2	100,0
	Total		3745	79,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	984	20,8		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		986	20,8		
Total		4731	100,0			

v30b

Bei meiner Arbeit werde ich häufig unterbrochen und gestört.

ERI: häufige Unterbrechungen (v30b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	314	6,6	8,4	8,4
	2	(2)	438	9,3	11,7	20,1
	3	(3)	329	7,0	8,8	28,9
	4	(4)	439	9,3	11,7	40,6
	5	(5)	740	15,6	19,8	60,4
	6	(6)	731	15,5	19,5	79,9
	7	(7) stimme voll und ganz zu	753	15,9	20,1	100,0
	Total		3744	79,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	984	20,8		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		987	20,9		
Total		4731	100,0			

v30c Im Laufe der letzten beiden Jahre ist meine Arbeit immer mehr geworden.

ERI: Zunahme der Arbeit in letzten 2 Jahren (v30c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	257	5,4	7,0	7,0
	2	(2)	232	4,9	6,3	13,3
	3	(3)	215	4,5	5,8	19,1
	4	(4)	528	11,2	14,4	33,5
	5	(5)	572	12,1	15,6	49,1
	6	(6)	760	16,1	20,7	69,7
	7	(7) stimme voll und ganz zu	1113	23,5	30,3	100,0
	Total		3677	77,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1019	21,5		
	.b	weiß nicht	10	0,2		
	.c	trifft nicht zu	25	0,5		
	Total		1054	22,3		
Total			4731	100,0		

v30d Ich erhalte von meinen Vorgesetzten die Anerkennung, die ich verdiene.

ERI: Anerkennung durch Vorgesetzten (v30d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	258	5,5	7,0	7,0
	2	(2)	334	7,1	9,0	16,0
	3	(3)	382	8,1	10,3	26,3
	4	(4)	623	13,2	16,8	43,1
	5	(5)	739	15,6	19,9	63,0
	6	(6)	836	17,7	22,5	85,5
	7	(7) stimme voll und ganz zu	536	11,3	14,5	100,0
	Total		3708	78,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	999	21,1		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	.c	trifft nicht zu	17	0,4		
	Total		1023	21,6		
Total			4731	100,0		

v30e Ich erhalte von meinen Kollegen die Anerkennung, die ich verdiene.

ERI: Anerkennung durch Kollegen (v30e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	108	2,3	2,9	2,9
	2	(2)	147	3,1	4,0	6,9
	3	(3)	224	4,7	6,0	12,9
	4	(4)	576	12,2	15,5	28,5
	5	(5)	841	17,8	22,7	51,1
	6	(6)	1187	25,1	32,0	83,2
	7	(7) stimme voll und ganz zu	624	13,2	16,8	100,0
Total			3707	78,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	999	21,1		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	.c	trifft nicht zu	18	0,4		
	Total		1024	21,6		
Total			4731	100,0		

v30f Die Aufstiegschancen in meinem Betrieb sind schlecht.

ERI: schlechte Aufstiegschancen (v30f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	298	6,3	8,2	8,2
	2	(2)	398	8,4	10,9	19,1
	3	(3)	387	8,2	10,6	29,7
	4	(4)	598	12,6	16,4	46,1
	5	(5)	395	8,3	10,8	56,9
	6	(6)	620	13,1	17,0	73,9
	7	(7) stimme voll und ganz zu	951	20,1	26,1	100,0
Total			3647	77,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1007	21,3		
	.b	weiß nicht	17	0,4		
	.c	trifft nicht zu	60	1,3		
	Total		1084	22,9		
Total			4731	100,0		

v30g Ich erfahre – oder erwarte – eine Verschlechterung meiner Arbeitssituation.

ERI: Verschlechterung der Arbeitssituation (v30g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	1055	22,3	28,5	28,5
	2	(2)	667	14,1	18,0	46,5
	3	(3)	355	7,5	9,6	56,0
	4	(4)	605	12,8	16,3	72,3
	5	(5)	359	7,6	9,7	82,0
	6	(6)	364	7,7	9,8	91,9
	7	(7) stimme voll und ganz zu	302	6,4	8,1	100,0
	Total		3707	78,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1004	21,2		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		1024	21,6		
Total			4731	100,0		

v30h Mein eigener Arbeitsplatz ist gefährdet.

ERI: Arbeitsplatz ist gefährdet (v30h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	1843	39,0	49,5	49,5
	2	(2)	710	15,0	19,1	68,6
	3	(3)	281	5,9	7,6	76,2
	4	(4)	381	8,1	10,2	86,4
	5	(5)	187	4,0	5,0	91,5
	6	(6)	150	3,2	4,0	95,5
	7	(7) stimme voll und ganz zu	168	3,6	4,5	100,0
	Total		3720	78,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	994	21,0		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	.c	trifft nicht zu	10	0,2		
	Total		1011	21,4		
Total			4731	100,0		

v30i Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich die er-fahrene Anerkennung für angemessen.

ERI: angemessene Anerkennung (v30i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	326	6,9	8,8	8,8
	2	(2)	344	7,3	9,3	18,2
	3	(3)	434	9,2	11,8	29,9
	4	(4)	660	14,0	17,9	47,8
	5	(5)	615	13,0	16,7	64,5
	6	(6)	757	16,0	20,5	85,0
	7	(7) stimme voll und ganz zu	554	11,7	15,0	100,0
	Total		3690	78,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1026	21,7		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	.c	trifft nicht zu	4	0,1		
	Total		1041	22,0		
Total			4731	100,0		

v30j Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich meine persönlichen Chancen des beruflichen Fortkommens für angemessen.

ERI: Chancen auf berufliches Fortkommen (v30j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	353	7,5	9,7	9,7
	2	(2)	352	7,4	9,7	19,3
	3	(3)	382	8,1	10,5	29,8
	4	(4)	737	15,6	20,2	50,0
	5	(5)	667	14,1	18,3	68,3
	6	(6)	732	15,5	20,1	88,4
	7	(7) stimme voll und ganz zu	422	8,9	11,6	100,0
	Total		3645	77,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1035	21,9		
	.b	weiß nicht	12	0,3		
	.c	trifft nicht zu	39	0,8		
	Total		1086	23,0		
Total			4731	100,0		

v30k Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein Gehalt / meinen Lohn für angemessen.

ERI: angemessenes Gehalt (v30k)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	603	12,7	16,2	16,2
	2	(2)	536	11,3	14,4	30,6
	3	(3)	574	12,1	15,4	45,9
	4	(4)	534	11,3	14,3	60,3
	5	(5)	619	13,1	16,6	76,9
	6	(6)	569	12,0	15,3	92,1
	7	(7) stimme voll und ganz zu	293	6,2	7,9	100,0
	Total		3728	78,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	999	21,1		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	2	0,0		
	Total		1003	21,2		
Total			4731	100,0		

v30l Beim Arbeiten komme ich leicht in Zeitdruck.

ERI: leicht Zeitdruck (v30l)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	345	7,3	9,2	9,2
	2	(2)	550	11,6	14,7	23,9
	3	(3)	449	9,5	12,0	35,9
	4	(4)	651	13,8	17,4	53,4
	5	(5)	683	14,4	18,3	71,6
	6	(6)	620	13,1	16,6	88,2
	7	(7) stimme voll und ganz zu	441	9,3	11,8	100,0
	Total		3739	79,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	986	20,8		
	.c	trifft nicht zu	6	0,1		
	Total		992	21,0		
Total			4731	100,0		

v31

Wenn Sie an Ihr gegenwärtiges persönliches Einkommen denken, würden Sie sagen, dass es in Bezug auf Ihre Tätigkeit gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Gerechtigkeitsbewertung: Einkommen (v31)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	368	7,8	9,8	9,8
	-4	(-4)	326	6,9	8,7	18,5
	-3	(-3)	668	14,1	17,8	36,4
	-2	(-2)	668	14,1	17,8	54,2
	-1	(-1)	555	11,7	14,8	69,0
	0	(0) gerecht	997	21,1	26,6	95,7
	1	(+1)	74	1,6	2,0	97,6
	2	(+2)	60	1,3	1,6	99,3
	3	(+3)	21	0,4	0,6	99,8
	4	(+4)	5	0,1	0,1	99,9
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	2	0,0	0,1	100,0
	Total		3744	79,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	984	20,8		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		987	20,9		
Total			4731	100,0		

v32

Falls Sie Ihr persönliches Netto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Netto-Einkommen für Sie?

Gerechtes Einkommen: monatl. netto (v32)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	200		4	0,1	0,2	0,2
	250		1	0,0	0,0	0,2
	280		1	0,0	0,0	0,2
	300		2	0,0	0,1	0,3
	333		1	0,0	0,0	0,4
	350		1	0,0	0,0	0,4
	400		10	0,2	0,4	0,8
	444		1	0,0	0,0	0,9
	:					
	8500		2	0,0	0,1	99,5
	9000		1	0,0	0,0	99,6
	10000		5	0,1	0,2	99,8
	12000		1	0,0	0,0	99,8
	15000		1	0,0	0,0	99,9
	25000		1	0,0	0,0	99,9
	29000		1	0,0	0,0	100,0
	50000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		2433	51,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2272	48,0		
	.b	weiß nicht	26	0,5		
	Total		2298	48,6		
Total			4731	100,0		

v33

Falls Sie Ihr Brutto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen für Sie?

Gerechtes Einkommen: monatl. brutto (v33)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	37		1	0,0	0,0	0,0
	200		1	0,0	0,0	0,1
	250		1	0,0	0,0	0,1
	300		1	0,0	0,0	0,2
	400		7	0,1	0,3	0,5
	425		1	0,0	0,0	0,5
	450		1	0,0	0,0	0,6
	480		1	0,0	0,0	0,6
	:					
	24100		1	0,0	0,0	99,7
	27003		1	0,0	0,0	99,7
	48000		1	0,0	0,0	99,8
	50000		1	0,0	0,0	99,8
	55000		1	0,0	0,0	99,9
	70000		1	0,0	0,0	99,9
	85000		1	0,0	0,0	100,0
	90000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		2190	46,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2492	52,7		
	.b	weiß nicht	49	1,0		
	Total		2541	53,7		
Total			4731	100,0		

v34

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie nach Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

Tatsächliches Einkommen: monatl. netto (v34)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	100		1	0,0	0,0	0,0
	101		1	0,0	0,0	0,1
	160		1	0,0	0,0	0,1
	200		5	0,1	0,1	0,2
	220		2	0,0	0,1	0,3
	225		1	0,0	0,0	0,3
	230		1	0,0	0,0	0,4
	250		7	0,1	0,2	0,6
	:					
	9200		1	0,0	0,0	99,7
	10000		3	0,1	0,1	99,8
	11000		1	0,0	0,0	99,8
	15000		2	0,0	0,1	99,9
	18003		1	0,0	0,0	99,9
	18164		1	0,0	0,0	99,9
	24300		1	0,0	0,0	100,0
	40000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3338	70,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1371	29,0		
	.b	weiß nicht	21	0,4		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		1393	29,4		
Total			4731	100,0		

v35

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Brutto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie vor Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

Tatsächliches Einkommen: monatl. brutto (v35)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		1	0,0	0,0	0,0
	10		1	0,0	0,0	0,1
	80		1	0,0	0,0	0,1
	101		1	0,0	0,0	0,1
	200		3	0,1	0,1	0,2
	225		1	0,0	0,0	0,3
	240		1	0,0	0,0	0,3
	250		5	0,1	0,2	0,4
	:					
	20000		1	0,0	0,0	99,8
	27000		1	0,0	0,0	99,8
	30000		1	0,0	0,0	99,8
	30050		1	0,0	0,0	99,9
	39000		1	0,0	0,0	99,9
	41000		1	0,0	0,0	99,9
	52000		1	0,0	0,0	100,0
	70000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3127	66,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1539	32,5		
	.b	weiß nicht	65	1,4		
	Total		1604	33,9		
Total			4731	100,0		

v36

Wenn Sie an die Beträge denken, die Sie monatlich in die Sozialversicherungskassen einzahlen müssen, also Ihre Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, würden Sie sagen, dass diese Belastung gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist ?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Sozialversicherungsbeiträge (v36)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	3	0,1	0,1	0,1
	-4	(-4)	4	0,1	0,1	0,2
	-3	(-3)	34	0,7	0,9	1,1
	-2	(-2)	58	1,2	1,6	2,7
	-1	(-1)	66	1,4	1,8	4,5
	0	(0) gerecht	1224	25,9	33,5	38,0
	1	(+1)	396	8,4	10,8	48,9
	2	(+2)	628	13,3	17,2	66,0
	3	(+3)	616	13,0	16,9	82,9
	4	(+4)	286	6,0	7,8	90,7
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	339	7,2	9,3	100,0
	Total		3654	77,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1050	22,2		
	.b	weiß nicht	27	0,6		
	Total		1077	22,8		
Total			4731	100,0		

v37

Wenn Sie jetzt an den Betrag an Lohn- und Einkommenssteuer denken, den Sie regelmäßig zahlen müssen, würden Sie sagen, dass diese Belastung gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist ?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Lohn- und Einkommensteuer (v37)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	5	0,1	0,1	0,1
	-4	(-4)	15	0,3	0,4	0,6
	-3	(-3)	48	1,0	1,3	1,9
	-2	(-2)	51	1,1	1,4	3,3
	-1	(-1)	74	1,6	2,0	5,3
	0	(0) gerecht	838	17,7	23,1	28,4
	1	(+1)	339	7,2	9,3	37,7
	2	(+2)	642	13,6	17,7	55,4
	3	(+3)	685	14,5	18,9	74,3
	4	(+4)	423	8,9	11,6	85,9
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	512	10,8	14,1	100,0
	Total		3632	76,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1065	22,5		
	.b	weiß nicht	34	0,7		
	Total		1099	23,2		
Total			4731	100,0		

v38

Was glauben Sie verdient ein Vorstandsvorsitzender eines großen Unternehmens durchschnittlich brutto (also vor Abzug von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung) im Monat?

Vorstandsvorsitzender: Brutto-Einkommen (v38)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	900		1	0,0	0,0	0,0
	950		1	0,0	0,0	0,1
	1000		1	0,0	0,0	0,1
	1400		1	0,0	0,0	0,1
	1800		2	0,0	0,1	0,2
	1900		3	0,1	0,1	0,3
	2000		6	0,1	0,2	0,4
	2100		1	0,0	0,0	0,5
	:					
	1300000		2	0,0	0,1	99,4
	1500000		5	0,1	0,1	99,5
	2000000		6	0,1	0,2	99,7
	2500000		2	0,0	0,1	99,7
	3000000		4	0,1	0,1	99,9
	5000000		3	0,1	0,1	99,9
	8000000		1	0,0	0,0	100,0
	10000000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3519	74,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1163	24,6		
	.b	weiß nicht	49	1,0		
	Total		1212	25,6		
Total			4731	100,0		

v39

Wie würden Sie dieses Einkommen beurteilen? Glauben Sie, dass dieses Einkommen für einen Vorstandsvorsitzenden gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Vorstandsvorsitzender: Gerechtigkeitsbewertung: Brutto-Einkommen (v39)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	7	0,1	0,2	0,2
	-4	(-4)	4	0,1	0,1	0,3
	-3	(-3)	22	0,5	0,6	0,9
	-2	(-2)	35	0,7	1,0	1,9
	-1	(-1)	50	1,1	1,4	3,3
	0	(0) gerecht	755	16,0	21,0	24,3
	1	(+1)	319	6,7	8,9	33,1
	2	(+2)	585	12,4	16,3	49,4
	3	(+3)	603	12,7	16,8	66,2
	4	(+4)	415	8,8	11,5	77,7
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	801	16,9	22,3	100,0
	Total		3596	76,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1088	23,0		
	.b	weiß nicht	47	1,0		
	Total		1135	24,0		
Total			4731	100,0		

v40

Falls Sie das monatliche Brutto-Einkommen für einen Vorstandsvorsitzenden eines großen Unternehmens nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen?

Vorstandsvorsitzender: gerechtes Brutto-Einkommen (v40)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1000	1	0,0	0,0	0,0
	1200	2	0,0	0,1	0,1
	1500	3	0,1	0,1	0,2
	1600	1	0,0	0,0	0,3
	1700	1	0,0	0,0	0,3
	1750	1	0,0	0,0	0,3
	1800	4	0,1	0,2	0,5
	1900	1	0,0	0,0	0,5
	:				
	750000	2	0,0	0,1	99,6
	800000	3	0,1	0,1	99,7
	1000000	3	0,1	0,1	99,8
	1500000	1	0,0	0,0	99,8
	2000000	1	0,0	0,0	99,9
	2500000	1	0,0	0,0	99,9
	2800000	1	0,0	0,0	100,0
	5000000	1	0,0	0,0	100,0
	Total	2574	54,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2071	43,8	
	.b	weiß nicht	86	1,8	
	Total		2157	45,6	
Total			4731	100,0	

v41

Und was glauben Sie verdient ein ungelernter Arbeiter, z.B. ein Hilfsarbeiter am Fließband durchschnittlich brutto im Monat?

Ungelernter Arbeiter: Brutto-Einkommen (v41)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	110		1	0,0	0,0	0,0
	120		1	0,0	0,0	0,1
	200		2	0,0	0,1	0,1
	400		20	0,4	0,6	0,7
	450		4	0,1	0,1	0,8
	500		15	0,3	0,4	1,2
	550		3	0,1	0,1	1,3
	600		26	0,5	0,7	2,0
	:					
	4000		8	0,2	0,2	99,7
	4500		3	0,1	0,1	99,8
	5000		2	0,0	0,1	99,8
	6000		1	0,0	0,0	99,9
	9000		1	0,0	0,0	99,9
	12000		1	0,0	0,0	99,9
	20000		2	0,0	0,1	100,0
	300000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3606	76,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1094	23,1		
	.b	weiß nicht	31	0,7		
	Total		1125	23,8		
Total			4731	100,0		

v42

Wie beurteilen Sie dieses Einkommen? Glauben Sie, dass dieses Einkommen für einen ungelerten Arbeiter gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ungelernter Arbeiter: Gerechtigkeitsbewertung: Brutto-Einkommen (v42)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	463	9,8	12,7	12,7
	-4	(-4)	338	7,1	9,3	22,1
	-3	(-3)	586	12,4	16,1	38,2
	-2	(-2)	735	15,5	20,2	58,4
	-1	(-1)	507	10,7	14,0	72,4
	0	(0) gerecht	855	18,1	23,5	95,9
	1	(+1)	50	1,1	1,4	97,3
	2	(+2)	37	0,8	1,0	98,3
	3	(+3)	25	0,5	0,7	99,0
	4	(+4)	18	0,4	0,5	99,5
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	18	0,4	0,5	100,0
	Total		3632	76,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1063	22,5		
	.b	weiß nicht	36	0,8		
	Total		1099	23,2		
Total			4731	100,0		

v43

Falls Sie das monatliche Brutto-Einkommen für einen ungelerten Arbeiter, z.B. einen Hilfsarbeiter am Fließband nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen?

Ungelernter Arbeiter: gerechtes Brutto-Einkommen (v43)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	300		1	0,0	0,0	0,0
	400		1	0,0	0,0	0,1
	500		1	0,0	0,0	0,1
	600		8	0,2	0,3	0,4
	700		3	0,1	0,1	0,5
	750		2	0,0	0,1	0,6
	800		15	0,3	0,6	1,2
	860		1	0,0	0,0	1,2
	:					
	4000		22	0,5	0,8	99,4
	4300		1	0,0	0,0	99,5
	4500		4	0,1	0,2	99,6
	5000		6	0,1	0,2	99,8
	5566		1	0,0	0,0	99,9
	8000		1	0,0	0,0	99,9
	25000		1	0,0	0,0	100,0
	30000		1	0,0	0,0	100,0
	Total		2645	55,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2032	43,0		
	.b	weiß nicht	54	1,1		
	Total		2086	44,1		
Total			4731	100,0		

v44a Wenn man die Höhe seines Einkommens bewertet, ist oftmals auch der Vergleich mit dem Einkommen anderer Personen von Bedeutung. Wenn Sie einmal an Ihr persönliches Einkommen denken, wie wichtig ist für Sie der Vergleich mit anderen Personen oder Gruppen?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: sehr wichtig. Der Wert 7 bedeutet: vollkommen unwichtig. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen Ihrer Freunde / Freundinnen?

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Freunde (v44a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	167	3,5	4,5	4,5
	2	(2)	245	5,2	6,6	11,1
	3	(3)	417	8,8	11,2	22,3
	4	(4)	483	10,2	13,0	35,2
	5	(5)	368	7,8	9,9	45,1
	6	(6)	547	11,6	14,7	59,8
	7	(7) vollkommen unwichtig	1498	31,7	40,2	100,0
	Total		3725	78,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1002	21,2		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		1006	21,3		
Total			4731	100,0		

v44b Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen Ihres Partners / Ihrer Partnerin?

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Partner (v44b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	326	6,9	8,9	8,9
	2	(2)	308	6,5	8,4	17,3
	3	(3)	376	7,9	10,2	27,5
	4	(4)	532	11,2	14,5	42,0
	5	(5)	303	6,4	8,2	50,2
	6	(6)	446	9,4	12,1	62,3
	7	(7) vollkommen unwichtig	1384	29,3	37,7	100,0
	Total		3675	77,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1035	21,9		
	.b	weiß nicht	21	0,4		
	Total		1056	22,3		
Total			4731	100,0		

v44c Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen von Personen, die den gleichen Beruf ausüben?

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Personen mit gleichem Beruf (v44c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	1117	23,6	30,0	30,0
	2	(2)	957	20,2	25,7	55,8
	3	(3)	557	11,8	15,0	70,7
	4	(4)	413	8,7	11,1	81,8
	5	(5)	167	3,5	4,5	86,3
	6	(6)	139	2,9	3,7	90,1
	7	(7) vollkommen unwichtig	369	7,8	9,9	100,0
Total			3719	78,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1007	21,3		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	Total		1012	21,4		
Total			4731	100,0		

v44d Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen von gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Betrieb?

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: gleichaltrige Kollegen (v44d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	732	15,5	19,9	19,9
	2	(2)	760	16,1	20,6	40,5
	3	(3)	534	11,3	14,5	55,0
	4	(4)	551	11,6	15,0	70,0
	5	(5)	244	5,2	6,6	76,6
	6	(6)	284	6,0	7,7	84,3
	7	(7) vollkommen unwichtig	578	12,2	15,7	100,0
Total			3683	77,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1020	21,6		
	.b	weiß nicht	28	0,6		
	Total		1048	22,2		
Total			4731	100,0		

v44e **Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen von Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Betrieb, die eine ähnliche Ausbildung und Qualifikation haben?**

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Kollegen mit ähnl. Qualifikation (v44e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	917	19,4	24,9	24,9
	2	(2)	992	21,0	26,9	51,8
	3	(3)	550	11,6	14,9	66,7
	4	(4)	431	9,1	11,7	78,4
	5	(5)	179	3,8	4,9	83,3
	6	(6)	171	3,6	4,6	87,9
	7	(7) vollkommen unwichtig	445	9,4	12,1	100,0
Total			3685	77,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1017	21,5		
	.b	weiß nicht	29	0,6		
	Total		1046	22,1		
Total			4731	100,0		

v44f **Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen von Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Betrieb, die ähnliche Tätigkeiten verrichten?**

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Kollegen mit ähnl. Tätigkeiten (v44f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) sehr wichtig	964	20,4	26,1	26,1
	2	(2)	1030	21,8	27,9	54,1
	3	(3)	531	11,2	14,4	68,5
	4	(4)	408	8,6	11,1	79,5
	5	(5)	174	3,7	4,7	84,3
	6	(6)	161	3,4	4,4	88,6
	7	(7) vollkommen unwichtig	419	8,9	11,4	100,0
Total			3687	77,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1015	21,5		
	.b	weiß nicht	29	0,6		
	Total		1044	22,1		
Total			4731	100,0		

v45a **Und wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches Einkommen im Vergleich zu dem der folgenden Gruppen ein?**

Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das Ihrer Freunde / Freundinnen?

Einkommensvergleich: Höhe: Freunde (v45a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	403	8,5	11,2	11,2
	2	etwas niedriger	895	18,9	24,9	36,1
	3	etwa gleich	1174	24,8	32,6	68,7
	4	etwas höher	933	19,7	25,9	94,6
	5	viel höher	193	4,1	5,4	100,0
Total			3598	76,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1089	23,0		
	.b	weiß nicht	38	0,8		
	.c	trifft nicht zu	6	0,1		
	Total			1133	23,9	
Total			4731	100,0		

v45b **Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das Ihres Partners / Ihrer Partnerin?**

Einkommensvergleich: Höhe: Partner (v45b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	774	16,4	23,1	23,1
	2	etwas niedriger	529	11,2	15,8	38,9
	3	etwa gleich	634	13,4	18,9	57,8
	4	etwas höher	654	13,8	19,5	77,3
	5	viel höher	759	16,0	22,7	100,0
Total			3350	70,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1232	26,0		
	.b	weiß nicht	21	0,4		
	.c	trifft nicht zu	128	2,7		
	Total			1381	29,2	
Total			4731	100,0		

v45c Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das von Personen, die den gleichen Beruf ausüben?

Einkommensvergleich: Höhe: Personen mit gleichem Beruf (v45c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	240	5,1	6,7	6,7
	2	etwas niedriger	971	20,5	27,2	33,9
	3	etwa gleich	1801	38,1	50,4	84,3
	4	etwas höher	516	10,9	14,4	98,7
	5	viel höher	46	1,0	1,3	100,0
	Total			3574	75,5	100,0
Missing	.a	keine Angabe	1096	23,2		
	.b	weiß nicht	56	1,2		
	.c	trifft nicht zu	5	0,1		
	Total			1157	24,5	
Total			4731	100,0		

v45d Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das der gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Betrieb?

Einkommensvergleich: Höhe: gleichaltrige Kollegen (v45d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	138	2,9	4,0	4,0
	2	etwas niedriger	619	13,1	17,8	21,8
	3	etwa gleich	2046	43,2	58,8	80,6
	4	etwas höher	584	12,3	16,8	97,4
	5	viel höher	92	1,9	2,6	100,0
	Total			3479	73,5	100,0
Missing	.a	keine Angabe	1143	24,2		
	.b	weiß nicht	68	1,4		
	.c	trifft nicht zu	41	0,9		
	Total			1252	26,5	
Total			4731	100,0		

v45e Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das der Kolleginnen und Kollegen, die mit einer ähnliche Ausbildung und Qualifikation in Ihrem Betrieb arbeiten?

Einkommensvergleich: Höhe: Kollegen mit ähnl. Qualifikation (v45e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	154	3,3	4,4	4,4
	2	etwas niedriger	646	13,7	18,6	23,0
	3	etwa gleich	2224	47,0	63,9	86,9
	4	etwas höher	413	8,7	11,9	98,8
	5	viel höher	41	0,9	1,2	100,0
	Total			3478	73,5	100,0
Missing	.a	keine Angabe	1134	24,0		
	.b	weiß nicht	66	1,4		
	.c	trifft nicht zu	53	1,1		
	Total			1253	26,5	
Total			4731	100,0		

v45f Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das der Kolleginnen und Kollegen, die in Ihrem Betrieb ähnliche Tätigkeiten verrichten?

Einkommensvergleich: Höhe: Kollegen mit ähnl. Tätigkeiten (v45f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel niedriger	163	3,4	4,7	4,7
	2	etwas niedriger	687	14,5	19,7	24,4
	3	etwa gleich	2199	46,5	63,0	87,4
	4	etwas höher	409	8,6	11,7	99,1
	5	viel höher	31	0,7	0,9	100,0
Total			3489	73,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1132	23,9		
	.b	weiß nicht	65	1,4		
	.c	trifft nicht zu	45	1,0		
	Total		1242	26,3		
Total			4731	100,0		

v46_1 Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten PRIVAT zusammen sind. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Person 1: Angabe ja/nein?

Netzwerk: Person 1: Angabe ja/nein (v46_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	keine Angaben für Person 1	201	4,2	4,2	4,2
	1	Nennungen für Person 1	4530	95,8	95,8	100,0
Total			4731	100,0	100,0	

v46_2 Person 2: Angabe ja/nein?

Netzwerk: Person 2: Angabe ja/nein (v46_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	keine Angaben für Person 2	235	5,0	5,0	5,0
	1	Nennungen für Person 2	4496	95,0	95,0	100,0
Total			4731	100,0	100,0	

v46_3 Person 3: Angabe ja/nein?

Netzwerk: Person 3: Angabe ja/nein (v46_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	keine Angaben für Person 3	312	6,6	6,6	6,6
	1	Nennungen für Person 3	4419	93,4	93,4	100,0
Total			4731	100,0	100,0	

v47_1 Ist Person 1 männlich oder weiblich?

Netzwerk: Person 1: Geschlecht (v47_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	männlich	2262	47,8	50,2	50,2
	2	weiblich	2247	47,5	49,8	100,0
	Total		4509	95,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	219	4,6		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		222	4,7		
Total		4731	100,0			

v47_2 Ist Person 2 männlich oder weiblich?

Netzwerk: Person 2: Geschlecht (v47_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	männlich	2126	44,9	47,8	47,8
	2	weiblich	2320	49,0	52,2	100,0
	Total		4446	94,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	278	5,9		
	.c	trifft nicht zu	7	0,1		
	Total		285	6,0		
Total		4731	100,0			

v47_3 Ist Person 3 männlich oder weiblich?

Netzwerk: Person 3: Geschlecht (v47_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	männlich	2016	42,6	46,6	46,6
	2	weiblich	2306	48,7	53,4	100,0
	Total		4322	91,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	372	7,9		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	34	0,7		
	Total		409	8,6		
Total		4731	100,0			

v48_1

Wie alt ist Person 1?

Bitte schätzen Sie das Alter, falls Sie das genaue Alter nicht kennen.

Netzwerk: Person 1: Alter (v48_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		2	0,0	0,0	0,0
	2		3	0,1	0,1	0,1
	3		2	0,0	0,0	0,2
	5		1	0,0	0,0	0,2
	6		3	0,1	0,1	0,2
	9		2	0,0	0,0	0,3
	11		3	0,1	0,1	0,4
	12		1	0,0	0,0	0,4
	:					
	82		5	0,1	0,1	99,8
	83		1	0,0	0,0	99,8
	84		1	0,0	0,0	99,8
	86		3	0,1	0,1	99,9
	87		2	0,0	0,0	99,9
	88		1	0,0	0,0	100,0
	91		1	0,0	0,0	100,0
	92		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4495	95,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	227	4,8		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	Total		236	5,0		
Total			4731	100,0		

v48_2

Wie alt ist Person 2?

Bitte schätzen Sie das Alter, falls Sie das genaue Alter nicht kennen.

Netzwerk: Person 2: Alter (v48_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		1	0,0	0,0	0,0
	1		5	0,1	0,1	0,1
	2		7	0,1	0,2	0,3
	3		4	0,1	0,1	0,4
	4		4	0,1	0,1	0,5
	5		5	0,1	0,1	0,6
	6		3	0,1	0,1	0,7
	7		1	0,0	0,0	0,7
	:					
	81		5	0,1	0,1	99,6
	82		3	0,1	0,1	99,6
	83		6	0,1	0,1	99,8
	84		2	0,0	0,0	99,8
	85		2	0,0	0,0	99,9
	86		4	0,1	0,1	100,0
	89		1	0,0	0,0	100,0
	93		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4439	93,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	285	6,0		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		292	6,2		
Total			4731	100,0		

v48_3 Wie alt ist Person 3?*Bitte schätzen Sie das Alter, falls Sie das genaue Alter nicht kennen.*

Netzwerk: Person 3: Alter (v48_3)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	2	0,0	0,0	0,0
	1	5	0,1	0,1	0,2
	2	2	0,0	0,0	0,2
	3	7	0,1	0,2	0,4
	4	2	0,0	0,0	0,4
	5	2	0,0	0,0	0,5
	6	1	0,0	0,0	0,5
	7	3	0,1	0,1	0,6
	:				
	83	4	0,1	0,1	99,6
	84	2	0,0	0,0	99,7
	85	3	0,1	0,1	99,7
	86	3	0,1	0,1	99,8
	87	2	0,0	0,0	99,9
	89	2	0,0	0,0	99,9
	90	3	0,1	0,1	100,0
	98	1	0,0	0,0	100,0
	Total	4335	91,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	356	7,5	
	.b	weiß nicht	10	0,2	
	.c	trifft nicht zu	30	0,6	
	Total		396	8,4	
Total			4731	100,0	

v49_1_a - In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 1?**v49_1_kA**

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v49_1_i_o Sonstige, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v49_2_a - In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 2?**v49_2_kA**

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v49_2_i_o Sonstige, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v49_3_a - In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 3?**v49_3_kA**

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v49_3_i_o Sonstige, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v50_1 Wo ist Person 1 geboren?

Netzwerk: Person 1: Geburtsort (v50_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	in den alten Bundesländern	2820	59,6	62,6	62,6
	2	in den neuen Bundesländern	1259	26,6	27,9	90,5
	3	im Ausland	428	9,0	9,5	100,0
	Total		4507	95,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	210	4,4		
	.b	weiß nicht	10	0,2		
	.c	trifft nicht zu	4	0,1		
	Total		224	4,7		
Total		4731	100,0			

v50_2 Wo ist Person 2 geboren?

Netzwerk: Person 2: Geburtsort (v50_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	in den alten Bundesländern	2783	58,8	62,6	62,6
	2	in den neuen Bundesländern	1285	27,2	28,9	91,4
	3	im Ausland	381	8,1	8,6	100,0
	Total		4449	94,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	262	5,5		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		282	6,0		
Total		4731	100,0			

v50_3 Wo ist Person 3 geboren?

Netzwerk: Person 3: Geburtsort (v50_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	in den alten Bundesländern	2737	57,9	62,9	62,9
	2	in den neuen Bundesländern	1246	26,3	28,6	91,5
	3	im Ausland	368	7,8	8,5	100,0
	Total		4351	92,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	330	7,0		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	.c	trifft nicht zu	39	0,8		
	Total		380	8,0		
Total		4731	100,0			

v51_1 Hat Person 1 einen Migrationshintergrund?

Netzwerk: Person 1: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	588	12,4	13,1	13,1
	2	nein	3913	82,7	86,9	100,0
	Total		4501	95,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	221	4,7		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	6	0,1		
	Total		230	4,9		
Total			4731	100,0		

v51_2 Hat Person 2 einen Migrationshintergrund?

Netzwerk: Person 2: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	534	11,3	12,0	12,0
	2	nein	3907	82,6	88,0	100,0
	Total		4441	93,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	271	5,7		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	.c	trifft nicht zu	13	0,3		
	Total		290	6,1		
Total			4731	100,0		

v51_3 Hat Person 3 einen Migrationshintergrund?

Netzwerk: Person 3: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	540	11,4	12,4	12,4
	2	nein	3803	80,4	87,6	100,0
	Total		4343	91,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	340	7,2		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	.c	trifft nicht zu	41	0,9		
	Total		388	8,2		
Total			4731	100,0		

v52_1 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Person 1?*Nur eine Nennung möglich.*

Netzwerk: Person 1: höchster Schulabschluss (v52_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Schule beendet ohne Abschluss	89	1,9	2,0	2,0
	2	Volks-/Hauptschulabschluss	846	17,9	19,1	21,1
	3	Mittlere Reife	1394	29,5	31,5	52,7
	4	Fachhochschulreife/Fachoberschule/Abitur bzw. Hochschulreife	2092	44,2	47,3	100,0
Total			4421	93,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	264	5,6		
	.b	weiß nicht	37	0,8		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		310	6,6		
Total			4731	100,0		

v52_2 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Person 2?*Nur eine Nennung möglich.*

Netzwerk: Person 2: höchster Schulabschluss (v52_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Schule beendet ohne Abschluss	71	1,5	1,6	1,6
	2	Volks-/Hauptschulabschluss	848	17,9	19,5	21,2
	3	Mittlere Reife	1431	30,2	33,0	54,2
	4	Fachhochschulreife/Fachoberschule/Abitur bzw. Hochschulreife	1988	42,0	45,8	100,0
Total			4338	91,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	329	7,0		
	.b	weiß nicht	46	1,0		
	.c	trifft nicht zu	18	0,4		
	Total		393	8,3		
Total			4731	100,0		

v52_3 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Person 3?*Nur eine Nennung möglich.*

Netzwerk: Person 3: höchster Schulabschluss (v52_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Schule beendet ohne Abschluss	75	1,6	1,8	1,8
	2	Volks-/Hauptschulabschluss	801	16,9	18,9	20,7
	3	Mittlere Reife	1474	31,2	34,9	55,6
	4	Fachhochschulreife/Fachoberschule/Abitur bzw. Hochschulreife	1877	39,7	44,4	100,0
Total			4227	89,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	403	8,5		
	.b	weiß nicht	51	1,1		
	.c	trifft nicht zu	50	1,1		
	Total		504	10,7		
Total			4731	100,0		

v53_1 Ist Person 1 zur Zeit erwerbstätig?

Netzwerk: Person 1: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	3591	75,9	80,0	80,0
	2	nein	897	19,0	20,0	100,0
	Total		4488	94,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	227	4,8		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	13	0,3		
	Total		243	5,1		
Total		4731	100,0			

v53_2 Ist Person 2 zur Zeit erwerbstätig?

Netzwerk: Person 2: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	3470	73,3	78,3	78,3
	2	nein	959	20,3	21,7	100,0
	Total		4429	93,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	284	6,0		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	14	0,3		
	Total		302	6,4		
Total		4731	100,0			

v53_3 Ist Person 3 zur Zeit erwerbstätig?

Netzwerk: Person 3: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	3424	72,4	79,2	79,2
	2	nein	901	19,0	20,8	100,0
	Total		4325	91,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	347	7,3		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	.c	trifft nicht zu	50	1,1		
	Total		406	8,6		
Total		4731	100,0			

v54_1 **Geht oder ging Person 1 zuletzt einer ähnlichen beruflichen Tätigkeit nach wie Sie?**

Netzwerk: Person 1: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, ähnliche berufliche Tätigkeit	1135	24,0	25,4	25,4
	2	nein	3342	70,6	74,6	100,0
	Total		4477	94,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	228	4,8		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	22	0,5		
	Total		254	5,4		
Total		4731	100,0			

v54_2 **Geht oder ging Person 2 zuletzt einer ähnlichen beruflichen Tätigkeit nach wie Sie?**

Netzwerk: Person 2: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, ähnliche berufliche Tätigkeit	1092	23,1	24,8	24,8
	2	nein	3319	70,2	75,2	100,0
	Total		4411	93,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	289	6,1		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	27	0,6		
	Total		320	6,8		
Total		4731	100,0			

v54_3 **Geht oder ging Person 3 zuletzt einer ähnlichen beruflichen Tätigkeit nach wie Sie?**

Netzwerk: Person 3: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, ähnliche berufliche Tätigkeit	1126	23,8	26,1	26,1
	2	nein	3195	67,5	73,9	100,0
	Total		4321	91,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	351	7,4		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	.c	trifft nicht zu	54	1,1		
	Total		410	8,7		
Total		4731	100,0			

v55_1 Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu Person 1? Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

Netzwerk: Person 1: Kontakthäufigkeit (v55_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(fast) täglich	1994	42,1	44,3	44,3
	2	mindestens einmal jede Woche	1790	37,8	39,8	84,1
	3	mindestens einmal jeden Monat	618	13,1	13,7	97,9
	4	seltener	96	2,0	2,1	100,0
	Total		4498	95,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	228	4,8		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		233	4,9		
Total		4731	100,0			

v55_2 Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu Person 2? Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

Netzwerk: Person 2: Kontakthäufigkeit (v55_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(fast) täglich	1426	30,1	32,0	32,0
	2	mindestens einmal jede Woche	2085	44,1	46,8	78,8
	3	mindestens einmal jeden Monat	818	17,3	18,4	97,1
	4	seltener	127	2,7	2,9	100,0
	Total		4456	94,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	265	5,6		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	8	0,2		
	Total		275	5,8		
Total		4731	100,0			

v55_3 Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu Person 3? Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

Netzwerk: Person 3: Kontakthäufigkeit (v55_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(fast) täglich	1225	25,9	28,1	28,1
	2	mindestens einmal jede Woche	1943	41,1	44,6	72,8
	3	mindestens einmal jeden Monat	980	20,7	22,5	95,3
	4	seltener	206	4,4	4,7	100,0
	Total		4354	92,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	334	7,1		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	40	0,8		
	Total		377	8,0		
Total		4731	100,0			

**v56_1 Und wie hoch schätzen Sie das Erwerbseinkommen von Person 1 im Vergleich zu Ihrem eigenen Erwerbseinkommen ein?
Mein Erwerbseinkommen ist...**

Netzwerk: Person 1: rel. Einkommen (v56_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel höher	899	19,0	20,4	20,4
	2	etwas höher	863	18,2	19,6	40,0
	3	etwa gleich	778	16,4	17,7	57,6
	4	etwas niedriger	681	14,4	15,5	73,1
	5	viel niedriger	760	16,1	17,2	90,3
	6	Die Person verfügt über kein Erwerbseinkommen.	426	9,0	9,7	100,0
	Total		4407	93,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	262	5,5		
	.b	weiß nicht	34	0,7		
	.c	trifft nicht zu	28	0,6		
	Total		324	6,8		
Total			4731	100,0		

**v56_2 Und wie hoch schätzen Sie das Erwerbseinkommen von Person 2 im Vergleich zu Ihrem eigenen Erwerbseinkommen ein?
Mein Erwerbseinkommen ist...**

Netzwerk: Person 2: rel. Einkommen (v56_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel höher	754	15,9	17,4	17,4
	2	etwas höher	870	18,4	20,1	37,4
	3	etwa gleich	805	17,0	18,6	56,0
	4	etwas niedriger	737	15,6	17,0	73,0
	5	viel niedriger	670	14,2	15,4	88,4
	6	Die Person verfügt über kein Erwerbseinkommen.	502	10,6	11,6	100,0
	Total		4338	91,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	325	6,9		
	.b	weiß nicht	32	0,7		
	.c	trifft nicht zu	36	0,8		
	Total		393	8,3		
Total			4731	100,0		

**v56_3 Und wie hoch schätzen Sie das Erwerbseinkommen von Person 3 im Vergleich zu Ihrem eigenen Erwerbseinkommen ein?
Mein Erwerbseinkommen ist...**

Netzwerk: Person 3: rel. Einkommen (v56_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	viel höher	756	16,0	17,8	17,8
	2	etwas höher	814	17,2	19,2	37,0
	3	etwa gleich	785	16,6	18,5	55,6
	4	etwas niedriger	676	14,3	15,9	71,5
	5	viel niedriger	716	15,1	16,9	88,4
	6	Die Person verfügt über kein Erwerbseinkommen.	492	10,4	11,6	100,0
Total			4239	89,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	396	8,4		
	.b	weiß nicht	29	0,6		
	.c	trifft nicht zu	67	1,4		
	Total		492	10,4		
Total			4731	100,0		

v57_1 Wie nahe stehen Sie Person 1?

Netzwerk: Person 1: emot. Nähe (v57_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr nah	2566	54,2	57,0	57,0
	2	ziemlich nah	1364	28,8	30,3	87,2
	3	etwas nah	463	9,8	10,3	97,5
	4	nicht so nah	95	2,0	2,1	99,6
	5	überhaupt nicht nah	17	0,4	0,4	100,0
Total			4505	95,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	221	4,7		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		226	4,8		
Total			4731	100,0		

v57_2 Wie nahe stehen Sie Person 2?

Netzwerk: Person 2: emot. Nähe (v57_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr nah	1712	36,2	38,5	38,5
	2	ziemlich nah	1745	36,9	39,2	77,7
	3	etwas nah	812	17,2	18,2	95,9
	4	nicht so nah	163	3,4	3,7	99,6
	5	überhaupt nicht nah	19	0,4	0,4	100,0
Total			4451	94,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	271	5,7		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	8	0,2		
	Total		280	5,9		
Total			4731	100,0		

v57_3 Wie nahe stehen Sie Person 3?

Netzwerk: Person 3: emot. Nähe (v57_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr nah	1478	31,2	34,0	34,0
	2	ziemlich nah	1565	33,1	36,0	70,0
	3	etwas nah	1016	21,5	23,4	93,4
	4	nicht so nah	256	5,4	5,9	99,3
	5	überhaupt nicht nah	32	0,7	0,7	100,0
	Total		4347	91,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	342	7,2		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	40	0,8		
	Total		384	8,1		
Total		4731	100,0			

v58_1 Wie lange kennen Sie Person 1 (in Jahren)?

Netzwerk: Person 1: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		4	0,1	0,1	0,1
	1		212	4,5	4,7	4,8
	2		239	5,1	5,3	10,1
	3		217	4,6	4,8	15,0
	4		196	4,1	4,4	19,3
	5		257	5,4	5,7	25,0
	6		193	4,1	4,3	29,3
	7		147	3,1	3,3	32,6
	:					
	60		3	0,1	0,1	99,8
	63		1	0,0	0,0	99,8
	64		1	0,0	0,0	99,8
	68		1	0,0	0,0	99,8
	72		2	0,0	0,0	99,9
76		2	0,0	0,0	99,9	
80		2	0,0	0,0	100,0	
92		1	0,0	0,0	100,0	
Total		4494	95,0	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	228	4,8		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3	0,1		
	Total		237	5,0		
Total		4731	100,0			

v58_2 Wie lange kennen Sie Person 2 (in Jahren)?

Netzwerk: Person 2: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		11	0,2	0,2	0,2
	1		203	4,3	4,6	4,8
	2		228	4,8	5,1	9,9
	2,5		1	0,0	0,0	10,0
	3		198	4,2	4,5	14,4
	4		213	4,5	4,8	19,2
	5		218	4,6	4,9	24,1
	6		168	3,6	3,8	27,9
	:					
	67		1	0,0	0,0	99,7
	70		4	0,1	0,1	99,8
	72		1	0,0	0,0	99,8
	77		2	0,0	0,0	99,9
	79		2	0,0	0,0	99,9
	80		1	0,0	0,0	100,0
	81		1	0,0	0,0	100,0
	90		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4445	94,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	279	5,9		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	.c	trifft nicht zu	5	0,1		
	Total		286	6,0		
Total			4731	100,0		

v58_3 Wie lange kennen Sie Person 3 (in Jahren)?

Netzwerk: Person 3: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		14	0,3	0,3	0,3
	1		220	4,7	5,1	5,4
	2		242	5,1	5,6	11,0
	3		229	4,8	5,3	16,2
	4		183	3,9	4,2	20,5
	5		214	4,5	4,9	25,4
	6		175	3,7	4,0	29,4
	7		149	3,1	3,4	32,8
	:					
	74		1	0,0	0,0	99,8
	75		1	0,0	0,0	99,8
	77		1	0,0	0,0	99,9
	78		1	0,0	0,0	99,9
	80		2	0,0	0,0	99,9
	81		1	0,0	0,0	100,0
	83		1	0,0	0,0	100,0
	88		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4342	91,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	350	7,4		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	.c	trifft nicht zu	34	0,7		
	Total		389	8,2		
Total			4731	100,0		

v59_1 Würde Person 1 der folgenden Aussage eher zustimmen oder sie eher ablehnen?

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.

Netzwerk: Person 1: Zustimmung Ungleichheit (v59_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	eher zustimmen	2527	53,4	58,4	58,4
	2	eher ablehnen	1799	38,0	41,6	100,0
	Total		4326	91,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	288	6,1		
	.b	weiß nicht	103	2,2		
	.c	trifft nicht zu	14	0,3		
	Total		405	8,6		
Total			4731	100,0		

v59_2 Würde Person 2 der folgenden Aussage eher zustimmen oder sie eher ablehnen?

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.

Netzwerk: Person 2: Zustimmung Ungleichheit (v59_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	eher zustimmen	2461	52,0	57,9	57,9
	2	eher ablehnen	1792	37,9	42,1	100,0
	Total		4253	89,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	354	7,5		
	.b	weiß nicht	105	2,2		
	.c	trifft nicht zu	19	0,4		
	Total		478	10,1		
Total		4731	100,0			

v59_3 Würde Person 3 der folgenden Aussage eher zustimmen oder sie eher ablehnen?

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.

Netzwerk: Person 3: Zustimmung Ungleichheit (v59_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	eher zustimmen	2414	51,0	58,5	58,5
	2	eher ablehnen	1715	36,3	41,5	100,0
	Total		4129	87,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	424	9,0		
	.b	weiß nicht	125	2,6		
	.c	trifft nicht zu	53	1,1		
	Total		602	12,7		
Total		4731	100,0			

v60a Wie gut kennen sich Person 1 und 2?

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 1 und 2 (v60a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	kennen sich gut	2700	57,1	60,4	60,4
	2	kennen sich nicht gut	1139	24,1	25,5	85,8
	3	kennen sich überhaupt nicht	633	13,4	14,2	100,0
	Total		4472	94,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	249	5,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	9	0,2		
	Total		259	5,5		
Total		4731	100,0			

v60b Wie gut kennen sich Person 1 und 3?

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 1 und 3 (v60b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	kennen sich gut	2074	43,8	47,7	47,7
	2	kennen sich nicht gut	1400	29,6	32,2	79,8
	3	kennen sich überhaupt nicht	877	18,5	20,2	100,0
	Total		4351	92,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	340	7,2		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	37	0,8		
	Total		380	8,0		
Total		4731	100,0			

v60c Wie gut kennen sich Person 2 und 3?

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 2 und 3 (v60c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	kennen sich gut	2049	43,3	47,1	47,1
	2	kennen sich nicht gut	1281	27,1	29,5	76,6
	3	kennen sich überhaupt nicht	1017	21,5	23,4	100,0
	Total		4347	91,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	343	7,3		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	37	0,8		
	Total		384	8,1		
Total		4731	100,0			

v61 Wo haben Sie seit Ihrer Geburt überwiegend gewohnt?

Wohnort (v61)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	im Gebiet der alten Bundesländer einschließlich Berlin-West	3292	69,6	70,6	70,6
	2	im Gebiet der neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost bzw. der DDR	1131	23,9	24,3	94,9
	3	im Ausland	239	5,1	5,1	100,0
	Total		4662	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	69	1,5		
Total			4731	100,0		

v61_o Im Ausland, und zwar in:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v62 Ist Deutsch Ihre Muttersprache?

Muttersprache: Deutsch: ja/nein (v62)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	4262	90,1	90,8	90,8
	2	nein	432	9,1	9,2	100,0
	Total		4694	99,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	37	0,8		
Total			4731	100,0		

v63_1 Eigenes Geburtsland

Geburtsland (v63_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	4184	88,4	89,9	89,9
	2	Türkei	31	0,7	0,7	90,6
	3	Ehem. Jugoslawien	30	0,6	0,6	91,3
	4	Griechenland	4	0,1	0,1	91,3
	5	Italien	12	0,3	0,3	91,6
	6	Polen	65	1,4	1,4	93,0
	7	Russland / Ehem. Sowjetunion	153	3,2	3,3	96,3
	8	anderes Land	173	3,7	3,7	100,0
	Total		4652	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	75	1,6		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		79	1,7		
Total			4731	100,0		

v63_1_a Anderes Land

Geburtsland Sie selbst: anderes Land (v63_1_a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	190	4,0	100,0	100,0
Missing	.a	keine Angabe	4541	96,0		
Total			4731	100,0		

v63_1_o Anderes Land, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v63_2 Geburtsland Vater

Vater: Geburtsland (v63_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	3922	82,9	84,3	84,3
	2	Türkei	72	1,5	1,5	85,8
	3	Ehem. Jugoslawien	53	1,1	1,1	87,0
	4	Griechenland	15	0,3	0,3	87,3
	5	Italien	42	0,9	0,9	88,2
	6	Polen	100	2,1	2,1	90,4
	7	Russland / Ehem. Sowjetunion	172	3,6	3,7	94,0
	8	anderes Land	277	5,9	6,0	100,0
	Total		4653	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	66	1,4		
	.b	weiß nicht	12	0,3		
	Total		78	1,6		
Total			4731	100,0		

v63_2_a Anderes Land

Vater: Geburtsland: anderes Land (v63_2_a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	301	6,4	100,0	100,0
Missing	.a	keine Angabe	4430	93,6		
Total			4731	100,0		

v63_2_o Anderes Land, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v63_3 Geburtsland Mutter

Mutter: Geburtsland (v63_3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	3966	83,8	85,1	85,1
	2	Türkei	72	1,5	1,5	86,6
	3	Ehem. Jugoslawien	48	1,0	1,0	87,7
	4	Griechenland	11	0,2	0,2	87,9
	5	Italien	29	0,6	0,6	88,5
	6	Polen	103	2,2	2,2	90,7
	7	Russland / Ehem. Sowjetunion	175	3,7	3,8	94,5
	8	anderes Land	257	5,4	5,5	100,0
	Total		4661	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	63	1,3		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	Total		70	1,5		
Total			4731	100,0		

v63_3_a Anderes Land

Mutter: Geburtsland: anderes Land (v63_3_a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Deutschland	276	5,8	100,0	100,0
Missing	.a	keine Angabe	4455	94,2		
Total			4731	100,0		

v63_3_o Anderes Land, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v64_1 Als Sie 15 Jahre alt waren, welchen höchsten Schulabschluss hatten da Ihre Eltern?

Höchster Schulabschluss des Vaters

Vater: höchster Schulabschluss (v64_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	keine Schule besucht	53	1,1	1,2	1,2
	2	Schüler/in, besuchte eine allgemeinbildende Vollzeitschule	152	3,2	3,5	4,7
	3	von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	230	4,9	5,2	9,9
	4	Volks-, Hauptschulab- schluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	1531	32,4	34,9	44,8
	5	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	1156	24,4	26,4	71,2
	6	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	318	6,7	7,2	78,4
	7	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	745	15,7	17,0	95,4
	8	Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	94	2,0	2,1	97,5
	9	anderer Schulabschluss	35	0,7	0,8	98,3
	10	Er/Sie lebt nicht mehr bzw. war unbekannt.	73	1,5	1,7	100,0
	Total		4387	92,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	41	0,9		
	.b	weiß nicht	303	6,4		
	Total		344	7,3		
Total			4731	100,0		

v64_2 Höchster Schulabschluss der Mutter

Mutter: höchster Schulabschluss (v64_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	keine Schule besucht	71	1,5	1,6	1,6
	2	Schüler/in, besuchte eine allgemeinbildende Vollzeitschule von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	161	3,4	3,6	5,2
	3	Volks-, Hauptschulab- schluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	249	5,3	5,6	10,9
	4	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	1540	32,6	34,8	45,6
	5	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	1460	30,9	32,9	78,6
	6	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	214	4,5	4,8	83,4
	7	Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	629	13,3	14,2	97,6
	8	anderer Schulabschluss	55	1,2	1,2	98,8
	9	Er/Sie lebt nicht mehr bzw. war unbekannt.	34	0,7	0,8	99,6
	10		18	0,4	0,4	100,0
	Total		4431	93,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	44	0,9		
	.b	weiß nicht	256	5,4		
	Total		300	6,3		
Total			4731	100,0		

v65_1_a - Als Sie 15 Jahre alt waren, welche Ausbildungsabschlüsse hatte da Ihr Vater?

v65_1_kA

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v65_2_a - Als Sie 15 Jahre alt waren, welche Ausbildungsabschlüsse hatte da Ihre Mutter?

v65_2_kA

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v66_1 Welche berufliche Stellung traf auf Ihre Eltern überwiegend zu, als Sie ungefähr 15 Jahre alt waren?

Berufliche Stellung des Vaters

Vater: berufliche Stellung (v66_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Er/Sie war nicht erwerbstätig.	137	2,9	3,0	3,0
	2	Arbeiter/in	1327	28,0	28,9	31,9
	3	Angestellte/r	1744	36,9	38,0	70,0
	4	Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in	493	10,4	10,8	80,7
	5	selbstständige/r Landwirt/in bzw. Genossenschaftsbauer/bäuerin	223	4,7	4,9	85,6
	6	Akademiker/in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/anwältin, Steuerberater/in u. Ä.)	98	2,1	2,1	87,7
	7	Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied	411	8,7	9,0	96,7
	8	mithelfende/r Familienangehörige/r	3	0,1	0,1	96,8
	9	in Ausbildung	26	0,5	0,6	97,3
	10	Er/Sie lebt nicht mehr bzw. war unbekannt.	122	2,6	2,7	100,0
	Total		4584	96,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	43	0,9		
	.b	weiß nicht	104	2,2		
	Total		147	3,1		
Total			4731	100,0		

v66_2 Berufliche Stellung der Mutter

Mutter: berufliche Stellung (v66_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Er/Sie war nicht erwerbstätig.	1206	25,5	26,3	26,3
	2	Arbeiter/in	781	16,5	17,1	43,4
	3	Angestellte/r	1776	37,5	38,8	82,2
	4	Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in	205	4,3	4,5	86,7
	5	selbstständige/r Landwirt/in bzw. Genossenschaftsbauer/bäuerin	126	2,7	2,8	89,4
	6	Akademiker/in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/anwältin, Steuerberater/in u. Ä.)	57	1,2	1,2	90,7
	7	Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied	173	3,7	3,8	94,4
	8	mithelfende/r Familienangehörige/r	187	4,0	4,1	98,5
	9	in Ausbildung	38	0,8	0,8	99,3
	10	Er/Sie lebt nicht mehr bzw. war unbekannt.	30	0,6	0,7	100,0
	Total		4579	96,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	50	1,1		
	.b	weiß nicht	102	2,2		
	Total		152	3,2		
Total			4731	100,0		

v67_1 Falls Ihr Vater / Ihre Mutter erwerbstätig war: War er / sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Falls Ihr Vater erwerbstätig war: War er im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Vater: öffentlicher Dienst: ja/nein (v67_1)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, im öffentlichen Dienst beschäftigt	879	18,6	19,9	19,9
	2	nein	3536	74,7	80,1	100,0
	Total		4415	93,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	300	6,3		
	.b	weiß nicht	16	0,3		
	Total		316	6,7		
Total			4731	100,0		

v67_2 Falls Ihre Mutter erwerbstätig war: War sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Mutter: öffentlicher Dienst: ja/nein (v67_2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, im öffentlichen Dienst beschäftigt	685	14,5	18,9	18,9
	2	nein	2945	62,2	81,1	100,0
	Total		3630	76,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1090	23,0		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	Total		1101	23,3		
Total			4731	100,0		

v68 Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren?

Bücher: Anzahl im Elternhaus (v68)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	weniger als 10	215	4,5	4,6	4,6
	2	10 bis 50	1132	23,9	24,3	28,9
	3	51 bis 100	1014	21,4	21,7	50,6
	4	101 bis 200	850	18,0	18,2	68,9
	5	201 bis 500	874	18,5	18,7	87,6
	6	501 bis 1.000	356	7,5	7,6	95,2
	7	1.001 und mehr	204	4,3	4,4	99,6
	8	Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt / hatte kein Elternhaus.	18	0,4	0,4	100,0
	Total		4663	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	54	1,1		
	.b	weiß nicht	14	0,3		
	Total		68	1,4		
Total			4731	100,0		

v69 Haben oder hatten Sie Geschwister (auch Halb- und Stiefgeschwister, sofern Sie mit ihnen aufgewachsen sind)?

Geschwister: ja/nein (v69)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	4104	86,7	87,8	87,8
	2	nein	569	12,0	12,2	100,0
	Total		4673	98,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	58	1,2		
Total			4731	100,0		

v70

Wenn ja, wie viele Geschwister haben oder hatten Sie?

Geschwister: Anzahl (v70)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Januar	1928	40,8	47,8	47,8
	2	Februar	1113	23,5	27,6	75,4
	3	März	526	11,1	13,0	88,5
	4	April	206	4,4	5,1	93,6
	5	Mai	124	2,6	3,1	96,7
	6	Juni	55	1,2	1,4	98,0
	7	Juli	30	0,6	0,7	98,8
	8	August	20	0,4	0,5	99,3
	9	September	9	0,2	0,2	99,5
	10	Oktober	9	0,2	0,2	99,7
	11	November	2	0,0	0,0	99,8
	12	Dezember	3	0,1	0,1	99,8
	13		2	0,0	0,0	99,9
	14		1	0,0	0,0	99,9
	15		1	0,0	0,0	99,9
	17		2	0,0	0,0	100,0
	19		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4032	85,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	698	14,8		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		699	14,8		
Total			4731	100,0		

v71 An wievielter Stelle stehen oder standen Sie in der Altersreihe Ihrer Geschwister, beginnend mit dem oder der Erstgeborenen?

Geschwister: Stelle in Altersreihe (v71)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	1525	32,2	38,0	38,0
	2	1545	32,7	38,5	76,6
	3	570	12,0	14,2	90,8
	4	225	4,8	5,6	96,4
	5	81	1,7	2,0	98,4
	6	31	0,7	0,8	99,2
	7	13	0,3	0,3	99,5
	8	7	0,1	0,2	99,7
	9	2	0,0	0,0	99,7
	10	7	0,1	0,2	99,9
	11	2	0,0	0,0	100,0
	12	1	0,0	0,0	100,0
	14	1	0,0	0,0	100,0
	Total		4010	84,8	100,0
Missing	.a	keine Angabe	720	15,2	
	.b	weiß nicht	1	0,0	
	Total		721	15,2	
Total		4731	100,0		

v72a Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen.

Egalitarismus: Staat - Arbeitsplatz (v72a)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2263	47,8	48,5
	2	stimme etwas zu	1219	25,8	26,1
	3	weder noch	586	12,4	12,6
	4	lehne etwas ab	340	7,2	7,3
	5	lehne ganz ab	256	5,4	5,5
	Total		4664	98,6	100,0
Missing	.a	keine Angabe	64	1,4	
	.b	weiß nicht	3	0,1	
	Total		67	1,4	
Total		4731	100,0		

v72b Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind.

Individualismus: Anreiz - Unterschiede (v72b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	615	13,0	13,3	13,3
	2	stimme etwas zu	1739	36,8	37,5	50,8
	3	weder noch	1124	23,8	24,2	75,0
	4	lehne etwas ab	710	15,0	15,3	90,3
	5	lehne ganz ab	450	9,5	9,7	100,0
Total			4638	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	84	1,8		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	Total		93	2,0		
Total			4731	100,0		

v72c Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben.

Askriptivismus: Anspruch - soz. Herkunft (v72c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	1523	32,2	32,7	32,7
	2	stimme etwas zu	1690	35,7	36,3	69,1
	3	weder noch	768	16,2	16,5	85,6
	4	lehne etwas ab	477	10,1	10,3	95,9
	5	lehne ganz ab	193	4,1	4,1	100,0
Total			4651	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	74	1,6		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	Total		80	1,7		
Total			4731	100,0		

v72d Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.

Egalitarismus: Staat - Mindestsicherung (v72d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2311	48,8	49,6	49,6
	2	stimme etwas zu	1402	29,6	30,1	79,7
	3	weder noch	496	10,5	10,6	90,3
	4	lehne etwas ab	324	6,8	7,0	97,3
	5	lehne ganz ab	128	2,7	2,7	100,0
Total			4661	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	68	1,4		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		70	1,5		
Total			4731	100,0		

v72e So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist.

Fatalismus: chaotische Zustände (v72e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	1452	30,7	31,4	31,4
	2	stimme etwas zu	1370	29,0	29,7	61,1
	3	weder noch	931	19,7	20,2	81,3
	4	lehne etwas ab	468	9,9	10,1	91,4
	5	lehne ganz ab	398	8,4	8,6	100,0
Total			4619	97,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	97	2,1		
	.b	weiß nicht	15	0,3		
	Total		112	2,4		
Total			4731	100,0		

v72f Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.

Askriptivismus: Anspruch - Arbeit (v72f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2318	49,0	49,9	49,9
	2	stimme etwas zu	1709	36,1	36,8	86,6
	3	weder noch	380	8,0	8,2	94,8
	4	lehne etwas ab	194	4,1	4,2	99,0
	5	lehne ganz ab	47	1,0	1,0	100,0
Total			4648	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	81	1,7		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		83	1,8		
Total			4731	100,0		

v72g Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen.

Fatalismus: unveränderbare Zustände (v72g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme voll zu	872	18,4	18,7	18,7
	2	(2) stimme etwas zu	1076	22,7	23,1	41,9
	3	(3) weder noch	788	16,7	16,9	58,8
	4	(4) lehne etwas ab	912	19,3	19,6	78,4
	5	(5) lehne ganz ab	1005	21,2	21,6	100,0
Total			4653	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	75	1,6		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		78	1,6		
Total			4731	100,0		

v72h **Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.**

Individualismus: Allgemeinwohl - Unternehmensgewinne (v72h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	457	9,7	9,9	9,9
	2	stimme etwas zu	1450	30,6	31,3	41,2
	3	weder noch	1197	25,3	25,8	67,0
	4	lehne etwas ab	956	20,2	20,6	87,6
	5	lehne ganz ab	574	12,1	12,4	100,0
Total			4634	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	86	1,8		
	.b	weiß nicht	11	0,2		
	Total		97	2,1		
Total			4731	100,0		

v73a **Wie groß ist das Vertrauen, das Sie den folgenden Personen, öffentlichen Einrichtungen und Organisationen entgegenbringen?**

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen. Der Wert 7 bedeutet, dass Sie sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie groß ist Ihr Vertrauen zu Nachbarn?

Vertrauen: Nachbarn (v73a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	311	6,6	6,7	6,7
	2	(2)	404	8,5	8,7	15,4
	3	(3)	510	10,8	11,0	26,3
	4	(4)	1005	21,2	21,6	48,0
	5	(5)	1070	22,6	23,0	71,0
	6	(6)	909	19,2	19,6	90,5
	7	(7) sehr großes Vertrauen	440	9,3	9,5	100,0
Total			4649	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	60	1,3		
	.b	weiß nicht	22	0,5		
	Total		82	1,7		
Total			4731	100,0		

v73b Wie groß ist Ihr Vertrauen zu Arbeitskollegen?

Vertrauen: Arbeitskollegen (v73b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	81	1,7	1,8	1,8
	2	(2)	179	3,8	3,9	5,6
	3	(3)	422	8,9	9,2	14,8
	4	(4)	963	20,4	20,9	35,7
	5	(5)	1364	28,8	29,6	65,3
	6	(6)	1277	27,0	27,7	93,0
	7	(7) sehr großes Vertrauen	322	6,8	7,0	100,0
Total			4608	97,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	91	1,9		
	.b	weiß nicht	32	0,7		
	Total		123	2,6		
Total			4731	100,0		

v73c Wie groß ist Ihr Vertrauen zu den Personen, die den Betrieb leiten, in dem Sie beschäftigt sind?

Vertrauen: Leitung des Betriebs (v73c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	295	6,2	6,5	6,5
	2	(2)	478	10,1	10,5	17,0
	3	(3)	647	13,7	14,2	31,1
	4	(4)	960	20,3	21,1	52,2
	5	(5)	1012	21,4	22,2	74,4
	6	(6)	843	17,8	18,5	92,9
	7	(7) sehr großes Vertrauen	325	6,9	7,1	100,0
Total			4560	96,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	127	2,7		
	.b	weiß nicht	44	0,9		
	Total		171	3,6		
Total			4731	100,0		

v73d Wie groß ist Ihr Vertrauen zu den Gewerkschaften?

Vertrauen: Gewerkschaften (v73d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	533	11,3	12,0	12,0
	2	(2)	668	14,1	15,1	27,1
	3	(3)	883	18,7	20,0	47,1
	4	(4)	1337	28,3	30,2	77,3
	5	(5)	647	13,7	14,6	91,9
	6	(6)	279	5,9	6,3	98,2
	7	(7) sehr großes Vertrauen	78	1,6	1,8	100,0
Total			4425	93,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	153	3,2		
	.b	weiß nicht	153	3,2		
	Total		306	6,5		
Total			4731	100,0		

v73e Wie groß ist Ihr Vertrauen zu großen Wirtschaftsunternehmen?

Vertrauen: Große Wirtschaftsunternehmen (v73e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	859	18,2	18,7	18,7
	2	(2)	1167	24,7	25,4	44,1
	3	(3)	1115	23,6	24,3	68,4
	4	(4)	1005	21,2	21,9	90,3
	5	(5)	338	7,1	7,4	97,6
	6	(6)	90	1,9	2,0	99,6
	7	(7) sehr großes Vertrauen	19	0,4	0,4	100,0
Total			4593	97,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	86	1,8		
	.b	weiß nicht	52	1,1		
	Total		138	2,9		
Total			4731	100,0		

v73f Wie groß ist Ihr Vertrauen zu den Parteien?

Vertrauen: Parteien (v73f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	1461	30,9	31,6	31,6
	2	(2)	1336	28,2	28,9	60,4
	3	(3)	940	19,9	20,3	80,7
	4	(4)	620	13,1	13,4	94,1
	5	(5)	214	4,5	4,6	98,7
	6	(6)	45	1,0	1,0	99,7
	7	(7) sehr großes Vertrauen	13	0,3	0,3	100,0
Total			4629	97,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	74	1,6		
	.b	weiß nicht	28	0,6		
	Total		102	2,2		
Total			4731	100,0		

v73g Wie groß ist Ihr Vertrauen zur Bundesregierung?

Vertrauen: Bundesregierung (v73g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	1109	23,4	23,9	23,9
	2	(2)	1138	24,1	24,5	48,4
	3	(3)	901	19,0	19,4	67,8
	4	(4)	824	17,4	17,8	85,6
	5	(5)	463	9,8	10,0	95,6
	6	(6)	163	3,4	3,5	99,1
	7	(7) sehr großes Vertrauen	42	0,9	0,9	100,0
Total			4640	98,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	72	1,5		
	.b	weiß nicht	19	0,4		
	Total		91	1,9		
Total			4731	100,0		

v73h Wie groß ist Ihr Vertrauen in das Rentenversicherungssystem?

Vertrauen: Rentenversicherungssystem (v73h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt kein Vertrauen	1767	37,3	38,0	38,0
	2	(2)	1313	27,8	28,3	66,3
	3	(3)	754	15,9	16,2	82,5
	4	(4)	501	10,6	10,8	93,3
	5	(5)	215	4,5	4,6	98,0
	6	(6)	69	1,5	1,5	99,4
	7	(7) sehr großes Vertrauen	26	0,5	0,6	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	61	1,3		
	.b	weiß nicht	25	0,5		
	Total		86	1,8		
Total			4731	100,0		

**v74a Die meisten Menschen vergleichen ihre Meinungen und Fähigkeiten mit denen anderer Menschen. Einige tun dies öfter als andere. Und es gibt nichts, was an dieser Art von Vergleichen besonders ›gut‹ oder ›schlecht‹ wäre.
Wir möchten wissen, wie oft Sie sich mit anderen Menschen vergleichen. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen jeweils auf Sie zutreffen.**

Ich achte immer sehr stark darauf, wie ich Dinge im Vergleich zu anderen mache.

Vergleich: Herangehensweise Anderer (v74a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	590	12,5	12,7	12,7
	2	(2)	720	15,2	15,5	28,2
	3	(3)	658	13,9	14,2	42,3
	4	(4)	828	17,5	17,8	60,2
	5	(5)	897	19,0	19,3	79,5
	6	(6)	611	12,9	13,1	92,6
	7	(7) trifft voll zu	343	7,3	7,4	100,0
	Total		4647	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	79	1,7		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	Total		84	1,8		
Total			4731	100,0		

v74b Ich versuche häufig herauszufinden, was andere denken, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind wie ich.

Vergleich: Meinung anderer in ähnl. Problemlage (v74b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	337	7,1	7,2	7,2
	2	(2)	482	10,2	10,4	17,6
	3	(3)	517	10,9	11,1	28,7
	4	(4)	657	13,9	14,1	42,8
	5	(5)	1148	24,3	24,7	67,5
	6	(6)	1010	21,3	21,7	89,2
	7	(7) trifft voll zu	501	10,6	10,8	100,0
	Total		4652	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	74	1,6		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	Total		79	1,7		
Total			4731	100,0		

v74c Ich vergleiche häufig meine sozialen Fähigkeiten und meine Beliebtheit mit denen anderer Personen.

Vergleich: soziale Fähigkeiten (v74c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	722	15,3	15,6	15,6
	2	(2)	878	18,6	18,9	34,5
	3	(3)	726	15,3	15,6	50,1
	4	(4)	835	17,6	18,0	68,1
	5	(5)	734	15,5	15,8	83,9
	6	(6)	512	10,8	11,0	95,0
	7	(7) trifft voll zu	233	4,9	5,0	100,0
	Total		4640	98,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	83	1,8		
	.b	weiß nicht	8	0,2		
	Total		91	1,9		
Total			4731	100,0		

v74d Ich möchte immer gerne wissen, wie sich andere in einer ähnlichen Situation verhalten würden.

Vergleich: Wissen um das Verhalten Anderer in ähnl. Situation (v74d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	350	7,4	7,5	7,5
	2	(2)	554	11,7	11,9	19,5
	3	(3)	594	12,6	12,8	32,2
	4	(4)	798	16,9	17,2	49,4
	5	(5)	993	21,0	21,4	70,8
	6	(6)	923	19,5	19,9	90,7
	7	(7) trifft voll zu	434	9,2	9,3	100,0
Total			4646	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	79	1,7		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	Total		85	1,8		
Total			4731	100,0		

v74e Wenn ich herausfinden möchte, wie gut ich etwas erledigt oder gemacht habe, dann vergleiche ich mein Ergebnis mit dem anderer Personen.

Vergleich: Leistung anderer (v74e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	502	10,6	10,8	10,8
	2	(2)	710	15,0	15,3	26,1
	3	(3)	580	12,3	12,5	38,6
	4	(4)	868	18,3	18,7	57,3
	5	(5)	912	19,3	19,6	76,9
	6	(6)	716	15,1	15,4	92,3
	7	(7) trifft voll zu	358	7,6	7,7	100,0
Total			4646	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	81	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		85	1,8		
Total			4731	100,0		

v74f Wenn ich über etwas mehr erfahren möchte, versuche ich herauszufinden, was andere darüber denken oder wissen.

Vergleich: Meinung anderer (v74f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	224	4,7	4,8	4,8
	2	(2)	342	7,2	7,4	12,2
	3	(3)	387	8,2	8,3	20,5
	4	(4)	673	14,2	14,5	35,0
	5	(5)	1048	22,2	22,6	57,6
	6	(6)	1258	26,6	27,1	84,7
	7	(7) trifft voll zu	712	15,0	15,3	100,0
	Total		4644	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	84	1,8		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		87	1,8		
Total			4731	100,0		

v75a Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Mein erster Eindruck von Menschen stellt sich meistens als richtig heraus.

Soz. Erwünschtheit: Eindruck von Anderen (v75a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	72	1,5	1,5	1,5
	2	(2)	164	3,5	3,5	5,1
	3	(3)	361	7,6	7,7	12,8
	4	(4)	779	16,5	16,7	29,5
	5	(5)	1232	26,0	26,4	55,9
	6	(6)	1454	30,7	31,2	87,1
	7	(7) trifft voll zu	601	12,7	12,9	100,0
	Total		4663	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	64	1,4		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		68	1,4		
Total			4731	100,0		

v75b Ich bin mir meiner Urteile in der Regel sehr sicher.

Soz. Erwünschtheit: Urteilssicherheit (v75b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	48	1,0	1,0	1,0
	2	(2)	147	3,1	3,2	4,2
	3	(3)	405	8,6	8,7	12,9
	4	(4)	793	16,8	17,0	29,9
	5	(5)	1343	28,4	28,8	58,8
	6	(6)	1471	31,1	31,6	90,3
	7	(7) trifft voll zu	450	9,5	9,7	100,0
Total			4657	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	71	1,5		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		74	1,6		
Total			4731	100,0		

v75c Mir ist der Grund meines Handelns nicht immer bewusst.

Soz. Erwünschtheit: Handlungsmotivation (v75c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	689	14,6	14,8	14,8
	2	(2)	1331	28,1	28,7	43,5
	3	(3)	664	14,0	14,3	57,8
	4	(4)	716	15,1	15,4	73,3
	5	(5)	649	13,7	14,0	87,2
	6	(6)	427	9,0	9,2	96,4
	7	(7) trifft voll zu	165	3,5	3,6	100,0
Total			4641	98,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	84	1,8		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	Total		90	1,9		
Total			4731	100,0		

v75d Es kam schon mal vor, dass ich zu viel Wechselgeld für mich behalten habe.

Soz. Erwünschtheit: Wechselgeld zuviel (v75d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	1521	32,1	32,9	32,9
	2	(2)	868	18,3	18,8	51,6
	3	(3)	306	6,5	6,6	58,2
	4	(4)	414	8,8	8,9	67,2
	5	(5)	436	9,2	9,4	76,6
	6	(6)	496	10,5	10,7	87,3
	7	(7) trifft voll zu	586	12,4	12,7	100,0
Total			4627	97,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	86	1,8		
	.b	weiß nicht	18	0,4		
	Total		104	2,2		
Total			4731	100,0		

v75e Ich bin immer ehrlich zu anderen.

Soz. Erwünschtheit: ehrlich zu anderen (v75e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	110	2,3	2,4	2,4
	2	(2)	262	5,5	5,6	8,0
	3	(3)	371	7,8	8,0	15,9
	4	(4)	656	13,9	14,1	30,0
	5	(5)	888	18,8	19,1	49,1
	6	(6)	1694	35,8	36,3	85,4
	7	(7) trifft voll zu	680	14,4	14,6	100,0
Total			4661	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	68	1,4		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		70	1,5		
Total			4731	100,0		

v75f Ich habe noch nie jemanden ausgenutzt.

Soz. Erwünschtheit: Ausnutzen anderer (v75f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	286	6,0	6,2	6,2
	2	(2)	445	9,4	9,6	15,7
	3	(3)	537	11,4	11,6	27,3
	4	(4)	669	14,1	14,4	41,7
	5	(5)	571	12,1	12,3	54,0
	6	(6)	1180	24,9	25,4	79,4
	7	(7) trifft voll zu	957	20,2	20,6	100,0
Total			4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	79	1,7		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	Total		86	1,8		
Total			4731	100,0		

v76a Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen.**Wie oft kam es in dieser Zeit vor, dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?**

Gesundheit (psy.): Trübsinn/Niedergeschlagenheit (v76a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	1083	22,9	23,2	23,2
	2	manchmal	1666	35,2	35,7	58,9
	3	selten	1447	30,6	31,0	89,9
	4	nie	470	9,9	10,1	100,0
Total			4666	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	62	1,3		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		65	1,4		
Total			4731	100,0		

v76b **Wie oft kam es in dieser Zeit vor, dass Sie wegen körperlicher Beschwerden in Ihrem Alltag stark eingeschränkt waren?**

Gesundheit (phy.): körperl. Beschwerden (v76b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	553	11,7	11,9	11,9
	2	manchmal	1059	22,4	22,7	34,6
	3	selten	1478	31,2	31,7	66,4
	4	nie	1567	33,1	33,6	100,0
	Total		4657	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	71	1,5		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		74	1,6		
Total			4731	100,0		

v77 **Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand insgesamt beschreiben?**

Gesundheit (subj.): allgemein (v77)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr gut	845	17,9	18,0	18,0
	2	gut	2157	45,6	46,0	64,1
	3	zufriedenstellend	1205	25,5	25,7	89,8
	4	weniger gut	418	8,8	8,9	98,7
	5	schlecht	60	1,3	1,3	100,0
Total		4685	99,0	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	45	1,0		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		46	1,0		
Total			4731	100,0		

v78a Das allgemeine Wohlbefinden eines Menschen ist von ganz verschiedenen Dingen abhängig.

Wie stark bestimmen folgende Dinge Ihr allgemeines Wohlbefinden?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie denken, dass der Bereich ihr Wohlbefinden überhaupt nicht stark bestimmt, geben sie den Wert 1 an. Wenn dieser Bereich Ihr Wohlbefinden sehr stark bestimmt, den Wert 7. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.

Die Möglichkeiten körperlich oder geistig aktiv zu sein

Wichtigkeit: Möglichkeit, körperlich oder geistig aktiv zu sein (v78a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	23	0,5	0,5	0,5
	2	(2)	44	0,9	0,9	1,4
	3	(3)	114	2,4	2,4	3,9
	4	(4)	308	6,5	6,6	10,5
	5	(5)	643	13,6	13,8	24,3
	6	(6)	1457	30,8	31,2	55,5
	7	(7) sehr stark	2078	43,9	44,5	100,0
	Total		4667	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	61	1,3		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		64	1,4		
Total			4731	100,0		

v78b Die Wohnsituation

Wichtigkeit: Wohnsituation (v78b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	52	1,1	1,1	1,1
	2	(2)	70	1,5	1,5	2,6
	3	(3)	142	3,0	3,0	5,7
	4	(4)	371	7,8	8,0	13,6
	5	(5)	1025	21,7	22,0	35,6
	6	(6)	1683	35,6	36,1	71,6
	7	(7) sehr stark	1323	28,0	28,4	100,0
	Total		4666	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	61	1,3		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		65	1,4		
Total			4731	100,0		

v78c Die Gesundheit

Wichtigkeit: Gesundheit (v78c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	15	0,3	0,3	0,3
	2	(2)	23	0,5	0,5	0,8
	3	(3)	47	1,0	1,0	1,8
	4	(4)	160	3,4	3,4	5,3
	5	(5)	335	7,1	7,2	12,4
	6	(6)	1262	26,7	27,1	39,5
	7	(7) sehr stark	2818	59,6	60,5	100,0
Total			4660	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	67	1,4		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		71	1,5		
Total			4731	100,0		

v78d Das Ansehen, das ein Beruf in der Gesellschaft hat

Wichtigkeit: Ansehen des Berufs (v78d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	292	6,2	6,3	6,3
	2	(2)	437	9,2	9,4	15,7
	3	(3)	588	12,4	12,7	28,3
	4	(4)	1121	23,7	24,1	52,5
	5	(5)	1125	23,8	24,2	76,7
	6	(6)	772	16,3	16,6	93,3
	7	(7) sehr stark	312	6,6	6,7	100,0
Total			4647	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	76	1,6		
	.b	weiß nicht	8	0,2		
	Total		84	1,8		
Total			4731	100,0		

v78e Was man im Vergleich zu anderen im Leben bisher erreicht hat

Wichtigkeit: Lebensleistung im Vergl. zu anderen (v78e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	402	8,5	8,7	8,7
	2	(2)	545	11,5	11,7	20,4
	3	(3)	674	14,2	14,5	34,9
	4	(4)	1047	22,1	22,5	57,4
	5	(5)	1024	21,6	22,0	79,5
	6	(6)	669	14,1	14,4	93,9
	7	(7) sehr stark	284	6,0	6,1	100,0
Total			4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	77	1,6		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	Total		86	1,8		
Total			4731	100,0		

v78f Die Anerkennung, die man von Freunden und Bekannten bekommt

Wichtigkeit: Anerkennung von Freunden und Bekannten (v78f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	126	2,7	2,7	2,7
	2	(2)	159	3,4	3,4	6,1
	3	(3)	340	7,2	7,3	13,4
	4	(4)	701	14,8	15,1	28,5
	5	(5)	1296	27,4	27,8	56,3
	6	(6)	1390	29,4	29,9	86,2
	7	(7) sehr stark	643	13,6	13,8	100,0
Total			4655	98,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	73	1,5		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		76	1,6		
Total			4731	100,0		

v78g Die Anerkennung, die man am Arbeitsplatz bekommt

Wichtigkeit: Anerkennung am Arbeitsplatz (v78g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	80	1,7	1,7	1,7
	2	(2)	126	2,7	2,7	4,4
	3	(3)	257	5,4	5,5	10,0
	4	(4)	653	13,8	14,1	24,1
	5	(5)	1327	28,0	28,6	52,7
	6	(6)	1510	31,9	32,6	85,3
	7	(7) sehr stark	679	14,4	14,7	100,0
Total			4632	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	86	1,8		
	.b	weiß nicht	13	0,3		
	Total		99	2,1		
Total			4731	100,0		

v78h Die Zuneigung, die man durch Partner und Familie erhält

Wichtigkeit: Zuneigung durch Partner und Familie (v78h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) überhaupt nicht stark	31	0,7	0,7	0,7
	2	(2)	19	0,4	0,4	1,1
	3	(3)	43	0,9	0,9	2,0
	4	(4)	104	2,2	2,2	4,2
	5	(5)	211	4,5	4,5	8,8
	6	(6)	1007	21,3	21,6	30,4
	7	(7) sehr stark	3244	68,6	69,6	100,0
Total			4659	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	69	1,5		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		72	1,5		
Total			4731	100,0		

v79a

Und wie zufrieden sind Sie mit diesen Dingen in Ihrem Leben?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Möglichkeiten körperlich oder geistig aktiv zu sein?

Zufriedenheit: Möglichkeit, körperlich oder geistig aktiv zu sein (v79a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	49	1,0	1,1	1,1
	1	(1)	41	0,9	0,9	1,9
	2	(2)	117	2,5	2,5	4,4
	3	(3)	185	3,9	4,0	8,4
	4	(4)	169	3,6	3,6	12,0
	5	(5)	351	7,4	7,5	19,6
	6	(6)	345	7,3	7,4	27,0
	7	(7)	717	15,2	15,4	42,4
	8	(8)	1118	23,6	24,0	66,3
	9	(9)	759	16,0	16,3	82,6
	10	(10) ganz und gar zufrieden	810	17,1	17,4	100,0
	Total		4661	98,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	68	1,4		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		70	1,5		
Total			4731	100,0		

v79b

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

Zufriedenheit: Wohnsituation (v79b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	66	1,4	1,4	1,4
	1	(1)	43	0,9	0,9	2,3
	2	(2)	96	2,0	2,1	4,4
	3	(3)	151	3,2	3,2	7,6
	4	(4)	154	3,3	3,3	10,9
	5	(5)	302	6,4	6,5	17,4
	6	(6)	316	6,7	6,8	24,2
	7	(7)	554	11,7	11,9	36,1
	8	(8)	1008	21,3	21,6	57,7
	9	(9)	955	20,2	20,5	78,2
	10	(10) ganz und gar zufrieden	1019	21,5	21,8	100,0
	Total		4664	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	65	1,4		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		67	1,4		
Total			4731	100,0		

v79c Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Gesundheit?

Zufriedenheit: Gesundheit (v79c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	72	1,5	1,5	1,5
	1	(1)	63	1,3	1,4	2,9
	2	(2)	116	2,5	2,5	5,4
	3	(3)	182	3,8	3,9	9,3
	4	(4)	198	4,2	4,2	13,5
	5	(5)	365	7,7	7,8	21,4
	6	(6)	348	7,4	7,5	28,8
	7	(7)	635	13,4	13,6	42,4
	8	(8)	1013	21,4	21,7	64,2
	9	(9)	1005	21,2	21,5	85,7
	10	(10) ganz und gar zufrieden	667	14,1	14,3	100,0
	Total		4664	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	66	1,4		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		67	1,4		
Total			4731	100,0		

v79d Wie zufrieden sind Sie mit dem Ansehen Ihres Berufs in der Gesellschaft?

Zufriedenheit: Ansehen des Berufes (v79d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	141	3,0	3,1	3,1
	1	(1)	92	1,9	2,0	5,1
	2	(2)	168	3,6	3,7	8,7
	3	(3)	211	4,5	4,6	13,3
	4	(4)	270	5,7	5,9	19,2
	5	(5)	617	13,0	13,5	32,7
	6	(6)	474	10,0	10,3	43,0
	7	(7)	678	14,3	14,8	57,8
	8	(8)	864	18,3	18,8	76,7
	9	(9)	595	12,6	13,0	89,6
	10	(10) ganz und gar zufrieden	475	10,0	10,4	100,0
	Total		4585	96,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	101	2,1		
	.b	weiß nicht	14	0,3		
	.c	trifft nicht zu	31	0,7		
	Total		146	3,1		
Total			4731	100,0		

v79e

Wie zufrieden sind Sie mit dem, was Sie im Vergleich zu anderen im Leben bisher erreicht haben?

Zufriedenheit: Lebensleistung im Vergl. zu anderen (v79e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	65	1,4	1,4	1,4
	1	(1)	47	1,0	1,0	2,4
	2	(2)	105	2,2	2,3	4,7
	3	(3)	161	3,4	3,5	8,2
	4	(4)	206	4,4	4,5	12,6
	5	(5)	535	11,3	11,6	24,2
	6	(6)	414	8,8	9,0	33,2
	7	(7)	704	14,9	15,2	48,4
	8	(8)	1003	21,2	21,7	70,1
	9	(9)	782	16,5	16,9	87,0
	10	(10) ganz und gar zufrieden	601	12,7	13,0	100,0
Total			4623	97,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	89	1,9		
	.b	weiß nicht	9	0,2		
	.c	trifft nicht zu	10	0,2		
	Total		108	2,3		
Total			4731	100,0		

v79f

Wie zufrieden sind Sie mit der Anerkennung, die Sie von Freunden und Bekannten bekommen?

Zufriedenheit: Anerkennung von Freunden und Bekannten (v79f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	28	0,6	0,6	0,6
	1	(1)	26	0,5	0,6	1,2
	2	(2)	47	1,0	1,0	2,2
	3	(3)	63	1,3	1,4	3,5
	4	(4)	141	3,0	3,0	6,6
	5	(5)	409	8,6	8,8	15,4
	6	(6)	384	8,1	8,3	23,7
	7	(7)	692	14,6	14,9	38,6
	8	(8)	1191	25,2	25,7	64,3
	9	(9)	979	20,7	21,1	85,4
	10	(10) ganz und gar zufrieden	678	14,3	14,6	100,0
Total			4638	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	80	1,7		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	10	0,2		
	Total		93	2,0		
Total			4731	100,0		

v79g

Wie zufrieden sind Sie mit der Anerkennung, die Sie am Arbeitsplatz bekommen?

Zufriedenheit: Anerkennung am Arbeitsplatz (v79g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	135	2,9	3,0	3,0
	1	(1)	117	2,5	2,6	5,5
	2	(2)	156	3,3	3,4	8,9
	3	(3)	216	4,6	4,7	13,7
	4	(4)	228	4,8	5,0	18,7
	5	(5)	495	10,5	10,8	29,5
	6	(6)	466	9,8	10,2	39,7
	7	(7)	722	15,3	15,8	55,5
	8	(8)	954	20,2	20,9	76,4
	9	(9)	673	14,2	14,7	91,1
	10	(10) ganz und gar zufrieden	405	8,6	8,9	100,0
Total			4567	96,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	112	2,4		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	.c	trifft nicht zu	46	1,0		
	Total		164	3,5		
Total			4731	100,0		

v79h

Wie zufrieden sind Sie mit der Anerkennung, der Zuneigung, die Sie durch Ihren Partner / Ihre Partnerin und Ihre Familie erhalten?

Zufriedenheit: Zuneigung durch Partner und Familie (v79h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	40	0,8	0,9	0,9
	1	(1)	38	0,8	0,8	1,7
	2	(2)	45	1,0	1,0	2,7
	3	(3)	53	1,1	1,1	3,8
	4	(4)	75	1,6	1,6	5,4
	5	(5)	167	3,5	3,6	9,0
	6	(6)	154	3,3	3,3	12,3
	7	(7)	333	7,0	7,2	19,5
	8	(8)	646	13,7	13,9	33,4
	9	(9)	1173	24,8	25,3	58,7
	10	(10) ganz und gar zufrieden	1913	40,4	41,3	100,0
Total			4637	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	84	1,8		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	.c	trifft nicht zu	6	0,1		
	Total		94	2,0		
Total			4731	100,0		

v80 Wie ist Ihr Familienstand?

Familienstand (v80)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend	1946	41,1	41,7	41,7
	2	eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner zusammenlebend	190	4,0	4,1	45,8
	3	verheiratet, dauernd getrennt lebend	57	1,2	1,2	47,0
	4	eingetragene Partnerschaft, dauernd getrennt lebend	28	0,6	0,6	47,6
	5	ledig	2163	45,7	46,4	94,0
	6	geschieden bzw. eingetragene Partnerschaft aufgehoben	248	5,2	5,3	99,3
	7	verwitwet bzw. Lebenspartner/in aus eingetragener Partnerschaft verstorben	31	0,7	0,7	100,0
	Total		4663	98,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	67	1,4		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		68	1,4		
Total			4731	100,0		

v81 Leben Sie momentan in einer festen Partnerschaft?

Partnerschaft (fest): ja/nein (v81)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	1353	28,6	53,4	53,4
	2	nein	1181	25,0	46,6	100,0
	Total		2534	53,6	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2194	46,4		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		2197	46,4		
Total			4731	100,0		

v82 Wohnt Ihr Partner / Ihre Partnerin in Ihrem Haushalt?

Partner im Haushalt: ja/nein (v82)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	952	20,1	57,9	57,9
	2	nein	691	14,6	42,1	100,0
	Total		1643	34,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3087	65,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		3088	65,3		
Total			4731	100,0		

v83 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Partner: höchster Schulabschluss (v83)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Schüler/in, besucht eine allgemeinbildende Vollzeitschule von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	36	0,8	1,0	1,0
	2	Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	62	1,3	1,8	2,8
	3	Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	519	11,0	15,0	17,8
	4	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	1139	24,1	32,9	50,7
	5	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	396	8,4	11,4	62,1
	6	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	1178	24,9	34,0	96,1
	7	Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	98	2,1	2,8	98,9
	8	anderer Schulabschluss	38	0,8	1,1	100,0
	Total		3466	73,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1262	26,7		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		1265	26,7		
Total			4731	100,0		

v83_o Anderer Abschluss, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v84a - v84_kA Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v84l_o Anderer beruflicher Abschluss, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet.]

v85

Welche Erwerbssituation passt für Ihren Partner / Ihre Partnerin? Was auf dieser Liste trifft auf Ihren Partner / Ihre Partnerin zu?

Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die überwiegend zutrifft.

Partner: Erwerbssituation (v85)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	vollzeiterwerbstätig	2108	44,6	60,8	60,8
	2	teilzeiterwerbstätig, Midi-Job	405	8,6	11,7	72,5
	3	Altersteilzeit (in der Arbeitsphase)	5	0,1	0,1	72,6
	4	Altersteilzeit (in der Freistellungsphase)	9	0,2	0,3	72,9
	5	geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob	127	2,7	3,7	76,6
	6	Ein-Euro-Job (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)	3	0,1	0,1	76,7
	7	gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	22	0,5	0,6	77,3
	8	in einer beruflichen Ausbildung/Lehre	87	1,8	2,5	79,8
	9	in Umschulung	11	0,2	0,3	80,1
	10	Bundesfreiwilligendienst	1	0,0	0,0	80,2
	11	Freiwilliges Soziales Jahr	5	0,1	0,1	80,3
	12	Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)	94	2,0	2,7	83,0
	13	Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule	37	0,8	1,1	84,1
	14	Student/in	185	3,9	5,3	89,4
	15	Rentner/in, Pensionär/in, im Vorruhestand	56	1,2	1,6	91,0
	16	arbeitslos	82	1,7	2,4	93,4
	17	dauerhaft erwerbsunfähig	23	0,5	0,7	94,1
	18	Hausfrau/Hausmann	121	2,6	3,5	97,5
	19	sonstiges	85	1,8	2,5	100,0
	Total		3466	73,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1265	26,7		
Total			4731	100,0		

v85_o

Sonstiges, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v86 War Ihr Partner / Ihre Partnerin schon einmal Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

Partner: frühere Erwerbstätigkeit: ja/nein (v86)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	645	13,6	67,5	67,5
	2	nein	311	6,6	32,5	100,0
	Total		956	20,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3773	79,8		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		3775	79,8		
Total			4731	100,0		

v87a Bis zu welchem Monat und Jahr war Ihr Partner / Ihre Partnerin Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

Bis Monat:

Partner: bis Monat: frühere Erwerbstätigkeit (v87a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Januar	39	0,8	7,5	7,5
	2	Februar	29	0,6	5,6	13,1
	3	März	35	0,7	6,7	19,8
	4	April	30	0,6	5,8	25,5
	5	Mai	41	0,9	7,9	33,4
	6	Juni	47	1,0	9,0	42,4
	7	Juli	45	1,0	8,6	51,1
	8	August	59	1,2	11,3	62,4
	9	September	58	1,2	11,1	73,5
	10	Oktober	44	0,9	8,4	82,0
	11	November	40	0,8	7,7	89,6
	12	Dezember	54	1,1	10,4	100,0
Total			521	11,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4196	88,7		
	.b	weiß nicht	14	0,3		
	Total		4210	89,0		
Total			4731	100,0		

v87b Bis Jahr:

Partner: bis Jahr: frühere Erwerbstätigkeit (v87b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1940		1	0,0	0,2	0,2
	1970		4	0,1	0,7	0,9
	1973		1	0,0	0,2	1,1
	1975		1	0,0	0,2	1,3
	1976		1	0,0	0,2	1,4
	1977		1	0,0	0,2	1,6
	1978		1	0,0	0,2	1,8
	1980		3	0,1	0,5	2,4
	:					
	2006		22	0,5	4,0	35,3
	2007		20	0,4	3,6	38,9
	2008		25	0,5	4,5	43,5
	2009		48	1,0	8,7	52,2
	2010		57	1,2	10,3	62,5
2011		69	1,5	12,5	75,0	
2012		137	2,9	24,8	99,8	
2013		1	0,0	0,2	100,0	
Total		552	11,7	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	4172	88,2		
	.b	weiß nicht	7	0,1		
	Total		4179	88,3		
Total		4731	100,0			

v88 Ist (oder war) der Arbeitsvertrag Ihres Partners / Ihrer Partnerin befristet oder unbefristet?

Partner: Art des Arbeitsvertrags (v88)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	befristet	518	10,9	17,0	17,0
	2	unbefristet	2312	48,9	75,9	92,9
	3	hat keinen Arbeitsvertrag	215	4,5	7,1	100,0
	Total		3045	64,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1660	35,1		
	.b	weiß nicht	26	0,5		
	Total		1686	35,6		
Total		4731	100,0			

v89_o Welche berufliche Tätigkeit übt (oder übte) Ihr Partner / Ihre Partnerin hauptsächlich aus?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v89a_o Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v89b Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

Partner: berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (v89b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	505	10,7	20,6	20,6
	2	nein	1945	41,1	79,4	100,0
	Total		2450	51,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2241	47,4		
	.b	weiß nicht	40	0,8		
	Total		2281	48,2		
Total		4731	100,0			

v89b_o Sonstiges, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v90 In welcher beruflichen Stellung ist (oder war) Ihr Partner / Ihre Partnerin beschäftigt?

Partner: berufliche Stellung (v90)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Arbeiter (ohne weitere Zuordnung)	7	0,1	0,2	0,2
	2	Angestellte (ohne weitere Zuordnung)	6	0,1	0,2	0,4
	3	Selbstständige (ohne weitere Zuordnung)	4	0,1	0,1	0,6
	4	Auszubildende/Praktikanten (ohne weitere Zuordnung)	37	0,8	1,2	1,8
	5	Beamte (ohne weitere Zuordnung)	2	0,0	0,1	1,8
	11	Ungelernte Arbeiter	90	1,9	2,9	4,8
	12	Angelernte Arbeiter	140	3,0	4,6	9,4
	13	Gelernte und Facharbeiter	391	8,3	12,8	22,2
	:					
	43	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)	392	8,3	12,8	52,4
	44	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit	752	15,9	24,6	77,1
	45	Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion	489	10,3	16,0	93,1
	46	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben	50	1,1	1,6	94,7
51	Beamte: Einfacher Dienst	11	0,2	0,4	95,1	
52	Beamte: Mittlerer Dienst	55	1,2	1,8	96,9	
53	Beamte: Gehobener Dienst	63	1,3	2,1	98,9	
54	Beamte: Höherer Dienst	33	0,7	1,1	100,0	
Total		3055	64,6	100,0		
Missing	.a	keine Angabe	1668	35,3		
	.b	weiß nicht	8	0,2		
	Total		1676	35,4		
Total		4731	100,0			

v90a Falls selbständig: Anzahl der Mitarbeiter?

Partner: selbständig: Anzahl Mitarbeiter (v90a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	keine Mitarbeiter	98	2,1	46,4	46,4
	2	1-9 Mitarbeiter	87	1,8	41,2	87,7
	3	10 und mehr Mitarbeiter	26	0,5	12,3	100,0
	Total		211	4,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4517	95,5		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		4520	95,5		
Total		4731	100,0			

v91 Kennen Sie das Erwerbseinkommen Ihres Partners / Ihrer Partnerin ungefähr?

Partner: Erwerbseinkommen (v91)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	2701	57,1	87,3	87,3
	2	nein	259	5,5	8,4	95,7
	3	Mein Partner/meine Partnerin hat kein eigenes Erwerbseinkommen.	133	2,8	4,3	100,0
	Total		3093	65,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1625	34,3		
	.b	weiß nicht	13	0,3		
	Total		1638	34,6		
Total		4731	100,0			

v92 Wie oft haben Sie im letzten Jahr mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin über Ihre Erwerbseinkommen gesprochen?

Einkommen: Häufigkeit Gespräche mit Partner (v92)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	oft	1068	22,6	34,4	34,4
	2	manchmal	1217	25,7	39,1	73,5
	3	selten	679	14,4	21,8	95,3
	4	nie	145	3,1	4,7	100,0
	Total		3109	65,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1621	34,3		
	.c	trifft nicht zu	1	0,0		
	Total		1622	34,3		
Total		4731	100,0			

v93

Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? Bitte beziehen Sie sich selbst mit ein!

Haushalt: Anzahl Personen (v93)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		763	16,1	16,5	16,5
	2		1518	32,1	32,8	49,2
	3		1074	22,7	23,2	72,4
	4		886	18,7	19,1	91,6
	5		283	6,0	6,1	97,7
	6		78	1,6	1,7	99,4
	7		18	0,4	0,4	99,7
	8		3	0,1	0,1	99,8
	9		4	0,1	0,1	99,9
	10		2	0,0	0,0	99,9
	14		1	0,0	0,0	100,0
	16		1	0,0	0,0	100,0
	39		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4632	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	97	2,1		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		99	2,1		
Total			4731	100,0		

v93a

Wie viele Personen davon sind 15 Jahre und jünger?

Haushalt: Anzahl Personen unter 15 Jahren (v93a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		2454	51,9	64,3	64,3
	1		750	15,9	19,6	83,9
	2		491	10,4	12,9	96,8
	3		103	2,2	2,7	99,5
	4		17	0,4	0,4	99,9
	5		3	0,1	0,1	100,0
	6		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3819	80,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	911	19,3		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		912	19,3		
Total			4731	100,0		

v94 Haben Sie leibliche Kinder?

Kinder (leiblich): ja/nein (v94)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	2090	44,2	45,1	45,1
	2	nein	2547	53,8	54,9	100,0
	Total		4637	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	93	2,0		
	.b	weiß nicht	1	0,0		
	Total		94	2,0		
Total			4731	100,0		

v95 Wie viele leibliche Kinder haben Sie?

Kinder (leiblich): Anzahl (v95)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		721	15,2	36,4	36,4
	2		942	19,9	47,6	83,9
	3		246	5,2	12,4	96,4
	4		60	1,3	3,0	99,4
	5		6	0,1	0,3	99,7
	6		3	0,1	0,2	99,8
	7		1	0,0	0,1	99,9
	8		1	0,0	0,1	99,9
	11		1	0,0	0,1	100,0
	Total		1981	41,9	100,0	
	Missing	.a	keine Angabe	2749	58,1	
.b		weiß nicht	1	0,0		
Total		2750	58,1			
Total			4731	100,0		

v96 Und wie viele Ihrer leiblichen Kinder wohnen bei Ihnen im Haushalt?

Kinder (leiblich): Anzahl im Haushalt (v96)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		406	8,6	21,1	21,1
	1		739	15,6	38,5	59,6
	2		616	13,0	32,1	91,7
	3		131	2,8	6,8	98,5
	4		24	0,5	1,2	99,7
	5		2	0,0	0,1	99,8
	7		1	0,0	0,1	99,9
	8		1	0,0	0,1	99,9
	11		1	0,0	0,1	100,0
	Total		1921	40,6	100,0	
	Missing	.a	keine Angabe	2809	59,4	
.b		weiß nicht	1	0,0		
Total		2810	59,4			
Total			4731	100,0		

v97

Wie viele Bücher gibt es aktuell ungefähr in Ihrem Haushalt?

Bücher: Anzahl im Haushalt (v97)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	weniger als 10	144	3,0	3,1	3,1
	2	10 bis 50	904	19,1	19,4	22,5
	3	51 bis 100	1053	22,3	22,6	45,0
	4	101 bis 200	987	20,9	21,1	66,2
	5	201 bis 500	1014	21,4	21,7	87,9
	6	501 bis 1.000	388	8,2	8,3	96,2
	7	1.001 und mehr	178	3,8	3,8	100,0
	Total		4668	98,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	60	1,3		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		63	1,3		
Total			4731	100,0		

v98

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

Rechnen Sie bitte alle Einkommen des Haushalts, inklusive Ihrem eigenen, zusammen. Dazu gehören auch Einkommen aus Vermietung / Verpachtung oder Einkünfte durch Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld und sonstige Einkünfte.

Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, beziehen Sie die Angaben bitte nur auf diejenigen Personen, mit denen Sie eine gemeinsame Rechnung führen.

Haushaltsnettoeinkommen: monatl. (v98)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		4	0,1	0,1	0,1
	50		1	0,0	0,0	0,1
	101		1	0,0	0,0	0,2
	150		1	0,0	0,0	0,2
	168		1	0,0	0,0	0,2
	180		1	0,0	0,0	0,2
	184		1	0,0	0,0	0,3
	200		5	0,1	0,1	0,4
	:					
	20000		2	0,0	0,1	99,8
	25000		2	0,0	0,1	99,8
	28000		1	0,0	0,0	99,9
	30000		1	0,0	0,0	99,9
	38000		1	0,0	0,0	99,9
	75000		1	0,0	0,0	99,9
	96000		1	0,0	0,0	100,0
	4546532		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3872	81,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	741	15,7		
	.b	weiß nicht	118	2,5		
	Total		859	18,2		
Total			4731	100,0		

v99

Wie hoch müsste das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts mindestens sein, damit Ihre laufenden Ausgaben gedeckt sind?

Bitte geben Sie Ihren monatlichen Bedarf für Unterkunft, Ernährung, Kleidung, Heizung und persönliche Grundbedürfnisse an.

Haushaltsnettoeinkommen: benötigt (v99)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	100		1	0,0	0,0	0,0
	101		1	0,0	0,0	0,1
	200		4	0,1	0,1	0,2
	250		2	0,0	0,1	0,2
	300		10	0,2	0,3	0,5
	350		1	0,0	0,0	0,5
	400		4	0,1	0,1	0,6
	420		1	0,0	0,0	0,6
	:					
	25000		1	0,0	0,0	99,8
	30003		1	0,0	0,0	99,8
	35000		1	0,0	0,0	99,9
	36000		1	0,0	0,0	99,9
	60000		1	0,0	0,0	99,9
	80000		1	0,0	0,0	99,9
	1000000		1	0,0	0,0	100,0
	15451515		1	0,0	0,0	100,0
	Total		3882	82,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	752	15,9		
	.b	weiß nicht	97	2,1		
	Total		849	17,9		
Total			4731	100,0		

v100a

Woher beziehen Sie gegenwärtig Ihr Haushaltseinkommen?

Geben Sie bitte alle Einkommensquellen an, die für Sie bzw. Ihren Haushalt zutreffen.

Mehrfachnennungen möglich.

Eigene Erwerbstätigkeit

Bezugsquellen HHEK: eigene Erwerbstätigkeit (v100a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	494	10,4	10,6	10,6
	1	genannt	4151	87,7	89,4	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total			4731	100,0		

v100b Erwerbstätigkeit Ihres Partners / Ihrer Partnerin oder einer anderen Person

Bezugsquellen HHEK: Erwerbstätigkeit andere Person (v100b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	2305	48,7	49,6	49,6
	1	genannt	2340	49,5	50,4	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100c Rente / Pension aus früherer eigener Erwerbstätigkeit

Bezugsquellen HHEK: eigene Rente/Pension (v100c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4571	96,6	98,4	98,4
	1	genannt	74	1,6	1,6	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100d Rente / Pension Ihres Partners / Ihrer Partnerin oder einer anderen Person

Bezugsquellen HHEK: Rente/Pension andere Person (v100d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4485	94,8	96,6	96,6
	1	genannt	160	3,4	3,4	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100e Vermögenswerte oder Mieteinnahmen aus Hausbesitz

Bezugsquellen HHEK: Vermögenswerte oder Mieteinnahmen (v100e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4300	90,9	92,6	92,6
	1	genannt	345	7,3	7,4	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100f Kindergeld

Bezugsquellen HHEK: Kindergeld (v100f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	2877	60,8	61,9	61,9
	1	genannt	1768	37,4	38,1	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100g Arbeitslosengeld I

Bezugsquellen HHEK: Arbeitslosengeld I (v100g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4522	95,6	97,4	97,4
	1	genannt	123	2,6	2,6	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100h Arbeitslosengeld II / Hartz IV

Bezugsquellen HHEK: Arbeitslosengeld II/Hartz IV (v100h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4517	95,5	97,2	97,2
	1	genannt	128	2,7	2,8	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100i Andere staatliche Unterstützungszahlungen (z. B. Wohngeld)

Bezugsquellen HHEK: andere staatliche Unterstützungszahlungen (v100i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4484	94,8	96,5	96,5
	1	genannt	161	3,4	3,5	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total		4731	100,0			

v100j Sonstige Quellen

Bezugsquellen HHEK: sonstige Quellen (v100j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	4029	85,2	86,7	86,7
	1	genannt	616	13,0	13,3	100,0
	Total		4645	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	82	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		86	1,8		
Total			4731	100,0		

v100j_o Sonstige Quellen, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v101 Wenn Sie an den Gesamtbetrag denken, den Ihr Haushalt an staatlichen Unterstützungsleistungen erhält (Kindergeld, Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, usw.), würden Sie sagen, dass dieser Betrag gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?*Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.*

Gerechtigkeitsbewertung: staatl. Unterstützungsleistungen (v101)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	173	3,7	6,7	6,7
	-4	(-4)	129	2,7	5,0	11,7
	-3	(-3)	270	5,7	10,5	22,2
	-2	(-2)	352	7,4	13,7	35,9
	-1	(-1)	285	6,0	11,1	47,0
	0	(0) gerecht	1254	26,5	48,8	95,8
	1	(+1)	40	0,8	1,6	97,4
	2	(+2)	25	0,5	1,0	98,3
	3	(+3)	19	0,4	0,7	99,1
	4	(+4)	12	0,3	0,5	99,5
	5	(+5) ungerechterweise zu hoch	12	0,3	0,5	100,0
	Total		2571	54,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	698	14,8		
	.b	weiß nicht	24	0,5		
	.c	trifft nicht zu	1438	30,4		
	Total		2160	45,7		
Total			4731	100,0		

v102 **Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?**

Rücklagen bilden: ja/nein (v102)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja	3119	65,9	67,6	67,6
	2	nein	1493	31,6	32,4	100,0
	Total		4612	97,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	105	2,2		
	.b	weiß nicht	14	0,3		
	Total		119	2,5		
Total			4731	100,0		

v103 **Nennen Sie uns bitte noch Ihre Steuerklasse.**

Steuerklasse (v103)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	I	2186	46,2	53,2	53,2
	2	II	135	2,9	3,3	56,5
	3	III	706	14,9	17,2	73,6
	4	IV	619	13,1	15,1	88,7
	5	V	435	9,2	10,6	99,3
	6	VI	30	0,6	0,7	100,0
Total			4111	86,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	167	3,5		
	.b	weiß nicht	453	9,6		
	Total		620	13,1		
Total			4731	100,0		

v104 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

Bitte nennen Sie die Partei, der Sie Ihre Zweitstimme geben würden.

Wahlabsicht (v104)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	CDU/CSU	858	18,1	18,8	18,8
	2	SPD	612	12,9	13,4	32,2
	3	FDP	69	1,5	1,5	33,7
	4	DIE LINKE	159	3,4	3,5	37,2
	5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	625	13,2	13,7	50,9
	6	DIE PIRATENPARTEI	185	3,9	4,1	54,9
	7	NDP	33	0,7	0,7	55,7
	8	andere Partei	60	1,3	1,3	57,0
	9	Würde nicht zur Wahl gehen.	486	10,3	10,6	67,6
	10	Bin nicht wahlberechtigt.	141	3,0	3,1	70,7
	11	Bin noch unsicher.	1337	28,3	29,3	100,0
	Total		4565	96,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	166	3,5		
Total			4731	100,0		

v104_o Andere Partei und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v105 Sind Sie...?

Geschlecht (v105)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	weiblich	2445	51,7	52,0	52,0
	2	männlich	2259	47,7	48,0	100,0
	Total		4704	99,4	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	27	0,6		
Total			4731	100,0		

v106a Wann sind Sie geboren?

Monat:

Geburtsmonat (v106a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Januar	398	8,4	8,7	8,7
	2	Februar	374	7,9	8,2	16,9
	3	März	422	8,9	9,3	26,2
	4	April	382	8,1	8,4	34,6
	5	Mai	394	8,3	8,6	43,2
	6	Juni	393	8,3	8,6	51,9
	7	Juli	392	8,3	8,6	60,5
	8	August	406	8,6	8,9	69,4
	9	September	363	7,7	8,0	77,3
	10	Oktober	341	7,2	7,5	84,8
	11	November	347	7,3	7,6	92,4
	12	Dezember	344	7,3	7,6	100,0
	Total		4556	96,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	173	3,7		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		175	3,7		
Total			4731	100,0		

v106b Jahr:

Geburtsjahr (v106b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1927		1	0,0	0,0	0,0
	1949		1	0,0	0,0	0,0
	1953		4	0,1	0,1	0,1
	1954		71	1,5	1,5	1,7
	1955		60	1,3	1,3	3,0
	1956		83	1,8	1,8	4,7
	1957		78	1,6	1,7	6,4
	1958		72	1,5	1,6	8,0
	:					
	1988		189	4,0	4,1	83,1
	1989		156	3,3	3,4	86,4
	1990		166	3,5	3,6	90,0
	1991		177	3,7	3,8	93,8
	1992		150	3,2	3,2	97,1
	1993		134	2,8	2,9	100,0
	1995		1	0,0	0,0	100,0
	1998		1	0,0	0,0	100,0
	Total		4633	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	98	2,1		
Total			4731	100,0		

**v107 Gehören Sie einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?
Wenn ja, sind Sie ...**

Religionsgemeinschaft: Zugehörigkeit (v107)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	römisch-katholisch	1402	29,6	30,2	30,2
	2	evangelisch/protestantisch (ohne Freikirchen)	1352	28,6	29,1	59,2
	3	Mitglied einer evangelischen Freikirche	90	1,9	1,9	61,2
	4	Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	75	1,6	1,6	62,8
	5	Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft	75	1,6	1,6	64,4
	6	Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft	60	1,3	1,3	65,7
	7	nein, konfessionslos	1596	33,7	34,3	100,0
	Total		4650	98,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	78	1,6		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		81	1,7		
Total			4731	100,0		

v107_o Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

v108 Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten?

Religiosität (v108)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) überhaupt nicht religiös	1047	22,1	22,5	22,5
	1	(1)	446	9,4	9,6	32,1
	2	(2)	535	11,3	11,5	43,7
	3	(3)	379	8,0	8,2	51,8
	4	(4)	234	4,9	5,0	56,8
	5	(5)	544	11,5	11,7	68,6
	6	(6)	345	7,3	7,4	76,0
	7	(7)	460	9,7	9,9	85,9
	8	(8)	384	8,1	8,3	94,1
	9	(9)	158	3,3	3,4	97,5
	10	(10) sehr religiös	114	2,4	2,5	100,0
	Total		4646	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	79	1,7		
	.b	weiß nicht	6	0,1		
	Total		85	1,8		
Total			4731	100,0		

v109a Über den Sinn von Umfragen kann man ganz unterschiedlicher Ansicht sein. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

Umfragen sind sehr wichtig für Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Umfragen: wichtig für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft (v109a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	90	1,9	1,9	1,9
	2	(2)	137	2,9	3,0	4,9
	3	(3)	287	6,1	6,2	11,1
	4	(4)	669	14,1	14,4	25,5
	5	(5)	968	20,5	20,9	46,4
	6	(6)	1230	26,0	26,5	72,9
	7	(7) stimme voll und ganz zu	1254	26,5	27,1	100,0
Total			4635	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	83	1,8		
	.b	weiß nicht	13	0,3		
	Total		96	2,0		
Total			4731	100,0		

v109b Umfragen bringen Abwechslung und sind interessant.

Umfragen: Abwechslung (v109b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	500	10,6	10,8	10,8
	2	(2)	520	11,0	11,2	22,0
	3	(3)	548	11,6	11,8	33,9
	4	(4)	953	20,1	20,6	54,5
	5	(5)	896	18,9	19,4	73,9
	6	(6)	730	15,4	15,8	89,6
	7	(7) stimme voll und ganz zu	479	10,1	10,4	100,0
Total			4626	97,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	92	1,9		
	.b	weiß nicht	13	0,3		
	Total		105	2,2		
Total			4731	100,0		

v109c Die Ergebnisse von Umfragen sind in den meisten Fällen richtig.

Umfragen: richtige Ergebnisse (v109c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	138	2,9	3,0	3,0
	2	(2)	332	7,0	7,3	10,3
	3	(3)	626	13,2	13,8	24,1
	4	(4)	1482	31,3	32,6	56,7
	5	(5)	1035	21,9	22,7	79,4
	6	(6)	706	14,9	15,5	94,9
	7	(7) stimme voll und ganz zu	231	4,9	5,1	100,0
	Total		4550	96,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	113	2,4		
	.b	weiß nicht	68	1,4		
	Total		181	3,8		
Total			4731	100,0		

v109d Die Teilnehmer an Umfragen sagen meistens ihre wahre Meinung.

Umfragen: wahre Meinung (v109d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) stimme überhaupt nicht zu	87	1,8	1,9	1,9
	2	(2)	234	4,9	5,1	7,0
	3	(3)	468	9,9	10,2	17,2
	4	(4)	1042	22,0	22,7	39,9
	5	(5)	888	18,8	19,4	59,3
	6	(6)	1255	26,5	27,3	86,6
	7	(7) stimme voll und ganz zu	615	13,0	13,4	100,0
	Total		4589	97,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	91	1,9		
	.b	weiß nicht	51	1,1		
	Total		142	3,0		
Total			4731	100,0		

v110a Abschließend sind wir an Ihrer allgemeinen Einstellung zum Thema Gerechtigkeit interessiert. Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit in den verschiedenen Bereichen Ihres Lebens?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: vollkommen unwichtig. Der Wert 7 bedeutet: sehr wichtig. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit in Partnerschaft und Familie?

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: in Partnerschaft und Familie (v110a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) vollkommen unwichtig	17	0,4	0,4	0,4
	2	(2)	24	0,5	0,5	0,9
	3	(3)	16	0,3	0,3	1,2
	4	(4)	61	1,3	1,3	2,5
	5	(5)	165	3,5	3,6	6,1
	6	(6)	762	16,1	16,4	22,5
	7	(7) sehr wichtig	3595	76,0	77,5	100,0
	Total		4640	98,1	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	89	1,9		
	.b	weiß nicht	2	0,0		
	Total		91	1,9		
Total			4731	100,0		

v110b Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit im Freundeskreis?

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: im Freundeskreis (v110b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) vollkommen unwichtig	15	0,3	0,3	0,3
	2	(2)	21	0,4	0,5	0,8
	3	(3)	28	0,6	0,6	1,4
	4	(4)	126	2,7	2,7	4,1
	5	(5)	403	8,5	8,7	12,8
	6	(6)	1157	24,5	25,0	37,8
	7	(7) sehr wichtig	2883	60,9	62,2	100,0
	Total		4633	97,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	93	2,0		
	.b	weiß nicht	5	0,1		
	Total		98	2,1		
Total			4731	100,0		

v110c Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit am Arbeitsplatz?

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: am Arbeitsplatz (v110c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) vollkommen unwichtig	16	0,3	0,3	0,3
	2	(2)	11	0,2	0,2	0,6
	3	(3)	22	0,5	0,5	1,1
	4	(4)	83	1,8	1,8	2,8
	5	(5)	354	7,5	7,6	10,5
	6	(6)	1223	25,9	26,4	36,8
	7	(7) sehr wichtig	2929	61,9	63,2	100,0
Total			4638	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	90	1,9		
	.b	weiß nicht	3	0,1		
	Total		93	2,0		
Total			4731	100,0		

v110d Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit in der Gesellschaft?

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: in der Gesellschaft (v110d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) vollkommen unwichtig	17	0,4	0,4	0,4
	2	(2)	22	0,5	0,5	0,8
	3	(3)	34	0,7	0,7	1,6
	4	(4)	157	3,3	3,4	5,0
	5	(5)	552	11,7	11,9	16,9
	6	(6)	1164	24,6	25,1	42,0
	7	(7) sehr wichtig	2689	56,8	58,0	100,0
Total			4635	98,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	92	1,9		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		96	2,0		
Total			4731	100,0		

v111 Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der 0 ›ganz und gar unzufrieden‹ und 10 ›ganz und gar zufrieden‹ bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

Lebenszufriedenheit (v111)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	(0) ganz und gar unzufrieden	26	0,5	0,6	0,6
	1	(1)	31	0,7	0,7	1,2
	2	(2)	80	1,7	1,7	2,9
	3	(3)	148	3,1	3,2	6,1
	4	(4)	146	3,1	3,1	9,3
	5	(5)	281	5,9	6,0	15,3
	6	(6)	324	6,8	7,0	22,3
	7	(7)	831	17,6	17,9	40,2
	8	(8)	1524	32,2	32,8	73,0
	9	(9)	944	20,0	20,3	93,3
	10	(10) ganz und gar zufrieden	311	6,6	6,7	100,0
	Total		4646	98,2	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	81	1,7		
	.b	weiß nicht	4	0,1		
	Total		85	1,8		
Total			4731	100,0		

v112 Möglicherweise haben wir den einen oder anderen für Sie wichtigen Punkt nicht angesprochen. Gibt es von Ihrer Seite noch Ergänzungen oder Anmerkungen?

Bitte notieren Sie diese stichwortartig.

Ergänzungen oder Anmerkungen (v112)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, Text eingetragen	624	13,2	43,3	43,3
	2	nein	817	17,3	56,7	100,0
	Total		1441	30,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3290	69,5		
Total			4731	100,0		

v113

Dürfen wir Sie ein weiteres Mal zu unserer Studie einladen?

Gerne würden wir Sie in etwa vier Jahren ein weiteres Mal zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft befragen. Wir sind daran interessiert zu sehen, wie sich Ihre Meinung in den nächsten Jahren möglicherweise verändert. Daraus können wir wichtige Schlussfolgerungen über die Entwicklung des Meinungsbildes in Deutschland ziehen.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns erlauben, Sie ein weiteres Mal zu kontaktieren:

Panelbereitschaft: ja/nein (v113)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig telefonisch oder schriftlich kontaktieren.	2698	57,0	57,0	57,0
	2	Ich bin damit nicht einverstanden.	2033	43,0	43,0	100,0
	Total		4731	100,0	100,0	

2.2 Vignetten

evalter Vignetten: Einkommen

Dimension: Alter

Vignetten Einkommen: Dimension Alter (evalter)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	30	30 Jahre	7023	29,9	29,9	29,9
	45	45 Jahre	9392	40,1	40,1	70,0
	60	60 Jahre	7035	30,0	30,0	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evsex Dimension: Geschlecht

Vignetten Einkommen: Dimension Geschlecht (evsex)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	Frau	11748	50,1	50,1	50,1
	1	Mann	11702	49,9	49,9	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

eveink Dimension: Brutto-Einkommen

Vignetten Einkommen: Dimension Brutto-Einkommen (eveink)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1500	1500 Euro	4690	20,0	20,0	20,0
	2400	2400 Euro	4690	20,0	20,0	40,0
	3200	3200 Euro	4690	20,0	20,0	60,0
	4600	4600 Euro	4690	20,0	20,0	80,0
	6500	6500 Euro	4690	20,0	20,0	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evalo Dimension: Arbeitslosigkeit im Beruf

Vignetten Einkommen: Dimension Arbeitslosigkeit im Beruf (evalo)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	niedrig	11730	50,0	50,0	50,0
	1	hoch	11720	50,0	50,0	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evbeleg Dimension: Belegschaft

Vignetten Einkommen: Dimension Belegschaft (evbeleg)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	Stammbelegschaft	11781	50,2	50,2	50,2
	1	Leiharbeiter/in	11669	49,8	49,8	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evjob Dimension: Beruf

Vignetten Einkommen: Dimension Beruf (evjob)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Hilfsarbeiter	4690	20,0	20,0	20,0
	2	Kfz-Mechaniker	4690	20,0	20,0	40,0
	3	Versicherungskaufmann	4690	20,0	20,0	60,0
	4	Programmierer	4715	20,1	20,1	80,1
	5	Produktionsleiter	4665	19,9	19,9	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evleist Dimension: Leistung

Vignetten Einkommen: Dimension Leistung (evleist)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	unterdurchschnittlich	7278	31,0	31,0	31,0
	2	durchschnittlich	9137	39,0	39,0	70,0
	3	überdurchschnittlich	7035	30,0	30,0	100,0
	Total		23450	100,0	100,0	

evurt Urteil: Vignette

Vignetten Einkommen: Urteil (evurt)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) ungerechterweise zu niedrig	1185	5,1	5,3	5,3
	-4	(-4)	1007	4,3	4,5	9,8
	-3	(-3)	1684	7,2	7,5	17,3
	-2	(-2)	2089	8,9	9,3	26,7
	-1	(-1)	1787	7,6	8,0	34,6
	0	(0) gerecht	4543	19,4	20,3	55,0
	1	(1)	2125	9,1	9,5	64,5
	2	(2)	2500	10,7	11,2	75,6
	3	(3)	2026	8,6	9,1	84,7
	4	(4)	1361	5,8	6,1	90,8
	5	(5) ungerechterweise zu hoch	2066	8,8	9,2	100,0
	Total		22373	95,4	100,0	
Missing	.a	Antwort verweigert/keine Angabe	1077	4,6		
Total			23450	100,0		

evind ID Vignette

Vignetten Einkommen: ID (evind)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	258	1,1	1,1	1,1
	2	258	1,1	1,1	2,2
	3	258	1,1	1,1	3,3
	4	258	1,1	1,1	4,4
	5	258	1,1	1,1	5,5
	6	258	1,1	1,1	6,6
	7	258	1,1	1,1	7,7
	8	258	1,1	1,1	8,8
	9	258	1,1	1,1	9,9
	10	258	1,1	1,1	11,0
	11	232	1,0	1,0	12,0
	12	232	1,0	1,0	13,0
	13	232	1,0	1,0	14,0
	14	232	1,0	1,0	15,0
	15	232	1,0	1,0	15,9
	16	232	1,0	1,0	16,9
	17	232	1,0	1,0	17,9
	18	232	1,0	1,0	18,9
	19	232	1,0	1,0	19,9
	20	232	1,0	1,0	20,9
	:				
	81	235	1,0	1,0	82,4
	82	235	1,0	1,0	83,4
	83	235	1,0	1,0	84,4
	84	235	1,0	1,0	85,4
	85	235	1,0	1,0	86,4
	86	235	1,0	1,0	87,4
	87	235	1,0	1,0	88,4
	88	235	1,0	1,0	89,4
	89	235	1,0	1,0	90,4
	90	235	1,0	1,0	91,4
	91	202	0,9	0,9	92,2
	92	202	0,9	0,9	93,1
	93	202	0,9	0,9	94,0
	94	202	0,9	0,9	94,8
	95	202	0,9	0,9	95,7
	96	202	0,9	0,9	96,6
	97	202	0,9	0,9	97,4
	98	202	0,9	0,9	98,3
	99	202	0,9	0,9	99,1
	100	202	0,9	0,9	100,0
	Total	23450	100,0	100,0	

avalter Vignetten: Arbeitsangebot**Dimension: Alter**

Vignettes job offer: dimension age (avalter)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	30	30 years	3587	30,1	30,1	30,1
	45	45 years	4294	36,0	36,0	66,1
	60	60 years	4049	33,9	33,9	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avsex Dimension: Geschlecht

Vignettes job offer: dimension sex (avsex)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	Woman	6001	50,3	50,3	50,3
	1	Man	5929	49,7	49,7	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

aveink Dimension: Brutto-Einkommen

Vignettes job offer: dimension brutto-income (aveink)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	much higher	3603	30,2	30,2	30,2
	2	usual payment	4053	34,0	34,0	64,2
	3	much lower	4274	35,8	35,8	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avbefrist Dimension: Befristung

Vignettes job offer: dimension limitation (avbefrist)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	not limited	5704	47,8	47,8	47,8
	1	limited	6226	52,2	52,2	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avbelast Dimension: Belastung am Arbeitsplatz

Vignettes job offer: dimension workplace burdens (avbelast)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	average high	5516	46,2	46,2	46,2
	1	particularly high	6414	53,8	53,8	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avbil Dimension: Bildung

Vignettes job offer: dimension education (avbil)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	completed vocational training	6425	53,9	53,9	53,9
	1	higher education degree	5505	46,1	46,1	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avjob Dimension: Job

Vignettes job offer: dimension job (avjob)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	unskilled worker	2115	17,7	17,7	17,7
	2	car mechanic	1941	16,3	16,3	34,0
	3	insurance salesman	2333	19,6	19,6	53,6
	4	programmer	2661	22,3	22,3	75,9
	5	production manager	2880	24,1	24,1	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avkuend Dimension: Art der Kündigung

Vignettes job offer: dimension type of termination (avkuend)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	own termination	6400	53,6	53,6	53,6
	1	termination for operational reasons	5530	46,4	46,4	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avzeit Dimension: Arbeitszeitregelung

Vignettes job offer: dimension regulation of working hours (avzeit)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	fixed end	3804	31,9	31,9	31,9
	2	working time set by company	4060	34,0	34,0	65,9
	3	flextime wage record	4066	34,1	34,1	100,0
	Total		11930	100,0	100,0	

avan Urteil: Annahme des Angebots

Vignettes job offer: judgement acceptance of the offer (avan)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	no	3163	26,5	27,3	27,3
	1	yes	8411	70,5	72,7	100,0
	Total		11574	97,0	100,0	
Missing	.a		356	3,0		
Total			11930	100,0		

avfair **Urteil: Fairness des Angebots**

Vignettes job offer: judgement fairness of the offer (avfair)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) not fair	1419	11,9	12,2	12,2
	2	(2)	2106	17,7	18,1	30,3
	3	(3)	2548	21,4	21,9	52,2
	4	(4)	2784	23,3	23,9	76,1
	5	(5) fair	2788	23,4	23,9	100,0
	Total		11645	97,6	100,0	
Missing	.a		285	2,4		
Total			11930	100,0		

avid ID Vignette

Vignettes job offer: ID (avid)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	234	2,0	2,0	2,0
	2	234	2,0	2,0	3,9
	3	234	2,0	2,0	5,9
	4	234	2,0	2,0	7,8
	5	234	2,0	2,0	9,8
	6	271	2,3	2,3	12,1
	7	271	2,3	2,3	14,4
	8	271	2,3	2,3	16,6
	9	271	2,3	2,3	18,9
	10	271	2,3	2,3	21,2
	11	260	2,2	2,2	23,3
	12	260	2,2	2,2	25,5
	13	260	2,2	2,2	27,7
	14	260	2,2	2,2	29,9
	15	260	2,2	2,2	32,1
	16	224	1,9	1,9	33,9
	17	224	1,9	1,9	35,8
	18	224	1,9	1,9	37,7
	19	224	1,9	1,9	39,6
	20	224	1,9	1,9	41,5
	:				
	31	236	2,0	2,0	62,2
	32	236	2,0	2,0	64,1
	33	236	2,0	2,0	66,1
	34	236	2,0	2,0	68,1
	35	236	2,0	2,0	70,1
	36	249	2,1	2,1	72,2
	37	249	2,1	2,1	74,2
	38	249	2,1	2,1	76,3
	39	249	2,1	2,1	78,4
	40	249	2,1	2,1	80,5
	41	238	2,0	2,0	82,5
	42	238	2,0	2,0	84,5
	43	238	2,0	2,0	86,5
	44	238	2,0	2,0	88,5
	45	238	2,0	2,0	90,5
	46	227	1,9	1,9	92,4
	47	227	1,9	1,9	94,3
	48	227	1,9	1,9	96,2
	49	227	1,9	1,9	98,1
	50	227	1,9	1,9	100,0
	Total	11930	100,0	100,0	

2.3 Metavariablen

m1 Metavariablen: persönliche Identifikationsnummer

id

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	1	0,0	0,0	0,0	
	4	1	0,0	0,0	0,0	
	8	1	0,0	0,0	0,1	
	17	1	0,0	0,0	0,1	
	18	1	0,0	0,0	0,1	
	23	1	0,0	0,0	0,1	
	25	1	0,0	0,0	0,1	
	33	1	0,0	0,0	0,2	
	:					
	1030225	1	0,0	0,0	99,9	
	1030226	1	0,0	0,0	99,9	
	1030227	1	0,0	0,0	99,9	
	1030228	1	0,0	0,0	99,9	
	1030229	1	0,0	0,0	99,9	
	1030231	1	0,0	0,0	100,0	
	1030232	1	0,0	0,0	100,0	
	99506833	1	0,0	0,0	100,0	
	Total	4731	100,0	100,0		

m2 Metavariablen: Modus der Befragung

Modus der Befragung (m2)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	PAPI	2459	52,0	52,0	52,0
	2	CAWI	1262	26,7	26,7	78,7
	3	CAPI	1010	21,3	21,3	100,0
	Total		4731	100,0	100,0	

m3 Metavariablen: Sonderstichprobe aus CAPI für PAPI/CAWI

Sonderstichprobe aus CAPI für PAPI/CAWI (m3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Sonderstichprobe PAPI aus CAPI	153	3,2	100,0	100,0
Missing	.		4578	96,8		
Total			4731	100,0		

2.4 Interviewermerkmale und Interviewsituation

i1 Bitte tragen Sie Ihre Interviewer-Nr. ein.

Interviewer-Nr. (i1)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	104	8	0,2	0,8	0,8
	105	5	0,1	0,5	1,3
	106	1	0,0	0,1	1,4
	108	3	0,1	0,3	1,7
	110	34	0,7	3,4	5,0
	111	66	1,4	6,5	11,6
	114	11	0,2	1,1	12,7
	115	9	0,2	0,9	13,6
	:				
	310	11	0,2	1,1	88,9
	320	12	0,3	1,2	90,1
	330	18	0,4	1,8	91,9
	340	25	0,5	2,5	94,4
	350	10	0,2	1,0	95,3
	360	7	0,1	0,7	96,0
	365	16	0,3	1,6	97,6
	370	24	0,5	2,4	100,0
	Total	1010	21,3	100,0	
Missing	.	3721	78,7		
Total		4731	100,0		

i2a Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

Mehrfachnennungen möglich.

Interview wurde mit befragter Person allein durchgeführt.

Interviewer: mit dem Befragten alleine (i2a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	118	2,5	11,7	11,7
	1	genannt	889	18,8	88,3	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i2b Ehegatte/in oder Partner/in anwesend.

Interviewer: Ehegatte/in oder Partner/in anwesend (i2b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	947	20,0	94,0	94,0
	1	genannt	60	1,3	6,0	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total		4731	100,0			

i2c Kind(er) anwesend.

Interviewer: Kind(er) anwesend (i2c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	969	20,5	96,2	96,2
	1	genannt	38	0,8	3,8	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total		4731	100,0			

i2d Sonstige Person(en) anwesend.

Interviewer: sonstige Person(en) anwesend (i2d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	nicht genannt	968	20,5	96,1	96,1
	1	genannt	39	0,8	3,9	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total		4731	100,0			

i3 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

Interviewer: Eingriff ins Interview durch Dritte (i3)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	ja, häufig	6	0,1	5,1	5,1
	2	ja, manchmal	29	0,6	24,6	29,7
	3	nein	83	1,8	70,3	100,0
	Total		118	2,5	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	892	18,9		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		4613	97,5		
Total		4731	100,0			

i3a Bei welchen Fragen war das genau?

Interviewer: Eingriff ins Interview durch Dritte: Frage (i3a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Bitte Fragen nach bestem Wissen eintragen.	35	0,7	100,0	100,0
Missing	.a	keine Angabe	975	20,6		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		4696	99,3		
Total			4731	100,0		

i3a_o Bei welchen Fragen war das genau?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

i4 Wie war die Bereitschaft des/der Befragten die Fragen zu beantworten?*Bitte wählen Sie die am meisten zutreffende Antwort.*

Interviewer: Antwortbereitschaft des Befragten (i4)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	gut	929	19,6	92,3	92,3
	2	mittelmäßig	58	1,2	5,8	98,0
	3	schlecht	5	0,1	0,5	98,5
	4	anfangs gut, später schlechter	11	0,2	1,1	99,6
	5	anfangs schlecht, später besser	4	0,1	0,4	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i5

Wie leicht oder schwierig war Ihrer Meinung nach die Beantwortung der Fallbeispiele für den Befragten / die Befragte?

Interviewer: Schwierigkeit Fallbeispiele (i5)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) sehr schwierig	11	0,2	1,1	1,1
	-4	(-4)	5	0,1	0,5	1,6
	-3	(-3)	26	0,5	2,6	4,2
	-2	(-2)	44	0,9	4,4	8,5
	-1	(-1)	38	0,8	3,8	12,3
	0	(0) mittel	99	2,1	9,8	22,1
	1	(+1)	37	0,8	3,7	25,8
	2	(+2)	85	1,8	8,4	34,3
	3	(+3)	136	2,9	13,5	47,8
	4	(+4)	224	4,7	22,2	70,0
	5	(+5) sehr leicht	302	6,4	30,0	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i6

Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?

Interviewer: Erreichbarkeit des Befragten (i6)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) sehr schwierig	14	0,3	1,4	1,4
	-4	(-4)	7	0,1	0,7	2,1
	-3	(-3)	18	0,4	1,8	3,9
	-2	(-2)	30	0,6	3,0	6,9
	-1	(-1)	35	0,7	3,5	10,3
	0	(0) mittel	137	2,9	13,6	23,9
	1	(+1)	36	0,8	3,6	27,5
	2	(+2)	79	1,7	7,8	35,4
	3	(+3)	129	2,7	12,8	48,2
	4	(+4)	189	4,0	18,8	66,9
	5	(+5) sehr leicht	333	7,0	33,1	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i7

Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

Interviewer: Teilnahmebereitschaft des Befragten (i7)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	-5	(-5) sehr schwierig	3	0,1	0,3	0,3
	-4	(-4)	5	0,1	0,5	0,8
	-3	(-3)	22	0,5	2,2	3,0
	-2	(-2)	25	0,5	2,5	5,5
	-1	(-1)	29	0,6	2,9	8,3
	0	(0) mittel	127	2,7	12,6	21,0
	1	(+1)	29	0,6	2,9	23,8
	2	(+2)	66	1,4	6,6	30,4
	3	(+3)	85	1,8	8,4	38,8
	4	(+4)	192	4,1	19,1	57,9
	5	(+5) sehr leicht	424	9,0	42,1	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8a

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Dem/der Befragten war die Wichtigkeit seiner / ihrer Teilnahme an der Befragung bewusst.

Interviewer: Wichtigkeit der Teilnahme für Befragten (i8a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	20	0,4	2,0	2,0
	2	(2)	31	0,7	3,1	5,1
	3	(3)	95	2,0	9,4	14,5
	4	(4)	291	6,2	28,9	43,4
	5	(5) trifft voll und ganz zu	570	12,0	56,6	100,0
	Total		1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8b Ich hatte den Eindruck, dass der/die Befragte mir vertraut.

Interviewer: Vertrauen (i8b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	15	0,3	1,5	1,5
	2	(2)	17	0,4	1,7	3,2
	3	(3)	70	1,5	7,0	10,1
	4	(4)	280	5,9	27,8	37,9
	5	(5) trifft voll und ganz zu	625	13,2	62,1	100,0
Total			1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8c Der/die Befragte zeigte sich bei der Bearbeitung des Fragebogens sehr kooperativ.

Interviewer: Kooperationsbereitschaft (i8c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	16	0,3	1,6	1,6
	2	(2)	18	0,4	1,8	3,4
	3	(3)	57	1,2	5,7	9,0
	4	(4)	185	3,9	18,4	27,4
	5	(5) trifft voll und ganz zu	731	15,5	72,6	100,0
Total			1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8d Die Gesprächssituation war insgesamt sehr angenehm.

Interviewer: Gesprächssituation (i8d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	20	0,4	2,0	2,0
	2	(2)	16	0,3	1,6	3,6
	3	(3)	86	1,8	8,5	12,1
	4	(4)	223	4,7	22,1	34,3
	5	(5) trifft voll und ganz zu	662	14,0	65,7	100,0
Total			1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8e Bei schwierigen Fragen habe ich den/die Befragte/n unterstützt.

Interviewer: Unterstützung (i8e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	398	8,4	39,5	39,5
	2	(2)	182	3,8	18,1	57,6
	3	(3)	97	2,1	9,6	67,2
	4	(4)	61	1,3	6,1	73,3
	5	(5) trifft voll und ganz zu	269	5,7	26,7	100,0
Total			1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i8f Ich war sehr bemüht den/die Befragte/n zu verstehen.

Interviewer: Bemühung um Verständnis (i8f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	425	9,0	42,2	42,2
	2	(2)	52	1,1	5,2	47,4
	3	(3)	118	2,5	11,7	59,1
	4	(4)	42	0,9	4,2	63,3
	5	(5) trifft voll und ganz zu	370	7,8	36,7	100,0
Total			1007	21,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	0,1		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		3724	78,7		
Total			4731	100,0		

i9 Wie schätzen Sie die Deutschkenntnisse des/der Befragten ein? Wie gut spricht der/die Befragte Deutsch?

Vercodungshinweis: 1 sehr gut: keine sprachlichen Schwierigkeiten, 2 gut: kleinere sprachliche Schwierigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Beantwortung der Fragen hatten, 3 ausreichend: sprachliche Schwierigkeiten, die während des Interviews überwiegend geklärt werden konnten, 4 schlecht: sprachliche Schwierigkeiten vorhanden, die das Antwortverhalten eingeschränkt haben, 5 sehr schlecht: große sprachliche Schwierigkeiten, die sich massiv auf das Antwortverhalten ausgewirkt haben

Interviewer: Deutschkenntnisse des Befragten (v9)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr gut	71	1,5	51,8	51,8
	2	gut	36	0,8	26,3	78,1
	3	ausreichend	23	0,5	16,8	94,9
	4	schlecht	6	0,1	4,4	99,3
	5	sehr schlecht	1	0,0	0,7	100,0
Total			137	2,9	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	873	18,5		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		4594	97,1		
Total			4731	100,0		

i10 Wo wurde das Interview durchgeführt?

Interviewer: Ort des Interviews (i10)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	in der Wohnung der Zielperson	397	8,4	65,6	65,6
	2	in der Gastronomie	159	3,4	26,3	91,9
	3	am Arbeitsplatz der Zielperson	40	0,8	6,6	98,5
	4	anderer Ort, und zwar:	9	0,2	1,5	100,0
	Total		605	12,8	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	405	8,6		
	.c	trifft nicht zu	3721	78,7		
	Total		4126	87,2		
Total			4731	100,0		

i10_o Wo wurde das Interview durchgeführt?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int2a Seit wann sind Sie als Interviewer/in in der Umfrageforschung tätig?**Jahre:**

Interviewer: Tätigkeit: Jahre (int2a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		11	36,7	36,7	36,7
	2		7	23,3	23,3	60,0
	3		1	3,3	3,3	63,3
	4		4	13,3	13,3	76,7
	5		1	3,3	3,3	80,0
	6		1	3,3	3,3	83,3
	7		1	3,3	3,3	86,7
	10		1	3,3	3,3	90,0
	17		1	3,3	3,3	93,3
	20		1	3,3	3,3	96,7
	25		1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int2b **Monate:**

Interviewer: Tätigkeit: Monate (int2b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		6	20,0	25,0	25,0
	1		1	3,3	4,2	29,2
	2		3	10,0	12,5	41,7
	3		1	3,3	4,2	45,8
	4		2	6,7	8,3	54,2
	6		1	3,3	4,2	58,3
	7		3	10,0	12,5	70,8
	8		3	10,0	12,5	83,3
	9		2	6,7	8,3	91,7
	10		1	3,3	4,2	95,8
	11		1	3,3	4,2	100,0
	Total		24	80,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	6	20,0		
Total			30	100,0		

int3a **Und seit wann sind Sie schon für SOKO tätig?****Jahre:**

Interviewer: Tätigkeit bei SOKO: Jahre (int3a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0		16	53,3	57,1	57,1
	,5		1	3,3	3,6	60,7
	2		5	16,7	17,9	78,6
	3		3	10,0	10,7	89,3
	4		1	3,3	3,6	92,9
	5		1	3,3	3,6	96,4
	23		1	3,3	3,6	100,0
	Total		28	93,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2	6,7		
Total			30	100,0		

int3b Monate:

Interviewer: Tätigkeit bei SOKO: Monate (int3b)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	4	13,3	14,8	14,8
	1	2	6,7	7,4	22,2
	2	1	3,3	3,7	25,9
	4	2	6,7	7,4	33,3
	5	1	3,3	3,7	37,0
	6	6	20,0	22,2	59,3
	7	4	13,3	14,8	74,1
	8	3	10,0	11,1	85,2
	9	2	6,7	7,4	92,6
	10	1	3,3	3,7	96,3
	11	1	3,3	3,7	100,0
	Total	27	90,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	10,0	
Total			30	100,0	

int4a Wie viele Stunden in einer Woche arbeiten Sie im Durchschnitt?**Als Interviewer/in für SOKO insgesamt**

Interviewer: Wochenstunden: SOKO (int4a)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	2	6,7	8,7	8,7
	2	2	6,7	8,7	17,4
	4	1	3,3	4,3	21,7
	5	2	6,7	8,7	30,4
	7	1	3,3	4,3	34,8
	7,5	2	6,7	8,7	43,5
	8	1	3,3	4,3	47,8
	10	3	10,0	13,0	60,9
	12	1	3,3	4,3	65,2
	15	2	6,7	8,7	73,9
	20	1	3,3	4,3	78,3
	21	1	3,3	4,3	82,6
	22	1	3,3	4,3	87,0
	25	1	3,3	4,3	91,3
	30	2	6,7	8,7	100,0
	Total	23	76,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	7	23,3	
Total			30	100,0	

int4b Als Interviewer/in für andere Institute

Interviewer: Wochenstunden: andere Instituten (int4b)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	4	13,3	44,4	44,4
	,1	1	3,3	11,1	55,6
	15	1	3,3	11,1	66,7
	30	1	3,3	11,1	77,8
	40	1	3,3	11,1	88,9
	55	1	3,3	11,1	100,0
	Total	9	30,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	21	70,0	
Total			30	100,0	

int4c Im Rahmen einer Erwerbstätigkeit neben der Interviewertätigkeit (falls vorhanden)

Interviewer: Wochenstunden: andere Erwerbstätigkeit (int4c)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	0	2	6,7	11,8	11,8
	1	1	3,3	5,9	17,6
	5	2	6,7	11,8	29,4
	16	1	3,3	5,9	35,3
	20	3	10,0	17,6	52,9
	25	1	3,3	5,9	58,8
	26	1	3,3	5,9	64,7
	30	1	3,3	5,9	70,6
	38,5	1	3,3	5,9	76,5
	40	4	13,3	23,5	100,0
	Total	17	56,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	13	43,3	
Total			30	100,0	

int5 Bitte schätzen Sie, wie viele Interviews führen Sie im Jahr in etwa durch?

Interviewer: Anzahl Interviews im Jahr (int5)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	2	6,7	7,7	7,7
	2	1	3,3	3,8	11,5
	6	1	3,3	3,8	15,4
	10	2	6,7	7,7	23,1
	14	1	3,3	3,8	26,9
	20	1	3,3	3,8	30,8
	25	1	3,3	3,8	34,6
	30	3	10,0	11,5	46,2
	:				
	120	1	3,3	3,8	61,5
	150	1	3,3	3,8	65,4
	200	2	6,7	7,7	73,1
	250	1	3,3	3,8	76,9
	400	1	3,3	3,8	80,8
	500	1	3,3	3,8	84,6
	800	1	3,3	3,8	88,5
	1000	3	10,0	11,5	100,0
	Total	26	86,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4	13,3	
Total			30	100,0	

int6 Nehmen Sie regelmäßig an Interviewer-Schulungen teil?

Interviewer: regelmäßige Schulungsteilnahme: ja/nein (int6)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Ja	18	60,0	62,1
	2	Nein	11	36,7	37,9
	Total		29	96,7	100,0
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3	
Total			30	100,0	

int7 Haben Sie an einer der Interviewer-Schulungen für dieses Projekt teilgenommen?

Interviewer: Schulungsteilnahme für dieses Projekt: ja/nein (int7)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Ja	22	73,3	73,3
	2	Nein	8	26,7	26,7
	Total		30	100,0	100,0

int8a **Im Folgenden sind unterschiedliche Eigenschaften genannt, die eine Person haben kann. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.**

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ich bin jemand, der gründlich arbeitet

Interviewer: Eigenschaften: arbeitet gründlich (int8a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	5	(5)	5	16,7	17,2	17,2
	6	(6)	14	46,7	48,3	65,5
	7	(7) trifft voll zu	10	33,3	34,5	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int8b **Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist**

Interviewer: Eigenschaften: kommunikativ, gesprächig (int8b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3	(3)	1	3,3	3,4	3,4
	4	(4)	2	6,7	6,9	10,3
	5	(5)	7	23,3	24,1	34,5
	6	(6)	10	33,3	34,5	69,0
	7	(7) trifft voll zu	9	30,0	31,0	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int8c **Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist**

Interviewer: Eigenschaften: manchmal grob zu anderen (int8c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	5	16,7	16,7	16,7
	2	(2)	13	43,3	43,3	60,0
	3	(3)	6	20,0	20,0	80,0
	4	(4)	3	10,0	10,0	90,0
	5	(5)	2	6,7	6,7	96,7
	6	(6)	1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8d Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt

Interviewer: Eigenschaften: originell, bringt neue Ideen ein (int8d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3	(3)	2	6,7	6,7	6,7
	4	(4)	2	6,7	6,7	13,3
	5	(5)	11	36,7	36,7	50,0
	6	(6)	9	30,0	30,0	80,0
	7	(7) trifft voll zu	6	20,0	20,0	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8e Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht

Interviewer: Eigenschaften: macht sich oft Sorgen (int8e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	5	16,7	16,7	16,7
	2	(2)	7	23,3	23,3	40,0
	3	(3)	6	20,0	20,0	60,0
	4	(4)	7	23,3	23,3	83,3
	5	(5)	2	6,7	6,7	90,0
	6	(6)	2	6,7	6,7	96,7
	7	(7) trifft voll zu	1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8f Ich bin jemand, der verzeihen kann

Interviewer: Eigenschaften: kann verzeihen (int8f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	2	(2)	2	6,7	6,7	6,7
	4	(4)	2	6,7	6,7	13,3
	5	(5)	9	30,0	30,0	43,3
	6	(6)	15	50,0	50,0	93,3
	7	(7) trifft voll zu	2	6,7	6,7	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8g Ich bin jemand, der eher faul ist

Interviewer: Eigenschaften: ist eher faul (int8g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	6	20,0	20,0	20,0
	2	(2)	10	33,3	33,3	53,3
	3	(3)	5	16,7	16,7	70,0
	4	(4)	7	23,3	23,3	93,3
	5	(5)	1	3,3	3,3	96,7
	6	(6)	1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8h Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist

Interviewer: Eigenschaften: kann aus sich herausgehen, ist gesellig (int8h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	4	(4)	7	23,3	24,1	24,1
	5	(5)	12	40,0	41,4	65,5
	6	(6)	5	16,7	17,2	82,8
	7	(7) trifft voll zu	5	16,7	17,2	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int8i Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt

Interviewer: Eigenschaften: schätzt künstlerische Erfahrungen (int8i)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	1	3,3	3,4	3,4
	3	(3)	2	6,7	6,9	10,3
	4	(4)	1	3,3	3,4	13,8
	5	(5)	10	33,3	34,5	48,3
	6	(6)	7	23,3	24,1	72,4
	7	(7) trifft voll zu	8	26,7	27,6	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int8j Ich bin jemand, der leicht nervös wird

Interviewer: Eigenschaften: wird leicht nervös (int8j)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	3	10,0	10,0	10,0
	2	(2)	11	36,7	36,7	46,7
	3	(3)	8	26,7	26,7	73,3
	4	(4)	4	13,3	13,3	86,7
	5	(5)	3	10,0	10,0	96,7
	6	(6)	1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8k Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt

Interviewer: Eigenschaften: erledigt Aufgaben wirksam und effizient (int8k)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3	(3)	1	3,3	3,3	3,3
	4	(4)	3	10,0	10,0	13,3
	5	(5)	3	10,0	10,0	23,3
	6	(6)	12	40,0	40,0	63,3
	7	(7) trifft voll zu	11	36,7	36,7	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8l Ich bin jemand, der zurückhaltend ist

Interviewer: Eigenschaften: ist zurückhaltend (int8l)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	(1) trifft überhaupt nicht zu	2	6,7	6,9	6,9
	2	(2)	6	20,0	20,7	27,6
	3	(3)	6	20,0	20,7	48,3
	4	(4)	5	16,7	17,2	65,5
	5	(5)	7	23,3	24,1	89,7
	6	(6)	3	10,0	10,3	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int8m Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht

Interviewer: Eigenschaften: rücksichtsvoll und freundlich zu anderen (int8m)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	4	(4)	1	3,3	3,3	3,3
	5	(5)	5	16,7	16,7	20,0
	6	(6)	19	63,3	63,3	83,3
	7	(7) trifft voll zu	5	16,7	16,7	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8n Ich bin jemand, der eine lebhaftere Phantasie, Vorstellungen hat

Interviewer: Eigenschaften: lebhaftere Phantasie und Vorstellungen (int8n)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3	(3)	3	10,0	10,0	10,0
	4	(4)	3	10,0	10,0	20,0
	5	(5)	7	23,3	23,3	43,3
	6	(6)	8	26,7	26,7	70,0
	7	(7) trifft voll zu	9	30,0	30,0	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8o Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann

Interviewer: Eigenschaften: entspannt, kann gut mit Stress umgehen (int8o)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	2	(2)	1	3,3	3,3	3,3
	3	(3)	2	6,7	6,7	10,0
	4	(4)	5	16,7	16,7	26,7
	5	(5)	8	26,7	26,7	53,3
	6	(6)	10	33,3	33,3	86,7
	7	(7) trifft voll zu	4	13,3	13,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int8p Ich bin jemand, der wissbegierig ist

Interviewer: Eigenschaften: wissbegierig (int8p)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3	(3)	1	3,3	3,3	3,3
	4	(4)	1	3,3	3,3	6,7
	5	(5)	8	26,7	26,7	33,3
	6	(6)	9	30,0	30,0	63,3
	7	(7) trifft voll zu	11	36,7	36,7	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int9 Wie besorgt sind Sie um den Schutz Ihrer persönlichen Daten?

Interviewer: besorgt um Schutz persönlicher Daten (int9)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	sehr besorgt	7	23,3	25,0	25,0
	2	ziemlich besorgt	7	23,3	25,0	50,0
	3	ein wenig besorgt	12	40,0	42,9	92,9
	4	gar nicht besorgt	2	6,7	7,1	100,0
	Total		28	93,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2	6,7		
	Total		30	100,0		

int10a Wir sind auch sehr interessiert zu erfahren, welche Einstellung Sie persönlich zu Fragen sozialer Ungleichheit haben.

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für ge-recht halten kann. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie voll zustimmen, et-was zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ab-lehnen.

Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen

Interviewer: Egalitarismus: Staat - Arbeitsplatz (int10a)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	5	16,7	17,2	17,2
	2	stimme etwas zu	7	23,3	24,1	41,4
	3	weder noch	10	33,3	34,5	75,9
	4	lehne etwas ab	2	6,7	6,9	82,8
	5	lehne ganz ab	5	16,7	17,2	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
	Total		30	100,0		

int10b Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind

Interviewer: Individualismus: Anreiz - Unterschiede (int10b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	2	6,7	7,4	7,4
	2	stimme etwas zu	10	33,3	37,0	44,4
	3	weder noch	6	20,0	22,2	66,7
	4	lehne etwas ab	2	6,7	7,4	74,1
	5	lehne ganz ab	7	23,3	25,9	100,0
	Total		27	90,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	10,0		
Total			30	100,0		

int10c Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben

Interviewer: Askriptivismus: Anspruch - soz. Herkunft (int10c)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	11	36,7	40,7	40,7
	2	stimme etwas zu	9	30,0	33,3	74,1
	3	weder noch	6	20,0	22,2	96,3
	4	lehne etwas ab	1	3,3	3,7	100,0
	Total		27	90,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	3	10,0		
Total			30	100,0		

int10d Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren

Interviewer: Egalitarismus: Staat - Mindestsicherung (int10d)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	14	46,7	48,3	48,3
	2	stimme etwas zu	11	36,7	37,9	86,2
	4	lehne etwas ab	1	3,3	3,4	89,7
	5	lehne ganz ab	3	10,0	10,3	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int10e So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist

Interviewer: Fatalismus: chaotische Zustände (int10e)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	2	stimme etwas zu	3	10,0	10,3	10,3
	3	weder noch	7	23,3	24,1	34,5
	4	lehne etwas ab	4	13,3	13,8	48,3
	5	lehne ganz ab	15	50,0	51,7	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int10f **Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere**

Interviewer: Askriptivismus: Anspruch - Arbeit (int10f)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	13	43,3	46,4	46,4
	2	stimme etwas zu	11	36,7	39,3	85,7
	3	weder noch	3	10,0	10,7	96,4
	4	lehne etwas ab	1	3,3	3,6	100,0
	Total		28	93,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2	6,7		
Total			30	100,0		

int10g **Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen**

Interviewer: Fatalismus: unveränderbare Zustände (int10g)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	2	stimme etwas zu	1	3,3	3,4	3,4
	3	weder noch	2	6,7	6,9	10,3
	4	lehne etwas ab	6	20,0	20,7	31,0
	5	lehne ganz ab	20	66,7	69,0	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int10h **Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon**

Interviewer: Individualismus: Allgemeinwohl - Unternehmensgewinne (int10h)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	stimme voll zu	1	3,3	3,6	3,6
	2	stimme etwas zu	4	13,3	14,3	17,9
	3	weder noch	4	13,3	14,3	32,1
	4	lehne etwas ab	9	30,0	32,1	64,3
	5	lehne ganz ab	10	33,3	35,7	100,0
	Total		28	93,3	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	2	6,7		
Total			30	100,0		

int11 **Sind Sie männlich oder weiblich?**

Interviewer: Geschlecht (int11)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	männlich	17	56,7	56,7	56,7
	2	weiblich	13	43,3	43,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int12 In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Interviewer: Geburtsjahr (int12)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1946	1	3,3	3,4	3,4
	1950	2	6,7	6,9	10,3
	1951	1	3,3	3,4	13,8
	1952	1	3,3	3,4	17,2
	1957	1	3,3	3,4	20,7
	1959	1	3,3	3,4	24,1
	1960	1	3,3	3,4	27,6
	1962	2	6,7	6,9	34,5
	:				
	1976	1	3,3	3,4	55,2
	1978	3	10,0	10,3	65,5
	1980	2	6,7	6,9	72,4
	1982	1	3,3	3,4	75,9
	1983	2	6,7	6,9	82,8
	1984	3	10,0	10,3	93,1
	1985	1	3,3	3,4	96,6
	1987	1	3,3	3,4	100,0
	Total	29	96,7	100,0	
Missing	.a keine Angabe	1	3,3		
Total		30	100,0		

int13 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Interviewer: höchster Schulabschluss (int13)

		Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	3 Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	1	3,3	3,3	3,3
	4 Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	2	6,7	6,7	10,0
	5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	3	10,0	10,0	20,0
	6 allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	18	60,0	60,0	80,0
	7 Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	5	16,7	16,7	96,7
	8 anderer Schulabschluss	1	3,3	3,3	100,0
Total		30	100,0	100,0	

int13_o Anderer Schulabschluss, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int14 Wie sind Sie als Interviewer tätig? Sind sie freiberuflich tätig oder befinden Sie sich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis?

Interviewer: Art der Interviewertätigkeit (int14)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	freiberuflich als Interviewer tätig	27	90,0	90,0	90,0
	2	als Interviewer in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis	2	6,7	6,7	96,7
	3	anderes	1	3,3	3,3	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int14_o Anderes, und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int15 Waren Sie schon einmal erwerbstätig, bevor Sie bei SOKO als Interviewer angefangen haben?

Interviewer: Arbeitstätig vor SOKO: ja/nein (int15)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Ja	25	83,3	83,3	83,3
	2	Nein	5	16,7	16,7	100,0
	Total		30	100,0	100,0	

int16 In welcher beruflichen Stellung waren Sie damals beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausgeübt haben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre letzte bzw. derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Interviewer: damalige berufliche Stellung (int16)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	13	Gelernte und Facharbeiter	1	3,3	4,8	4,8
	22	freie Berufe, selbstständige Akademiker	2	6,7	9,5	14,3
	23	sonstige Selbstständige	5	16,7	23,8	38,1
	42	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (ohne Ausbildungsabschluss)	1	3,3	4,8	42,9
	44	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit	4	13,3	19,0	61,9
	45	Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion	4	13,3	19,0	81,0
	51	Beamte (Einfacher Dienst)	1	3,3	4,8	85,7
	52	Beamte (Mittlerer Dienst)	1	3,3	4,8	90,5
	53	Beamte (Gehobener Dienst)	2	6,7	9,5	100,0
	Total		21	70,0	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	9	30,0		
Total			30	100,0		

int16a Anzahl der Mitarbeiter

Interviewer: damalige berufliche Stellung (int16 offen)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1		6	20,0	100,0	100,0
Missing	.a	keine Angabe	24	80,0		
Total			30	100,0		

int17_o Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt, bevor Sie bei SOKO Interviewer wurden?

Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int17a_o Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau.

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int17b Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

Interviewer: damalige berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (int17b)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	1	Ja	6	20,0	30,0	30,0
	2	Nein	14	46,7	70,0	100,0
	Total		20	66,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	10	33,3		
Total			30	100,0		

int17b_o Ja und zwar:

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int18 Alles in allem, wie hoch ist in etwa das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (nach Abzug von Steuern und Abgaben)?

Interviewer: Haushaltsnettoeinkommen: monatl. (int18)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	650		1	3,3	3,8	3,8
	700		1	3,3	3,8	7,7
	750		1	3,3	3,8	11,5
	800		5	16,7	19,2	30,8
	820		1	3,3	3,8	34,6
	1500		1	3,3	3,8	38,5
	1600		2	6,7	7,7	46,2
	2000		2	6,7	7,7	53,8
	:					
	3400		1	3,3	3,8	73,1
	3500		1	3,3	3,8	76,9
	3600		1	3,3	3,8	80,8
	4000		1	3,3	3,8	84,6
	4300		1	3,3	3,8	88,5
	5000		1	3,3	3,8	92,3
	5200		1	3,3	3,8	96,2
	7000		1	3,3	3,8	100,0
	Total		26	86,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	4	13,3		
Total			30	100,0		

int19 Was würden Sie antworten, wenn jemand Sie fragt, was Sie beruflich machen?

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

int20 **Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?**

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der '0' ganz und gar unzufrieden, '10' ganz und gar zufrieden bedeutet.

Interviewer: Lebenszufriedenheit (int20)

			Freq.	Percent	Valid	Cum.
Valid	2	(1)	1	3,3	3,4	3,4
	4	(3)	1	3,3	3,4	6,9
	6	(5)	1	3,3	3,4	10,3
	7	(6)	10	33,3	34,5	44,8
	8	(7)	8	26,7	27,6	72,4
	9	(8)	6	20,0	20,7	93,1
	10	(9)	2	6,7	6,9	100,0
	Total		29	96,7	100,0	
Missing	.a	keine Angabe	1	3,3		
Total			30	100,0		

int21 **Anmerkungen**

[Auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet]

3 Anlagen

3.1 Fragebogen PAPI



Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft

Eine Erhebung der
Universität Bielefeld
Sonderforschungsbereich 882
Postfach 100 131 · 33501 Bielefeld · www.uni-bielefeld.de

und des
Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
der Bundesagentur für Arbeit (BA)
Regensburger Straße 104 · 90478 Nürnberg · www.iab.de

Wie wird's gemacht ?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie ...

... in die weißen Kästchen ein Kreuz machen.

Beispiel:

Sind Sie ... ?

Weiblich

Männlich

... in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen.

Beispiel:

Wann sind Sie geboren ?

05/1975 Monat/Jahr

... in die unterstrichenen freien Stellen Text schreiben.

Beispiel:

Sind Sie ... ?

Sonstiges, und zwar: Erzieherin

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Haben Sie leibliche Kinder ?

Ja

Wenn Sie in diesem Beispiel 'Ja' ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Nein

→ Bitte weiter mit Frage ...

Wenn Sie in diesem Beispiel 'Nein' ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis *Bitte weiter mit Frage ...* angegeben ist.

Ihre Lebenssituation und Erwartungen

1

Zunächst möchten wir Sie bitten, anzugeben, wie zufrieden Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit verschiedenen Bereichen Ihres Lebens sind.

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A ... mit Ihrer Arbeit ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... mit Ihrem persönlichen Erwerbseinkommen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... mit Ihrem Lebensstandard insgesamt ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann eine Gesellschaft gerecht ist. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu ?

Bitte geben Sie an, ob Sie jeweils: voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

	stimme voll zu	stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab
A Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn jede Person ausreichend Essen, Wohnraum, Kleidung sowie Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Es ist gerecht, wenn Personen, die hart arbeiten, mehr verdienen als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Gerecht ist, wenn alle die gleichen Lebensbedingungen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Es ist gerecht, wenn Personen, die es im Laufe ihres Lebens zu Ansehen und Wohlstand gebracht haben, auch im Alter davon profitieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn Unterschiede in Einkommen und Vermögen die Leistungsunterschiede zwischen Menschen widerspiegeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Gerecht ist, wenn jede Person nur das bekommt, was sie sich durch eigene Anstrengungen erarbeitet hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3

Eine Gesellschaft ist auf die Mitwirkung und Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hier sind einige Verhaltensweisen genannt, wie man sich als Bürgerin oder Bürger in unserer Gesellschaft verhalten kann.


Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: Das darf man unter keinen Umständen tun. Der Wert 7 bedeutet: Das ist in jedem Fall in Ordnung. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.

	Das darf man unter keinen Umständen tun							Das ist in jedem Fall in Ordnung
	1	2	3	4	5	6	7	
A Staatl. Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C Dienstleistungen (z. B. Handwerker) ohne Rechnung bezahlen, um damit die Mehrwertsteuer zu sparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4

Welche Erwerbssituation passt für Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die Sie überwiegend ausführen.

- Vollzeiterwerbstätig
 - Teilzeiterwerbstätig, Midijob
 - Altersteilzeit (in der Arbeitsphase)
 - Altersteilzeit (in der Freistellungsphase)
 - Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
 - ›Ein-Euro-Job‹ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
 - Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
 - In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
 - In Umschulung
 - Bundesfreiwilligendienst
 - Freiwilliges Soziales Jahr
 - Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)
 - Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule
 - Student/in
 - Rentner/in, Pensionär/in, im Vorruhestand
 - Arbeitslos
 - Dauerhaft erwerbsunfähig
 - Hausfrau/Hausmann
 - Sonstiges, und zwar: 
- Bitte gehen Sie weiter zu Frage 6

5

Wenn Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig waren, bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie dies?

/ Monat/Jahr

Sollten Sie derzeit nicht erwerbstätig sein, dann gehen Sie bitte weiter zu Frage 12.

6

Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet?

- befristet
- unbefristet
- habe keinen Arbeitsvertrag

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 8

7

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beantworten Sie diese und die nächsten Fragen bitte für Ihre Haupttätigkeit.

Vereinbarte Stundenzahl: , pro Woche

- Keine Angabe möglich

8


Und wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Tatsächliche Stundenzahl: , pro Woche (durchschnittlich)


9

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?



Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau: 

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

Ja und zwar: 

Nein

10

In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die Frage bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

- | Anzahl der Mitarbeiter | Keine | 1-9 | 10
und mehr |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Selbständige Landwirte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Freie Berufe, selbständige Akademiker | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Selbständige | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Mithelfende Familienangehörige | | | |

Auszubildende und Praktikanten

- Auszubildende/gewerblich-technisch
- Auszubildende/kaufmännisch
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (ohne Ausbildungsabschluss)
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

11


Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

Ja, ich bin Vorgesetzte/r für durchschnittlich  Personen.

Nein

12


Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
- Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt
- Anderer Schulabschluss, und zwar: 

13

Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Mehrfachnennungen möglich.

- Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)
- Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. Ä.
- Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung
- Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
- Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- Promotion
- Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: 

14

Einverständniserklärung

Gerne würden wir bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus den Daten einbeziehen, die der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um zusätzliche statistische Informationen zu Ihrer Beschäftigung in der Vergangenheit. Die Zuspiegelung erfolgt über eine zufällig vergebene Identifikationsnummer, die nicht mit Ihrem Namen in Verbindung gebracht werden kann und Ihre Anonymität zu jeder Zeit sicherstellt.

Es ist gewährleistet, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig und Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen.

Sind Sie mit der Zuspiegelung Ihrer Daten einverstanden?

- Ja
- Nein

Ihr derzeitiger Arbeitsplatz

Sollten Sie derzeit nicht erwerbstätig sein, dann gehen Sie bitte weiter zu Frage 46.

15 In welcher Art von Firma, Unternehmen oder Institution arbeiten Sie derzeit?

- Privatwirtschaftliche Firma oder Unternehmen
- Im öffentlichen Dienst (außer Verbände, Rotes Kreuz, Kirche etc.)
- Gemeinnützige Organisation (z. B. Verbände, Rotes Kreuz, Kirche)
- Eigenes Unternehmen, Geschäft, Praxis

16 Arbeiten Sie regelmäßig mit mehreren Personen in einer Arbeitsgruppe oder einem Team zusammen?

Damit ist gemeint, dass Sie mit Kolleginnen und Kollegen Arbeitsaufgaben funktions- und arbeitsteilig durchführen.

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 19

17 Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Frauen oder mehr Männer?

- Mehr Frauen
- Mehr Männer
- Anteil von Frauen und Männern ist in etwa gleich

18

Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Deutsche oder mehr Personen mit Migrationshintergrund?

Unter Personen mit Migrationshintergrund verstehen wir Personen, die entweder (1) nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, oder (2) deren Geburtsort außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt, oder (3) wenn der Geburtsort mindestens eines Elternteils der Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt.

- Mehr Deutsche
- Mehr Personen mit Migrationshintergrund
- Anteil von Deutschen und Personen mit Migrationshintergrund ist in etwa gleich

19 Ist Ihnen die Höhe des Einkommens Ihrer Kolleginnen und Kollegen bekannt?

- Ja
- Nein

20 Gibt es in Ihrem Betrieb eine Richtlinie, die ihnen untersagt, mit Ihren Kolleginnen und Kollegen über Ihr Einkommen zu sprechen?

- Ja
- Nein

21 Gibt es für Sie grundsätzlich die Möglichkeit über die Höhe des Einkommens oder Teile des Einkommens zu verhandeln?

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 23

22

Haben Sie bei Ihrer Einstellung oder bei späteren Gehaltsverhandlungen über die Höhe Ihres Einkommens oder Teile Ihres Einkommens verhandelt?

Mehrfachnennungen möglich.

- Ja, bei meiner Einstellung
- Ja, zu einem späteren Zeitpunkt nach meiner Einstellung
- Nein

23

Nun geht es um Ihre alltäglichen Erfahrungen am Arbeitsplatz.

Bitte nennen Sie auf einer Skala von 1 bis 7, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitssituation zutreffen.

Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A An meinem Arbeitsplatz gibt es viele Regeln und Vorschriften, die ich genau einhalten muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Zu welchem Zeitpunkt ich meine Arbeitsaufgaben erledige, kann ich selbst entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Meine Kolleginnen und Kollegen helfen mir, wenn ich mal Schwierigkeiten oder Probleme bei meiner Arbeit habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Um gute Arbeitsergebnisse zu erzielen, bin ich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen angewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E An meinem Arbeitsplatz bin ich mehr oder weniger auf mich allein gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Am Arbeitsplatz ist es normal, auch über private Dinge zu reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Ich bin stolz, wenn ich anderen sagen kann zu welchem Betrieb ich gehöre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Im Großen und Ganzen werde ich in meinem Betrieb fair behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Wenn ich einmal die von mir erwartete Leistung am Arbeitsplatz nicht erbringe, fällt dies meinen Kolleginnen und Kollegen sofort auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Wenn ich einmal die von mir erwartete Leistung am Arbeitsplatz nicht erbringe, fällt dies meinem direkten Vorgesetzten sofort auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Ich habe den Entschluss gefasst, am Arbeitsplatz nur noch das zu tun, was für die Erledigung meiner Arbeit unbedingt notwendig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24

Wenn Sie Ihre eigenen Leistungen am Arbeitsplatz mit den Leistungen von anderen vergleichen, die eine ähnliche Tätigkeit ausüben wie Sie, würden Sie sagen, dass Ihre Leistungen eher über dem Durchschnitt liegen, eher durchschnittlich sind oder eher unter dem Durchschnitt liegen?

- eher über dem Durchschnitt
- eher durchschnittlich
- eher unter dem Durchschnitt

25

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- leicht
- schwierig
- praktisch unmöglich
- kann ich nicht einschätzen

26

Haben Sie einen direkten Vorgesetzten oder eine direkte Vorgesetzte?

- Ja, einen direkten Vorgesetzten
- Ja, eine direkte Vorgesetzte
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 28

27

Wenn Sie jetzt an Ihren direkten Vorgesetzten/Ihre direkte Vorgesetzte denken: Wie oft zeigt er/sie folgende Verhaltensweisen Ihnen gegenüber?

- Ich habe keinen Kontakt zu meinem direkten Vorgesetzten/meiner direkten Vorgesetzten. → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 28

Mein Vorgesetzter/Meine Vorgesetzte ...	oft	manch- mal	selten	nie
A ... ist mir gegenüber offen und ehrlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... behandelt mich respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... erläutert mir sorgfältig die Gründe von getroffenen Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... teilt mir Dinge, die für mich und meine Arbeit wichtig sind, rechtzeitig mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28

Wonach sollte man sich Ihrer Meinung nach richten, wenn man in einem Betrieb Löhne, Gehälter oder auch Sonderzahlungen und Prämien festlegt? Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6	7	
A Wer sich mehr anstrengt und bessere Leistungen erbringt, sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Wer außerhalb der Arbeit höhere Belastungen hat, z. B. weil Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen sind, sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Wer in der betrieblichen Hierarchie höher gestellt ist, sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Wer länger im Betrieb ist, sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ein Betrieb ist nur dann erfolgreich, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Beschäftigten groß genug sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29

Wie gerecht oder ungerecht schätzen Sie die Regeln und Verfahren ein, die in Ihrem Betrieb für folgende Entscheidungen angewendet werden?

	sehr ungerecht	etwas ungerecht	weder noch	etwas gerecht	sehr gerecht
A Gehalts-/Lohnfestsetzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Beförderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Entlassungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Verteilung der Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Urlaubsgenehmigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Ihren derzeitigen Beruf.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens besteht häufig großer Zeitdruck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Bei meiner Arbeit werde ich häufig unterbrochen und gestört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Im Laufe der letzten beiden Jahre ist meine Arbeit immer mehr geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ich erhalte von meinen Vorgesetzten die Anerkennung, die ich verdiene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ich erhalte von meinen Kollegen die Anerkennung, die ich verdiene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Die Aufstiegschancen in meinem Betrieb sind schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Ich erfahre – oder erwarte – eine Verschlechterung meiner Arbeitssituation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Mein eigener Arbeitsplatz ist gefährdet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich die erfahrene Anerkennung für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich meine persönlichen Chancen des beruflichen Fortkommens für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein Gehalt/meinen Lohn für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Beim Arbeiten komme ich leicht in Zeitdruck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31

Wenn Sie an Ihr gegenwärtiges persönliches Einkommen denken, würden Sie sagen, dass es in Bezug auf Ihre Tätigkeit gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ungerechterweise zu niedrig					gerecht			ungerechterweise zu hoch		
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


32

Falls Sie Ihr persönliches Netto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Netto-Einkommen für Sie?

,- Euro netto im Monat

33

Falls Sie Ihr Brutto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen für Sie?

,- Euro brutto im Monat

34

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie nach Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

✎,- Euro netto im Monat

35

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Brutto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie vor Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

✎,- Euro brutto im Monat

36

Wenn Sie an die Beträge denken, die Sie monatlich in die Sozialversicherungskassen einzahlen müssen, also Ihre Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, würden Sie sagen, dass diese Belastung gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ungerechterweise zu niedrig					gerecht					ungerechterweise zu hoch	
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

37

Wenn Sie jetzt an den Betrag an Lohn- und Einkommenssteuer denken, den Sie regelmäßig zahlen müssen, würden Sie sagen, dass diese Belastung gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ungerechterweise zu niedrig					gerecht					ungerechterweise zu hoch	
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Jetzt möchten wir gerne erfahren, wie viel man in bestimmten Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich verdient. Denken Sie einmal an einen Vorstandsvorsitzenden eines großen Unternehmens und an einen ungelerten Arbeiter, z. B. einen Hilfsarbeiter am Fließband.

38

Was glauben Sie verdient ein Vorstandsvorsitzender eines großen Unternehmens durchschnittlich brutto (also vor Abzug von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung) im Monat?

✎,- Euro brutto im Monat

39

Wie würden Sie dieses Einkommen beurteilen? Glauben Sie, dass dieses Einkommen für einen Vorstandsvorsitzenden gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ungerechterweise zu niedrig					gerecht					ungerechterweise zu hoch	
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

40

Falls Sie das monatliche Brutto-Einkommen für einen Vorstandsvorsitzenden eines großen Unternehmens nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen?

✎,- Euro brutto im Monat

41

Und was glauben Sie verdient ein ungelernter Arbeiter, z. B. ein Hilfsarbeiter am Fließband durchschnittlich brutto im Monat?

.....,- Euro brutto im Monat

42

Wie beurteilen Sie dieses Einkommen? Glauben Sie, dass dieses Einkommen für einen ungelerten Arbeiter gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstufen.

ungerechterweise zu niedrig			gerecht					ungerechterweise zu hoch		
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43

Falls Sie das monatliche Brutto-Einkommen für einen ungelerten Arbeiter, z. B. einen Hilfsarbeiter am Fließband nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen?

.....,- Euro brutto im Monat

44

Wenn man die Höhe seines Einkommens bewertet, ist oftmals auch der Vergleich mit dem Einkommen anderer Personen von Bedeutung. Wenn Sie einmal an Ihr persönliches Einkommen denken, wie wichtig ist für Sie der Vergleich mit anderen Personen oder Gruppen?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: sehr wichtig. Der Wert 7 bedeutet: vollkommen unwichtig. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Einkommens mit dem Einkommen ...	sehr wichtig					vollkommen unwichtig	
	1	2	3	4	5	6	7
A ... Ihrer Freunde/Freundinnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... Ihres Partners/Ihrer Partnerin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... von Personen, die den gleichen Beruf ausüben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... von gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen <u>in Ihrem Betrieb?</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E ... von Kolleginnen und Kollegen <u>in Ihrem Betrieb</u> , die eine ähnliche Ausbildung und Qualifikation haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F ... von Kolleginnen und Kollegen <u>in Ihrem Betrieb</u> , die ähnliche Tätigkeiten verrichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45

Und wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches Einkommen im Vergleich zu dem der folgenden Gruppen ein?

Ist Ihr persönliches Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das ...

	viel niedriger	etwas niedriger	etwa gleich	etwas höher	viel höher
A ... Ihrer Freunde/Freundinnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... Ihres Partners/Ihrer Partnerin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... von Personen, die den gleichen Beruf ausüben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... der gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen <u>in Ihrem Betrieb?</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E ... der Kolleginnen und Kollegen, die mit einer ähnliche Ausbildung und Qualifikation <u>in Ihrem Betrieb</u> arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F ... der Kolleginnen und Kollegen, die <u>in Ihrem Betrieb</u> ähnliche Tätigkeiten verrichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Freunde und Ihre sozialen Beziehungen


46	<p>Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die <u>drei Personen</u>, mit denen Sie am häufigsten <u>PRIVAT</u> zusammen sind.</p> <p>Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, <u>nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.</u></p>	Person 1	Person 2	Person 3
		Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren
47	<p>Ist die Person männlich oder weiblich ?</p> <p>männlich <input type="checkbox"/></p> <p>weiblich <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
48	<p>Wie alt ist die Person ?</p> <p><i>Bitte schätzen Sie das Alter, falls Sie das genaue Alter nicht kennen.</i></p>	<p> Jahre</p>	<p> Jahre</p>	<p> Jahre</p>
49	<p>In welcher Beziehung stehen Sie zu der Person ?</p> <p><i>Geben Sie bitte <u>alle</u> Arten von Beziehungen an, die zutreffen.</i></p> <p>Partner / in <input type="checkbox"/></p> <p>Arbeitskollege / -kollegin <input type="checkbox"/></p> <p>Nachbar / in <input type="checkbox"/></p> <p>Freund / in oder Bekannte / r <input type="checkbox"/></p> <p>Tochter oder Sohn <input type="checkbox"/></p> <p>Mutter oder Vater <input type="checkbox"/></p> <p>Schwester oder Bruder <input type="checkbox"/></p> <p>Andere / r Verwandte / r <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige, und zwar: </p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
50	<p>Wo ist die Person geboren ?</p> <p>In den alten Bundesländern <input type="checkbox"/></p> <p>In den neuen Bundesländern <input type="checkbox"/></p> <p>Im Ausland <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
51	<p>Hat die Person einen Migrationshintergrund ?</p> <p><i>Unter Personen mit Migrationshintergrund verstehen wir Personen, die entweder (1) nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, oder (2) deren Geburtsort außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt, oder (3) wenn der Geburtsort mindestens eines Elternteils der Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt.</i></p> <p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

		Person 1	Person 2	Person 3
		Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren
52	<p>Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat die Person ? <i>Nur <u>eine</u> Nennung möglich.</i></p> <p>Schule beendet ohne Abschluss <input type="checkbox"/></p> <p>Volks-/Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/></p> <p>Mittlere Reife <input type="checkbox"/></p> <p>Fachhochschulreife / Fachoberschule / Abitur bzw. Hochschulreife <input type="checkbox"/></p>			
53	<p>Ist die Person zurzeit erwerbstätig ?</p> <p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>			
54	<p>Geht oder ging die Person zuletzt einer <u>ähnlichen beruflichen Tätigkeit</u> nach wie Sie ?</p> <p>Ja, ähnliche berufliche Tätigkeit <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>			
55	<p>Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu dieser Person? Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.</p> <p>(fast) täglich <input type="checkbox"/></p> <p>mindestens einmal jede Woche <input type="checkbox"/></p> <p>mindestens einmal jeden Monat <input type="checkbox"/></p> <p>seltener <input type="checkbox"/></p>			
56	<p>Und wie hoch schätzen Sie das Erwerbseinkommen von der Person im Vergleich zu Ihrem eigenen Erwerbseinkommen ein ?</p> <p>Mein Erwerbseinkommen ist ...</p> <p>... viel höher <input type="checkbox"/></p> <p>... etwas höher <input type="checkbox"/></p> <p>... etwa gleich <input type="checkbox"/></p> <p>... etwas niedriger <input type="checkbox"/></p> <p>... viel niedriger <input type="checkbox"/></p> <p>Die Person verfügt über kein Erwerbseinkommen. <input type="checkbox"/></p>			

		Person 1	Person 2	Person 3
		Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren
57	Wie nahe stehen Sie der Person ?			
	sehr nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ziemlich nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	etwas nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nicht so nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
58	Wie lange kennen Sie die Person (in Jahren) ?			
		 Jahre	 Jahre	 Jahre
59	Würde die Person der folgenden Aussage eher zustimmen oder sie eher ablehnen ?			
	Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.			
	eher zustimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	eher ablehnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60	Geben Sie bitte an, ob sich die einzelnen Personen, die Sie genannt haben, gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.			
		kennen sich gut	kennen sich nicht gut	kennen sich überhaupt nicht
	Person 1 und Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Person 1 und Person 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Person 2 und Person 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihr persönlicher Hintergrund

61 Wo haben Sie seit Ihrer Geburt überwiegend gewohnt ?




- Im Gebiet der alten Bundesländer einschließlich Berlin-West
- Im Gebiet der neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost bzw. der DDR
- Im Ausland, und zwar in: 

62 Ist Deutsch Ihre Muttersprache ?

- Ja
- Nein

63 In welchem Land sind Sie und Ihre Eltern geboren ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Sie selbst	Vater	Mutter
A Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ehem. Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Russland/Ehem. Sowjetunion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Anderes Land, und zwar:			
I Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte denken Sie nun an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren.

64 Als Sie 15 Jahre alt waren, welchen höchsten Schulabschluss hatten da Ihre Eltern ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Vater	Mutter
A Keine Schule besucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Schüler/in, besuchte eine allgemeinbildende Vollzeitschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Anderer Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Er/sie lebte nicht mehr bzw. war unbekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche Ausbildungsabschlüsse hatten da Ihre Eltern ?

Mehrfachnennungen möglich.

	Vater	Mutter
A War noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Schüler/-in und besuchte eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. Ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Hatte keinen beruflichen Abschluss und war nicht in beruflicher Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Abgeschlossene Ausbildung (Lehre, Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs-/Fachakademie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Promotion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Anderer beruflicher Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Er/sie lebte nicht mehr bzw. war unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66

Welche berufliche Stellung traf auf Ihre Eltern überwiegend zu, als Sie ungefähr 15 Jahre alt waren ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Vater	Mutter
A Er/sie war nicht erwerbstätig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Arbeiter/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Angestellt/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Selbständige/r Landwirt/in bzw. Genossenschaftsbauer/bäuerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Akademiker/in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/anwältin, Steuerberater/in u. Ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Selbständige/r im Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Mithelfende/r Familienangehörige/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I In Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Er/sie lebte nicht mehr bzw. war unbekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

67

Falls Ihr Vater/Ihre Mutter erwerbstätig war: War er/sie im öffentlichen Dienst beschäftigt ?

	Vater	Mutter
A Ja, im öffentlichen Dienst beschäftigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68

Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren ?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> weniger als 10 | <input type="checkbox"/> 501 bis 1.000 |
| <input type="checkbox"/> 10 bis 50 | <input type="checkbox"/> 1.001 und mehr |
| <input type="checkbox"/> 51 bis 100 | <input type="checkbox"/> Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt/
hatte kein Elternhaus |
| <input type="checkbox"/> 101 bis 200 | |
| <input type="checkbox"/> 201 bis 500 | |

69

Haben oder hatten Sie Geschwister (auch Halb- und Stiefgeschwister, sofern Sie mit ihnen aufgewachsen sind)?

- Ja
 Nein

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 72

70

Wenn ja, wie viele Geschwister haben oder hatten Sie?

71

An wievielter Stelle stehen oder standen Sie in der Altersreihe Ihrer Geschwister, beginnend mit dem oder der Erstgeborenen?

An Stelle

72

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

	stimme voll zu	stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab
A Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73

Wie groß ist das Vertrauen, das Sie den folgenden Personen, öffentlichen Einrichtungen und Organisationen entgegenbringen? Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen. Der Wert 7 bedeutet, dass Sie sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie groß ist Ihr Vertrauen...	überhaupt kein Vertrauen					sehr großes Vertrauen	
	1	2	3	4	5	6	7
A ... zu Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... zu Arbeitskollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... zu den Personen, die den Betrieb leiten, in dem Sie beschäftigt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... zu den Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E ... zu großen Wirtschaftsunternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F ... zu den Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G ... zur Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H ... in das Rentenversicherungssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die meisten Menschen vergleichen ihre Meinungen und Fähigkeiten mit denen anderer Menschen. Einige tun dies öfter als andere. Und es gibt nichts, was an dieser Art von Vergleichen besonders »gut« oder »schlecht« wäre.

Wir möchten wissen, wie oft Sie sich mit anderen Menschen vergleichen. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen jeweils auf Sie zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Ich achte immer sehr stark darauf, wie ich Dinge im Vergleich zu anderen mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ich versuche häufig herauszufinden, was andere denken, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ich vergleiche häufig meine sozialen Fähigkeiten und meine Beliebtheit mit denen anderer Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ich möchte immer gerne wissen, wie sich andere in einer ähnlichen Situation verhalten würden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wenn ich herausfinden möchte, wie gut ich etwas erledigt oder gemacht habe, dann vergleiche ich mein Ergebnis mit dem anderer Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Wenn ich über etwas mehr erfahren möchte, versuche ich herauszufinden, was andere darüber denken oder wissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Mein erster Eindruck von Menschen stellt sich meistens als richtig heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ich bin mir meiner Urteile in der Regel sehr sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Mir ist der Grund meines Handelns nicht immer bewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Es kam schon mal vor, dass ich zu viel Wechselgeld für mich behalten habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ich bin immer ehrlich zu anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Ich habe noch nie jemanden ausgenutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen. Wie oft kam es in dieser Zeit vor, ...

	oft	manchmal	selten	nie
A ... dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... dass Sie wegen körperlicher Beschwerden in Ihrem Alltag stark eingeschränkt waren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand insgesamt beschreiben?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Weniger gut
- Schlecht

Das allgemeine Wohlbefinden eines Menschen ist von ganz verschiedenen Dingen abhängig.

Wie **stark** bestimmen folgende Dinge Ihr allgemeines Wohlbefinden?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie denken, dass der Bereich ihr Wohlbefinden überhaupt nicht stark bestimmt, geben sie den Wert 1 an. Wenn dieser Bereich Ihr Wohlbefinden sehr stark bestimmt, den Wert 7. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.

	überhaupt nicht stark							sehr stark
	1	2	3	4	5	6	7	
A Die Möglichkeiten körperlich oder geistig aktiv zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B Die Wohnsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C Die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
D Das Ansehen, das ein Beruf in der Gesellschaft hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
E Was man im Vergleich zu anderen im Leben bisher erreicht hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
F Die Anerkennung, die man von Freunden und Bekannten bekommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
G Die Anerkennung, die man am Arbeitsplatz bekommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
H Die Zuneigung, die man durch Partner und Familie erhält	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Und wie **zufrieden** sind Sie mit diesen Dingen in Ihrem Leben?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie mit ...	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A ... Ihren Möglichkeiten körperlich oder geistig aktiv zu sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B ... Ihrer Wohnsituation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C ... Ihrer Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
D ... dem Ansehen Ihres Berufs in der Gesellschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
E ... dem, was Sie im Vergleich zu anderen im Leben bisher erreicht haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
F ... der Anerkennung, die Sie von Freunden und Bekannten bekommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
G ... der Anerkennung, die Sie am Arbeitsplatz bekommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
H ... der Zuneigung, die Sie durch Ihren Partner/Ihre Partnerin und Ihre Familie erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

80 Wie ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 83
- Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 83
- Verheiratet, dauernd getrennt lebend
- Eingetragene Partnerschaft, getrennt lebend
- Ledig
- Geschieden/ eingetragene Partnerschaft aufgehoben
- Verwitwet/ Lebenspartner/ in aus eingetragener Partnerschaft verstorben


81 Leben Sie momentan in einer festen Partnerschaft ?

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 93

82 Wohnt Ihr Partner/ Ihre Partnerin in Ihrem Haushalt ?

- Ja
- Nein

83 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner/ Ihre Partnerin ?

- Schüler/ in, besucht eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- Volks-, Hauptschulabschluss/ Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/ Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
- Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt
- Anderer Schulabschluss, und zwar: 

Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?*Mehrfachnennungen möglich.*

- Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)
- Schüler/-in und besucht eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. Ä.
- Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung
- Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
- Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- Promotion
- Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: ✎

Welche Erwerbssituation passt für Ihren Partner/Ihre Partnerin? Was auf dieser Liste trifft auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?

Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die überwiegend zutrifft.

- Vollzeiterwerbstätig
 - Teilzeiterwerbstätig, Midijob
 - Altersteilzeit (in der Arbeitsphase)
 - Altersteilzeit (in der Freistellungsphase)
- Bitte gehen Sie weiter zu Frage 88
- Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
 - ›Ein-Euro-Job‹ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
 - Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
 - In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
 - In Umschulung
 - Bundesfreiwilligendienst
 - Freiwilliges Soziales Jahr
 - Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)
 - Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule
 - Student/in
 - Rentner/in, Pensionär/in, im Vorruhestand
 - Arbeitslos
 - Dauerhaft erwerbsunfähig
 - Hausfrau/Hausmann
 - Sonstiges, und zwar: ✎

86

War Ihr Partner/Ihre Partnerin schon einmal Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

- Ja
 Nein

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 93

87

Bis zu welchem Monat und Jahr war Ihr Partner/Ihre Partnerin Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

 / Monat/Jahr


88

Ist (oder war) der Arbeitsvertrag Ihres Partners/Ihrer Partnerin befristet oder unbefristet?


- befristet
 unbefristet
 hat keinen Arbeitsvertrag

89

Welche berufliche Tätigkeit übt (oder übte) Ihr Partner/Ihre Partnerin hauptsächlich aus?

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau: 

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

- Ja und zwar: 
 Nein

90

In welcher beruflichen Stellung ist (oder war) Ihr Partner/Ihre Partnerin beschäftigt?

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter
 Angelernte Arbeiter
 Gelernte und Facharbeiter
 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 Meister, Polier

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

Anzahl der Mitarbeiter	Keine	1–9	10 und mehr
<input type="checkbox"/> Selbständige Landwirte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freie Berufe, selbständige Akademiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige Selbständige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mithelfende Familienangehörige			

Auszubildende und Praktikanten

- Auszubildende/gewerblich-technisch
 Auszubildende/kaufmännisch
 Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (ohne Ausbildungsabschluss)
 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)
 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
 Mittlerer Dienst
 Gehobener Dienst
 Höherer Dienst

91 Kennen Sie das Erwerbseinkommen Ihres Partners/Ihrer Partnerin ungefähr?

- Ja
- Nein
- Mein Partner/meine Partnerin hat kein eigenes Erwerbseinkommen.

92 Wie oft haben Sie im letzten Jahr mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über Ihre Erwerbseinkommen gesprochen?

- oft
- manchmal
- selten
- nie

93 Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? Bitte beziehen Sie sich selbst mit ein!

- Personen
- Wie viele Personen davon sind 15 Jahre und jünger?
- Personen sind 15 Jahre und jünger

94 Haben Sie leibliche Kinder?

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 97

95 Wie viele leibliche Kinder haben Sie?

- Kinder

96 Und wie viele Ihrer leiblichen Kinder wohnen bei Ihnen im Haushalt?

- Kinder

97 Wie viele Bücher gibt es aktuell ungefähr in Ihrem Haushalt?

- weniger als 10
- 10 bis 50
- 51 bis 100
- 101 bis 200
- 201 bis 500
- 501 bis 1.000
- 1.001 und mehr

98 **Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?**
*Rechnen Sie bitte alle Einkommen des Haushalts, inklusive Ihrem eigenen, zusammen. Dazu gehören auch Einkommen aus Vermietung / Verpachtung oder Einkünfte durch Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld und sonstige Einkünfte.
Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, beziehen Sie die Angaben bitte nur auf diejenigen Personen, mit denen Sie eine gemeinsame Rechnung führen.*

-,- Euro netto im Monat

99 **Wie hoch müsste das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts mindestens sein, damit Ihre laufenden Ausgaben gedeckt sind?**

Bitte geben Sie Ihren monatlichen Bedarf für Unterkunft, Ernährung, Kleidung, Heizung und persönliche Grundbedürfnisse an.


-,- Euro netto im Monat

100

Woher beziehen Sie gegenwärtig Ihr Haushaltseinkommen ?

Geben Sie bitte alle Einkommensquellen an, die für Sie bzw. Ihren Haushalt zutreffen.

Mehrfachnennungen möglich.

- Eigene Erwerbstätigkeit
- Erwerbstätigkeit Ihres Partners/Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- Rente/Pension aus früherer eigener Erwerbstätigkeit
- Rente/Pension Ihres Partners/Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- Vermögenswerte oder Mieteinnahmen aus Hausbesitz
- Kindergeld
- Arbeitslosengeld I
- Arbeitslosengeld II/Hartz IV
- Andere staatliche Unterstützungszahlungen (z. B. Wohngeld)
- Sonstige Quellen, und zwar: 

101

Wenn Sie an den Gesamtbetrag denken, den Ihr Haushalt an staatlichen Unterstützungsleistungen erhält (Kindergeld, Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, usw.), würden Sie sagen, dass dieser Betrag gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist ?

Mit den Werten zwischen -5 und +5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

- Mein/unser Haushalt bezieht keine staatlichen Unterstützungsleistungen.

ungerechterweise zu niedrig					gerecht			ungerechterweise zu hoch		
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

102

Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung ?

- Ja
- Nein

103


Nennen Sie uns bitte noch Ihre Steuerklasse.

- I
- II
- III
- IV
- V
- VI
- Weiß nicht

104

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen ?

Bitte nennen Sie die Partei, der Sie Ihre Zweitstimme geben würden.

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- DIE PIRATENPARTEI
- NPD
- Andere Partei und zwar: 
- Bin nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Bin noch unsicher

Zuletzt noch ein paar Angaben zu Ihrer Person.

105 Sind Sie ... ?

- Weiblich
- Männlich

106 Wann sind Sie geboren ?

/ Monat/Jahr

107 Gehören Sie einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an ?
Wenn ja, sind Sie ...

- römisch-katholisch
- evangelisch/protestantisch (ohne Freikirchen)
- Mitglied einer evangelischen Freikirche
- Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft
- Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft:
- Nein, konfessionslos

108 Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten ?

überhaupt nicht religiös											sehr religiös
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

109 Über den Sinn von Umfragen kann man ganz unterschiedlicher Ansicht sein. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Umfragen sind sehr wichtig für Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Umfragen bringen Abwechslung und sind interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Die Ergebnisse von Umfragen sind in den meisten Fällen richtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Die Teilnehmer an Umfragen sagen meistens ihre wahre Meinung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110

Abschließend sind wir an Ihrer allgemeinen Einstellung zum Thema Gerechtigkeit interessiert. Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit in den verschiedenen Bereichen Ihres Lebens?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: vollkommen unwichtig. Der Wert 7 bedeutet: sehr wichtig. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit ...	vollkommen unwichtig						sehr wichtig
	1	2	3	4	5	6	7
A ... in Partnerschaft und Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... im Freundeskreis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... am Arbeitsplatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... in der Gesellschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

111

Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der 0 ›ganz und gar unzufrieden‹ und 10 ›ganz und gar zufrieden‹ bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112

Möglicherweise haben wir den einen oder anderen für Sie wichtigen Punkt nicht angesprochen. Gibt es von Ihrer Seite noch Ergänzungen oder Anmerkungen?

Bitte notieren Sie diese stichwortartig.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


113

Dürfen wir Sie ein weiteres Mal zu unserer Studie einladen?

Gerne würden wir Sie in etwa vier Jahren ein weiteres Mal zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft befragen. Wir sind daran interessiert zu sehen, wie sich Ihre Meinung in den nächsten Jahren möglicherweise verändert. Daraus können wir wichtige Schlussfolgerungen über die Entwicklung des Meinungsbildes in Deutschland ziehen.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns erlauben, Sie ein weiteres Mal zu kontaktieren:

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig telefonisch oder schriftlich kontaktieren.

Meine Telefonnummer lautet: 

Meine E-Mail-Adresse lautet: 

Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass wir Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse nicht an Dritte weitergeben, sondern sie allein für die Kontaktaufnahme für die Folgebefragung im Rahmen dieser Studie speichern.

Vielen herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem bereits frankierten Rückumschlag an uns zurück.

Fragebogennummer:

Gefördert durch die

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · www.dfg.de

Durchgeführt von

SOKO Institut GmbH für Sozialforschung und Kommunikation

Ritterstraße 19 · 33602 Bielefeld · www.soko-institut.de

Wenn Sie mehr über die Befragung erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an das kostenlose Servicetelefon 0 800-52 54 500 beim Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO), Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr.

3.2 Anschreiben PAPI/CAWI mit Telefonnummern



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Anrede
Vorname Nachname
Straße
PLZ Ort

Bielefeld, den 31.08.2013

Einladung zur wissenschaftlichen Befragung:

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Sehr geehrte/r Anrede Nachname,

die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verlangen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Doch wie nehmen Beschäftigte in Deutschland ihre alltäglichen Arbeitsbedingungen wahr und welche Erwartungen haben sie an Arbeit, Betrieb und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft?

Diese Fragen untersucht eine Studie, die von der **Universität Bielefeld** und dem **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)** gemeinsam durchgeführt wird. Ziel ist, die Arbeitsbedingungen und Erwartungen von Beschäftigten in Deutschland und ihre Meinungen zu gesellschaftlichen Fragen und Problemen zu untersuchen.

Finanziert wird ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT durch öffentliche Forschungsgelder aus Bund und Ländern, die durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) nach strengen Qualitätskriterien bereitgestellt werden. Für die Durchführung der Studie wurde das **Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) in Bielefeld** beauftragt; es hat langjährige Erfahrungen mit der Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT ist als weltweit einzigartige Langzeitstudie geplant, um die Veränderungen von Arbeitsbedingungen und die Entwicklung von Meinungen und Einstellungen über einen Zeitraum von zwölf Jahren untersuchen zu können – eine zweite Befragung wird in vier Jahren durchgeführt werden. Um die individuellen beruflichen Werdegänge der Beschäftigten berücksichtigen zu können, werden Informationen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bereitgestellt und zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung mit den Informationen dieser Befragung verknüpft.

Sie sind für diese Studie nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden. Unter Berücksichtigung hoher datenschutzrechtlicher Standards hat das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer erhalten, um Sie möglichst einfach kontaktieren zu können.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie vorab, damit Sie in Ruhe entscheiden können, ob Sie an der Befragung teilnehmen möchten. **Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.** Falls Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen, können Sie dies über das kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, dem Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) mitteilen.

Andernfalls werden Sie in den nächsten Tagen von einer Interviewerin oder einem Interviewer des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) angerufen. Sie können dann entscheiden, ob Sie einen Fragebogen zugeschickt bekommen möchten, ob Sie den Fragebogen online im Internet ausfüllen, oder ob Sie die Teilnahme ablehnen.

Was passiert mit meinen Angaben, die ich bei dieser Befragung mache? Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben streng vertraulich nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken in anonymisierter Form ausgewertet werden. Dabei ist es nicht möglich, von Ihren Angaben auf Ihre Person zu schließen. Weder die Mitarbeiter des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung noch der Universität Bielefeld werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen und welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Fragen zum Datenschutz werden Ihnen auch am kostenlosen Servicetelefon beantwortet.

Machen Sie mit! Nur wenn möglichst alle ausgewählten Personen an der Befragung teilnehmen, können wissenschaftlich aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zu einer Verbreiterung des Wissens über die aktuelle Lebenssituation der Beschäftigten in Deutschland und ihre Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft bei. Dies dient nicht nur als Grundlage wissenschaftlicher Arbeiten, sondern ist auch für zukünftige politische Entscheidungen wichtig.

Wir danken Ihnen im Voraus vielmals für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

3.3 Anschreiben PAPI/CAWI ohne Telefonnummern



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Anrede
Vorname Nachname
Straße
PLZ Ort

Bielefeld, den 31.08.2013

Einladung zur wissenschaftlichen Befragung:

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Sehr geehrte/r Anrede Nachname,

die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verlangen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Doch wie nehmen Beschäftigte in Deutschland ihre alltäglichen Arbeitsbedingungen wahr und welche Erwartungen haben sie an Arbeit, Betrieb und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft?

Diese Fragen untersucht eine Studie, die von der **Universität Bielefeld** und dem **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)** gemeinsam durchgeführt wird. Ziel ist, die Arbeitsbedingungen und Erwartungen von Beschäftigten in Deutschland und ihre Meinungen zu gesellschaftlichen Fragen und Problemen zu untersuchen.

Finanziert wird ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT durch öffentliche Forschungsgelder aus Bund und Ländern, die durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) nach strengen Qualitätskriterien bereitgestellt werden. Für die Durchführung der Studie wurde das **Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) in Bielefeld** beauftragt; es hat langjährige Erfahrungen mit der Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT ist als weltweit einzigartige Langzeitstudie geplant, um die Veränderungen von Arbeitsbedingungen und die Entwicklung von Meinungen und Einstellungen über einen Zeitraum von zwölf Jahren untersuchen zu können – eine zweite Befragung wird in vier Jahren durchgeführt werden. Um die individuellen beruflichen Werdegänge der Beschäftigten berücksichtigen zu können, werden Informationen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bereitgestellt und zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung mit den Informationen dieser Befragung verknüpft.

Sie sind für diese Studie nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden. Unter Berücksichtigung hoher datenschutzrechtlicher Standards hat das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Ihren Namen und Ihre Anschrift erhalten, um Sie möglichst einfach kontaktieren zu können.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Befragung informieren und Sie bitten, den **beiliegenden Fragebogen** auszufüllen und mit dem bereits frankierten Rückumschlag an das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) zurückzusenden. Falls Sie den Fragebogen lieber im Internet ausfüllen möchten, geben sie bitte den folgenden Zugangscode ein:

ZUGANGSCODE // Webadresse

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Falls Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen, können Sie dies über das kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, dem Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) mitteilen.

Was passiert mit meinen Angaben, die ich bei dieser Befragung mache? Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben streng vertraulich nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken in anonymisierter Form ausgewertet werden. Dabei ist es nicht möglich, von Ihren Angaben auf Ihre Person zu schließen. Weder die Mitarbeiter des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung noch der Universität Bielefeld werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen und welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Fragen zum Datenschutz werden Ihnen auch am kostenlosen Servicetelefon beantwortet.

Machen Sie mit! Nur wenn möglichst alle ausgewählten Personen an der Befragung teilnehmen, können wissenschaftlich aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zu einer Verbreiterung des Wissens über die aktuelle Lebenssituation der Beschäftigten in Deutschland und ihre Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft bei. Dies dient nicht nur als Grundlage wissenschaftlicher Arbeiten, sondern ist auch für zukünftige politische Entscheidungen wichtig.

Wir danken Ihnen im Voraus vielmals für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

3.4 Anschreiben CAPI mit Telefonnummern

Soko Institut – Ritterstraße 19 – 33602 Bielefeld

«VORNAME» «NACHNAME»
«ADR_STRASS»
«ADR_PLZ» «ADR_ORT»

Bielefeld, den 31.08.2013

ID:«AUTOW»

Einladung zur wissenschaftlichen Befragung:

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

«Anrede_lang» «NACHNAME»,

die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verlangen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Doch wie nehmen Beschäftigte in Deutschland ihre alltäglichen Arbeitsbedingungen wahr und welche Erwartungen haben sie an Arbeit, Betrieb und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft?

Diese Fragen untersucht eine Studie, die von der **Universität Bielefeld** und dem **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)** gemeinsam durchgeführt wird. Ziel ist, die Arbeitsbedingungen und Erwartungen von Beschäftigten in Deutschland und ihre Meinungen zu gesellschaftlichen Fragen und Problemen zu untersuchen.

Finanziert wird ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT durch öffentliche Forschungsgelder aus Bund und Ländern, die durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) nach strengen Qualitätskriterien bereitgestellt werden. Für die Durchführung der Studie wurde das **Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) in Bielefeld** beauftragt; es hat langjährige Erfahrungen mit der Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT ist als weltweit einzigartige Langzeitstudie geplant, um die Veränderungen von Arbeitsbedingungen und die Entwicklung von Meinungen und Einstellungen über einen Zeitraum von zwölf Jahren untersuchen zu können – eine zweite Befragung wird in vier Jahren durchgeführt werden. Um die individuellen beruflichen Werdegänge der Beschäftigten berücksichtigen zu können, werden Informationen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bereitgestellt und zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung mit den Informationen dieser Befragung verknüpft.

Sie sind für diese Studie nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden. Unter Berücksichtigung hoher datenschutzrechtlicher Standards hat das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer erhalten, um Sie möglichst einfach kontaktieren zu können.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie vorab, damit Sie in Ruhe entscheiden können, ob Sie an der Befragung teilnehmen möchten. **Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.** Falls Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen, können Sie dies über das kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, dem Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) mitteilen.

Andernfalls werden Sie in den nächsten Tagen von einer Interviewerin oder einem Interviewer des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) angerufen. Sie können dann einen Termin für das persönliche Interview vereinbaren oder auch die Teilnahme ablehnen.

Was passiert mit meinen Angaben, die ich bei dieser Befragung mache? Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben streng vertraulich nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken in anonymisierter Form ausgewertet werden. Dabei ist es nicht möglich, von Ihren Angaben auf Ihre Person zu schließen. Weder die Mitarbeiter des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung noch der Universität Bielefeld werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen und welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Fragen zum Datenschutz werden Ihnen auch am kostenlosen Servicetelefon beantwortet.

Machen Sie mit! Nur wenn möglichst alle ausgewählten Personen an der Befragung teilnehmen, können wissenschaftlich aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zu einer Verbreiterung des Wissens über die aktuelle Lebenssituation der Beschäftigten in Deutschland und ihre Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft bei. Dies dient nicht nur als Grundlage wissenschaftlicher Arbeiten, sondern ist auch für zukünftige politische Entscheidungen wichtig.

Wir danken Ihnen im Voraus vielmals für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

3.5 Anschreiben CAPI ohne Telefonnummern

Soko Institut – Ritterstraße 19 – 33602 Bielefeld

«VORNAME» «NACHNAME»
«ADR_STRASS»
«ADR_PLZ» «ADR_ORT»

Bielefeld, den 31.08.2013

ID: «AUTOW»

Einladung zur wissenschaftlichen Befragung:

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

«Anrede_lang» «NACHNAME»,

die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verlangen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Doch wie nehmen Beschäftigte in Deutschland ihre alltäglichen Arbeitsbedingungen wahr und welche Erwartungen haben sie an Arbeit, Betrieb und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft?

Diese Fragen untersucht eine Studie, die von der **Universität Bielefeld** und dem **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)** gemeinsam durchgeführt wird. Ziel ist, die Arbeitsbedingungen und Erwartungen von Beschäftigten in Deutschland und ihre Meinungen zu gesellschaftlichen Fragen und Problemen zu untersuchen.

Finanziert wird ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT durch öffentliche Forschungsgelder aus Bund und Ländern, die durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) nach strengen Qualitätskriterien bereitgestellt werden. Für die Durchführung der Studie wurde das **Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) in Bielefeld** beauftragt; es hat langjährige Erfahrungen mit der Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT ist als weltweit einzigartige Langzeitstudie geplant, um die Veränderungen von Arbeitsbedingungen und die Entwicklung von Meinungen und Einstellungen über einen Zeitraum von zwölf Jahren untersuchen zu können – eine zweite Befragung wird in vier Jahren durchgeführt werden. Um die individuellen beruflichen Werdegänge der Beschäftigten berücksichtigen zu können, werden Informationen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bereitgestellt und zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung mit den Informationen dieser Befragung verknüpft.

Sie sind für diese Studie nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden. Unter Berücksichtigung hoher datenschutzrechtlicher Standards hat das Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Ihren Namen und Ihre Anschrift erhalten, um Sie möglichst einfach kontaktieren zu können.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie vorab, damit Sie in Ruhe entscheiden können, ob Sie an der Befragung teilnehmen möchten. **Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.** Falls Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen, können Sie dies über das kostenlose Servicetelefon 0800 - 5254500 von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, dem Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) mitteilen.

Da uns von Ihnen keine Telefonnummer vorliegt, möchten wir Sie bitten, unser kostenloses Servicetelefon 0800 - 5254500 für eine Terminabsprache zu nutzen! Unter dieser Nummer können Sie von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, mit dem Institut für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) einen Termin für ein persönliches Interview vereinbaren. Andernfalls werden Sie in den nächsten Wochen von einer Interviewerin oder einem Interviewer des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation (SOKO) persönlich kontaktiert und um ein Interview gebeten.

Was passiert mit meinen Angaben, die ich bei dieser Befragung mache? Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben streng vertraulich nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken in anonymisierter Form ausgewertet werden. Dabei ist es nicht möglich, von Ihren Angaben auf Ihre Person zu schließen. Weder die Mitarbeiter des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung noch der Universität Bielefeld werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen und welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Fragen zum Datenschutz werden Ihnen auch am kostenlosen Servicetelefon beantwortet.

Machen Sie mit! Nur wenn möglichst alle ausgewählten Personen an der Befragung teilnehmen, können wissenschaftlich aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zu einer Verbreiterung des Wissens über die aktuelle Lebenssituation der Beschäftigten in Deutschland und ihre Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft bei. Dies dient nicht nur als Grundlage wissenschaftlicher Arbeiten, sondern ist auch für zukünftige politische Entscheidungen wichtig.

Wir danken Ihnen im Voraus vielmals für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

3.6 Pretest-Fragebogen PAPI



Universität Bielefeld



Fragebogen

Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft

Fragebogennummer: _ _ _ _ _

Eine Erhebung der

Universität Bielefeld
Postfach 100 131 · 33501 Bielefeld · www.uni-bielefeld.de

Gefördert durch die

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · www.dfg.de

Durchgeführt von

SOKO Institut GmbH für Sozialforschung und Kommunikation
Ritterstraße 19 · 33602 Bielefeld · www.soko-institut.de



Wie wird's gemacht ?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie ...

... in die weißen Kästchen ein Kreuz machen.

Beispiel:

Sind Sie ... ?

Weiblich

Männlich

... in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen.

Beispiel:

Wann sind Sie geboren ?

/ Monat / Jahr

... in die unterstrichenen freien Stellen Text schreiben.

Beispiel:

Sind Sie ... ?

Sonstiges, und zwar:

Erzieherin

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist. Beispiel:

Haben Sie leibliche Kinder ?

Ja

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Nein

→ Bitte weiter mit Frage ...

Wenn Sie in diesem Beispiel „Nein“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis „Bitte weiter mit Frage ...“ angegeben ist.

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit der modernen Scanner-Technik ausgewertet. Im Prinzip hat jeder von Ihnen so einen Scanner schon in Betrieb gesehen: An der Kasse eines jeden größeren Geschäfts fährt die Kassiererin mit einem Scanner über das Preisschild der gekauften Ware, und schon ist die Information automatisch „gelesen“. So ähnlich machen wir es mit dem Fragebogen. Damit das funktioniert, ist es sehr wichtig,

- dass Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden
- dass Ihre Angaben gut lesbar sind
- und dass Ihre Markierung innerhalb der Kästchen bleibt.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. Vielen Dank!



Ihre Lebenssituation und Erwartungen

1

Zunächst möchten wir Sie bitten, anzugeben, wie zufrieden Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit verschiedenen Bereichen Ihres Lebens sind.

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A ... mit Ihren Arbeitsbedingungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B ... mit dem Einkommen Ihres Haushalts?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C ... mit Ihrem persönlichen Erwerbseinkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
D ... mit Ihrem Lebensstandard insgesamt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2

Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit in verschiedenen Bereichen des Lebens?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: sehr wichtig. Der Wert 7 bedeutet: vollkommen unwichtig. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie wichtig ist Ihnen Gerechtigkeit ...	Sehr unwichtig						Sehr wichtig	
	0	1	2	3	4	5	6	7
A ... in Partnerschaft und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... im Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D ... in der Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann unsere Gesellschaft gerecht ist. Wie Ihre persönliche Meinung zu den folgenden Aussagen?

Bitte geben Sie an, ob Sie ihnen: voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

	Stimme voll zu	Stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab
	1	2	3	4	5
A Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn jede Person ausreichend Essen, Wohnraum, Kleidung sowie Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Es ist gerecht, dass Personen, die hart arbeiten, mehr verdienen als andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Gerecht ist, wenn alle die gleichen Lebensbedingungen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Es ist gerecht, dass Personen, die es im Laufe ihres Lebens zu Ansehen und Wohlstand gebracht haben, auch im Alter davon profitieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn Unterschiede in Einkommen und Vermögen die Leistungsunterschiede zwischen Menschen widerspiegeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Gerecht ist, wenn jede Person nur das bekommt, was sie sich durch eigene Anstrengungen erarbeitet hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann unsere Gesellschaft gerecht ist. Wie Ihre persönliche Meinung zu den folgenden Aussagen?

Bitte geben Sie an, ob Sie ihnen : voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

	Stimme voll zu	Stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab
	1	2	3	4	5
K Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit

4

Sind Sie zurzeit erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die Sie überwiegend ausführen.)

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit
(unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)
- Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule
- Student/in
- Renter/in, Pensionär/in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann
- Sonstiges, und zwar:

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 6

5

Wenn Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig waren, bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie dies?

/ Monat/Jahr

Hinweis:

Sollten Sie derzeit nicht erwerbstätig sein, dann beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung aller nachfolgenden Fragen zur Erwerbstätigkeit, zum Beschäftigungsverhältnis und zum Arbeitsplatz auf dasjenige Beschäftigungsverhältnis, in dem Sie zum Stichtag 31.12.2011 standen.





6

Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

 Unbefristeten Arbeitsvertrag Befristetes Arbeitsverhältnis

7

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

(Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beantworten Sie diese und die nächsten Fragen bitte für Ihre Haupttätigkeit.)

Vereinbarte Stundenzahl: , pro Woche Keine Angabe möglich

8

Und wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?Tatsächliche Stundenzahl: , pro Woche (durchschnittlich)

9

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau:

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

 Ja und zwar: Nein

10

In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Arbeiter

(auch in der Landwirtschaft)

 Ungelernte Arbeiter Angelernte Arbeiter Gelernte und Facharbeiter Vorarbeiter, Kolonnenführer Meister, Polier

Selbständige

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Anzahl der Mitarbeiter

 Selbständige Landwirte Freie Berufe, selbständige Akademiker Sonstige Selbständige Mithelfende Familienangehörige

Auszubildende und Praktikanten

 Auszubildende/gewerblich-technisch Auszubildende/kaufmännisch Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

Angestellte mit einfacher Tätigkeit

 – ohne Ausbildungsabschluss – mit Ausbildungsabschluss Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit

(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben

(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

 Einfacher Dienst Mittlerer Dienst Gehobener Dienst Höherer Dienst



11

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?
Sind Sie also Vorgesetzte/r?

- Ja, ich bin/war Vorgesetzte/r für durchschnittlich Personen.
 Nein

12

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
 Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
 Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
 Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss
(Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
 Fachhochschulreife
 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)
 Anderer Schulabschluss, und zwar:

13

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Mehrfachnennungen möglich!

- Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende(r), Praktikant/in, Student/in)
 Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung
 Betriebliche Anlernzeit mit oder ohne Abschlusszeugnis (aber keine Lehre)
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung)
 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
 Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
 Promotion
 Anderer beruflicher Abschluss, und zwar:



Ihr derzeitiger Arbeitsplatz

Sollten Sie derzeit nicht erwerbstätig sein, dann beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung aller nachfolgenden Fragen zur Erwerbstätigkeit, zum Beschäftigungsverhältnis und zum Arbeitsplatz auf dasjenige Beschäftigungsverhältnis, in dem Sie zum Stichtag 31.12.2011 standen.

15 In welcher Art von Firma, Unternehmen oder Institution arbeiten Sie derzeit?

- Privatwirtschaftliche Firma oder Unternehmen
- Im öffentlichen Dienst (außer Verbände, Rotes Kreuz, Kirche etc.)
- Gemeinnützige Organisation (z. B. Verbände, Rotes Kreuz, Kirche)
- Eigenes Unternehmen, Geschäft, Praxis

16 Arbeiten Sie regelmäßig mit mehreren Kolleginnen und Kollegen in einer Gruppe oder einem Team unmittelbar zusammen?

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 19

17 Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Frauen oder mehr Männer?

- Mehr Frauen Mehr Männer Anteil von Frauen und Männern ist gleich

18 Arbeiten in dieser Arbeitsgruppe oder diesem Team mehr Deutsche oder mehr Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund?

- Mehr Deutsche
- Mehr Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund
- Anteil von Deutschen und Kolleginnen/Kollegen mit Migrationshintergrund ist gleich

19 Ist Ihnen die Höhe des Einkommens der meisten Kolleginnen und Kollegen bekannt?

- Ja Nein

20 Werden Sie von Ihrem Arbeitgeber angehalten, nicht über Ihr Einkommen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zu sprechen?

- Ja Nein

21

Nun geht es um Ihre alltäglichen Erfahrungen am Arbeitsplatz.

Bitte nennen Sie auf einer Skala von 1 bis 7, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitssituation zutreffen.

Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu, der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Trifft überhaupt nicht zu							Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7	
A An meinem Arbeitsplatz bin ich mehr oder weniger auf mich allein gestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B Zu welchem Zeitpunkt ich meine Arbeitsaufgaben erledige, kann ich selbst entscheiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C Meine Kollegen und Kolleginnen helfen mir, wenn ich mal Schwierigkeiten oder Probleme bei meiner Arbeit habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	





21

Nun geht es um Ihre alltäglichen Erfahrungen am Arbeitsplatz.

Bitte nennen Sie auf einer Skala von 1 bis 7, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitssituation zutreffen.

Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu, der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
D Um gute Arbeitsergebnisse zu erzielen, bin ich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen angewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E An meinem Arbeitsplatz gibt es viele Regeln und Vorschriften, die ich genau einhalten muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Ich kann selbst entscheiden, auf welche Weise ich meine Arbeitsaufgaben erledige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Am Arbeitsplatz ist es normal, auch mal über private Dinge zu reden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Im Großen und Ganzen werde ich in meinem Betrieb fair behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Meine persönlichen Anstrengungen und Leistungen am Arbeitsplatz sind für meine Kollegen und Kolleginnen klar erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Meine persönlichen Anstrengungen und Leistungen am Arbeitsplatz sind für meinen direkten Vorgesetzten klar erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Ich habe den Entschluss gefasst, am Arbeitsplatz nur noch das zu tun, was für die Erledigung meiner Arbeit unbedingt notwendig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22

Wie schätzen Sie ganz allgemein Ihre eigene Arbeitsleistung im Vergleich zur der Ihrer Kolleginnen und Kollegen ein?

Meine Arbeitsleistung ist ...

- unterdurchschnittlich
 durchschnittlich
 überdurchschnittlich

23

Haben Sie einen direkten Vorgesetzten oder eine direkte Vorgesetzte?

- Ja, einen direkten Vorgesetzten
 Ja, eine direkte Vorgesetzte
 Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 25

24

Wenn Sie jetzt an Ihren/Ihre direkte/n Vorgesetzte/n denken. Wie oft hat er/sie in der Vergangenheit folgende Verhaltensweisen Ihnen gegenüber gezeigt?

Mein(e) Vorgesetzte(r) ...	oft	manchmal	selten	nie
	A ist mir gegenüber offen und ehrlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B behandelt mich respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C erläutert mir sorgfältig die Gründe von getroffenen Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D teilt mir Dinge, die für mich und meine Arbeit wichtig sind, rechtzeitig mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





25

In einem Betrieb, einer Abteilung oder einer Arbeitsgruppe gibt es angenehmere Arbeiten, die interessanter oder leichter sind und unangenehmere Arbeiten, die uninteressanter, anstrengender oder auch belastender sind.

Wenn Sie an Ihren Arbeitsplatz oder an Ihr unmittelbares Arbeitsumfeld denken, wer bekommt die angenehmeren Arbeiten zugewiesen?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu, der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu, mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

- Ich arbeite in keiner Abteilung oder Arbeitsgruppe. → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 26
- In meinem Arbeitsumfeld werden keine angenehmen oder unangenehmen Aufgaben verteilt. → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 26

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Es wird darauf geachtet, dass jeder im gleichen Umfang angenehme und unangenehme Arbeiten zugewiesen bekommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Wer sehr viel leistet, bekommt auch die angenehmeren Arbeiten zugewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Diejenigen erhalten angenehmere Arbeiten, die außerhalb der Arbeit höhere Belastungen haben, z. B. weil sie Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Angenehmere Arbeiten erhalten diejenigen, die in der betrieblichen Hierarchie höher gestellt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wer länger im Betrieb ist, bekommt die angenehmeren Arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Angenehmere oder unangenehmere Arbeiten werden willkürlich zugewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26

In Betrieben gibt es immer wieder Auseinandersetzungen und Konflikte um Löhne, Gehälter oder Sonderzahlungen und Prämien. Wie ist das bei Ihnen? Wie häufig gab es solche Konflikte im letzten Jahr ...

	oft	manchmal	selten	nie
A ... in Ihrem direkten Arbeitsumfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ...in Ihrem Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27

Aufgrund der Erfahrungen, wie man in Ihrem Betrieb mit solchen Konflikten und Auseinandersetzungen umgeht, wonach sollte man sich Ihrer Meinung nach richten, wenn man in einem Betrieb Löhne, Gehälter oder auch Sonderzahlungen und Prämien festlegt?

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Alle Beschäftigten sollten möglichst gleich viel verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Wer sich mehr anstrengt und bessere Leistungen erbringt sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Wer außerhalb der Arbeit höhere Belastungen hat, z. B. weil Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen sind, sollte mehr bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Wer in der betrieblichen Hierarchie höher gestellt ist, sollte auch mehr verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wer länger im Betrieb ist, sollte auch mehr verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Ein Betrieb kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Beschäftigten groß genug sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



28

Wie gerecht oder ungerecht schätzen Sie die folgenden Regeln und Verfahren ein, die in Ihrem Betrieb angewendet werden, um unterschiedliche Entscheidungen zu treffen?

Regeln und Verfahren hinsichtlich:

	sehr ungerecht	etwas ungerecht	weder noch	etwas gerecht	sehr gerecht
A Gehaltsentscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Berufliche Aufstiege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Entlassungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Arbeitsteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Urlaubsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29

Einverständniserklärung

Gerne würden wir bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus den Daten einbeziehen, die bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um zusätzliche Informationen zu Ihrer Beschäftigung in der Vergangenheit. Es ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig. Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen.

Sind Sie mit der Zuspiegelung Ihrer Daten einverstanden?

Ja Nein

30

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Ihren derzeitigen Beruf. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu		
	1	2	3	4	5	6	7
A Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens besteht häufig großer Zeitdruck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Bei meiner Arbeit werde ich häufig unterbrochen und gestört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Im Laufe der letzten beiden Jahre ist meine Arbeit immer mehr geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ich erhalte von meinen Vorgesetzten die Anerkennung, die ich verdiene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ich erhalte von meinen Kollegen die Anerkennung, die ich verdiene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Die Aufstiegschancen in meinem Betrieb sind schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Ich erfahre – oder erwarte – eine Verschlechterung meiner Arbeitssituation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Mein eigener Arbeitsplatz ist gefährdet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich die erfahrene Anerkennung für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Wenn ich an all die erbrachten Leistungen und Anstrengungen denke, halte ich meine persönlichen Chancen des beruflichen Fortkommens für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein Gehalt/meinen Lohn für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Beim Arbeiten komme ich leicht in Zeitdruck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



31

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wie schwierig wäre es, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden ?

	Sehr einfach				Praktisch unmöglich
	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32

Wenn Sie an Ihr gegenwärtiges persönliches Netto-Einkommen denken, würden Sie sagen, dass es in Bezug auf Ihre Tätigkeit gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist ?

	Ungerechterweise zu niedrig			Gerecht					Ungerechterweise zu hoch		
	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33

Falls Sie Ihr persönliches Netto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Netto-Einkommen für Sie ?

..... , – Euro netto im Monat

34

Wenn Sie an Ihr gegenwärtiges persönliches Brutto-Einkommen denken, würden Sie sagen, dass es in Bezug auf Ihre Tätigkeit gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist ?

	Ungerechterweise zu niedrig			Gerecht					Ungerechterweise zu hoch		
	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35

Falls Sie Ihr Brutto-Einkommen nicht als gerecht empfinden, was wäre in Ihren Augen ein gerechtes monatliches Brutto-Einkommen für Sie ?

..... , – Euro brutto im Monat

36

Wenn man die Höhe seines Einkommens bewertet, ist oftmals auch der Vergleich mit dem Einkommen anderer Personen von Bedeutung. Wenn Sie einmal an Ihr persönliches Brutto-Einkommen denken, wie wichtig ist für Sie der Vergleich mit anderen Personen oder Gruppen ?

Wie wichtig ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Brutto-Einkommens mit dem Brutto-Einkommen ...

	Sehr wichtig					Vollkommen unwichtig	
	1	2	3	4	5	6	7
A ihrer Freunde/Freundinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ihres Partners/ihrer Partnerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C von Personen, die den gleichen Beruf ausüben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37

Und wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches Brutto-Einkommen im Vergleich zu dem der folgenden Gruppen ein ?
Ist Ihr persönliches Brutto-Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das ...

		viel niedriger	etwas niedriger	etwa gleich	etwas höher	viel höher
A ... ihrer Freunde/Freundinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... ihres Partners/ihrer Partnerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ... von Personen, die den gleichen Beruf ausüben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





38

Und nun denken Sie bitte an Ihren Betrieb. **Wie wichtig** ist für Sie der Vergleich Ihres persönlichen Brutto-Einkommens mit dem Brutto-Einkommen Anderer **in Ihrem Betrieb?**

	Sehr wichtig					Vollkommen unwichtig	
	1	2	3	4	5	6	7
A Ihrer Kolleginnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ihrer Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ihrer gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ihrer Kolleginnen und Kollegen mit einer ähnlichen Ausbildung und Qualifikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ihrer Kolleginnen und Kollegen, die ähnliche Tätigkeiten verrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F anderer, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39

Und **wie hoch** schätzen Sie Ihr persönliches Brutto-Einkommen im Vergleich zum Brutto-Einkommen dieser Gruppen **in Ihrem Betrieb** ein?

Ist Ihr persönliches Brutto-Einkommen viel niedriger, etwas niedriger, etwa gleich, etwas höher oder viel höher als das ...

	Sehr wichtig					Vollkommen unwichtig	
	1	2	3	4	5	6	7
A Ihrer Kolleginnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ihrer Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ihrer gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ihrer Kolleginnen und Kollegen mit einer ähnlichen Ausbildung und Qualifikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ihrer Kolleginnen und Kollegen, die ähnliche Tätigkeiten verrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Freunde und Ihre sozialen Beziehungen

40

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die **drei Personen**, mit denen Sie am häufigsten **PRIVAT** zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, **nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.**

	Person 1	Person 2	Person 3
	_____	_____	_____
	Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren	Vorname oder Kürzel notieren

41

Ist die Person männlich oder weiblich?

männlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42

Wie alt ist die Person?

Bitte schätzen Sie das Alter von (Person), falls Sie ihr genaues Alter nicht kennen.

 Jahre Jahre Jahre
--	-------------	-------------	-------------





Person 1

Person 2

Person 3

Vorname oder
Kürzel notierenVorname oder
Kürzel notierenVorname oder
Kürzel notieren

43

In welcher Beziehung stehen Sie zu der Person ?

Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitskollege/-kollegin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachbar(in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freund(in)/Bekannte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tochter oder Sohn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter oder Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwester oder Bruder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere(r) Verwandte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44

Wo ist die Person geboren ?

In den alten Bundesländern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den neuen Bundesländern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45

Hat die Person die deutsche Staatsbürgerschaft ?

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat die Person ?Nur eine Nennung möglich!

Schule beendet ohne Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volks-/Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife/Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur bzw. Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47

Ist die Person zur Zeit erwerbstätig ?

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48

Geht oder ging die Person zuletzt einer ähnlichen beruflichen Tätigkeit nach wie Sie ?

Ja, ähnliche berufliche Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Person 1

Person 2

Person 3

Vorname oder
Kürzel notieren

Vorname oder
Kürzel notieren

Vorname oder
Kürzel notieren

49

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu dieser Person?
Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(fast) täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mindestens einmal jede Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mindestens einmal jeden Monat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
seltener	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50

Wenn Sie mit der Person Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

oft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
manchmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
seltener	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51

Und wie hoch schätzen Sie das Erwerbseinkommen von der Person im Vergleich zu Ihrem eigenen Erwerbseinkommen ein. Ist das Erwerbseinkommen von der Person im Vergleich zu Ihrem:

viel niedriger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
etwas niedriger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
etwa gleich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
etwas höher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
viel höher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Person verfügt über kein Erwerbseinkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52

Wie nahe stehen Sie der Person?

Sehr nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ziemlich nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etwas nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht so nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überhaupt nicht nah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53

Wie lange kennen Sie die Person (in Jahren)?

<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
---	---	---





Person 1

Person 2

Person 3

Vorname oder
Kürzel notierenVorname oder
Kürzel notierenVorname oder
Kürzel notieren

54

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihren Kontakt zu der Person zu ?

Mehrfachnennungen sind möglich!

Ich spreche mit der Person auch über berufliche Themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich einen Rat in Bezug auf meine Arbeit brauche, frage ich diese Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich unternehme häufig etwas mit dieser Person (Sport, Ausflüge).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bespreche wichtige persönliche Angelegenheiten mit dieser Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spreche über gesellschaftspolitische Themen mit dieser Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55

Würde diese Person die folgende Aussage eher ablehnen oder eher zustimmen ?

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn die Einkommensunterschiede zwischen den Menschen gering sind.

Eher ablehnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher zustimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56

Geben Sie bitte an, ob sich die einzelnen Personen, die Sie genannt haben, gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

	Kennen sich gut	Kennen sich nicht gut	Kennen sich nicht
Person 1 und Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 1 und Person 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 2 und Person 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57

Im Freundeskreis hilft man sich oftmals bei verschiedenen Gelegenheiten, z. B. beim Umzug oder bei kleineren Reparaturen.**Manchmal ist es so, dass bestimmten Freunden mehr geholfen wird als anderen. Wie ist das in Ihrem Freundeskreis ?**

Wenn Sie mehrere Freundeskreise haben, denken Sie bitte an den Freundeskreis, mit dem Sie die meiste Zeit verbringen.

- Habe keine Freunde → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 58
- In meinem Freundeskreis helfen wir uns nicht gegenseitig → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 58

	Trifft überhaupt nicht zu							Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7	
A Wir machen keinen Unterschied, jeder hilft dem anderen in gleicher Weise.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B Wer anderen in der Vergangenheit mehr geholfen hat, der bekommt selbst auch mehr Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C Bei uns zählt allein, ob jemand Hilfe braucht, auch wenn dadurch manche mehr Hilfe erhalten als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
D Wer ein höheres Ansehen im Freundeskreis hat, bekommt auch mehr Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
E Wer länger zu unserem Freundeskreis gehört, bekommt auch mehr Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
F Es gibt keine klaren Regeln, warum dem einen mehr oder weniger geholfen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Ihr persönlicher Hintergrund

58 Wo haben Sie seit Ihrer Geburt überwiegend gewohnt ?

- Im Gebiet der alten Bundesländer einschließlich Berlin-West
- Im Gebiet der neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost bzw. der DDR
- Im Ausland, und zwar in:

59 Ist Deutsch Ihre Muttersprache ?

- Ja Nein

60 In welchem Land sind Sie und Ihre Eltern geboren ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Sie selbst	Vater	Mutter
A Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ehem. Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Russland/Ehem. Sowjetunion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Anderes Land in der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Anderes Land außerhalb der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte denken Sie nun an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren.

61 Als Sie 15 Jahre alt waren, welchen höchsten Schulabschluss hatten da Ihre Eltern ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Vater	Mutter
A Keine Schule besucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Anderer Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternteil nicht bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



62

Als Sie **15 Jahre** alt waren, welchen höchsten Ausbildungsabschluss hatten da Ihre Eltern ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Vater	Mutter
A Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Betriebliche Anlernzeit mit oder ohne Abschlusszeugnis (aber keine Lehre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Abgeschlossene Ausbildung (Lehre, Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs-/Fachakademie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Promotion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Anderer beruflicher Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternteil nicht bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63a

Als Sie **15 Jahre** alt waren, waren Ihr Vater und Ihre Mutter da **erwerbstätig** ?

Bitte Angaben immer für Vater und Mutter, sofern zutreffend.

	Vater	Mutter
A Ja, war erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Nein, war nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Er/ sie lebte nicht mehr/war unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63b

Falls Ihr Vater/Ihre Mutter erwerbstätig waren: Wo war er/sie beschäftigt ?

	Vater	Mutter
A Im öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Als Arbeitnehmer(in) in der Privatwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Als Selbständige(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit wie vielen Mitarbeitern ?

63c

Gehörte es zu seinen/ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Personen anzuleiten oder zu beaufsichtigen ?

	Vater	Mutter
A Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ja, und zwar 1–9 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ja, und zwar 10 und mehr Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63d

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus ?

Bitte tragen Sie die genaue Berufsbezeichnung oder Beschreibung seiner Tätigkeit ein :

.....

.....

.....





63e Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter damals aus ?

Bitte tragen Sie die genaue Berufsbezeichnung oder Beschreibung ihrer Tätigkeit ein:

.....

.....

.....

64

Welche berufliche Stellung traf auf Ihre Eltern überwiegend zu, als Sie ungefähr 15 Jahre alt waren ?

Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.

	Vater	Mutter
A Arbeiter/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Angestellte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Selbständige(r) in Landwirtschaft bzw. Genossenschaftsbauer/bäuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Akademiker/in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/anwältin, Steuerberater/in u.Ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Selbständige(r) in Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65

Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren ?

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Keine | <input type="checkbox"/> Zirka 200 |
| <input type="checkbox"/> Zirka 10 | <input type="checkbox"/> Zirka 500 |
| <input type="checkbox"/> Zirka 20 | <input type="checkbox"/> 1.000 und mehr |
| <input type="checkbox"/> Zirka 50 | <input type="checkbox"/> Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt/
hatte kein Elternhaus |
| <input type="checkbox"/> Zirka 100 | |

66

Wenn Sie an Ihre Kindheit und Jugend zurückdenken, wie häufig haben Sie an Wettbewerben im Sport (z. B. Ligaspiele, Volksläufe, Radrennen), bei Musikveranstaltungen oder in anderen Bereichen teilgenommen ?

- oft manchmal selten nie

67

Haben oder hatten Sie Geschwister (auch Halb- und Stiefgeschwister, sofern Sie mit ihnen aufgewachsen sind) ?

- Ja Nein

68

Wenn ja, wie viele ?

69

An wievielter Stelle stehen oder standen Sie in der Altersreihe Ihrer Geschwister, beginnend mit dem oder der Erstgeborenen ?

An Stelle



Gesellschaftliche und persönliche Werte

70

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

	stimme voll zu	stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab
A Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71

Eine Gesellschaft ist auf die Mitwirkung und Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hier sind einige Verhaltensweisen genannt, wie man sich als Bürgerin oder Bürger in unserer Gesellschaft verhalten kann.

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte an, ob man das unter keinen Umständen tun darf oder ob das in jedem Fall in Ordnung ist.

	Das darf man unter keinen Umständen tun				Das ist in jedem Fall in Ordnung			
A Staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Dienstleistungen (z. B. Handwerker) ohne Rechnung bezahlen, um damit die Mehrwertsteuer zu sparen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

72

Steuergerechtigkeit ist ein Thema, das in Deutschland immer wieder diskutiert wird. Wir möchten von Ihnen wissen, welche Steuerbelastungen aus ihrer Sicht gerecht oder ungerecht sind. Dazu haben wir hier ein konkretes Beispiel. Was meinen Sie, ist die Steuerbelastung der hier beschriebenen Person gerecht oder in welchem Ausmaß ist sie ungerecht?

Ein 40 Jahre alter Mann ist verheiratet und für den Lebensunterhalt der Familie allein verantwortlich, er hat vier unterhaltspflichtige Kinder und verdient als Arbeiter im Monat 800 Euro brutto. Zusätzlich erhält er monatlich 1000 Euro aus der Vermietung einer Wohnung, die er von seinen Eltern geerbt hat.

Von den gesamten Einkünften von 1800 Euro müssen monatlich 360 Euro Steuern an das Finanzamt gezahlt werden.

Würden Sie sagen, dass die monatliche Steuerbelastung von 360 Euro für diesen Mann gerecht, ungerechterweise zu niedrig oder ungerechterweise zu hoch ist?

Ungerechterweise zu niedrig				Gerecht				Ungerechterweise zu hoch			
-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

73

Menschen reagieren im Umgang mit anderen Menschen sehr unterschiedlich. Bitte geben Sie zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr diese auf Sie zutreffen. Sollten Sie eine Situation noch nicht selbst erlebt haben, antworten Sie bitte so, wie Sie Ihrer Erwartung nach reagieren würden.

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Es ärgert mich, wenn es anderen unverdient besser geht als mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Es macht mir zu schaffen, wenn ich mich für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ich bin empört, wenn es jemandem unverdient schlechter geht als anderen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Es macht mir zu schaffen, wenn sich jemand für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ich habe Schuldgefühle, wenn es mir unverdient besser geht als anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Es macht mir zu schaffen, wenn mir Dinge in den Schoß fallen, für die andere sich abrackern müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Ich habe Schuldgefühle, wenn ich mich auf Kosten anderer bereichere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Es macht mir zu schaffen, wenn ich mir durch Tricks Dinge verschaffe, für die sich andere abrackern müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

74

Die meisten Menschen vergleichen ihre Meinungen und Fähigkeiten mit denen anderer Menschen. Einige tun dies öfter als andere. Und es gibt nichts, was an dieser Art von Vergleichen besonders 'gut' oder 'schlecht' wäre. Wir möchten wissen, wie oft Sie sich mit anderen Menschen vergleichen. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen.

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Ich achte immer sehr stark darauf, wie ich Dinge im Vergleich zu anderen mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ich versuche häufig herauszufinden, was andere denken, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ich vergleiche häufig meine sozialen Fähigkeiten und meine Beliebtheit mit denen anderer Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Ich möchte immer gerne wissen, wie sich andere in einer ähnlichen Situation verhalten würden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wenn ich über etwas mehr erfahren möchte, versuche ich herauszufinden was andere darüber denken oder wissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Ich bin nicht der Typ Mensch, der sich oft mit anderen vergleicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



75

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu ?

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu ?

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A Es kam schon mal vor, dass ich zu viel Wechselgeld für mich behalten habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ich bin immer ehrlich zu anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ich habe noch nie jemanden ausgenutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76

Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen.

Wie oft kam es in dieser Zeit vor, ...

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
A ... dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B ... dass Sie wegen körperlicher Beschwerden in Ihrem Alltag stark eingeschränkt waren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand insgesamt beschreiben ?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Weniger gut
- Schlecht

Ihre familiäre Situation

78

Welchen Familienstand haben Sie ?

- Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 80
- Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend (gleichgeschlechtlich) → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 80
- Verheiratet, dauernd getrennt lebend
- Ledig
- Geschieden
- Verwitwet
- Sonstiges und zwar :

79

Leben Sie momentan in einer festen Partnerschaft ?

- Ja
- Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 91

80

Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin in Ihrem Haushalt ?

- Ja
- Nein





81

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin ?

- Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965 : 8. Klasse)
- Fachhochschulreife
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)
- Anderer Schulabschluss, und zwar:

82

Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin ?

- Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende(r), Praktikant/in, Student/in)
- Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung
- Betriebliche Anlernzeit mit oder ohne Abschlusszeugnis (aber keine Lehre)
- Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)
- Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung)
- Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
- Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
- Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- Promotion
- Anderer beruflicher Abschluss, und zwar:

83

Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin zurzeit erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu ?

Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Bei mehreren Tätigkeiten wählen Sie bitte diejenige, die überwiegend zutrifft.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit
(unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)
- Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule
- Student/in
- Renter/in, Pensionär/in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann
- Sonstiges, und zwar:

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 86





84

War Ihr Partner/Ihre Partnerin schon einmal Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

- Ja
 Nein

→ Bitte gehen Sie weiter zu Frage 90

85

Bis zu welchem Monat und Jahr war Ihr Partner/Ihre Partnerin Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

 / Monat/Jahr

86

Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- Unbefristeten Arbeitsvertrag Befristetes Arbeitsverhältnis

87

Welche berufliche Tätigkeit übt (oder übte) Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich aus?

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau:

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

- Ja und zwar:
 Nein

88

In welcher beruflichen Stellung ist Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit beschäftigt?

Arbeiter

(auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter
 Angelernte Arbeiter
 Gelernte und Facharbeiter
 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 Meister, Polier

Selbständige

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Anzahl der Mitarbeiter	Keine	1-9	10 und mehr
<input type="checkbox"/> Selbständige Landwirte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freie Berufe, selbständige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Akademiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige Selbständige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mithelfende Familienangehörige			

Auszubildende und Praktikanten

- Auszubildende/gewerblich-technisch
 Auszubildende/kaufmännisch
 Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 – ohne Ausbildungsabschluss
 – mit Ausbildungsabschluss
 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
 (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion
 (z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben
 (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
 Mittlerer Dienst
 Gehobener Dienst
 Höherer Dienst





89

Kennen Sie das Erwerbseinkommen Ihres Partners/Ihrer Partnerin ungefähr?

- Ja mein Partner hat kein eigenes Erwerbseinkommen
 Nein

90

Wie oft haben Sie im letzten Jahr mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über Ihre Erwerbseinkommen gesprochen?

- oft manchmal selten nie

91

Kommen wir nun dazu, wie das Zusammenleben mit Ihrem Partner aussieht: Wie haben Sie und Ihr Partner die Arbeit in folgenden Bereichen untereinander zeitlich aufgeteilt? Wie gerecht oder ungerecht finden Sie persönlich diese Aufteilung?

Wenn Sie eine Haushaltshilfe, Kinderfrau oder ähnliches haben, beziehen Sie Ihre Angaben nur auf den Anteil der Arbeiten, die Sie und Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin erledigen.

	(Fast) vollständig mein/e Partner/in	Überwiegend mein/e Partner/in	Etwa halbe/halbe	Überwiegend ich	(Fast) vollständig ich	Nur eine andere Person	Das trifft auf uns nicht zu	sehr ungerecht	etwas ungerecht	weder/nöch	etwas gerecht	sehr gerecht
A Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Einkaufen von Dingen des täglichen Bedarfs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Finanzielle Angelegenheiten, Behördengänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Pflege von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

92

Wer lebt außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt? Denken Sie bitte an alle, die hier wohnen, auch an kleine Kinder und an Personen, die vielleicht im Moment woanders sind, z. B. weil sie Urlaub machen oder im Krankenhaus sind. Bitte fangen Sie bei der ältesten Person an und gehen dann dem Alter nach alle Personen durch.

Bitte geben Sie nur Personen an, die mit Ihnen aus einer gemeinsamen Haushaltskasse wirtschaften!

Bitte notieren Sie den Anfangsbuchstaben oder Kürzel für jedes Haushaltsmitglied
Fangen Sie bei der ältesten Person an und gehen nach der Reihe durch

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
(ältestes HH-Mitglied)	(zweit-ältestes HH-Mitglied)	(dritt-ältestes HH-Mitglied)	(viert-ältestes HH-Mitglied)	(fünft-ältestes HH-Mitglied)	(sechsst-ältestes HH-Mitglied)

92a

Geschlecht

- | | | | | | | |
|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| männlich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| weiblich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

92b

Alter in Jahren (ungefähr)

..... Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre



	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
	(ältestes HH-Mitglied)	(zweit-ältestes HH-Mitglied)	(dritt-ältestes HH-Mitglied)	(viert-ältestes HH-Mitglied)	(fünft-ältestes HH-Mitglied)	(sechs-ältestes HH-Mitglied)

92c (Verwandschafts-) Beziehung

Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitskollege/-kollegin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachbar(in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freund(in)/Bekannte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tochter oder Sohn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter oder Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwester oder Bruder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere(r) Verwandte(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar:

93 Wenn mehr als 6 Personen im Haushalt leben, bitte tragen Sie hier die Anzahl der oben nicht mehr aufgelisteten Personen ein:

..... Personen
 Wie viele Personen davon sind 15 Jahre und jünger?
 Personen sind 15 Jahre und jünger

94 Haben Sie leibliche Kinder?

- Ja
 Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 97

95 Wie viele leibliche Kinder haben Sie?

..... Kinder

96 Und wie viele Ihrer leiblichen Kinder wohnen bei Ihnen im Haushalt?

..... Kinder

97 Wie viele Bücher gibt es aktuell ungefähr in Ihrem Haushalt?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Keine | <input type="checkbox"/> Zirka 100 |
| <input type="checkbox"/> Zirka 10 | <input type="checkbox"/> Zirka 200 |
| <input type="checkbox"/> Zirka 20 | <input type="checkbox"/> Zirka 500 |
| <input type="checkbox"/> Zirka 50 | <input type="checkbox"/> 1.000 und mehr |

98 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

Rechnen Sie bitte alle Einkommen des Haushalts, inklusive Ihrem eigenen, zusammen. Dazu gehören auch Einkommen aus Vermietung/Verpachtung oder Einkünfte durch Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld und sonstige Einkünfte. Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, beziehen Sie die Angaben bitte nur auf diejenigen Personen, mit denen Sie eine gemeinsame Rechnung führen.

....., – Euro netto im Monat





99

Wie hoch müsste das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts mindestens sein, damit Ihre laufenden Ausgaben gedeckt sind?

Bitte geben Sie Ihren monatlichen Bedarf für Unterkunft, Ernährung, Kleidung, Heizung und persönliche Grundbedürfnisse an.

.....,- Euro netto im Monat

100

Woher beziehen Sie gegenwärtig Ihr Haushaltseinkommen?

Geben Sie bitte alle Einkommensquellen an, die für Sie bzw. Ihren Haushalt zutreffen.

Mehrfachnennungen möglich!

- Eigene Erwerbstätigkeit
- Erwerbstätigkeit Ihres Partners/Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- Rente/Pension aus früherer eigener Erwerbstätigkeit
- Rente/Pension Ihres Partners/Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- Vermögenswerte oder Mieteinnahmen aus Hausbesitz
- Kindergeld
- Arbeitslosengeld I
- Arbeitslosengeld II/Hartz IV
- Andere staatliche Unterstützungszahlungen (z. B. Wohngeld)
- Sonstige Quellen, und zwar:

101

Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?

- Ja Nein

102

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie nach Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

.....,- Euro netto im Monat

103

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Brutto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

Gemeint ist der Betrag, den Sie vor Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie durchschnittlich im Monat verdienen.

.....,- Euro brutto im Monat

104

Nennen Sie uns bitte noch Ihre Steuerklasse.

- I V
 II VI
 III Weiß nicht
 IV

105

Gibt es bei Ihnen im Betrieb grundsätzlich die Möglichkeit über die Höhe des Einkommens (oder Teile des Einkommens) zu verhandeln?

- Ja
 Nein → Bitte gehen Sie weiter zu Frage 108





106

Gibt es diese Möglichkeit auch für Ihre berufliche Position im Betrieb ?

Ja

Nein

107

Haben Sie bei Ihrer Einstellung oder bei späteren Gehaltsverhandlungen über die Höhe Ihres Einkommens (oder Teile Ihres Einkommens) verhandelt ?

Ja, bei meiner Einstellung

Ja, zu einem späteren Zeitpunkt nach meiner Einstellung

Nein

108

Das allgemeine Wohlbefinden eines Menschen ist von ganz verschiedenen Dingen und Bereichen abhängig.

Wie ist das bei Ihnen ?

Bitte geben Sie uns an,

1. wie zufrieden Sie mit bestimmten Dingen und Bereichen in Ihrem Leben sind, und

2. wie stark diese Dinge und Bereiche Ihr allgemeines Wohlbefinden bestimmen.

Wie zufrieden sind Sie mit ...

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A ... Ihren Möglichkeiten körperlich oder geistig aktiv zu sein ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht										sehr stark											

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B ... Ihrer Wohnsituation ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht										sehr stark											

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C ... Ihren Möglichkeiten, die Nahrungsmittel zu kaufen, die Sie sich wünschen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht										sehr stark											

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D ... Ihrer Gesundheit ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht										sehr stark											

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
E ... dem Ansehen Ihres Berufs in der Gesellschaft ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht										sehr stark											





<p>F ... dem, was Sie im Vergleich zu anderen im Leben bisher erreicht haben ?</p> <p>→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?</p>	<p>ganz und gar unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ganz und gar zufrieden</p>
	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>überhaupt nicht sehr stark</p>
<p>G ... der Anerkennung, die Sie von Freunden und Bekannten bekommen ?</p> <p>→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?</p>	<p>ganz und gar unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ganz und gar zufrieden</p>
	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>überhaupt nicht sehr stark</p>
<p>H ... der Anerkennung, die Sie am Arbeitsplatz von Ihren Kolleginnen und Kollegen bekommen ?</p> <p>→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?</p>	<p>ganz und gar unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ganz und gar zufrieden</p>
	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>überhaupt nicht sehr stark</p>
<p>I ... der Anerkennung, die Sie am Arbeitsplatz von Ihrem Vorgesetzten bekommen ?</p> <p>→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?</p>	<p>ganz und gar unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ganz und gar zufrieden</p>
	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>überhaupt nicht sehr stark</p>
<p>J ... der Zuneigung, die Sie durch Ihren Partner und Ihre Familie erhalten ?</p> <p>→ Wie stark bestimmt das Ihr allgemeines Wohlbefinden ?</p>	<p>ganz und gar unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ganz und gar zufrieden</p>
	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>überhaupt nicht sehr stark</p>

109 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen ?
Bitte nennen Sie die Partei, der Sie Ihre Zweitstimme geben würden.

<input type="checkbox"/> CDU/CSU	<input type="checkbox"/> NPD
<input type="checkbox"/> SPD	<input type="checkbox"/> Andere Partei und zwar:
<input type="checkbox"/> FDP	<input type="checkbox"/> Bin nicht wahlberechtigt
<input type="checkbox"/> DIE LINKE	<input type="checkbox"/> Würde nicht zur Wahl gehen
<input type="checkbox"/> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="checkbox"/> Bin noch unsicher
<input type="checkbox"/> DIE PIRATENPARTEI	





Angaben zu Ihrer Person

110 Sind Sie ... ?

Weiblich

Männlich

111 Wann sind Sie geboren ?

/ Monat / Jahr

112 Was ist Ihre Körpergröße in cm ? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

cm

113 Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig ? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen sie bitte.

kg

114 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu ?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala.

	Trifft überhaupt nicht zu							Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7	
A Umfragen sind sehr wichtig für Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Umfragen bringen Abwechslung und sind interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Die Ergebnisse von Umfragen sind in den meisten Fällen richtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Die Teilnehmer an Umfragen sagen meistens ihre wahre Meinung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

115 Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der '0' ganz und gar unzufrieden, '10' ganz und gar zufrieden bedeutet.

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





VIELEN DANK FÜR DIE MÜHE, DIE SIE SICH GEMACHT HABEN!

116

Möglicherweise haben wir den einen oder anderen für Sie wichtigen Punkt nicht angesprochen. Gibt es von Ihrer Seite noch Ergänzungen oder Anmerkungen?

Bitte notieren Sie diese stichwortartig.

116

Dürfen wir Sie ein weiteres Mal zu unserer Studie einladen?

Gerne würden wir Sie in etwa vier Jahren ein weiteres Mal zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft befragen. Wir sind daran interessiert zu sehen, wie sich Ihre Meinung in den nächsten Jahren möglicherweise verändert. Daraus können wir wichtige Schlussfolgerungen über die Entwicklung des Meinungsbildes in Deutschland ziehen.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns erlauben, Sie ein weiteres Mal zu kontaktieren:

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig telefonisch oder schriftlich kontaktieren.

Meine Telefonnummer lautet:

Meine E-Mail-Adresse lautet:

3.7 Postkarte PAPI/CAWI



ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

SOKO Institut GmbH
Dr. Henry Puhe
Ritterstr.19
33602 Bielefeld

Identifikationsnummer:

Sehr geehrter Herr Dr. Puhe,

ich bin damit einverstanden, dass Ihr Institut mich ausschließlich im Rahmen dieses Forschungsprojektes zukünftig schriftlich, telefonisch oder per E-Mail kontaktiert.

Damit Sie mehrere Möglichkeiten haben, mich zu erreichen, gebe ich Ihnen

außerdem meine Telefonnummer _____ und

meine E-Mail-Adresse _____@_____.

Beste Grüße *(Eine Unterschrift ist nicht nötig.)*

3.8 Postkarte CAPI

ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT



SOKO

Sozialforschung
Kommunikation

SOKO Institut GmbH
Ritterstraße 19
33602 Bielefeld

Tel 05 21 . 52 42 0
Fax 05 21 . 52 42 199
info@soko-institut.de
www.soko-institut.de



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit

Sehr geehrte(r) _____,

unser Forschungsinstitut hatte Ihnen vor einiger Zeit bereits einen Brief geschickt. Darin haben wir Ihnen mitgeteilt, dass Sie für die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung zufällig ausgewählt worden sind.

Ich bin in dieser Region für die Durchführung der Interviews zuständig. Heute habe ich deshalb bei Ihnen geklingelt, und wollte gerne einen Interview-Termin vereinbaren. Rufen Sie mich doch bitte in den nächsten Tagen an

unter der Telefonnummer: _____

oder im SOKO Institut unter der kostenlosen Hotline: 0800 – 5254500

Ihr(e)

Vielen Dank, auch von der Universität Bielefeld

3.9 CAPI Kontaktprotokoll

A6 CAPI Kontaktprotokoll:

Nr.: _____

CAPI ID: _____

Unterschrift Interviewer: _____

AZ Standort	ID	Ereignis	Datum	Sonstiges

- 11 Ende des Interviews erreicht, erfolgreich beendet
- CF Termin abgesagt wegen Quotenerfüllung
- CK Zielperson nicht angetroffen Zettel hinterlassen
- CN Nicht erreicht / Freizeichen / Besetzt / Anrufbeantworter
- CT Termin eintragen
- ZS Zielperson der Deutschen Sprache nicht mächtig
- ZV Zielperson konnte nicht überzeugt werden und nimmt nicht teil
- VA Verweigerung aus anderem Grund
- CZ Zielperson unter der Adresse nicht aufzufinden
- KT kein Termin in Feldzeit möglich
- ZK kein Anschluss unter dieser Nummer / Fax /

CATI Erstkontakt zur Vorbereitung der CAPI-Befragung

Einen schönen guten Tag / Abend.

Mein Name ist _____ und ich bin Mitarbeiter/in des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation in Bielefeld. Ich rufe Sie im Auftrag der Universität Bielefeld und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung an.

1. Spreche ich mit Herrn/Frau... (einblenden)?

- Ja → weiter mit Frage 5
- Nein → weiter mit Frage 2

2. Kann ich bitte mit Herrn/Frau... (einblenden) sprechen?

- Ja → weiter mit Frage 4
- Nein → weiter mit Frage 3
- Angabe verweigert

3. Ich würde Herrn/Frau... (einblenden) gerne zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Wann kann ich sie/ihn am besten erreichen?

Datum _____ Uhrzeit _____

→ freundlich verabschieden

4. Liebe Herr/Frau... (einblenden). Mein Name ist _____ und ich bin Mitarbeiter/in des Instituts für Sozialforschung und Kommunikation in Bielefeld. Ich rufe Sie im Auftrag der Universität Bielefeld und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung an.

5. Sie haben vor kurzem einen Brief von uns bekommen, worin wir Sie um die Teilnahme an der Befragung „Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft“, gebeten haben. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftliche Studie, die von der Universität Bielefeld und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung gemeinsam durchgeführt wird.

Heute möchte ich Sie persönlich darum bitten, an dieser wissenschaftlichen Studie teilzunehmen. Haben Sie sich schon dazu entschieden?

- Zielperson hat den Brief noch nicht erhalten.
→ Kurz über die Studie informieren und die Frage, ob die Zielperson an der Befragung teilnehmen möchte.
- Zielperson lehnt die Teilnahme kategorisch ab und ist nicht zu bewegen.
→ freundlich verabschieden
- Zielperson ist ohne weiteres aufgrund des Anschreibens bereit, teilzunehmen.
→ Dann leite ich jetzt Ihre Telefonnummer und Adresse an unsere Regional-Interviewer (Namen einblenden) weiter. Er oder sie wird sich dann in den nächsten Tagen bei Ihnen melden, um mit Ihnen einen Termin für das persönliche Interview zu vereinbaren. Das Interview wird eine gute halbe Stunde dauern. Ich möchte Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass wir Sie dann in 4 Jahren gerne noch einmal zum gleichen Thema befragen möchten.

→ Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, an der Studie teilzunehmen!

- Zielperson hat Bedenken und muss überzeugt werden teilzunehmen.
→ Bitte verwenden Sie Ihre Unterlagen zur Einwandbehandlung
- Zielperson konnte NICHT überzeugt werden und nimmt nicht teil
→ freundlich verabschieden
- Zielperson konnte überzeugt werden und nimmt teil
→ Dann leite ich jetzt Ihre Telefonnummer und Adresse an unsere Regional-Interviewer (Namen einblenden) weiter. Er oder sie wird sich dann in den nächsten Tagen bei Ihnen melden, um mit Ihnen einen Termin für das persönliche Interview zu vereinbaren. Das Interview wird eine gute halbe Stunde dauern. Ich möchte Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass wir Sie dann in 4 Jahren gerne noch einmal zum gleichen Thema befragen möchten.

→ Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, an der Studie teilzunehmen!

ANMERKUNGSFELD FÜR OFFENE EINGABE!

LISTENHEFT

**Erwartungen an
Wirtschaft und Gesellschaft**

2012

LISTE 35

vollkommen
unwichtig

sehr
wichtig

1 2 3 4 5 6 7

LISTE 34

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

überhaupt
nicht religiös

sehr
religiös

LISTE 1

ganz und gar
zufrieden

ganz und gar
unzufrieden

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 2

LISTE 33

- | | | | | |
|-------------------|--------------------|---------------|-------------------|------------------|
| stimme
voll zu | stimme
etwas zu | weder
noch | lehne
etwas ab | lehne
ganz ab |
|-------------------|--------------------|---------------|-------------------|------------------|

- A römisch-katholisch
- B evangelisch / protestantisch (ohne Freikirchen)
- C Mitglied einer evangelischen Freikirche
- D Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft
- F Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft
- G Nein, konfessionslos

LISTE 32

- A CDU/CSU
- B SPD
- C FDP
- D DIE LINKE
- E BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- F DIE PIRATENPARTEI
- G NPd
- H Andere Partei
- I Bin nicht wahlberechtigt
- J Würde nicht zur Wahl gehen
- K Bin noch unsicher

LISTE 3

**Das darf man
unter keinen
Umständen tun**

**Das ist
in jedem Fall
in Ordnung**

1 2 3 4 5 6 7

LISTE 4

- A Vollzeitbeschäftigt
- B Teilzeitbeschäftigt, Minijob
- C Altersteilzeit (in der Arbeitsphase)
- D Altersteilzeit (in der Freistellungsphase)
- E Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- F „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- G Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- H In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- I In Umschulung
- J Bundesfreiwilligendienst
- K Freiwilliges Soziales Jahr
- L Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (ausgenommen Altersteilzeit)
- M Schüler/in in einer allgemeinbildenden Schule
- N Student/in
- O Rentner/in, Pensionär/in, im Vorruhestand
- P Arbeitslos
- Q dauerhaft erwerbsunfähig
- R Hausfrau/Hausmann
- S Sonstiges

LISTE 31

- 1. I.
- 2. II.
- 3. III.
- 4. IV.
- 5. V.
- 6. VI.
- 7. Weiß nicht

LISTE 30

- A Eigene Erwerbstätigkeit
- B Erwerbstätigkeit Ihres Partners / Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- C Rente/Pension aus früherer eigener Erwerbstätigkeit
- D Rente/Pension Ihres Partners / Ihrer Partnerin oder einer anderen Person
- E Vermögenswerte oder Mieteinnahmen aus Hausbesitz
- F Kindergeld
- G Arbeitslosengeld I
- H Arbeitslosengeld II / Hartz IV
- I Andere staatliche Unterstützungszahlungen (z.B. Wohngeld)
- J Sonstige Quellen

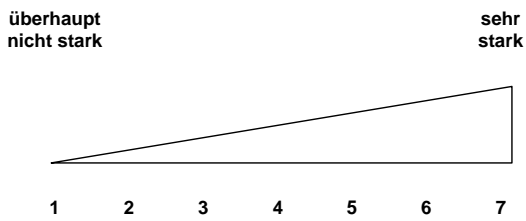
LISTE 5

- A Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)**
 - A1 Ungelernte Arbeiter/innen
 - A2 Angelernte Arbeiter/innen
 - A3 Gelernte und Facharbeiter/innen
 - A4 Vorarbeiter/innen, Kolonnenführer/innen
 - A5 Meister, Polier/innen
- B Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)**
 - B1 Selbständige Landwirte und Landwirtinnen
 - B2 Freie Berufe, selbständige Akademiker / Akademikerinnen
 - B3 Sonstige Selbständige
 - B4 Mithelfende Familienangehörige
- C Auszubildende und Praktikant/innen**
 - C1 Auszubildende / gewerblich – technisch
 - C2 Auszubildende / kaufmännisch
 - C3 Volontäre, Praktikanten und Ähnliche

LISTE 29

- A Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend
- B Eingetragene Partnerschaft, zusammenlebend
- C Verheiratet, dauernd getrennt lebend
- D Eingetragene Partnerschaft, getrennt lebend
- E Ledig
- F Geschieden / eingetragene Partnerschaft aufgehoben
- G Verwitwet / Lebenspartner/in aus eingetragener Partnerschaft verstorben

LISTE 28



Fortsetzung LISTE 5

D Angestellte

- D1 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- D2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit: ohne Ausbildungsabschluss
- D3 Angestellte mit einfacher Tätigkeit: mit Ausbildungsabschluss
- D4 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in)
- D5 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Ingenieur/in, Abteilungsleiter/in)
- D6 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

E Beamte (einschl. Richter/innen und Berufssoldaten und -soldatinnen)

- E1 Einfacher Dienst
- E2 Mittlerer Dienst
- E3 Gehobener Dienst
- E4 Höherer Dienst

LISTE 6

- A Schüler/in, besuche / besucht eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- B Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- C Volks-, Hauptschulabschluss / Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/ Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
- E Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- F Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- G Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt
- H Anderer Schulabschluss

LISTE 27

Sehr gut

Gut

Zufriedenstellend

Weniger gut

Schlecht

LISTE 26

überhaupt kein Vertrauen							sehr großes Vertrauen	
1	2	3	4	5	6	7		

LISTE 7

- A Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)
- B Schüler/in und besuche / besucht eine berufsorientierte Aufbau- oder Fachschule oder Ähnliches
- C Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung
- D Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- E Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- F Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- G Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- H Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
- I Fachhochschulabschluss (z.B. Diplom, Master)
- J Universitätsabschluss (z.B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- K Promotion
- L Anderer beruflicher Abschluss

LISTE 8

- A Privatwirtschaftliche Firma oder Unternehmen
- B Im öffentlichen Dienst (außer Verbände, Rotes Kreuz, Kirche etc.)
- C Gemeinnützige Organisation (z.B. Verbände, Rotes Kreuz, Kirche)
- D Eigenes Unternehmen, Geschäft, Praxis

LISTE 25

- A weniger als 10
- B 10 bis 50
- C 51 bis 100
- D 101 bis 200
- E 201 bis 500
- F 501 bis 1.000
- G 1001 und mehr

LISTE 24

- A Er/Sie war nicht erwerbstätig
- B Arbeiter/in
- C Angestellte(r)
- D Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in
- E Selbständige(r) Landwirt/-in bzw. Genossenschaftsbauer/bäuerin
- F Akademiker/in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt / Rechtsanwältin, Steuerberater/in und Ähnliches)
- G Selbständige(r) im Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied
- H Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- I in Ausbildung
- J Weiß nicht
- K Er/Sie lebte nicht mehr/war unbekannt

LISTE 9

	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll zu	
	1	2	3	4	5	6	7

LISTE 10

oft	manchmal	selten	nie
------------	-----------------	---------------	------------

LISTE 23

- A War noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in, Student/in)
- B Schüler/-in und besuchte eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. Ä.
- C Hatte keinen beruflichen Abschluss und war nicht in beruflicher Ausbildung
- D Abgeschlossene Ausbildung (Lehre, Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs-/Fachakademie)
- E Bachelor an (Fach-) Hochschule abgeschlossen
- F Fachhochschulabschluss (z.B. Diplom, Master)
- G Universitätsabschluss (z.B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- H Promotion
- I Anderer beruflicher Abschluss
- J Weiß nicht
- K Er/Sie lebte nicht mehr/war unbekannt

LISTE 22

- A Keine Schule besucht
- B Schüler/in, besuchte eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- C Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- D Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- E Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife / Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
- F Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- G Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- H Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt
- I Anderer Schulabschluss
- J Weiß nicht
- K Er/Sie lebte nicht mehr/war unbekannt

LISTE 11

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5	6	7

LISTE 12

LISTE 21

- A Deutschland
- B Türkei
- C Ehem. Jugoslawien
- D Griechenland
- E Italien
- F Polen
- G Russland / Ehem. Sowjetunion
- H Anderes Land
- I Weiß nicht

sehr ungerecht	etwas ungerecht	weder noch	etwas gerecht	sehr gerecht
-------------------	--------------------	---------------	------------------	-----------------

LISTE 20

- sehr nah
- ziemlich nah
- etwas nah
- nicht so nah
- überhaupt nicht nah

LISTE 13

- ungerechterweise zu hoch
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 gerecht
- 1
- 2
- 3
- 4 ungerechterweise zu niedrig
- 5

LISTE 14

- | | | | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|---|-------------------------|
| sehr
wichtig | | | | | | vollkommen
unwichtig |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

LISTE 19

Mein Erwerbseinkommen ist ...

- ...viel höher
- ...etwas höher
- ...etwa gleich
- ...etwas niedriger
- ...viel niedriger

als das von Person 1, 2, 3

LISTE 18

(fast) täglich

mindestens einmal jede Woche

mindestens einmal jeden Monat

seltener

LISTE 15

viel niedriger	etwas niedriger	etwa gleich	etwas höher	viel höher
-------------------	--------------------	----------------	----------------	---------------

LISTE 16

- A Partner/in
- B Arbeitskollege /Arbeitskollegin
- C Nachbar/in
- D Freund/in oder Bekannte(r)
- E Tochter oder Sohn
- F Mutter oder Vater
- G Schwester oder Bruder
- H Andere/r Verwandte/r
- I Sonstige

LISTE 17

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss
- C Mittlere Reife
- D Fachhochschulreife / Fachoberschule / Abitur bzw. Hochschulreife

3.12 Interviewer-Handbuch



Sonderforschungsbereich 882
Teilprojekt A6

SOKO Institut GmbH
Ritterstraße 19
33602 Bielefeld

Tel 05 21. 52 42 0
Fax 05 21. 52 42 199
info@soko-institut.de
www.soko-institut.de

Interviewer-Handbuch

Forschungsprojekt:
Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft

Liebe Interviewerin, Lieber Interviewer,

mit diesen Unterlagen erhalten Sie Informationen zur **Studie „Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft“** und zu Details ihrer Durchführung. Die Qualität Ihrer Arbeit ist bei dieser Studie besonders wichtig, weil es sich um ein soziologisches Forschungsprojekt handelt, das höchste Anforderungen an die Erhebungsinstrumente und die Erhebungspraxis stellt.

Die Studie ist ein gemeinsames Forschungsprojekt des Sonderforschungsbereichs (SFB) 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“ an der Universität Bielefeld und des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg. Hintergrundinformationen finden Sie unter <http://www.sfb882.uni-bielefeld.de/>, Teilprojekt A6.

Ziel des Forschungsprojektes ist eine detaillierte Beschreibung und ein grundsätzlicheres Verständnis der Ursachen und Mechanismen zu erlangen, wie sich bestimmte Einstellungen und Meinungen zu gesellschaftsrelevanten Fragen (z.B. nach der gerechten Verteilung von Einkommen und Sozialleistungen wie auch konkreter Praktiken am Arbeitsplatz) ausbilden und über die Zeit verändern. Damit ist es nicht nur möglich bestehende sozialpolitische Regelungen genauer daraufhin zu überprüfen, ob sie den in der Gesellschaft bestehenden Vorstellungen entsprechen, sondern auch genauere Aussagen darüber abzuleiten, welche Regelungen den Erwartungen und Wertvorstellungen der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland eher entsprechen, um so die Akzeptanz zukünftiger Reformmaßnahmen abschätzen zu können.

Insgesamt werden 1.000 erwerbstätige Personen im Alter von 19 bis 59 Jahren befragt, deren Adressen und ggf. Telefonnummern dem SOKO Institut von der Bundesagentur für Arbeit auf der rechtlichen Grundlage des §15 SGB X zur Verfügung gestellt werden.

Die Studie ist als weltweit einzigartige **Langzeitstudie** geplant, um die Entwicklung von gesellschaftsrelevanten Einstellungen und ihren Ursachen über einen Zeitraum von zwölf Jahren untersuchen zu können – eine zweite Befragung wird in 4 Jahren, eine weitere in 8 Jahren, durchgeführt. Deshalb ist es sehr wichtig, die Zielpersonen als Teilnehmer/innen eines wissenschaftlichen Forschungsprozesses zu betrachten und zu behandeln.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie einige wichtige Informationen zum Interview sowie die wichtigsten studienspezifischen Standards der Interviewtechnik aufgeführt. Bitte machen Sie sich mit diesen Regeln vor Ihren ersten Gesprächen gut vertraut. Sollten Sie noch Fragen haben oder sollten bei den Interviews ganz unerwartet Probleme auftauchen, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des SOKO Institutes jederzeit zur Verfügung.

- Clemens Puhlend Ute Wagemann: 0521-5242-0

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken und wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Erfahrungen bei der Befragung!

Ihr Forschungsteam

Allgemeine Hinweise

Sie arbeiten an einem anspruchsvollen repräsentativen Forschungsprojekt mit, welches zum Ziel hat die gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Erwartungen an das Arbeitsleben und den Wohlfahrtsstaat sowie die familiäre und wirtschaftliche Lage von Erwerbstätigen in Deutschland genauer zu erforschen. Die Studie ist als Langzeitstudie angelegt. Nach vier und nach acht Jahren wird eine gleichlautende Befragung wieder durchgeführt. Damit soll geprüft werden, ob und wie sich die Lebenssituation und die Wertvorstellungen von Erwerbstätigen im Verlauf ihres Lebens verändern. Das Projekt ist im internationalen Vergleich einmalig, da zum ersten Mal Veränderungen zu den hier behandelten Wertvorstellungen über einen so langen Zeitraum untersucht werden.

Die Ergebnisse werden für viele Forschungsgebiete der Psychologie, Soziologie und Politikwissenschaft wichtig sein. Weil das Projekt verstehen hilft, warum Menschen bestimmte Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft haben und wie sich diese über die einzelnen Lebensphasen verändern, gibt das Projekt auch wichtige Entscheidungshilfen für unterschiedliche Bereiche der Politik, insbesondere der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Aufgrund dieser praktischen Bedeutung der Ergebnisse ist auch das Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit – das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) – an dieser Studie beteiligt.

Sie sind in diesem Forschungsprojekt als Vertreter/in der Universität Bielefeld und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und natürlich des SOKO Institutes tätig und sollten sich dementsprechend verhalten und angemessen auftreten. In Ihrer Funktion als Projektmitarbeiter/in sollten Sie gleichermaßen selbstbewusst, interessiert, aber auch mit der nötigen Distanz auftreten und die Interviews führen. Ganz besonders wichtig ist es, dass Sie während des Interviews eine kooperative Arbeitsatmosphäre schaffen, die dem gemeinsamen Ziel – den Fragebogen möglichst vollständig und richtig auszufüllen – dienlich ist. Sie sollten dem Befragten immer vermitteln, dass er durch seine Teilnahme und die genaue Beantwortung der Fragen einen wichtigen Beitrag für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Wissen über die Erwartungen und Wertvorstellungen in der Bevölkerung leistet, was allen am Ende zugutekommt. Es geht in der Studie darum, Ergebnisse hervorzubringen, die das widerspiegeln, was die Befragten selbst zum Ausdruck bringen, ohne jegliche Beeinflussung durch die Interviewer/innen.

Sie haben das Recht, mit den ausgewählten Personen Kontakt aufzunehmen, müssen sich aber streng an die Datenschutzregeln halten und gegenüber Dritten absolutes Stillschweigen über die im Interview gewonnenen Daten und Informationen wahren (Siehe Datenschutzerklärung).

Ihre Zielpersonen für die Hauptinterviews sind erwerbstätige Personen im Alter von 19 bis 59, so dass Sie in Ihrer Terminplanung deren wahrscheinliche Erreichbarkeit in den Abendstunden berücksichtigen müssen. Die Teilnahmebereitschaft der Zielpersonen wird durch die vorhergegangene schriftliche und ggf. telefonische Kontaktaufnahme durch das SOKO Institut gefördert. Entsprechend erhalten Sie:

(a) Personenadressen, die über die mitgelieferte Telefonnummer erreichbar waren und einer Befragung bereits zugestimmt haben; diese Personen erwarten bereits Ihren Anruf zur Terminvereinbarung und haben ggf. schon Präferenzen für einen Interviewtermin geäußert.

(b) Personenadressen, deren Telefonnummern nicht vorher ermittelbar waren – so dass Sie vor Ort erst eine Zustimmung zur Befragung erwirken müssen, um ein Interview mit der entsprechenden Zielperson durchführen zu können. Sie müssen einmal dort persönlich hingehen, klingeln und um die Teilnahme zu bitten. Falls niemand aufmacht, werfen sie bitte ein Blanko-Anschreiben in den Briefkasten. Darauf sollten Sie den Namen der Zielperson eintragen und handschriftlich um einen Rückruf auf Ihr Handy bitten, also schreiben sie Ihre Handynummer auf. Das hat hohen Aufmerksamkeitswert.

Der Zeitaufwand pro Interview beträgt mit Begrüßung und Verabschiedung etwa eine Stunde. Rechnen Sie bei Ihrer Terminplanung die Fahrzeiten zwischen den Terminen mit ein und kalkulieren Sie einen Zeitpuffer für etwaigen Gesprächsbedarf der Interviewpartner.

Sie sind, ggf. zusammen mit Kolleg/innen, für einen bestimmten zufällig ausgewählten Arbeitsamtsbezirk zuständig und erledigen alle dort vorgegebenen Interviews selbstständig, mit Betreuung von folgenden Personen:

Ute Wagemann und Clemens Puhe

SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation, Ritterstraße 19, 33602 Bielefeld

Tel.: 0521-5242-0, Email: a6capi@soko-institut.de

Bitte beachten Sie, dass wir **jedes von Ihnen durchgeführte Interview telefonisch kontrollieren**. Ein paar Tage nach der Durchführung rufen wir JEDE befragte Person an und fragen nach der Qualität und Dauer des Interviews. Sollte sich dabei ein Anlass zur Kritik an Ihrer Arbeit ergeben, werden wir Sie um eine Stellungnahme bitten und ggf. nachschulen oder von Ihren Aufgaben entbinden.

Wichtige Regeln

1. Sie sind für Ihren Standort und Ihre Zielpersonen (ZP) verantwortlich und erfüllen dort die vorgegebene Sollzahl an Interviews. Bitte beachten Sie, dass sich die Sollzahl verändern kann, wenn weitere Kolleg/innen hinzukommen oder andere ausscheiden.
2. Die ZP müssen von Ihnen nach und nach kontaktiert und Termine vereinbart werden, solange bis Ihre Sollzahl erreicht ist. Hier dürfen Sie Personen mit Telefonnummer keine Präferenz geben, sondern die Liste in der zufällig vorgegebenen Reihenfolge kontaktieren (telefonisch oder persönlich vor Ort, wenn keine Telefonnummer vorhanden ist).
3. Sagen Sie rechtzeitig die nicht mehr benötigten Termine ab mit der Begründung, dass die Standort-Quote bereits erfüllt sei. Erklären Sie der ZP, dass die Quote vielleicht erweitert wird und möglicherweise ein anderer Interviewer/eine andere Interviewerin später anrufen wird, wenn noch weitere Interviews benötigt werden sollten. (Das gilt insbesondere für gesplittete Standorte). Wenn Sie einen Termin, der über Ihre Sollquote hinausgeht, nicht mehr absagen können, führen Sie diesen bitte noch durch. Die maximale Sollzahl ist VORGABESOLL + 1.
4. Wenn Sie einen Termin abgesagt haben, setzen Sie diesen auf „Quote erfüllt“.
5. Termine müssen unbedingt eingehalten werden!!
6. Synchronisieren Sie sich ca. einmal am Tag mit uns. Sie erhalten entsprechend neue ZP und die fertigen Interviews werden an uns gesendet.
7. Verwalten Sie Ihre Termine unbedingt auf dem PC und parallel dazu auf Papier oder in Ihrem Kalender.
8. Weisen Sie die ZP darauf hin, dass in den nächsten Tagen jemand vom SOKO Institut anrufen wird, um sich zu erkundigen, wie das Interview gelaufen ist.

Allgemeine Hinweise zur Gesprächsführung und zur Rolle der Interviewerin

Ihre Aufgabe als Interviewer/in ist es, Informationen und Meinungen der befragten Person einzuholen. Das Interview ist eine Sozialbeziehung und erfordert Höflichkeit, Taktgefühl, Aufmerksamkeit und sorgfältiges Zuhören.

Für das Interviewgespräch sind bestimmte spezielle Verhaltensweisen erforderlich:

- **Neutralität** - Es ist absolut erforderlich, dass Tatsachen und Meinungen der Befragten Ihre eigenen sind. Die/der Interviewer/in muss alles vermeiden, was die Antwort der Befragten inhaltlich beeinflussen könnte.

- **Vertraulichkeit** - Es ist absolut erforderlich, dass die Befragten das Gefühl haben, dass sie frei, offen und ohne Angst oder Kontrolle durch Dritte sprechen können. Die Interviewer/innen müssen den Befragten klar machen, dass jede Information vertraulich behandelt wird. Die Atmosphäre beim Interview soll durch ein kooperatives Klima bestimmt sein, das dem gemeinsamen Ziel, ein produktives Interviewgespräch zu führen, dienlich ist. Die ZP hilft den Wissensbestand zu erweitern und gibt auch durch seine Angaben wichtige Hinweise zur Gestaltung zukünftiger Reformmaßnahmen in unserem Land.

- **Umgang mit dem Erhebungsinstrument/dem Fragebogen** - Die Fragen sind sehr sorgfältig erarbeitet worden und müssen exakt so wie in der vorgesehenen sprachlichen Form vorgelesen werden. Schon der Wechsel eines Wortes kann die Bedeutung der Frage beeinflussen! Würde jede/r Interviewer/in andere Worte, weitere Füllwörter oder ganze neue Sätze und Erklärungen zu den Fragen benutzen, wären die Antworten der Befragten nicht mehr vergleichbar. Lesen Sie die Fragen daher ruhig und verständlich vor
 - **exakt wie vorgeschrieben.** Ändern oder verbessern Sie die Formulierungen nicht eigenständig.
 - **in der vorgesehenen Reihenfolge.** Stellen Sie alle Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die im Fragebogen vorhandenen Durchführungshinweise.
 - **im Ton einer Unterhaltung.** Die Fragen sollten im Ton einer ruhigen und sachlichen Unterhaltung vorgelesen werden.
 - **in ihrem vollen Umfang.** Lesen Sie die Fragentexte vollständig vor! Nebensätze und zusätzliche Erläuterungen sind wichtig für das Verständnis der Fragen.

- Geben Sie bei Nachfragen **keine eigenen Interpretationen der Fragen**, sondern lesen Sie ggf. Fragetext und Hinweise noch einmal vor und lassen Sie die Person selbst einschätzen, was zutrifft.
- Bei den **Fallbeispielen** übergeben sie den Laptop an die Zielperson, damit sie die Fragen selbst beantworten kann.
- Überreichen Sie der Zielperson ein **Listenheft** und rufen Sie, wie im Fragebogen vermerkt, die entsprechenden Listen-Nummern auf (ab und zu müssen die Zielpersonen auch im Listenheft zurückblättern zu früher schon verwendeten Listen).

Bitte beachten Sie bei der Durchführung des Interviews folgende Regeln:

- Wird eine Frage von der Person nicht verstanden, so darf sie von Ihnen keinesfalls inhaltlich erklärt werden. Lesen Sie die Frage noch einmal vor. Wenn auch dies nicht hilft, versuchen Sie herauszubekommen, was die Verständnisschwierigkeiten verursacht.
- Zeigen Sie stets Interesse für die Meinungen der Person, ohne Ihre eigene Meinung zu äußern. Sie müssen zuhören können.
- Bevormunden Sie die Person nicht. Lesen Sie gegebenenfalls die Frage noch einmal vor.
- Drängen und hetzen Sie die Person nicht, unterbrechen Sie sie nicht und schneiden Sie ihr nicht das Wort ab.
- Geben Sie der Person nie das Gefühl, unzureichende oder falsche Antworten zu geben.
- Gehen Sie sachkundig und geduldig auf alle Rückfragen der Person ein.
- Lesen Sie sich die Intervieweranweisungen vorher sorgfältig durch, aber lesen Sie sie nicht vor. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Umgang mit einzelnen Fragen, die für Sie bestimmt sind und Ihnen helfen sollen, die befragte Person aber nur verwirren würden.

Die Interviewsituation

- Insgesamt ist es wichtig, für das gesamte Gespräch ein kooperatives Klima zu schaffen und der ZP das Gefühl zu vermitteln, einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Sie und die befragte Person haben beide das gemeinsame Ziel den Fragebogen auszufüllen: Sie als Interviewer und auch die befragte Person!
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihrem Interviewpartner / Ihrer Interviewpartnerin gegenüber sitzen. Ein Einblick auf den Laptop lenkt die Person nur ab. (*Ausnahme beim Selbstauffüllen der Fallbeispiele*). Die befragte Person sollte sich völlig auf die von Ihnen vorgelesenen Fragen konzentrieren können.
- Es ist wichtig, dass die Befragten zu jeder gestellten Frage eine Antwort geben – auch dann, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Frage für Sie persönlich nicht sehr sinnvoll oder wenig passend erscheint.
- Wird eine Antwortvorgabe von den Befragten nicht verstanden, helfen Sie bitte nicht mit Ihrer persönlichen Erklärung der Frage. Die Befragten sollen die Items so beantworten, wie sie sie verstehen. Schlagen die Befragten eine Deutung vor, so sagen Sie bitte: „Ja, beantworten Sie die Frage bitte so, wie Sie sie verstehen.“ Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten!
- Ablenkend und auf die Aussagen verzerrend wirkt die Anwesenheit anderer Personen aus dem Haushalt. Achten Sie bitte darauf, dass Sie sich mit der Zielperson allein und in ruhiger Atmosphäre unterhalten können. Die Anwesenheit anderer Personen während des Interviews ist zu vermeiden und es sollte auch darauf geachtet werden, dass andere Personen im Haushalt nicht - etwa beigeöffneten Zimmertüren - mithören können (einzige Ausnahme sind Säuglinge oder Kleinkinder bis ca. 4 Jahre). Wenn dies nicht möglich ist, kann und soll das Interview in Einzelfällen an einem „neutralen“ Ort durchgeführt werden oder machen Sie einen neuen Termin mit der befragten Person aus.

Listenheft

Das Listenheft wird der Zielperson zu Beginn des Interviews übergeben und am Ende wieder mitgenommen, da Sie es für mehrere Interviews verwenden sollen. Die in diesem Heft enthaltenen Listen sind in der Reihenfolge der Fragen sortiert und mit der entsprechenden Frage Nummer versehen, manchmal wird aber auch auf früher schon benutzte Listen verwiesen.

- Weisen Sie die Zielperson darauf hin, welche Liste aufzuschlagen ist.
- Überzeugen Sie sich, ob jeweils die richtige Liste vorliegt.
- Achten Sie darauf, dass die Listen auch wirklich benutzt werden.
- Lassen Sie die Zielperson anhand der Vorgaben ihre Entscheidung selbst treffen, im Zweifelsfall gilt immer die Angabe der Zielperson.

Einwandbehandlung

Antworten auf häufig gestellte Nachfragen

Auf den folgenden Seiten haben wir einige Tipps zusammengestellt, die Ihnen die Kontaktaufnahme und den Zugang zu den Befragten erleichtern sollen. Voraussetzung ist aber, dass Sie sich mit den Inhalten der Befragung und dem Material sehr gut vertraut gemacht haben.

Es ist ein hilfreicher Einstieg in das Gespräch, wenn man zunächst danach fragt, ob das Anschreiben erhalten wurde. Sie stellen sich der zu befragenden Person persönlich vor und erläutern die Absicht und die Wichtigkeit des Forschungsprojektes. Wichtig ist es, dass Sie nicht den Gerechtigkeitsbegriff verwenden. Dies ist vor allem problematisch, wenn von der ZP keine Telefonnummer vorlag und Sie diese erst zu einer Teilnahme ermuntern müssen. Die Verwendung des Wortes „Gerechtigkeit“ könnte dazu führen, dass nur Leute mit ganz bestimmten Ansichten an der Befragung teilnehmen. So wären die Ergebnisse verzerrt und würden kein echtes Bild von den Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland liefern.

Einführung und Vorbereitung

Gleich zu Beginn des Kontaktes sollten Sie folgende Aspekte deutlich vermitteln:

- Sie sind ein/e für diese Studie geschulte/r Interviewer/in und können sich auch entsprechend ausweisen (seien Sie dabei freundlich, aber nicht übereifrig).
- Sie kommen von einer renommierten Institution in wichtigem Auftrag / die Studie hat eine hohe gesellschaftliche Relevanz.
- Die Teilnahme der Person / des Haushaltes am Interview ist für den Erfolg dieses Projektes von hoher Bedeutung.
- Die Erhebung ist wichtig und lohnend aus Gründen, die wie folgt erläutert werden können (s.u.).

Argumentation für schwer motivierbare Personen

- Diskutieren Sie zielorientiert: Gehen Sie auf die Person ein – aber lassen Sie keine abschweifende Diskussion zu. Machen Sie deutlich, dass Sie das Anliegen der Person ernst nehmen. Aber Sie wollen die Zustimmung der Person erlangen. Sie können zum Beispiel sagen:
 - *„Ja – heute werden viele Menschen über viele Dinge befragt, zum Beispiel in der Marktforschung. Aber dies hier ist nicht so eine übliche Studie aus der Marktforschung, es geht um eine wissenschaftliche Studie, die ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Bielefeld und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ist, und sich für Ihre Meinung zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Teilbereichen interessiert“*
 - *„Wir wollen Ihnen nichts verkaufen und Sie müssen nichts unterschreiben!“*

- Stellen Sie das Positive heraus: Wenn Sie die Anliegen der Person erkennbar aufgenommen haben, gehen Sie rasch über zu den positiven Aspekten einer Teilnahme an dieser Studie. Betonen Sie Folgendes:
 - Die Studie ist interessant (auch für die Person selbst).
 - Die meisten Teilnehmer machen gute Erfahrungen mit dem Interview.
 - Die Studie hilft, die Politik über die Meinungen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland zu Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft zu informieren und liefert damit den Grundstein für politische Entscheidungen, die sich so an den Interessen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren kann.
 - Die Person hat als Teilnehmer/in an dieser wissenschaftlichen Studie die Gelegenheit, ihre Meinung zu wichtigen Themen zu äußern, stellvertretend für zehntausend andere Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebenslage befinden.
 - Die Person leistet mit Ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit, weil ihre Angaben auch die Gestaltung von politischen Reformen auf unterschiedlichen Ebenen in unserer Gesellschaft bestimmen können.

Warum gerade ich? Warum kann man nicht einfach jemand anderen befragen

Es ist für die Untersuchung sehr wichtig, dass die ausgewählte Person befragt wird. Die Person ist nach einem aufwendigen Zufallsverfahren ausgewählt worden, und damit Teil einer repräsentativen Stichprobe. Es kann *nicht* einfach jemand anderes als die ausgewählte Person befragt werden.

- *„Sie wurden durch ein aufwändiges wissenschaftliches Zufallsverfahren aus allen Erwerbstätigen in Deutschland ausgewählt. Niemand kann Sie in dieser Studie ersetzen. Wenn wir Sie nicht befragen können, werden die Ergebnisse dieser Studie Ihre Meinungen bzw. Personen wie Sie nicht widerspiegeln.“*

Ich bin zu beschäftigt / Ich habe keine Zeit

- *„Ich kann sehr gut verstehen, dass Sie sehr beschäftigt sind und vieles andere zu erledigen haben. Es ist allerdings sehr wichtig, dass gerade auch vielbeschäftigte Personen wie Sie an der Studie teilnehmen, um alle Meinungen in dieser Studie abzubilden.“*
- *„Wir wissen, dass Ihre Zeit kostbar ist. Den Termin für das Interview können Sie daher selbst bestimmen.“*
- *„Ich kann Sie gut verstehen. Anderen Personen ging es so wie Ihnen. Sie haben dann aber festgestellt, dass es eine sehr interessante und wichtige Studie ist.“*

- *„Wenn wir das Interview nur mit Personen führen würden, die nicht so viel beschäftigt sind wie Sie, wären unsere Ergebnisse nicht repräsentativ. Daher ist Ihre Teilnahme umso wichtiger!“*

Ich nehme grundsätzlich nicht an Befragungen teil

- *„Dies ist eine überaus wichtige Studie, die es erstmals ermöglicht, ein Bild über die Einstellungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland zu Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft zu zeichnen. Dabei geht es auch um ihre persönliche Arbeitssituation – und um die Verbesserung von Arbeitsbedingungen in Deutschland im Allgemeinen“*
- *„Einmalig ist diese Studie auch, weil Sie es ermöglicht Einstellungen und Meinungen zu wichtigen Themen über die Zeit abzubilden. Deshalb möchte ich Sie auch in ein paar Jahren erneut zu den gleichen Thema nochmals befragen, um so für Deutschland wichtige Trends abbilden zu können.“*

Ich habe Angst um meine Anonymität

- *„Jede Angabe, die Sie im Interview machen, ist streng vertraulich und wird ausschließlich in anonymisierter Form mit anderen Antworten zusammengefasst ausgewertet.“*
- *„Ihre Angaben und Ihre Adresse werden getrennt voneinander aufbewahrt. Nach Abschluss der Studie wird ihre Adresse dann vernichtet. Daher können die Angaben bzw. wissenschaftlichen Ergebnisse in keinen Zusammenhang mit Ihrer Person gebracht werden.“*

Ich habe kein Interesse

- *„Sie sind für unsere Studie wichtig, und wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind überzeugt, dass diese Studie für alle Menschen in Deutschland wichtig ist, weil es um Meinungen und Einstellungen zu Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft geht. Dabei wollen wir nicht mit Experten reden, sondern mit zufällig ausgewählten Personen wie Ihnen.“*
- *„Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten auf die Fragen.“*
- *„Ihre persönliche Meinung ist von zentraler Bedeutung!“*

Hinweise zum Fragebogen

Der Fragebogen ist zwar lang, aber wie in den Voruntersuchungen festgestellt, sehr interessant für die Befragten, so dass sie gerne bereit sind, das Interview bis zum Ende durchzuhalten. Sie sollten aber schon zu Beginn darauf hinweisen, dass es eine gute halbe Stunde bis zu einer Dreiviertelstunde dauern könnte.

Alle im Folgenden genannten Fragenummern beziehen sich auf den beiliegenden gedruckten Fragebogen. In der CATI-Fassung weicht die Nummerierung häufig davon ab.

1. Inhalt

Um Einstellungen und Meinungen wie auch ihre Ursachen und Mechanismen genau erfassen zu können, befasst sich der Fragebogen mit ganz unterschiedlichen Themen. Unter anderem wird die ZP zu folgenden Bereichen befragt: ihrem Vertrauen in Institutionen, ihren allgemeinen Einstellungen zu gesellschaftsrelevanten Themen (soziale Sicherung, Verteilungsfragen, etc.), ihren Erwartungen an den Arbeitsplatz, und der Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation und dem sozialen Sicherungssystem. Zudem wird die ZP um allgemeine Informationen zu ihrer Lebenssituation (Haushalt, Freundeskreis, Partnerschaft) gebeten. Machen Sie sich bitte vor der Kontaktierung der ZP mit dem Inhalt der Befragung vertraut!

Bei einzelnen Fragen wird der Begriff Gerechtigkeit im Fragetext oder auch in den Antwortvorgaben verwendet. Manchmal gibt es unterschiedliche Rückfragen, wie z.B. was ist mit Gerechtigkeit gemeint. Bitte verweisen Sie immer darauf, dass es darum geht, was die ZP selbst als gerecht oder ungerecht empfindet. Nicht philosophische Konzepte der Gerechtigkeit sondern das höchst subjektive Gerechtigkeitsempfinden der ZP soll erfragt werden und Grundlage der Antworten sein!

2. Skalen

Der Fragebogen enthält einige verschiedene Skalen, mit unterschiedlich benannten Endpunkten. Damit die Zielpersonen nicht durcheinander kommen, sind alle verschiedenen Skalen im Listenheft abgedruckt. Wenn gleiche Skalen an mehreren Stellen im Fragebogen benutzt werden, so bitten Sie die Zielpersonen zur entsprechenden Nummer zurückzublättern. Ob und ggf. welche Skala in einer Frage verwandt werden soll, steht immer nach dem eigentlichen Fragetext. Wenn dort kein Hinweis auf das Listenheft steht, wird keine Skala verwendet.

Bitte achten Sie darauf, dass die Zielperson die richtige Seite des Listenheftes aufschlägt!

3. Items

In einigen Fragen, z.B. Frage 2, müssen viele lange Items vorgelesen und mit einer Skala beantwortet werden. Bitte lesen Sie die Items langsam mit Betonung vor, damit die Unterschiede deutlich werden.

4. Offene Nennungen

An einigen Stellen im Fragebogen müssen offene Angaben eingetragen werden. Bitte machen Sie das so ausführlich wie möglich und lesen Sie ihre Einträge der Zielperson noch einmal vor, damit sie bestätigen kann, dass alles richtig dargestellt ist. Das gilt besonders für die Frage 9 nach der beruflichen Tätigkeit. Hier ist es ganz wichtig, möglichst ausführlich beschreiben zu lassen, um welche Tätigkeit es sich hier handelt. Z.B. reicht es nicht, „Lehrer“ zu notieren, sondern hier sind die Schulform und die Fächer mit anzugeben. Es reicht auch nicht, „Arbeiter“ zu notieren, sondern z.B. Hilfsarbeiter im Hochbau mit dem besonderen Namen „Eisenbieger“. Die genauen Angaben sind wichtig, weil wir die berufliche Tätigkeit in einem sehr engmaschigen Kategoriennetz vercoden müssen.

5. Einverständniserklärung

In Frage 14 wird nach dem Einverständnis zur Zuspiegelung der BA-Daten gefragt. Lesen Sie den Text einfach vor und machen Sie keine große Sache daraus. Nur wenn eine Zielperson genaueres über den Vorgang wissen möchte, können Sie ihn folgendermaßen erklären:

Die Bundesagentur für Arbeit führt über alle Erwerbstätigen eine sogenannte Erwerbsbiografie, worin alle relevanten Beschäftigungsdaten der Person enthalten sind. Dieser Datensatz zur Erwerbsbiografie enthält auch eine Identifikationsnummer (Pseudo-ID) hinter der sich der Klurname der Person verbirgt. Dem SOKO Institut ist sowohl der Klurname als auch die Pseudo-ID bekannt, es hat aber keinen Zugriff auf die Erwerbsbiografien der Zielpersonen. Die Universität Bielefeld erhält vom SOKO Institut nur die Pseudo-ID (und keinesfalls den Klarnamen) zusammen mit den Erhebungsdaten.

Mithilfe der Pseudo-ID kann die Universität Bielefeld die Erwerbsbiografie-Daten von der BA erhalten und sie mit den Befragungsdaten zusammenspielen um eine gemeinsame Auswertung vornehmen. Zu keinem Zeitpunkt kann sie jedoch auf die Klarnamen der befragten Personen zugreifen. Eine Re-Identifikation der befragten Personen ist somit ausgeschlossen! Die Liste der Pseudo-IDs wird zusammen mit den Klarnamen beim SOKO Institut sicher aufbewahrt und bei den späteren Befragungen der Zielpersonen wieder aktiviert.

Anders als bei den anderen Fragen, dürfen Sie hier auch mit Ihren eigenen Worten die Befragten versuchen zu überzeugen.

Aus früheren Befragungen mit dieser Einverständniserklärung wissen wir, dass über 90% mit Ja antworten.

6. Soziales Netzwerk

In der Frage 46 wird nach den drei Personen gefragt, mit denen die Zielpersonen am häufigsten PIVAT zusammen sind. Sie müssen ihre Vornamen oder Kürzel eintragen, damit sie bei allen Folgefragen eingeblendet werden können. Diese Frage ist so programmiert, dass Sie 3 Personen eintragen. Bitte drängen Sie die ZP ein wenig, damit sie auch wirklich drei Personen nennt. Falls die ZP aber dennoch weniger Personen nennt, tragen Sie bei den restlichen Personen die 9999 ein und markieren bei den Folgefragen jeweils pro Frage „Trifft nicht zu“ bzw. folgen den entsprechenden Intervieweranweisungen.

7. Fallbeispiele

Hinter Frage 60 beginnen die Fallbeispiele. Lassen Sie die Zielperson diese Fragen bitte selbst beantworten. Danach übernehmen Sie wieder. Geben Sie dafür der ZP den Laptop und nehmen ihn nach Beendigung der Fallbeispiele bitte wieder an sich.

Es gibt zwei Typen von Fallbeispielen: (1) die Hälfte der Befragten bewertet die Gerechtigkeit des Einkommens von unterschiedlichen Personen in 10 Fallbeispielen; (2) die andere Hälfte der Befragten bewertet 5 Jobangebote für arbeitslose Personen und gibt an, ob diese fair sind und ob die beschriebene Person das jeweilige Angebot annehmen sollte.

Beide Typen von Fallbeispielen enthalten variierende Informationen über die jeweilige Situation oder die beschriebene Person. Diese Fallbeispiele sind manchmal nicht gleich für die ZP verständlich. Daher möchten wir Ihnen konkrete Antworten mit an die Hand geben für verschiedene Fragen, die hier auftreten können:

Fragen zu den Fallbeispielen zur Einkommensbewertung

Frage: Die Fallbeispiele entsprechen doch gar nicht den wirklichen Verhältnissen. Warum ist das so?

Ihre Antwort: Diese Beispiele sind bewusst so gestaltet. Ihr Gerechtigkeitsurteil sollte sich nur auf Ihr Gefühl für die geschilderte Situation beziehen.

Frage: Entsprechen die Einkommensangaben den wirklichen Verhältnissen?

Ihre Antwort: Die Angaben entsprechen nicht immer den „typischen“ Einkommen, aber darauf sollten Sie nicht achten. Ihre Bewertung, ob dieses Einkommen gerecht oder ungerecht ist, sollte Ihr subjektives Empfinden für die geschilderte Situation erfassen.

Frage: Wieso muss ich das Brutto-Einkommen bewerten?

Ihre Antwort: Sie bewerten damit das Einkommen, das der Arbeitgeber der Person für ihre berufliche Tätigkeit zahlt. Das Netto-Einkommen fällt ja durch steuerliche und

sonstige Abgaben geringer aus – Abgaben, die bei jedem unterschiedlich sind. Wir sind hier jedoch lediglich daran interessiert, wie gerecht der Lohn oder das Gehalt ist, das der oder die Beschäftigte vom Arbeitgeber bekommt.

Frage: Wie hoch wäre denn das Netto-Einkommen für diese Person?

Ihre Antwort: Das ist nicht bekannt. Die steuerlichen Abgaben unterscheiden sich ja pro Person.

Frage: Hat die Person noch weitere Einkünfte aus Erwerbsarbeit oder Vermögen?

Ihre Antwort: Die Person hat lediglich diesen Beruf als Quelle des Erwerbseinkommens. Über weitere Einkünfte aus Vermögen etc. ist nichts bekannt.

Frage: Gibt es einen Partner, und wenn ja, ist der Partner auch berufstätig?

Ihre Antwort: Ob es einen Partner gibt oder dieser berufstätig ist, ist nicht bekannt. Dies sollte für Ihre Entscheidung keine Rolle spielen. Bitte beurteilen Sie das Einkommen lediglich anhand der vorliegenden Informationen.

Frage: Wie alt ist das Kind/sind die Kinder?

Ihre Antwort: Das Alter ist nicht bekannt, aber das Kind bzw. die Kinder müssen durch die Person versorgt werden und leben im gleichen Haushalt.

Frage: Was sind Leistungen unter dem Durchschnitt (über dem Durchschnitt)?

Ihre Antwort: Die Arbeitskollegen im gleichen Berufsfeld arbeiten schneller und besser (bzw. langsamer und schlechter).

Fragen zu den Fallbeispielen zu den Arbeitsangeboten

Bei diesen Beispielen könnten ähnlich Fragen wie bei den Einkommensbeispielen aufkommen, beispielsweise, ob das Jobangebot realistisch für die beschriebene Person ist, oder ob die Person über zusätzliche Qualifikationen verfügt. Auch hier gilt: Die Beschreibungen orientieren sich nicht unbedingt an „typischen“ Angeboten, deshalb soll nicht bewertet werden, wie realistisch die Angebote sind, sondern lediglich deren Fairness und ob die Person sie annehmen sollte. Weitere Informationen zu den beschriebenen Personen und den Angeboten sind auch hier nicht bekannt, die Befragten sollen lediglich auf der Basis der Angaben entscheiden.

Interviewer-Befragung

Die Universität Bielefeld möchte gerne, dass auch Sie als Interviewer/in einen kleinen Fragebogen zum Thema der Studie ausfüllen. Sie erhalten den Fragebogen vom SOKO-Institut. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und schicken ihn im beigelegten Rückumschlag an SFB 882, Projekt A6, Prof. Dr. Stefan Liebig, Universität Bielefeld. Natürlich bleiben auch Ihre Angaben anonym. Um Ihre Anonymität sicherzustellen, erhält die Universität vom SOKO Institut keine Klarnamen und das SOKO Institut erhält keine personenbezogenen Daten von der Universität Bielefeld. Die Angabe Ihrer Interviewer-Nummer dient lediglich dazu, (a) dass noch einmal nachgefasst werden kann, wenn Interviewer/innen den Fragebogen nicht ausgefüllt und an die Universität Bielefeld geschickt haben und (b) bietet der Universität Bielefeld die Möglichkeit etwaige Interviewer-Einflüsse (oftmals ganz unbeabsichtigt) auf das Antwortverhalten der ZP zu kontrollieren, um so mögliche Verzerrungen in den Ergebnissen ausschließen zu können.

Vielen Dank für Ihren Einsatz! Von Ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit ist das Gelingen des Forschungsprojektes entscheidend abhängig.

3.13 Interviewer-Fragebogen: Allgemeine Angaben



Projekt: „ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT“

Liebe Interviewerin, lieber Interviewer,

vielen Dank, dass Sie unser Forschungsprojekt „Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft“, das von der Universität Bielefeld und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) gemeinsam durchgeführt wird, mit Ihrem Einsatz unterstützt haben!

Für aussagekräftige Analysen mit den gewonnenen Daten, benötigen wir einige Angaben zu Ihrer Person. Dazu möchten wir Sie bitten nachstehende Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden anonymisiert ausgewertet und zu keinem Zeitpunkt an SOKO weitergegeben.

Vielen herzlichen Dank!

G1 Ihre Interviewer-Nr.?

--	--	--	--	--

G2 Seit wann sind Sie als Interviewer/in in der Umfrageforschung tätig?

Seit ___ Jahren und ___ Monaten

G3 Und seit wann sind Sie schon für SOKO tätig?

Seit ___ Jahren und ___ Monaten

G4 Wie viele Stunden in einer Woche arbeiten Sie im Durchschnitt?

- Als Interviewer/in für SOKO insgesamt
 - ___ Stunden
- Als Interviewer/in für andere Institute
 - ___ Stunden
- Im Rahmen einer Erwerbstätigkeit neben der Interviewertätigkeit (falls vorhanden)
 - ___ Stunden

G5 Bitte schätzen Sie, wie viele Interviews führen Sie im Jahr in etwa durch?

_____Interviews

G6 Nehmen Sie regelmäßig an Interviewer-Schulungen teil?

Ja

Nein

G7 Haben Sie an einer der Interviewer-Schulungen für dieses Projekt teilgenommen?

Ja

Nein

G8 Im Folgenden sind unterschiedliche Eigenschaften genannt, die eine Person haben kann. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Ich bin jemand, der ...	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
• gründlich arbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• kommunikativ, gesprächig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• manchmal etwas grob zu anderen ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• originell ist, neue Ideen einbringt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• sich oft Sorgen macht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• verzeihen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• eher faul ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• aus sich herausgehen kann, gesellig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• künstlerische Erfahrungen schätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• leicht nervös wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Aufgaben wirksam und effizient erledigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• zurückhaltend ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• eine lebhafte Phantasie, Vorstellungen hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• wissbegierig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G9 Wie besorgt sind Sie um den Schutz Ihrer persönlichen Daten?

sehr besorgt ziemlich besorgt ein wenig besorgt gar nicht besorgt

G10 Wir sind auch sehr interessiert zu erfahren, welche Einstellung Sie persönlich zu Fragen sozialer Ungleichheit haben.

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

stimme voll zu stimme etwas zu weder noch lehne etwas ab lehne ganz ab

A. Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G11 Sind Sie männlich oder weiblich?

Männlich Weiblich

G12 In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Geburtsjahr: 19__ __

G13 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)
- Volks-, Hauptschulabschluss/Polytechnische Oberschule mit 8. Klasse-Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife/Polytechnische Oberschule mit 10. Klasse-Abschluss (Abschluss der POS vor 1965: 8. Klasse)
- Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- Abitur über zweiten Bildungsweg nachgeholt
- Anderer Schulabschluss, und zwar:

G14 Wie sind Sie als Interviewer tätig? Sind sie freiberuflich tätig oder befinden Sie sich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis?

- Freiberuflich als Interviewer tätig
- Als Interviewer in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis
- Anderes, und zwar: _____

G15 Waren Sie schon einmal erwerbstätig, bevor Sie bei SOKO als Interviewer angefangen haben?

- ja
- nein → weiter mit G18

G16 In welcher beruflichen Stellung waren Sie damals beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausgeübt haben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre letzte bzw. derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

- | | |
|---|---|
| <p>Arbeiter
(auch in der Landwirtschaft)</p> <p>Ungelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Angelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Gelernte und Facharbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Vorarbeiter, Kolonnenführer <input type="checkbox"/></p> <p>Meister, Polier <input type="checkbox"/></p>
<p>Selbständige
(einschl. mithelfende Familienangehörige)</p> <p style="text-align: center;">Anzahl der Mitarbeiter</p> <p style="text-align: center;">Keine 1 – 9 10 und mehr</p> <p>Selbständige Landwirte <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Freie Berufe, selbständige</p> <p>Akademiker <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Mithelfende Familienangehörige <input type="checkbox"/></p>
<p>Auszubildende und Praktikanten</p> <p>Auszubildende / gewerblich-technisch <input type="checkbox"/></p> <p>Auszubildende / kaufmännisch <input type="checkbox"/></p> <p>Volontäre, Praktikanten u.ä. <input type="checkbox"/></p> | <p>Angestellte</p> <p>Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit einfacher Tätigkeit
– ohne Ausbildungsabschluss..... <input type="checkbox"/></p> <p>– mit Ausbildungsabschluss..... <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) <input type="checkbox"/></p>
<p>Beamte
(einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Einfacher Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Mittlerer Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Gehobener Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Höherer Dienst <input type="checkbox"/></p> |
|---|---|

G17 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt, bevor Sie bei SOKO Interviewer wurden?

Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau.

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

- Ja und zwar: _____
- Nein

G18 Alles in allem, wie hoch ist in etwa das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (nach Abzug von Steuern und Abgaben)?

_____Euro

G19 Was würden Sie antworten, wenn jemand Sie fragt, was Sie beruflich machen?

G20 Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der '0' ganz und gar unzufrieden, '10' ganz und gar zufrieden bedeutet.

**ganz und gar
unzufrieden**

**ganz und gar
zufrieden**

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Vielen Dank für Ihre Angaben!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an folgende Adresse mit dem beiliegenden Rückumschlag:

Prof. Dr. Stefan Liebig

SFB Teilprojekt A6

SFB 882: Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten

Universität Bielefeld

Postfach 10 01 31

33501 Bielefeld

3.14 Interviewer-Fragebogen: Interviewsituation

Interviewerfragebogen: Lieber Interviewer, bitte nehmen Sie sich zeitnah (UNBEDINGT VOR DER NÄCHSTEN SYNCHRONISATION) einen Moment Zeit und beantworten Sie die folgenden Fragen. ABER BITTE NICHT IN ANWESENHEIT DES BEFRAGTEN!!!

- 1 Interviewerfragebogen jetzt ausfüllen
- 2 Interviewerfragebogen später ausfüllen

Beginn des Interviews

i1

Bitte tragen Sie Ihre Interviewer-Nr. ein.

i2

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

Mehrfachnennungen möglich

- 1 Interview wurde mit befragter Person allein durchgeführt
- 2 Ehegatte/in oder Partner/in anwesend
- 3 Kind/er anwesend
- 4 sonstige Person(en) anwesend

i3

Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

- 1 ja, häufig
- 2 ja, manchmal
- 3 nein

i3a

Bei welchen Fragen war das genau?

i4

Wie war die Bereitschaft des/der Befragten die Fragen zu beantworten?

- 1 gut
- 2 mittelmäßig
- 3 schlecht
- 4 anfangs gut, später schlechter
- 5 anfangs schlecht, später besser

i5

Wie leicht oder schwierig war Ihrer Meinung nach die Beantwortung der Fallbeispiele für den Befragten/die Befragte?

- (+5) sehr leicht
- (+4)
- (+3)
- (+2)
- (+1)
- (0) mittel
- (-1)
- (-2)
- (-3)
- (-4)
- (-5) sehr schwierig

i6

Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte/den Befragten zu erreichen?

- (+5) sehr leicht
- (+4)
- (+3)
- (+2)
- (+1)
- (0) mittel
- (-1)
- (-2)
- (-3)
- (-4)
- (-5) sehr schwierig

i7

Und wie schwierig war es, die Befragte/den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

- (+5) sehr leicht
- (+4)
- (+3)
- (+2)
- (+1)
- (0) mittel
- (-1)
- (-2)
- (-3)
- (-4)
- (-5) sehr schwierig

i8a

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Dem/der Befragten war die Wichtigkeit seiner/ihrer Teilnahme an der Befragung bewusst.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

i8b

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ich hatte den Eindruck, dass der/die Befragte mir vertraut.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

i8c

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Der/die Befragte zeigte sich bei der Bearbeitung des Fragebogens sehr kooperativ.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

i8d

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die Gesprächssituation war insgesamt sehr angenehm.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

i8e

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bei schwierigen Fragen, habe ich den/die Befragte/n unterstützt.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

i8f

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Einschätzung nach zu?

Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zutreffen. 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu und 5 „trifft voll und ganz zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ich war sehr bemüht den/die Befragte/n zu verstehen.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | trifft überhaupt nicht zu |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | trifft voll und ganz zu |

Wie schätzen Sie die Deutschkenntnisse des Befragten ein? Wie gut spricht der/die Befragte Deutsch?

Verordnungshinweis: 1 sehr gut: keine sprachlichen Schwierigkeiten 2 gut: kleinere sprachliche Schwierigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Beantwortung der Fragen hatten 3 ausreichend: sprachliche Schwierigkeiten, die während des Interviews überwiegend geklärt werden konnten 4 schlecht: sprachliche Schwierigkeiten vorhanden, die das Antwortverhalten eingeschränkt haben 5 sehr schlecht: große sprachliche Schwierigkeiten, die sich massiv auf das Antwortverhalten ausgewirkt haben.

- | | |
|---|---------------|
| 1 | sehr gut |
| 2 | gut |
| 3 | ausreichend |
| 4 | schlecht |
| 5 | sehr schlecht |

Vielen Dank

Index

- Arbeitsgruppe: Deutsche u. Personen m. Migrationshintergrund (v18), 45
- Arbeitsgruppe: Geschlechterverhältnis (v17), 44
- Arbeitsgruppe: ja/nein (v16), 44
- Arbeitsplatz: auf sich selbst gestellt (v23e), 49
- Arbeitsplatz: Entdeckungswahrscheinlichkeit Defektion durch Kollegen (v23i), 51
- Arbeitsplatz: Entdeckungswahrscheinlichkeit Defektion durch Vorgesetzten (v23j), 52
- Arbeitsplatz: Entscheidung zu minimalem Arbeitsaufwand (v23k), 52
- Arbeitsplatz: faire Behandlung (v23h), 51
- Arbeitsplatz: Hilfe von Kollegen (v23c), 48
- Arbeitsplatz: private Gespräche (v23f), 50
- Arbeitsplatz: Regeln und Vorschriften (v23a), 47
- Arbeitsplatz: stolz auf Betrieb (v23g), 50
- Arbeitsplatz: Vergleich mit Leistung der Kollegen (v24), 53
- Arbeitsplatz: zeitliche Flexibilität (v23b), 48
- Arbeitsplatz: Zusammenarbeit mit Kollegen (v23d), 49
- Arbeitsvertrag: Art (v6), 33
- Arbeitszeit: tatsächliche Wochenstunden (v8), 35
- Arbeitszeit: vereinbarte Wochenstunden (v7), 34
- Askriptivismus: Anspruch - Arbeit (v72f), 111
- Askriptivismus: Anspruch - soz. Herkunft (v72c), 110
- Ausbildungsabschluss: anderer beruflicher Abschluss (v13 offen), 43
- Ausbildungsabschluss: Bachelor an (Fach-)Hochschule (v13h), 42
- Ausbildungsabschluss: beruflich-betriebliche Ausbildung (v13d), 41
- Ausbildungsabschluss: beruflich-schulische Ausbildung (v13e), 41
- Ausbildungsabschluss: Fach-, Meister-, Technikerschule, Akademie (v13g), 41
- Ausbildungsabschluss: Fachhochschulabschluss (z.B. Diplom, Master) (v13i), 42
- Ausbildungsabschluss: Fachschule in DDR (v13f), 41
- Ausbildungsabschluss: kein Abschluss und keine Ausbildung (v13c), 40
- Ausbildungsabschluss: noch in Ausbildung (v13a), 40
- Ausbildungsabschluss: Promotion (v13k), 42
- Ausbildungsabschluss: Schüler plus Fachschule etc (v13b), 40
- Ausbildungsabschluss: sonstige Nennung (v13l_o), 43
- Ausbildungsabschluss: Universitätsabschluss (z.B. Diplom, Master) (v13j), 42
- Bücher: Anzahl im Elternhaus (v68), 107
- Bücher: Anzahl im Haushalt (v97), 138
- Berufliche Aufgaben: Andere beaufsichtigen: ja/nein (v11), 37
- Berufliche Aufgaben: Anzahl der beaufsichtigten Personen (v11a), 38
- Berufliche Stellung (v10), 36
- Berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (v9b), 35
- Berufliche Tätigkeit (v9_o), 35
- Berufliche Tätigkeit (v9a_o), 35
- Berufliche Tätigkeit: besonderer Name (v9b_o), 36
- Bezugsquellen HHEK: andere staatliche Unterstützungszahlungen (v100i), 141
- Bezugsquellen HHEK: Arbeitslosengeld I (v100g), 141
- Bezugsquellen HHEK: Arbeitslosengeld II/Hartz IV (v100h), 141
- Bezugsquellen HHEK: eigene Erwerbstätigkeit (v100a), 139
- Bezugsquellen HHEK: eigene Rente/Pension (v100c), 140
- Bezugsquellen HHEK: Erwerbstätigkeit andere Person (v100b), 140
- Bezugsquellen HHEK: Kindergeld (v100f), 141
- Bezugsquellen HHEK: Rente/Pension andere Person (v100d), 140
- Bezugsquellen HHEK: sonstige offene Nennung (v100j_o), 142
- Bezugsquellen HHEK: sonstige Quellen (v100j), 142
- Bezugsquellen HHEK: Vermögenswerte oder Mieteinnahmen (v100e), 140
- Datenzuspielung Einverständnis: ja/nein (v14), 43
- Egalitarismus: Staat - Arbeitsplatz (v72a), 109
- Egalitarismus: Staat - Mindestsicherung (v72d), 110
- Einkommen: Häufigkeit Gespräche mit Partner (v92), 135
- Einkommen: Kenntnis über Gehalt der Kollegen: ja/nein (v19), 45
- Einkommen: Schweigepflicht: ja/nein (v20), 45

Einkommen: Verhandlungsmöglichkeit: ja/nein (v21), 46

Einkommensvergleich: Höhe: Freunde (v45a), 81

Einkommensvergleich: Höhe: gleichaltrige Kollegen (v45d), 82

Einkommensvergleich: Höhe: Kollegen mit ähnl. Qualifikation (v45e), 82

Einkommensvergleich: Höhe: Kollegen mit ähnl. Tätigkeiten (v45f), 83

Einkommensvergleich: Höhe: Partner (v45b), 81

Einkommensvergleich: Höhe: Personen mit gleichem Beruf (v45c), 82

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Freunde (v44a), 78

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: gleichaltrige Kollegen (v44d), 79

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Kollegen mit ähnl. Qualifikation (v44e), 80

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Kollegen mit ähnl. Tätigkeiten (v44f), 80

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Partner (v44b), 78

Einkommensvergleich: Wichtigkeit: Personen mit gleichem Beruf (v44c), 79

Ergänzungen oder Anmerkungen (v112), 151

ERI: Anerkennung durch Kollegen (v30e), 62

ERI: Anerkennung durch Vorgesetzten (v30d), 61

ERI: angemessene Anerkennung (v30i), 64

ERI: angemessenes Gehalt (v30k), 65

ERI: Arbeitsaufkommen führt zu Zeitdruck (v30a), 60

ERI: Arbeitsplatz ist gefährdet (v30h), 63

ERI: Chancen auf berufliches Fortkommen (v30j), 64

ERI: häufige Unterbrechungen (v30b), 60

ERI: leicht Zeitdruck (v30l), 65

ERI: schlechte Aufstiegschancen (v30f), 62

ERI: Verschlechterung der Arbeitssituation (v30g), 63

ERI: Zunahme der Arbeit in letzten 2 Jahren (v30c), 61

Erwerbssituation (v4), 31

Erwerbssituation (v4_o), 31

Erwerbstätigkeit (Jahr) (v5b), 33

Erwerbstätigkeit (Monat) (v5a), 32

Familienstand (v80), 129

Fatalismus: chaotische Zustände (v72e), 111

Fatalismus: unveränderbare Zustände (v72g), 111

Geburtsjahr (v106b), 145

Geburtsland (v63_1), 101

Geburtsland (v63_1_o), 101

Geburtsland Sie selbst: anderes Land (v63_1_a), 101

Geburtsmonat (v106a), 145

Gehaltsverhandlungen: bei Einstellung (v22a), 46

Gehaltsverhandlungen: nein (v22c), 47

Gehaltsverhandlungen: zu späterem Zeitpunkt (v22b), 46

Gerechte Gesellschaft: eigene Anstrengungen (v2i), 27

Gerechte Gesellschaft: Einkommen und Vermögen gleichverteilt (v2k), 28

Gerechte Gesellschaft: Essen, Wohnraum, Kleidung, Bildung (v2a), 25

Gerechte Gesellschaft: geringe Einkommensunterschiede (v2g), 27

Gerechte Gesellschaft: gleiche Lebensbedingungen (v2c), 25

Gerechte Gesellschaft: harte Arbeit - höherer Verdienst (v2b), 25

Gerechte Gesellschaft: Kinder oder pflegebedürftige Angehörige (v2j), 28

Gerechte Gesellschaft: Leistungsunterschiede (v2h), 27

Gerechte Gesellschaft: Profit im Alter (v2f), 26

Gerechte Gesellschaft: Schwache und Hilfsbedürftige (v2e), 26

Gerechte Gesellschaft: ungleiche Lebensbedingungen (v2l), 28

Gerechte Gesellschaft: Vorteile für angesehene Familien (v2d), 26

Gerechtes Einkommen: monatl. brutto (v33), 68

Gerechtes Einkommen: monatl. netto (v32), 67

Gerechtigkeit Regeln: Beförderungen (v29b), 58

Gerechtigkeit Regeln: Entlassungen (v29c), 58

Gerechtigkeit Regeln: Gehalts- oder Lohnfestsetzungen (v29a), 58

Gerechtigkeit Regeln: Urlaubsgenehmigungen (v29e), 59

Gerechtigkeit Regeln: Verteilung der Arbeitsaufgaben (v29d), 59

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: am Arbeitsplatz (v110c), 150

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: im Freundeskreis (v110b), 149

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: in der Gesellschaft (v110d), 150

Gerechtigkeit: Wichtigkeit: in Partnerschaft und Familie (v110a), 149

Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Lohn- und Einkommensteuer (v37), 71

Gerechtigkeitsbewertung: Belastung durch Sozialversicherungsbeiträge (v36), 71

Gerechtigkeitsbewertung: Einkommen (v31), 66

Gerechtigkeitsbewertung: staatl. Unterstützungsleistungen (v101), 142

Geschlecht (v105), 144

Geschwister: Anzahl (v70), 108

Geschwister: ja/nein (v69), 107

Geschwister: Stelle in Altersreihe (v71), 109

Gesundheit (phy.): körperl. Beschwerden (v76b), 121

Gesundheit (psy.): Trübsinn/Niedergeschlagenheit (v76a), 120

Gesundheit (subj.): allgemein (v77), 121

Haushalt: Anzahl Personen (v93), 136

Haushalt: Anzahl Personen unter 15 Jahren (v93a), 136

Haushaltsnettoeinkommen: benötigt (v99), 139

Haushaltsnettoeinkommen: monatl. (v98), 138

id, 160

Individualismus: Allgemeinwohl - Unternehmensgewinne (v72h), 112

Individualismus: Anreiz - Unterschiede (v72b), 110

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter begründet Entscheidungen (v27c), 55

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter behandelt mich respektvoll (v27b), 54

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter ist mir gegenüber offen und ehrlich (V27, 54

Interaktionsgerechtigkeit: Vorgesetzter kommuniziert rechtzeitig (v27d), 55

Interviewer-Nr. (i1), 161

Interviewer: Antwortbereitschaft des Befragten (i4), 163

Interviewer: Anzahl Interviews im Jahr (int5), 172

Interviewer: Arbeitstätig vor SOKO: ja/nein (int15), 181

Interviewer: Art der Interviewertätigkeit (int14), 181

Interviewer: Art der Interviewertätigkeit (int14_o), 181

Interviewer: Askriptivismus: Anspruch - Arbeit (int10f), 179

Interviewer: Askriptivismus: Anspruch - soz. Herkunft (int10c), 178

Interviewer: Bemühung um Verständnis (i8f), 167

Interviewer: besorgt um Schutz persönlicher Daten (int9), 177

Interviewer: damalige berufliche Stellung (int16 offen), 182

Interviewer: damalige berufliche Stellung (int16), 182

Interviewer: damalige berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (int17b), 183

Interviewer: damalige berufliche Tätigkeit (int17_o), 182

Interviewer: damalige berufliche Tätigkeit (int17a_o), 182

Interviewer: damalige berufliche Tätigkeit: besonderer Name (int17b_o), 183

Interviewer: Deutschkenntnisse des Befragten (v9), 167

Interviewer: Egalitarismus: Staat - Arbeitsplatz (int10a), 177

Interviewer: Egalitarismus: Staat - Mindestsicherung (int10d), 178

Interviewer: Ehegatte/in oder Partner/in anwesend (i2b), 162

Interviewer: Eigenschaften: arbeitet gründlich (int8a), 173

Interviewer: Eigenschaften: entspannt, kann gut mit Stress umgehen (int8o), 176

Interviewer: Eigenschaften: erledigt Aufgaben wirksam und effizient (int8k), 175

Interviewer: Eigenschaften: ist eher faul (int8g), 174

Interviewer: Eigenschaften: ist zurückhaltend (int8l), 176

Interviewer: Eigenschaften: kann aus sich herausgehen, ist gesellig (int8h), 175

Interviewer: Eigenschaften: kann verzeihen (int8f), 174

Interviewer: Eigenschaften: kommunikativ, gesprächig (int8b), 173

Interviewer: Eigenschaften: lebhaftes Phantasie und Vorstellungen (int8n), 176

Interviewer: Eigenschaften: macht sich oft Sorgen (int8e), 174

Interviewer: Eigenschaften: manchmal grob zu anderen (int8c), 173

Interviewer: Eigenschaften: originell, bringt neue Ideen ein (int8d), 174

Interviewer: Eigenschaften: rücksichtsvoll und freundlich zu anderen (int8m), 176

Interviewer: Eigenschaften: schätzt künstlerische Erfahrungen (int8i), 175

Interviewer: Eigenschaften: wird leicht nervös

(int8j), 175

Interviewer: Eigenschaften: wissbegierig (int8p), 177

Interviewer: Eingriff ins Interview durch Dritte (i3), 162

Interviewer: Eingriff ins Interview durch Dritte: Frage (i3a), 163

Interviewer: Eingriff ins Interview durch Dritte: Frage (i3a_o), 163

Interviewer: Erreichbarkeit des Befragten (i6), 164

Interviewer: Fatalismus: chaotische Zustände (int10e), 178

Interviewer: Fatalismus: unveränderbare Zustände (int10g), 179

Interviewer: Geburtsjahr (int12), 180

Interviewer: Geschlecht (int11), 179

Interviewer: Gesprächssituation (i8d), 166

Interviewer: höchster Schulabschluss (int13), 180

Interviewer: höchster Schulabschluss (int13_o), 181

Interviewer: Haushaltsnettoeinkommen: monatl. (int18), 183

Interviewer: Individualismus: Allgemeinwohl - Unternehmensgewinne (int10h), 179

Interviewer: Individualismus: Anreiz - Unterschiede (int10b), 178

Interviewer: Kind(er) anwesend (i2c), 162

Interviewer: Kooperationsbereitschaft (i8c), 166

Interviewer: Lebenszufriedenheit (int20), 184

Interviewer: mit dem Befragten alleine (i2a), 161

Interviewer: Ort des Interviews (i10), 168

Interviewer: Ort des Interviews (i10_o), 168

Interviewer: regelmäßige Schulungsteilnahme: ja/nein (int6), 172

Interviewer: Schulungsteilnahme für dieses Projekt: ja/nein (int7), 172

Interviewer: Schwierigkeit Fallbeispiele (i5), 164

Interviewer: sonstige Person(en) anwesend (i2d), 162

Interviewer: Tätigkeit bei SOKO: Jahre (int3a), 169

Interviewer: Tätigkeit bei SOKO: Monate (int3b), 170

Interviewer: Tätigkeit: Jahre (int2a), 168

Interviewer: Tätigkeit: Monate (int2b), 169

Interviewer: Teilnahmebereitschaft des Befragten (i7), 165

Interviewer: Unterstützung (i8e), 167

Interviewer: Vertrauen (i8b), 166

Interviewer: Wichtigkeit der Teilnahme für Befragten (i8a), 165

Interviewer: Wochenstunden: andere Erwerbstätigkeit (int4c), 171

Interviewer: Wochenstunden: andere Institutionen (int4b), 171

Interviewer: Wochenstunden: SOKO (int4a), 170

Kinder (leiblich): Anzahl (v95), 137

Kinder (leiblich): Anzahl im Haushalt (v96), 137

Kinder (leiblich): ja/nein (v94), 137

Löhne: Meinung: Anstrengung und Leistung (v28a), 56

Löhne: Meinung: Belastungen außerhalb der Arbeit (v28b), 56

Löhne: Meinung: betriebliche Hierarchie (v28c), 57

Löhne: Meinung: Einkommensunterschiede notwendig (v28e), 57

Löhne: Meinung: Senioritätsprinzip (v28d), 57

Lebenszufriedenheit (v111), 151

Modus der Befragung (m2), 160

Mutter: öffentlicher Dienst: ja/nein (v67_2), 107

Mutter: berufliche Stellung (v66_2), 106

Mutter: Geburtsland (v63_3), 102

Mutter: Geburtsland (v63_3_o), 103

Mutter: Geburtsland: anderes Land (v63_3_a), 103

Mutter: höchster Schulabschluss (v64_2), 104

Muttersprache: Deutsch: ja/nein (v62), 101

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 1 und 2 (v60a), 99

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 1 und 3 (v60b), 100

Netzwerk: Bekanntschaft: Personen 2 und 3 (v60c), 100

Netzwerk: Person 1: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_1), 92

Netzwerk: Person 1: Alter (v48_1), 85

Netzwerk: Person 1: Angabe ja/nein (v46_1), 83

Netzwerk: Person 1: emot. Nähe (v57_1), 95

Netzwerk: Person 1: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_1), 91

Netzwerk: Person 1: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_1), 96

Netzwerk: Person 1: Geburtsort (v50_1), 88

Netzwerk: Person 1: Geschlecht (v47_1), 84

Netzwerk: Person 1: höchster Schulabschluss (v52_1), 90

Netzwerk: Person 1: Kontakthäufigkeit (v55_1), 93

Netzwerk: Person 1: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_1), 89

Netzwerk: Person 1: rel. Einkommen (v56_1), 94

Netzwerk: Person 1: Zustimmung Ungleichheit (v59_1), 98

Netzwerk: Person 2: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_2), 92

Netzwerk: Person 2: Alter (v48_2), 86

Netzwerk: Person 2: Angabe ja/nein (v46_2), 83

Netzwerk: Person 2: emot. Nähe (v57_2), 95

Netzwerk: Person 2: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_2), 91

Netzwerk: Person 2: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_2), 97

Netzwerk: Person 2: Geburtsort (v50_2), 88

Netzwerk: Person 2: Geschlecht (v47_2), 84

Netzwerk: Person 2: höchster Schulabschluss (v52_2), 90

Netzwerk: Person 2: Kontakthäufigkeit (v55_2), 93

Netzwerk: Person 2: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_2), 89

Netzwerk: Person 2: rel. Einkommen (v56_2), 94

Netzwerk: Person 2: Zustimmung Ungleichheit (v59_2), 99

Netzwerk: Person 3: ähnl. berufl. Tätigkeit: ja/nein (v54_3), 92

Netzwerk: Person 3: Alter (v48_3), 87

Netzwerk: Person 3: Angabe ja/nein (v46_3), 83

Netzwerk: Person 3: emot. Nähe (v57_3), 96

Netzwerk: Person 3: Erwerbstätigkeit: ja/nein (v53_3), 91

Netzwerk: Person 3: Freundschaftsdauer (Jahre) (v58_3), 98

Netzwerk: Person 3: Geburtsort (v50_3), 88

Netzwerk: Person 3: Geschlecht (v47_3), 84

Netzwerk: Person 3: höchster Schulabschluss (v52_3), 90

Netzwerk: Person 3: Kontakthäufigkeit (v55_3), 93

Netzwerk: Person 3: Migrationshintergrund: ja/nein (v51_3), 89

Netzwerk: Person 3: rel. Einkommen (v56_3), 95

Netzwerk: Person 3: Zustimmung Ungleichheit (v59_3), 99

Netzwerk: Person1: sonstige Beziehung (v49_1_i_o), 87

Netzwerk: Person2: sonstige Beziehung (v49_2_i_o), 87

Netzwerk: Person3: sonstige Beziehung (v49_3_i_o), 88

Panelbereitschaft: ja/nein (v113), 152

Partner im Haushalt: ja/nein (v82), 129

Partner: Art des Arbeitsvertrags (v88), 133

Partner: berufliche Stellung (v90), 134

Partner: berufliche Tätigkeit: besonderer Name: ja/nein (v89b), 134

Partner: Berufliche Tätigkeit (v89_o), 133

Partner: Berufliche Tätigkeit: besonderer Name (v8ba_o), 134

Partner: Beschreibung: Berufliche Tätigkeit (v89a_o), 133

Partner: bis Jahr: frühere Erwerbstätigkeit (v87b), 133

Partner: bis Monat: frühere Erwerbstätigkeit (v87a), 132

Partner: Erwerbseinkommen (v91), 135

Partner: Erwerbssituation (v85), 131

Partner: Erwerbssituation (v85_o), 131

Partner: frühere Erwerbstätigkeit: ja/nein (v86), 132

Partner: höchster Schulabschluss (v83), 130

Partner: höchster Schulabschluss (v83_o), 130

Partner: selbständig: Anzahl Mitarbeiter (v90a), 135

Partner: sonstige Nennung (v84l_o), 130

Partnerschaft (fest): ja/nein (v81), 129

Rücklagen bilden: ja/nein (v102), 143

Religionsgemeinschaft: Zugehörigkeit (v107), 146

Religiosität (v108), 146

Schulabschluss (v12), 39

Schulabschluss (v12_o), 39

Selbständig: Anzahl Mitarbeiter (v10a), 37

Sonderstichprobe aus CAPI für PAPI/CAWI (m3), 160

Sonntagsfrage: sonstige (v104_o), 144

Soz. Erwünschtheit: Ausnutzen anderer (v75f), 120

Soz. Erwünschtheit: ehrlich zu anderen (v75e), 120

Soz. Erwünschtheit: Eindruck von Anderen (v75a), 118

Soz. Erwünschtheit: Handlungsmotivation (v75c), 119

Soz. Erwünschtheit: Urteilssicherheit (v75b), 119

Soz. Erwünschtheit: Wechselgeld zuviel (v75d), 119

Stellenverlust: neue gleichwertige Stelle (v25), 53

Steuerklasse (v103), 143

Tatsächliches Einkommen: monatl. brutto (v35), 70

Tatsächliches Einkommen: monatl. netto (v34), 69

Umfragen: Abwechslung (v109b), 147

Umfragen: richtige Ergebnisse (v109c), 148

Umfragen: wahre Meinung (v109d), 148

Umfragen: wichtig für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft (v109a), 147

Ungelernter Arbeiter: Brutto-Einkommen (v41), 75

Ungelernter Arbeiter: gerechtes Brutto-Einkommen (v43), 77

Ungelernter Arbeiter: Gerechtigkeitsbewertung: Brutto-Einkommen (v42), 76

Unternehmen/Institution: Art (v15), 44

Vater: öffentlicher Dienst: ja/nein (v67_1), 106

Vater: berufliche Stellung (v66_1), 105

Vater: Geburtsland (v63_2), 102

Vater: Geburtsland (v63_2_o), 102

Vater: Geburtsland: anderes Land (v63_2_a), 102

Vater: höchster Schulabschluss (v64_1), 103

Vergleich: Herangehensweise Anderer (v74a), 115

Vergleich: Leistung anderer (v74e), 117

Vergleich: Meinung anderer (v74f), 118

Vergleich: Meinung anderer in ähnl. Problemlage (v74b), 116

Vergleich: soziale Fähigkeiten (v74c), 116

Vergleich: Wissen um das Verhalten Anderer in ähnl. Situation (v74d), 117

Verhaltensweisen: Bezug staatl. Leistungen (v3a), 29

Verhaltensweisen: Schwarzarbeit (v3c), 30

Verhaltensweisen: Steuerhinterziehung (v3b), 29

Vertrauen: Arbeitskollegen (v73b), 113

Vertrauen: Bundesregierung (v73g), 114

Vertrauen: Gewerkschaften (v73d), 113

Vertrauen: Große Wirtschaftsunternehmen (v73e), 114

Vertrauen: Leitung des Betriebs (v73c), 113

Vertrauen: Nachbarn (v73a), 112

Vertrauen: Parteien (v73f), 114

Vertrauen: Rentenversicherungssystem (v73h), 115

Vignetten Einkommen: Dimension Alter (evalter), 153

Vignetten Einkommen: Dimension Arbeitslosigkeit im Beruf (evalo), 153

Vignetten Einkommen: Dimension Belegschaft (evbeleg), 153

Vignetten Einkommen: Dimension Beruf (evjob), 154

Vignetten Einkommen: Dimension Brutto-Einkommen (eveink), 153

Vignetten Einkommen: Dimension Geschlecht (evsex), 153

Vignetten Einkommen: Dimension Leistung (evleist), 154

Vignetten Einkommen: ID (evid), 155

Vignetten Einkommen: Urteil (evurt), 154

Vignettes job offer: dimension age (avalter), 156

Vignettes job offer: dimension brutto-income (aveink), 156

Vignettes job offer: dimension education (avbil), 157

Vignettes job offer: dimension job (avjob), 157

Vignettes job offer: dimension limitation (avbefrist), 156

Vignettes job offer: dimension regulation of working hours (avzeit), 157

Vignettes job offer: dimension sex (avsex), 156

Vignettes job offer: dimension type of termination (avkuend), 157

Vignettes job offer: dimension workplace burden (avbelast), 156

Vignettes job offer: ID (avid), 159

Vignettes job offer: judgement acceptance of the offer (avan), 157

Vignettes job offer: judgement fairness of the offer (avfair), 158

Vorgesetzte (v26), 53

Vorgesetzter: kein Kontakt (v27), 54

Vorstandsvorsitzender: Brutto-Einkommen (v38), 72

Vorstandsvorsitzender: gerechtes Brutto-Einkommen (v40), 74

Vorstandsvorsitzender: Gerechtigkeitsbewertung: Brutto-Einkommen (v39), 73

Wahlabsicht (v104), 144

Wichtigkeit: Anerkennung am Arbeitsplatz (v78g), 124

Wichtigkeit: Anerkennung von Freunden und Bekannten (v78f), 124

Wichtigkeit: Ansehen des Berufs (v78d), 123

Wichtigkeit: Gesundheit (v78c), 123

Wichtigkeit: Lebensleistung im Vergl. zu anderen (v78e), 123

Wichtigkeit: Möglichkeit, körperlich oder geistig aktiv zu sein (v78a), 122

Wichtigkeit: Wohnsituation (v78b), 122
Wichtigkeit: Zuneigung durch Partner und Familie (v78h), 124
Wohnort (v61), 100
Wohnort (v61_o), 100

Zufriedenheit: Anerkennung am Arbeitsplatz (v79g), 128
Zufriedenheit: Anerkennung von Freunden und Bekannten (v79f), 127
Zufriedenheit: Ansehen des Berufes (v79d), 126
Zufriedenheit: Arbeit (v1a), 23
Zufriedenheit: Erwerbseinkommen (v1b), 24
Zufriedenheit: Gesundheit (v79c), 126
Zufriedenheit: Lebensleistung im Vergl. zu anderen (v79e), 127
Zufriedenheit: Lebensstandard (v1c), 24
Zufriedenheit: Möglichkeit, körperlich oder geistig aktiv zu sein (v79a), 125
Zufriedenheit: Wohnsituation (v79b), 125
Zufriedenheit: Zuneigung durch Partner und Familie (v79h), 128
Zugehörigkeit: Religionsgemeinschaft (v107_o), 146

Additional Information on Data

DOI: [doi:10.4119/unibi/sfb882.2014.9](https://doi.org/10.4119/unibi/sfb882.2014.9)

Creators:

Liebig, Stefan
May, Meike
Sauer, Carsten
Schneider, Simone
Valet, Peter

Title:

Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft

Publisher:

SFB 882

Year of publication:

2014

Subjects:

Sociology
DOAJ: Social Sciences
DDC: 301

Contributors:

ContactPerson: Liebig, Stefan
ProjectLeader: Liebig, Stefan
ProjectMember: May, Meike
ProjectMember: Sauer, Carsten
ProjectMember: Schneider, Simone
ProjectMember: Valet, Peter
HostingInstitution: Universität Bielefeld
RegistrationAgency: Universitätsbibliothek Bielefeld
Producer: Teilprojekt A6
Funder: DFG

Dates:

Submitted: 2014-01-17
Accepted: 2014-01-23
Available: 2016-01-17

Primary language of this resource (ISO 639):

en

Resource type:

Dataset (Stata dataset)

Size:

53000000 bytes

Formats:

application/x-stata-dta

Version:

1.0

Abstract:

Die Befragung „Erwartungen an Wirtschaft und Gesellschaft“ wurde im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereichs 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“ im Teilprojekt A6 „Die Legitimation von Ungleichheiten? Strukturelle Bedingungen von Gerechtigkeitseinstellungen über den Lebensverlauf“ durchgeführt. In diesem Teilprojekt wird untersucht, (a) unter welchen Bedingungen Ungleichheiten als Gerechtigkeitsprobleme wahrgenommen werden und (b) welche Bedeutung die Einbindung in unterschiedliche soziale Kontexte für die Ausbildung von Gerechtigkeitseinstellungen über den Lebensverlauf hat. Wir gehen davon aus, dass Personen Ungleichheiten unter dem Aspekt der Gerechtigkeit bewerten und bestimmte Gerechtigkeitseinstellungen deshalb vertreten, weil und solange dies für die Realisierung ihrer grundlegenden Ziele und zur Lösung von solchen Problemen förderlich ist, die sich insbesondere aus der Zusammenarbeit mit anderen (Kooperationsbeziehungen) ergeben. Gerechtigkeitseinstellungen gelten deshalb weder als über den Lebensverlauf zwingend stabile Orientierungen noch als kurzfristige Meinungen, die beständig an die situativen Interessen angepasst werden. Sie sind stattdessen von den Lern- und Vergleichsmöglichkeiten in unterschiedlichen Phasen des Lebensverlaufs geprägt und deshalb weitgehend stabile aber auch veränderbare Einstellungen. Ziel dieses Projektes ist es, auf der Grundlage von längsschnittlichen Umfragedaten erklären zu können, warum Menschen bestimmte inhaltliche Gerechtigkeitsvorstellungen haben. Als entscheidend werden dabei die u.U. wechselnden sozialen Kontexte – insbesondere Haushalte, soziale Netzwerke oder Betriebe – angesehen, in denen Personen über ihren Lebensverlauf eingebunden sind. Denn soziale Kontexte vermitteln Möglichkeiten des sozialen Vergleichs und des sozialen Lernens, die für die Ausbildung bestimmter Gerechtigkeitseinstellungen entscheidend sind. Um dies empirisch überprüfen zu können wird eine eigenständige Langfristbefragung (Panel) durchgeführt (geplant: dieselben Personen werden über einen Zeitraum von 11 Jahren drei mal befragt).

Previously published SFB 882 Technical Reports:

Meinert, Julia & Sünkel, Zara (2013): *Die Entstehung und Entwicklung devianten und delinquenten Verhaltens im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse: Methodendokumentation der Schülerbefragungen in Dortmund und Nürnberg. Erste Erhebung 2012*, SFB 882 Technical Report Series, No. 01, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Pausch, Stephanie, Harald, Julia, Schunk Reinhard & Jacobebbinghaus, Peter (2013): *Methodenbericht Betriebsbefragung Projekt B3: Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen im Berufs- und Privatleben*, SFB 882 Technical Report Series, No. 02, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Golsch, Katrin, Bröckel, Miriam & Pruiskens, Henrik (2013): *Measuring social support within partnerships: proposal for a short survey instrument*, SFB 882 Technical Report Series, No. 03, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Pausch, Stephanie, Harand, Julia, Schunk, Reinhard & Jacobebbinghaus, Peter (2014): *Technical Report Employer Survey Project B3: Interactions Between Capabilities in Work and Private Life*, SFB 882 Technical Report Series, No. 04, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Schepers, Debbie & Uysal, Burcu (2014): *Die Entstehung und Entwicklung devianten und delinquenten Verhaltens im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse: Methodendokumentation der Schülerbefragungen in Dortmund und Nürnberg. Zweite Erhebung 2013*. SFB 882 Technical Report Series, No. 05, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Abendroth, Anja-Kristin, Melzer, Silvia Maja, Jacobebbinghaus, Peter & Schlechter, Fabienne (2014): *Methodenbericht Beschäftigten- und Partnerbefragung des Linkend-Employer-Employee Panels (LEEP-B3) im Projekt B3: Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen im Berufs- und Privatleben*. SFB 882 Technical Report Series, No. 06, DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities, Bielefeld.

Meinert, Julia, Kaiser, Florian & Guzy, Jacob (2014): *Die Entstehung und Entwicklung devianten und delinquenten Verhaltens im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse: Fragebogendokumentation der Schülerbefragung in Dortmund und Nürnberg. Band 1: Itemdokumentation. Erste Erhebungswelle, 2012*. SFB 882 Technical Report Series, No. 07, Bielefeld: DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities.

Meyer, Maike & Schepers, Debbie (2014): Die Entstehung und Entwicklung devianten und delinquenten Verhaltens im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse: Methodendokumentation der Schülerbefragungen in Dortmund und Nürnberg. Zwei-Wellen-Panel. SFB 882 Technical Report Series, No. 08, Bielefeld: DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities.

Reimann, Mareike, Andernach, Björn, Schunck, Reinhard, Diewald, Martin, Abendroth, Anja-Kristin, Melzer, Silvia Maja & Pausch, Stephanie (2014): *Methodenbericht Faktorieller Survey (Vignetten) Projekt B3: Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen im Berufs- und Privatleben*. SFB 882 Technical Report Series, No. 09, Bielefeld: DFG Research Center (SFB) 882 From Heterogeneities to Inequalities.